Miesbadener Canblatt.

"Zagbiatt. Daus".

wöchentlich



12 Ausgaben.

Fernipredier:Ruf: Son 8 Uhr mergrod bis 8 Uhr abenbe, auber Conniags

Angeigen Breis für die Zeiler 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitamarli" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sahfern; 20 Big. in dahen abweichender Sahanblübrung, leibir jür alle übrigen lotalen Angeiger; do Big. für alle answärtigen Ungeigen; i M. für lotale Kellamen; z M. für anderligte Kellamen. Gange, dalbe, druitel und biertel Seilen, durchkeitend, and deinaders deredmung.— Bei wiederlolter Anfinadme unveränderter Angeigen in burgen Kubichenraumen entburchender Kabatt. Bejugd-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monation, M. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Langialie II. abne Bringerlahn. M. 3.— vierteljährlich burch alle beutichen Volkanklalten, aussichteftlich Beltedigeld. — Bezugd- Schrellungen nehmen außerbem enigegen, in Biesbatten bie Joseightelle Bis-nandring D., sowie die Ausgabeistlen in allen Tellen ber Eindt; in derbatten bertigen Aus-gabeitellen und in den denandbarten Landorten und im Abeingan die detreffenden Tagblatz-Träger.

0,72 0.85 0.95 1.05 1.10 1.30

1.90

2,10

1.45 1,90

The nodi-

tates hing-offer des Me-J. P. chrö-örz-Dr. eich-

dez

logie sbad.

and

inc

5 60

60

Angeigen-Annahme: Für die Abrud-Ausgabe bis 19 Ubr medmittagl. für die Morgen-Ausgabe bis 19 Ubr nechmittagl. Berliner Rebattion bes Wiesbabener Tagblatto: Berlin SW., Teltetwer Str. 16, Fernsprecher VI 5788.

Aber bie Aufnehme von Ungeigen an vorgeichtiebenen mittagl. für die Morgen-Ausgabe bis 2 Uhr nechmittagl.

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 564. + 60. Jahrgang.

Grundlose Besorgnisse.

Das deutsch-englische Berhältnis murbe mahricheinlich beffer sein, als es ist, wenn man sich in London von der Borstellung, daß eine deutsche Invasion möglich ware, ebenso freimachen wollte, wie wir uns freihalten von der Sorge, eines Lages eine englische Armee an unferen Ruften landen gu feben. Aber in England ift man in die Schwarzseherei, die so angenehm gruselige Empfindungen mit sich bringt, geradezu verliebt. Wie toare es sonst möglich gewesen, daß eine Anfrage im Unterhause, ob es wahr sei, daß fürzlich ein deutsches Luftschiff über englischen Häfen gekreuzt habe, vom Verlegsminister und vom Warineminister in einer Weife beantwortet wurde, als ob es fich feineswegs um Salluginationen handle! Die Minifter beiprachen die Soche vielmehr als eine vernünftigerweise ernft zu nehmende Möglichkeit. Bei diefer nerbofen Stimmung der Englander barf man leider nicht barauf rechnen, bag eine flirglich erichienene ausgezeichnete Schrift bes Oberften Hanna, Die fich mit ber Frage einer deutschen Indasson beidäftigt, einen durch-schlagenden Erfolg erzielen werde. Aus dieser Schrift werden die "Breußischen Jahrbücher" in ihrer demnächst erscheinenden Dezembernummer einen Auszug bringen, ber nicht blog bon ftartftem fachlichen Antereffe, fondern nebenbei auch fo amufant ift, daß der Lefer in jeder Sinficht reichlich belohnt werden wird. Der Berfasser arbeitet indirett für die gewiß wünschenswerte Aufflärung unserer Alldeutschen, von benen einige sich wirklich einzubilden icheinen, daß ein bewaffneter Einfall in England ausführbar ware.

Rach den "Breugischen Jahrbuchern" hat England in den britischen Gewässern 51 Linienschiffe und Schlachtfreuger gegen 27 deutsche in Ost und Rordsee. Die englischen Kreuzer sind 66 an der Zahl gegen bloß 8 deutsche und 165 britische Torpedojäger stehen 36 deutschen gegenüber. Außerdem versägt England über die Wittelmeerflotte — jeht 6 Schlachtschiffe, bald mehr —, welche 6 nach bem neuen Plan bei Gibraltar flationiert find, also raid genug die nordischen Gewässer erreichen können. Was die Ronzentration der dentichen Kriegsflotte betrifft, so wird fie fich niemals befonders eilig bollgieben loffen, Der Weg, der durch die dänischen Gewässer in die Nordsee führt, ist lang und in allen Jahreszeiten gefährlich. Der Verfaffer will nun probeweise auf eine beutsche Landung näher eingehen. Die Boraussehung dabei ware, daß die gesamte britifce Flotte durch irgendeine wunderbar gelungene Lift bollftandig bon der Rordfee weggelodt worden fein mußte und fo gang außer Betracht bliebe. Cberft Hanna ninmt an, daß wir feche Armeeforps hinüberwerfen müßten, wenn die Cache überhaubt einen Cinn

haben foll. Er rechnet 150 000 Soldaten, dagu 13 200 | guhrwerke. Woher sollen die Schiffe für diese Massen fommen? 770 000 Lonnen im ganzen wären erforderlich. Rund 400 Dampfer, aufwärts von 2000 Tonnen, würde das deutsche Oberkommando, teilweise völkerrechtswidrig, zu entleeren und einzurichten haben, ohne daß aus den Safenplagen des Reichs auf dem Seewege ober vermittelit der Bost und Telegraphie eine Rachricht davon in das bedrohte feindliche Land kommen dürfte. Die Berfammlungen des Secres an den Mundungen bon Gibe, Ems und Jade mußten ben Engländern natürlich auch verborgen bleiben, denn fonft würden alle jene Anftrengungen, Gewaltsamkeiten, der gesamte erhobene Lärm vollfommen gredlos gewesen sein; die Expedition milfte aufgegeben werden. Lange genug würden auch nach der Konfiskation der ausländischen Dampfer die Borbereitungen noch dauern. Um einen Kauffahrer in ein militärisches Transportschiff umzuwandeln, welches Pferde zu befördern vermag, dazu gehören nach englischen Erfahrungen zehn Tage. Denn die Pferde gehen ein oder werden dienst-untauglich, wenn sie keine Stände haben mit gebolsterten Bor- und Sintermanden und anderen fompligierten Borrichtungen, welche eine gute Bentilation ichaffen fowie die Seefrankheit milbern. Sonft erkranken die Liere an Kongestionen nach dem Kopf, Tollheit und Schlagflüffen. Bliticinell muffen alfo in etwa 420 Danupfern für 80 000 Gäule von gelernten Arbeitern alle jene Anderungen ausgeführt werden. Keine leichsten Aufgaben für die deutschen Werften und ihr Verfonal! Natürlich muffen die Transportschiffe mit großen und schweren Landungsbooten versehen werden. Durchschnittlich 50 Mann wird ein solches fassen müssen. 2500 derartige Boote find an Bord der Transportidiffe ju bringen. Die Laften und die 80 000 Pferbe fonnen selbstredend nur durch maschinelle Borrichtungen auf das Ded der Schiffe gehoben werden. Die Lasten müssen dann ebenso unter Ded gebracht werden: "Eine langwierige und bei schlechtem Better gefährliche Operation, aber gutes oder schlechtes Better, die Unternehmung umb sortgeführt werden, denn hängt nicht gemäß den Propheten, welche uns zu Gegenrüftungen beschweren, der gange Erfolg einer deutschen Anvafion Englands von der Heimlichkeit ab und die Heimlichkeit von der Eile?" Und wenn nun das Er-staunliche denkbar wäre, daß diese Truppenmassen beil nach England famen, wie und wo follten fie landen, ohne bei dem Geichaft gehörig gestört und gerstört gu werden? Der groteste Unfinn einer deutschen Inbofion ift noch nie to überzeugend wie in dieser engliichen Schrift nachgewiesen worden, bon ber man wahrlich wiinichen muß, daß fie drüben, jedoch, wie gejagt, auch bei und, nach Gebühr beochtet werde.

Die Botschafterkonferenz.

O Berlin, 1. Dezember.

Da es noch nicht einmal feststeht, ob die von Sit Edward Gren angeregte Botichafterkonferenz zustande fommen wird, steht die Frage, wo die Konferenz stattfinden foll, für jest einstweilen nicht im Bordergrund; immerbin eröffnet diese Frage interessante Beripeffinen, Man weiß ungefähr schon, welche Hauptstädte nicht als Konferenzorte in Betracht kommen, man weiß aber noch nicht, wo diese Beranstaltung, wosern aus ihr überhaupt etwas wird, vonstatten geben foll. Sede ber Grogmächte verfügt über Botichafter, die fie für die borgeichlagenen Berhandlungen gern bereitstellen würde, nur daß diefe Botichafter nicht dort beglaubigt find, wo man fie mit diefer Sondermiffion betrauen möchte. Jede Großmacht hat andererseits Bertreter, die ihr aus irgendwelchen Grunden gerode für den vorliegenden Zwed weniger geeignet erscheinen mögen. Die obnehin schwierige Frage des Konferenzorts wird durch diesen Sachberhalt nur noch weiter erschwert. Man kann be-reits heute sagen: aus naheliegenden Gründen bürften Betersburg und Wien ausicheiden, wohl auch Baris, wohin weder Cfterreich-Ungarn noch Deutsch-land die Berhandlungen verlegt seben möchte. So tomen wohl nur London, Berlin und Rom in Betracht. In London icheint man nicht nur nichts dagegen zu haben, fondern es fogar zu wünschen, daß Berfin Konferengort werde. Es ist jedoch die Frage, ob die fran-gösische Regierung mit dieser Wahl, gegen die man in Berlin vielleicht nichts einwenden würde, überein-stimmen wird. Die ganze Angelegenheit ist aber noch so im ersten Stadium der Erwägungen, daß man feineswegs schon sicher nit dem Zustandekommen einer Botichafterkonferenz rechnen kann, Nachdem es anfangs geschienen hatte, als würde fie zur Erleichterung des diplomatischen Meinungsanstausches beitragen, bat mon bei naberer Brufung fest eber ben Ginbrud, daß die Ronfereng mur neue Erich werungen in der Behandlung der Balfanfragen bedeuten wurde. Da inführenden Mächte einen erfreulich ichnellen Fortgang nehmen, konnte ihr Ergebnis abgewartet werden, che fich die Großmächte über den englischen Borichlag ichliffig werden, der, wenn er auch auf die Friedensverhandlungen selbst keine Einwirkung anftrebt, naturgemäß feinen Sandtinhalt doch durch die Berftandigung gwifden ber Bforte und ben Balfonftaaten befommt. Man fann in diefem Angenblid nicht fagen, daß ans dem britischen Borichlag nichts merden wird, denn es liegt bisher bon feiner Geite eine Ablehnung vor. Aber man wird nicht ilberrascht sein, wenn die Anregung Sir Edwards Greys nur einen

Bwilden der geldilagenen Armee.

Bon unferem Griegsberichterftatter E. Baron Binber-Rrieglftein,

Sauptquartier Sabemtbi, 7. Robember 1912. Rachbem jeht bie bringenbite Arbeit erlebigt ift, finde ich Beit, über unfere perfonlichen Erlebniffe gu berichten, die auch diesmal wieder nicht gerade gum Totlachen waren.

Dan fieht als Berichterftatter immer bor einem graufamen Dilemma - entweder febr raich und febr falich melben zu wollen, ober langfam, methodifch und einwandfrei. Gine Banik ist im allgemeinen nicht dazu angetan biel Beit gu Refleftionen gu laffen, benn man muß mit ben andern mitlaufen, was feinesfalls fehr ehrenvoll, aber boch weit higienischer ift, als fich bon nachbrangenben bulgarifchen Romitabichis bie Dos und einige Studerle aus ber Gurgel herausschneiden zu laffen. Go eine flotte, frobliche Mucht gibt einem aber boch ein gang gewaltiges Bertrauen in bie Leistungsfähigkeit des ehrbaren Leichnams, dem man so viel gugutrauen in normalen gallen faum wagen bürfte.

Unferen Siegeschampagner, ben wir in Bhilippopel entforfen wollten, haben wir leiber mit unferen Bagagen im Stich laffen muffen, bafur habe ich aus einem im argiten Rohlen- und Lehmfot liegenden, halbzertreienen Sad auf der Station Ticherfestal bier nicht mehr gang appetitliche 3wice beln gestohlen, die und als eiferne Ration dienen follten, als wir und heimtudifcherweise bon ben Genoffen unferer Flucht trennten, um einen Mamarahafen zu erreichen und bon bort unfere fenfationellen Depeschen loszulaffen. Aber Chroeia ift ein häglicher Charafterzug und Napoleon fonnte heute noch bieberer Artillericoberft in Benfion fein, wenn er es fich nicht in ben Ropf gefest balte, à tout prix Raifer der Frangofen werben gu wollen. Bir bermagen uns, an Schnelligfeit mit ben Autos ber englischen Berichterfiatter tonfurrieren gu wollen, und waren boch nur gu Pferde - gute, brillante Baule - aber boch nur Pferbefleifch, das gefüttert, getranft und ausgeruht werden muß, wenn es mobil bleiben foll.

Wir reiten in ben finlenden Abend binein - gegen Often, um womiglich noch bor Einbruch ber Racht bie Station bon !

Sinekli zu erreichen, von der aus der Weg nach dem Namara-

hafen Silivei südlich abzweigen foll.
Die Laubkarten, die wie haben, sind ebenso falsch wie die Statistif einer Regerrepublik — Dolmetsch haben wir Ieinen milgenommen, ba ich einigermaßen Turfifch fpreche, und auber ginei halben Felbflaschen mit Schnaps und einigen Schachteln Bigaretten haben wir feinerlei Genugmittel, bingegen feit vierundzwanzig Stunden nichts gegeffen, ba man uns icon gestern nachmittag marichbereit machen ließ und unfere Rüchengerate gepadt waren.

Enblos maigi fich bie Rolonne ber flüchtenben Sandbevölferung, mit gahllofen Soldaten untermischt, in die fanften Sugel hinauf - eine moraltige Bfuge, in ber gerbrochena Bagen und neben ber gefallenes Bieb liegt, ift bon Sunberten bon Leuten umbrangt -, wir laffen bie Tiere faufen und bann geht es im icharfen Trabe los.

Ber wollte bon Beliode iprechen, wenn er Thragien nicht burchritten hat im feinen Rovemberregen, im fahlen Abend. lichte, bas biefe unbewohnten, baumlofen Sugelguge in haßlichen grauen Rebeln verschwimmen lagt. Ein ichredliches Gefühl ber Troitlofigfeit laftet dumpf und hoffnungslos über biefem Lande und neben uns malgt fich ber Inbegriff menich. lichen Glends babin - Die bon Sof und Berd bertriebenen Bauern, bie mit gefrummtein, froftelnbemRuden ben gereiteten Sausrat auf biefem Leibenstwege beforbern. Gine Gumme bon menichlichem Efend, bas jo allgemein gleich über biefe Unglidlichen verteilt ift, daß Reid und fleinliche Streitig. feiten bor bem großen Unglud ichweigen muffen.

Und icon beginnt die im Menichen lauernde Beitie aus bem Bufammenbrudje bie Gefethlofigleit und bie Goutlofigfeit ber Schwachen gu wittern. Abfeits, in einer Rulbe, trobl 500 Schritte bon dem Bege, lagert ein Saufe von einem Dugend Manner. Blöhlich gerreift ein erftidies Gebenl die wallenden Rebelschwaden: "Aman! . . Allah — Allah! Es scheint, daß es dort Streit gegeben dat und ein Turke einen Mefferftid in den Leif befommen ober an ber Gurgel gefaßt morben ift. Gine - zwei Ctunben traben mir balb rechts, bald links an der emigen Rolonne vorbei - manchmal raft ein Reiter im gestredten Galopp vorüber - nach Often gu. Es wird finfter - ba taucht am fernen Borigonte

eine feine Rette rotlicher Lichter auf - es find bie bor und Bergiebenden, welche fich für die Racht lagern. Der Bogen ber Lichter behnt fich allmählich immer weiter nach Rord und Sub aus - co muß eine mehrere Reilen lange und sehr dichte Linie von Feuern fein — aber alles erscheint verschwom nebel und unter bem ftanbigen Riefeln bes ullerfeelenregens.

Wir muffen in Schritt fallen - beiderfeits bes Begee find haufig Gublplage ber Buffel, in welche man fturgen fonnte, und nun heißt es auch recht borfichtig zu fein und möglichit Deutsch zu sprechen. Die Racht ist verräterisch die Leute fopflos - man fonnte uns nur allguleicht, wie wir auf hoben Pferben in gute Pelge gewidelt und eine ihnen frembe Bunge fprechend vorbeitommen, für eine buigarifche Botrouille halten, und bas Losgeben einer Blinte unter ben Alüchtlingen fonnte im Mu ein gegenseitiges Morben berbeiführen, wie es auf bem Rudzuge von Mufben eingetreten ill.

Bir fommen in die Sobe ber Lagerfener. Bon weitem fah es aus wie eine geschloffene Linie — hier sehen wir erit, bag es ein gerftreutes Lager ift, beffen eingelne Gruppen filometerweit auseinanderliegen. Wir fommen zwischen ftodende Abteilungen zu Pferd - es find Geschündespannungen, welche ibre Ranonen ben Bulgaren gelaffen haben und hier bon Offigieren gesammelt werben. Bir brangeln uns lautlod burch und fallen in eine Rolonne von Militarfuhrs werfen, welche irgendwo im finftern - vielleicht in einer Dorfftraße, fich ftaut. Bir feben rechts und links und von und verschwommene Schaiten poffierlich zwischen qualmenden, rötlich glübenden Feuern umbertanzen — auf Augenblide gewahrt man ein bartiges Gesicht im Flammenichein, bas ploblich verschwindet - Pferde ichnauben - Mehmed Tichausch voer "Ombaichi Haffan" Geldwebel aber Gefreiter) werden mit Ramen gerufen in einer Bolfermaffe, ino jeber fünfte Mann entweder Mehmed ober Saffan beift, und bann Mirren Reiten - bunfle Maffen bon unbefrimmbaren Umriffen ichieben fich an und vorbei - wieber Bagagewagen ba blift es grell vor uns auf - wir find geblendet - es ift eine jener verfluchten eleftrifden Taidenlaternen, bor benen man nirgends mehr ficher ift. Dort halten Offigiere

101

üE

illi eti illi

be

eff

eiı

tic

Li

234

40

cI

231

500

bu

In

RS:

20

233

ar

Ta

10

1010

in

fill be

fte

ar ar for in

co tu

3 wifchen fall in der Tagesgeschichte bedeuten follte, welches Schidfal icon beim Beginn bes Balfanfrieges dem Konferenzvorschlag des Herrn Boincars zuteil ge-worden war. Bei der Aufrichtigkeit der Bemühungen Englands um die Sicherung des Weltfriedens ift nicht an besorgen, daß ein etwaiges Gebischlagen des gut-gemeinten Konserengebankens in London verstimmend wirfen wirde.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Deutsches Reich.

* Die Entwidlung ber Reichsichulb. Dem Reichstag ift, wie alljährlich, eine Denkichrift über die Ausführung der Unteihegefete gugegangen. Die Anleihe-fredite belaufen fich banach gurgeit auf insgefamt 4942 Millionen Mark (im Borjabre 4982), bon denen am 30. September d. J. insgesamt 4610 Millionen (i. B. 4689) realisiert waren, so daß noch 232 (i. B. 293) Willionen Mark verfügbar sind. Das gesamte auf Grund des Anleihekredits begebene Schuldkapital beträgt 4802 Willionen Mark (i. B. 4889), davon 961 Willionen an Aprozentigen, 1975 Willionen an 3½progentigen, 1646 Millionen an Sprogentigen Schulbverschreibungen und 290 Millionen an Aprozentigen Schahanweisungen. Die tatfachliche Berginfung Des gesamten realisierten Anleihebetrags ftellt fich im Durchschnitt auf 3,595 Prozent (i. B. 3,261 Prozent). Der Riidgang ber Gefamtfreditfumme rührt baber, bag die im Rechnungsjahr 1911 gemochten Ersparnisse den im Etat für 1912 bewilligten Anleichebetrag (46,9 Millionen) um rund 40 Millionen überfteigen.

" Baffermann über bie Lage. Auf bem fchlefischen Barteitag der Rationalliberalen, der Sonntag in Breslau ftattfand, beiprach ber Abgeordnete Baffermann bie politifche Lage. Er forberte eine einheitliche Front der Mittelparteien mit Einschluß der Freikonservativen gegen die Sochagrarier, Cogialdemofraten und das Bentrum, lebnte aber eine Erneuerung des Stulturtampfes ab. Die ichwer drobenden Striegsgesahren rechtfertigen die bon feiner Bartei feit Anbeginn betriebene nationale Beeres- und Plotten-Bolitif. Rach Beendigung ber Balfanwirren, durch die Frankreich und England und naber gebracht worden feien, werde ber Gegenfat bes Dreibundes gum Dreiberbande nicht aufhören. Taber milfe in ber jebi-gen Gefahr Deutschland bas tren verblindete Ofterreich klar und unzweidentig unterstüßen. Für Dentichland gelte es, ftark in feiner Rifftung und flug und flar in den Zielen feiner Politik gu foin. Es muffe opferbereit fein, um feinen Blat an der Conne

au behaubten. Barte Rudficht. Bir lefen im "Sann. Courier":

"Thon feit längerer Beit bemilht, fich bas preugische Woge-vernebenband einen Garten zu erhalten, ba bei ber langen Bauer ber Tagungen bis in ben Gommer hinein eine Erbolungoftatte für bie Abgeordneten bringlich ift. Bu blefent Swed haben im April d. J. die Abgeordmeten Stroffer, Dr. Borich, Dr. Friedberg, Fror. v. Bedlig und Dr. Bodnide ben Antrag gestellt, bas an die Bestfeite bes Abgeorditetenftraße 6, bas ber Geeresbertvaltung gehört, zu erwerben. Die Erwerbung ift auch um beswillen wünschenswert, weil eine elwaige Bebauung den nach der Bestseite liegenden Zimmern Sicht und Luft nehmen wurde. Die Regierung verhielt fich aus fimangiellen Grunden gurudhaltend. Run geht aus dem neuen Reichsetat hervor, daß die Reichsverwaltung beabfichtigt, bas unmittelbar neben bem Dienstgebäube bes Meichsfanglers gelegene frühere Fürfil. Plegiche Palais, beffen Besiberin, eine Berliner Mobelffrma, auf bem Grundftud ein Gelchaftsgebanbe errichten wollte, burch Eaufch gu er-werben, weil burch bie Errichtung eines Geschäftshonifes "eine Sidrung bes Dienfibetriebes und overfehre im Meichetangler-gebaube befürchtet werben mugte". Aber für biefes Grundfild foll ausgerechnet bas noben dom Abgeordnetenhaus gelegene Grundstud in Taufch gegeben werben. Man hatte !

demnach die eigennümliche Tatfache, daß der Reichstanzler fich felbst den Möbellaben forn halt, diesen bafür aber dem Abgeordnetenhaufe vor die Rafe fest."

Geer und Slotte.

* Zweijährig-Freiwillige "Flieger". Das Kommando der Fliegertruppe in Döberit gibt bekannt, daß jett auch Zweijahrig-Freiwillige gum herbit 1913 in bie Fliegertruppe eintreten tonnen, Monteure, Motorichloffer, Tijdler und Leute, bie icon in Flugzeugfabrifen gearbeitet haben, werben beborgugt und fonnen Bebenslauf, poligeiliches Führungsatteft und Melbeschein an die Fliegertruppe in Döberit senden.

Koloniales,

Gine Erffärung bes Geheimrais Baaidje über Tfingtau. Der Bigeprafident des deutschen Reichstags, Dr. Baaiche, follte fich nach einem Bericht ber "Befing Dailh News". des offiziellen Blattes des chinefischen Prafidenten Duanschifai, in einem Interview mit dem Brafidenten ber Republif babin genugert baben, er fei für eine Ridgabe Tfingtaus an China, und in Deutschland dachten weite Kreise wie er. Gebeimrat Baniche läßt demgegensiber burch die "Deutschaftatische Korrespondens" erklären, daß er diese Kußerung nicht getan habe, weil gerade bas Begenteil bon bem, was dort behauptet werde, seine wirkliche Ansicht fet. Budem aber habe er eine Audieng beim Brafidenten der Republif gar nicht gebabt. Die Stunde einer folden Unterredung, um die er allerdings nachgesucht hatte, war icon festgesent, Berr Baaiche mußte aber am Morgen des Tages, auf beffen Nachmittag die Berabredung lautete, mit dem wöchentlich nur einmal ber-febrenden Schnellzug nach dem Guben abreifen.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Berhaftung eines chemaligen Reichstratsabgeorbneten. Semberg, 1. Dezember. Der ehemalige Reichsratsabge-ordnete und Subrer ber rugophilen Ruthenen in Galigien, Dubyffemicg, wurde megen der in lebter Zeit unter ben ruffophilen Ruthenen fich bemerkbar machenben Bewegung berhaftet. Es wird gegen ihn eine Untersuchung eingeleitet. Die Korrespondenz sowie die Archive der Partei wurden befalagnabmt.

Grankreich.

Bonapartiften-Berfammlung. Baris, 2. Dezember. In Tour hielten bie Bonapartiften eine Berfammlung ab, in ber eine Berfaffungerebifion geforbert tourbe, burch bie es dem Boll ermöglicht werden foll, an ber Babl bes Staatsoberhauptes birett teilgunehmen. Mehrere Mebner, barunter der ebemalige Deputierte Laftes, erflärten angefichts der äußeren Schwierigfeiten, daß es Bflicht aller Bürger fei, die Regierung zu unterstütten, die alle Anftrengungen zur Verteidigung ber großen Interessen ber Nation unternehme

Gine republitanifd - royaliftifde Rauferel. Baris, 2. Dezember. In Berfailles fam es gestern abend gwischen Mingliedern der Liga der "Action françalse", die eine robalistische Straßenkurdgebung veranstaltete, und einer Gruppe von Republikanern zu einer argen Kausere. Ein Gisenbahnbeamter, der Hochtuse auf die Republik ausgebracht hatte, wurde schwere verlett. Mehrene Kolizischen und Solbaten, bie gur herftellung ber Ordnung eingeschritten waren, erlitten leichte Berlebungen. Gegen ben Gubrer ber Robalifien, den befannten Schriftsteller Charles Maurras, foll ein Baftbefchl erlaffen toorben fein.

Lobnbewegung ber Barifer Gdriftfeber. Baris, 2. Deg. Mehrere taufend Schriftfeber beschloffen in einer geftern abend abgehaltenen Versammlung, eine Lohnerhöhung und den Neumlundentog zu fordern. In allen Dendeceien, die diefe Norderungen ablebnen, foll am 8. Dezember in ben Musfranb getreten werben.

England.

Belbentaten ber Guffragetten. London, 1. Dezember. Much gestern murben wieberum mehrere Attentate von Suffragetien gegen Brieffaften unternommen und gange Mengen bon Briefen bernichtet. Much biesmal gelang es nicht,

Die Attentäterinnen gu verhaften. Befanders groß ift die Bui ber Guffragetten auf Blond George, bem fie auf alle Art und Weije beigufommen fuchen. Das aus biefem Grunde auf Bermedfelung beruhenbe Attentat gegen ben Baptiftenpfarrer Forbes Jadjon hat in ber Bevölkerung größte Erbitterung hervorgerufen. Auch bie roben Szenen, beren fich bie eine Berhaftete, Joges Lode, vor Gericht ichuldig machte, find nicht bagu angetan, für bie Guffragetien Stimmung gu machen. In einer Berfammlung von Guffragelten erflatie eine ihrer Führerinnen, daß die neueste Zafiit die richtige fei. Dadurch, bag fie alle treffe, fei fie am ebeften geeignet, ben Forberungen ber Suffragetten endlich Gehor gu berichaffen. Die Breffe gang Londons wendet fich energijch gegen diefe letten Seibentaten ber maglofen Weiber und follagt teilweise bor, gang energifch gegen biefelben vorzugehen und fie ohne jebe Rudficht gu behandeln.

Gin Lanbesverratsproges. Bonbon, 1. Dezember, Gleftern erichien vor dem Bolizeigericht zur Borberhandlung ber Marineoffigier George Barrot, ber bes Lanbesverrate angellagt ift. Er foll Geheimniffe einer fremben Madit, man bentt natürlich an Deutschland, preisgegeben baben. Es ift bereits festgestellt worden, bag er in Baben-Baden englische Bantnoten bon unbefannter Geite empfan-

Rugland.

Bedfel im Minifterium bes Innern? Beiersburg. 1. Dezember. Sicherem Bernehmen nach tritt ber Minister bes Innern Raforow in ber nachften Zeit einen Auslands. urlaub an, aus dem er nicht mehr auf seinen Bosten gurud-fehren wird. Mis fein voraussichtlicher Rachfolger wird des Gouverneur von Tichernigow, Rartiafow, bezeichnet, ein ausgesprochener Realtionar, bessen Bruder der bekannte oppositionelle Dumaabgeordnete ist.

Allien.

China unb ber ruffifd.mangalifde Bertrag. Betere. burg, 1. Dezember. Der ruffliche Gesandte in Peking be-richtet, daß China seinen ablehnenden Standpunkt gegenüber dem rufflich-mongolischen Bertrag aufgegeben und auf Entferbung von Truppen mach ber Wongolei verzichtet hat.

Rene Tichungufenunruhen. Charbin, 30. November. Die Vertreter von zwälf ruffilden, englischen und deutschen Erporthäusern ersuchten den Verwaltungsdirektor der Osi-chinabahn telegraphisch, die Militärwache des Dorfes beim Bahnhof Duitsendsang gu berftärfen, ba diefer burch Tichunaufen bedroht fei.

Gine dinefifde Rampfliga gegen Ruflanb. Ririb, 30. November. Die politifden Barteien beichloffen eine Gub. ffription für einen Fords gum Kriege gegen Rufland gu eröffnen. Die Schüler ber höberen Schulen bilbeten eine Kampiliga gegen die Rochmongolei und begannen militärische Noungen. Es wurden Flinten an sie verteilt.

Luftsahrt.

Gine Bielfahrt. Berlin, 2. Degember. Bei ber Bielfahrt, Die gestern vom Berliner Berein für Luftichiffahrt als lette in biefem Jahr borgefeben war, ftarteten alle gemeibeten 18 Ballons. Als Biel wurde bei Beginn ber Fahrt ber Ort Runow in Bommern, an ber Babulinie Stettin-Dangig, gwischen Stargard und Labes, westlich von Dramburg, be-ftimmt. Der Ballon "S. S." beenbete die Fahrt icon bei Ahrenfelde. Der Ballon "Nordhaufen" landete bei Rallies. Mody naber bem Biele tamen bie Ballons "Barburg 2" und .St. A. C. 4" bei Tudow gur Erbe. Auch in Bestdeutschland fand gestern anläglich bes 10jahrigen Besiehens bes Rieberrheinischen Bereins fur Luftschiffahrt eine Wettfahrt ftatt, an ber fich 10 Ballons beteiligten. Gie lanbeten famtlich bei bem Befterwald ober in ben Areifen Behlar und Giegen.

Son ber Mainger Fliegeridinte, Des ichlechten Wetters wegen ift ber Flugbetrieb auf bem großen Sand in den letten Tagen ein febr beidrantter gewefen. Erft am Samstag war es möglich, trob nebligem und feuchtem Better bei teilweifen Regendöen wieder größere Flüge zu unternehmen. Als erster startete herr de Waal zu einem längeren Kundflug und flog etwa 25 Minuten. Als Iweiter flog der Goededer-Schüler Schroeder. Seine Flugzeit betrug ca, 30 Minuten;

und berfuchen es, zwischen Bufdmert und irgend welchen Sinberniffen - vielleicht waren es Gartengaune - ben

Arainfolonnen Lagerplate zuzuweisen. Man leuchtet uns voll ind Gesicht — wir geben uns zu erfennen - ja, wir bürfen paffieren, aber wo ber Beg nach ber Station führt, weiß niemand. Dort hebt fich wohl regend eine scharfe Linie im Dunkel ab — ift es eine Mauer? ift es ein Gifenbahndamm? . . . ift es ein Doch? . . weiß nichts . 1 . Mitten gwijden einer Abteilung Reiter faum mehr ale gwanzig Mann - geht es weiter - ich verfiche aus ihren Gesprächen, bag bulgarifche Bombenichmeißer beute icon zwei Attentate gegen die Bahnlinie gemacht haben — einen von ihnen hat man erwischt. Es geht burch fnietief versumpfte Hohlwege an Lagerfeuern vorbei, in die fcmubige Racht - eine Biertelftunde lang - bann beridavinden die Reuer rechts und links und wir fommen an ben Babnbaum und feben bort oben einen erleuchteten Bug fteben. Die Relter biegen nad Guben ab - bon ber Errede weg, und wir wollen an bem Bahnbamm entlang bie Station gu erreichen suchen und weiter an ben fiehenden Bug

heran . "Bie welt ift bie Station noch bon bier?" rufe ich auf türfifch hinauf. . . . Ein fleiner Scheintperfer bilbt auf bet Lotomotive auf, einige Stimmen fcreien brangend in überfturgter Daft "Att #t! " "Gdiege! Schlegt! . . ." und wir galoppieren babon. Bir beginnen einzusehen, bag brei Reiter, fo tabellofe Gentlemen fie auch bei Tage fein monen, unter ben obwaltenben Umitanben nicht übermäßig geiftreich handeln wurden, wenn fie fich bier, too blanfe Todesfurcht aus allen Augen globt, auf logifche Erflärungen einlaffen wollten.

Es geht in gang haffablem Aluchtgalopp über eine naffe Biefe - bort lauft irgend ein Rerl mit einer Tofdenleterne umber und gibt Blipfignale in bie Binfternis. aufer Schuftweite gut fein glauben, figen wir ab und halten Rriegsrat. Da bligt es wieder faum hundert Schritte por uns auf und Getrappel wird bernehmbar. Jedenfalls eine Rapalleriepatrouille, bie finter und Storenfrieden neugierig unb majemeis einbertrottet. Alfo binein in die Blifde! Raum mannebober Fichienwald ift gu fpfiren, wie weit mag er reichen? . . . icon borfichtig aus bem Lichifreis ber Lagerfeuer heraus, die uns in weitem Golbbogen umgeben

und eiwas links gehalten, damit wir einen Weg noch Guben ; finden und bem Felbrachen einerseits und ben Stredenpatronillen andererfaits entweichen, die, wenn fie uns gu faffen friegen, mit uns bas abgefürzte Berfahren einer Standeserhöhung an bem nachften Baum bornehmen Dürften.

Burichen, benn in Maffen mit ihren langen Flinten fürchten fie fich nicht bor ben eingelnen Reitern. Aber in ber finfteren, verrataimenden Nacht werben fie Bestien - bas ist nun einmal jo und lagt fich nicht anbern.

Bir ftogen alfo möglichft lautlos burch bas Gestrupp und glauben fübwärts zu fommen — ba pustet etwas von linfs heran - ein weiftalter Lichistrahl fluifcht über bie blanten Geleife - ein Bug tommt beran - immer naber, bireft auf und los, fein auf ber Lolomotive angebrachter Scheinwerfer fucht bie Wegend ab - ploblich fteben wir wieber an ber Bahn, die hier eine große Kurbe beschreibt, und schon ionen guruse von allen Seiten Oraba buichmanlar". "Rorebe", "Bu tarafban!" . . "Dort sind Duigmanlar", "Rorebe?", "Bu tarafban!" . . "Dort sind Beinde!" . . "Bo . . . 100?" Auf dieser Seite!" Wir warten natürlich nicht das Heransommen des

Bieber Io8 - hinein in ben Ruges ab - ob nein! . . . Bufch - bie Bierbe am Bugel - im Sattel wurben wir gu schöne Biele bieten - ftolpernd und poliernd - wir werden geitweise getrennt, finden uns wieder gusammen -endlich ift eiwas höherer Buid erreicht - scheinbar ift bier eine verfumpfte Mulbe - wir bleiben fteben und angen umher. Ringsum Lagerfeuer, Burufe ber Felbwachen - bereingelte Schuffe - wir find gefangen gwifden bem Salbfreise ber lagernben Armee und dem Babnitrange. Run heigt es rubig fein und ben Morgen abwarten. Der Mond follte unseren Berechnungen nach eiwa 2 Uhr nachts zum Borichein tommen — Reihenftein und Major Iwenger legen fich zwifchen bie Bufche in ben moraftigen Grund bleibe borläufig als Wache, wenn Turfen fommen, fann ich wenigitens mit ihnen parlamentieren.

Die Grunden ichleichen trage babin - feiner Ricfelregen fidert berab aus bem bleiernen Nachthimmel - uniere Gaule beginnen, ba fie feit bierundzwangig Stunden nichts gefreffen haben, bas Laub von ben Bufden gu raufen - bie Retten ffirren - man ruft von ben Felbivachen, die faum

hundert Schrifte bor und fieben muffen, gu und herüber man vernimmt deutlich jede Gilbe, die ba briiben gesprochen wird - es ift wenig ermutigend, was wir foren. Gie sprechen von ber feindlichen Batrouille, bie fich bort im Buiche berfiedt bat, und zweimal geben fie einige Schritte in breiter Schütenlinie in ben Gidenbuid berein, um uns aufzufpuren,

e wiehern plotifich bruben Senaite und unfere Baule ontworten hell und fed . . . "Dort fieden fie", rufen fich bie Belbmachen gu. Oh ihr verfluchten Schindmahren! . . Rafch mf bie Beine - Bferbe gur Sand und feinen Cautt .

.Es muß ja bald Ment werden!" wifpert Reigenftein, Er hat eine Stunde gebuselt und Zeit und Naum vergeffen. Aber es ift noch feine Rebe von L Uhr morgens — es ift faum 10 Uhr und wir haben noch die gange Racht bor und Bieber fnollen Schuffe gang nabe berüber, bann wirb ca wieder fiill. Sahrtaufende bergeben in ftummem Laufchen - bas riefige Lager fallt in Golaf - ber Regen feht wieber ftarfer ein - wir brauchen nicht mehr gu fürchien, bag fie und in ber Racht bier auffuchen werben, benn fie tonnen aud nicht wiffen, wie ftart wir find, und muffen fich fürchten.

Bieber wichern bie Pferbe - es bergeben Konen vor Beiten - man nidt im Steben ein, um erfcredt aufgufahren, wenn bie Bferbe unruhig werben - ber Sunger melbet fich an - ben letten Golud Bieft fparen wir und als Frühftud auf - ba funbet ein fabler Schimmer am Simmel bas Aufgehen bes Monbes an, ber hinter ben muchtigen Regenwolfen nicht bervorfommi, aljo noch fünf Stunden, bann wird es hell - und mit eifigen, burch und burch naffen Bugen, Inurrendem Magen und froffelnben Schultern bleis ben wir regungslos auf unserem Flede. Es wird endlich grau - ein schmutziggrauer Rovembermorgen, nagfalt und trübe - bort brüben schreit semand einem anderen etwas zu - ein Soug Inallt und bas Geidwirre einer Rugel geht über und bin. Gie muffen bie Pferbefopfe uber bem nieberen Gefirnpp gesehen baben - also fort! . . Langfam - Jong. fam! . . . bie Bferbe am Bugel nach Giben - von borther erichallt Bloten von Rindern und Rabergeraffel - es ift die Rolonne ber Glüchtenben, in welche wir und bineinschmuggeln wollen. Um Rande des Buiches machen wir Saft und warten, baß es voller Tog wird. Dann fteigen wir in ben Gattel und fchieben und in die ewige traurige Raffe ber von Sof und Serd Getriebenen.

rt=

II.e

file

2[4]

ber

in.

bel

md

dn

ex

bet

er3

ben.

fen

ais

anı

int

ier

da

in.

en,

111

na.

c3 ben

ber

md.

ros

all

mel

nen

en,

ien

lei*

timo

übe

ein.

mø

Ste-

eIn

en,

mè

ring

ber Barugruph geigte eine Sobn von 450 Meter. Bu einem ! Beit muffe beibe Ctaaten gufammenfuhren. In biefer fcmc. ! Höhenflug itieg der Goebeder-Bilot Trautwein auf; der Barograph registrierte boo Weter. Die Fluggeit beirug 28 Minuten. Gegen 11 Uhr wurde in berrächtlicher Sobie über Maing ein Zeppelinfrenger gesichtet. De Waal flatleie, um bem Bellon entgegengufliegen, und erreichte benfelben in einer Sobe ban 450 Meter in ber Rabe bon Bretenbeim. Bon ben Infaffen des Ballons aufs lebhaftefte begrüßt, mußte be Bant wegen Benginmangels an die Rudfehr benfen. (Er ftenerte eine Ginilmafchine mit einem Meinen Benginbehalter bon 20 Liter Inhalt.) Der Borficht halber fuchte fich be Waal in ber Rabe von Drais einen Landungsplat aus und ging bafelbit auf einer großen Wiefe nieber. Nachbem er fich mit Bengin nen verseben batte, itiog er mit bem Biloten Trantwein ale Paffagier gum Rudflug auf und landete mobilichalten bor ben Goededer-Fluggengiduppen.

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Alldeutscher Verbandstag.

S. u. H., Braunidsweig, 1. Dezember. Unter überaus gablreicher Beteiligung von Bertretern aus

allen Teilen bes Reichs begannen heute bier bie Berhandlungen des Gejamtausichuffes bes Allbeutiden Berbanbe, bie burch bie Befprechung ber Balfanfrage befonderes Intereffe erregen. Die Berhandlungen wurden eingeleitet burch einen "Deutschen Abend", auf bem u. a. ber frühere Gomerneur bon Dentig-Oftafrifa, Reichstagsabgeordneter Eggellens Liebert, das Wort nahm. Er wies darauf hin, daß unfer Boll swar eine 2000jährige Geschichte habe, aber erst seit 40 Johren eine politische Nation fei. Und boch murbe eine elenbe Bhillflerholitit getrieben. Geinde haben wir ringsum, und tommt es jum Rampf, fo muffen wir in erfter Binie es ausbaben. Da muffen wir ftart fein und gufammenfreben. Die Bestrebe hielt Universitäts Brofeffor Dr. Graf du Moulin-Gdart (München). Die geschäftlichen Berhandlungen bes Gesamtansschuffes fanden im Caal bes Glafthofs sum "Deutschen Saus" ftatt. Un erfter Stelle berichtete ber Borfibenbe, Rechtsamvalt Clas (Mains), über "bie politifche Lage mit befonderer Berudfichtigung bes Baltantriegs". Der Rebner gab einen überblid über bie Ereigniffe ber letzten Wochen und verwied auf den offenbar erfolgreichen Widerstand an der Tichatalbichallnie, burd ben ber anfängliche Giegesfauf ber Bollonfiaaten gum Stillftand gebracht worben fel. Die wichtigfte politifche Folge hiervon fei, daß die Berbundeten an die endmittige Befeitigung ber fürlifden herrichaft auf europäischem Boben nicht mehr bachten und fie jebenfalls in biefem Rrieg nicht mehr burchseben wurden. Damit hange gufammen, daß gurgeit bie Mufteilung bes türfijden Befiges nicht in Betracht tomme. Für ben Fall einer Aufteilung ber Türfei aber burfe Deutschland nicht im Sintertreffen fteben bleiben, fonbern miffe feine Unfpruche anmelben. Aber viel wichtiger als biese Aussicht in eine vielleicht nabe, vielleicht weite Butunft fei beute bie Frage, impleweit Deutschland burch die Folgen des Ariegs in Mitleiden. ich aft gezogen worden sei und noch gezogen werben fonne. Un fich lonne es uns gleichgultig fein, ph Serbien einen Safen am Abriatifden Meer erhalte. Richt gleichgüllig fel und aber fein Streben, fich sur fübilamiich en Erogmacht auszuwachsen und im Aufammen-arbeiten mit Rugland Ofterreich zu vernichten. Man burfe nicht zweifeln, Gerbiens Borftof gegen Siterreich werbe, wenn er erfolgreich fei, ben Unfang bes Dafeinstampfs gwiichen Deutichen und Glamen bedeuten, freilich gunachft in Deutsch-Ofterreich, ba aber bas Schidfal biefes mit bem bes gefamten mitteleuropaifcen Dentichtums unlösbar berfunpft fei, fo gebe bas auch uns an. Seute geht es um bas Schidfal bes gefamten mitteleuropatifcen Deutich : tum 0, bas im Reich und in Cfierreich. Alfo nicht Rudficht auf Sabeburg und die Donaumonarchie befeimmt unfere Saltung, fonbern bie Tatfadje ber Intereifengemeinich aft bes reichsbentichen und bes ofierreichifchen Dentich. tums und die Notwendigleit, das Reich als beutiche Bormacht ungeschwächt zu erhalten. Das fei aber nur möglich im Bunde mit Ofterreich, nachbem fonft eine Welt bon Feinden uns umgebe. Richt Schwarzgelb, fonbern bir Sicherung bes Bejlandes bes Reichs fei in erfter Linie maggebend. Die Rot ber 1

ren Lage bes mitteleuropaifden Deutschlums, wo unfer Dafein auf bem Spiel fieht, feben wir unfer Baterland nicht fo geruftet, wie es bafteben fonnte und mußte. Bir fonnten nach unserem Menschenvorrat und unserer wirtschaftlichen Leiftungsfähigfeit fo geruftet fem, bag wir jebem Angriff gewachsen waren. Wir muffen es fein, wenn wir nicht unfer Dafein aufs Spiel fegen wollen. Borwurfe machen bat in Diefer Lage keinen Iwed, aber wir muffen mahnen und fordern. Der Redner legte bann weiter bar, inwieweit unfer Beer und unfere Flotte bes Ausbaus und ber Ergangung noch bedürftig feien, und fchlog mit dem Aufeuf, alles daran feben, die alle gemeine Wehrpflicht auch praktisch durchzuführen. Beer und Flotte mit allen Silfsmitteln gu berfehen, welche die Beit beischt und bietet, bann werden wir fo bajteben, bag wir der Entideibung in der führenden Frage ber deutschen Butunft rubig entgegenfeben tonnen. Dagu werde aber noch eins gehören muffen: ber bollftanbige Brud mit ber bisherigen leidsamen, taienlosen, passiven äußeren Bolitit und ber fibergang su einer tatbereiten, machtvollen attiven Politit. Die Berjaumnis eines Bierteljahrhunderts muß eingeholt werben, fie läht fich einholen, wenn Bolf und Regierung ben großen Aufgaben bes Rampfes ins Auge feben und mit entichioffenem Mut an ihre Lojung geben, (Langanhaltender lebbafter Beifall.) Gine Distuffion ichlog fich an. Alls wefentliches Ergebnis ftellte fich die unbedingte fiberzeugung heraus, Siterreich gur Seite zu treten, wie auch allgemein bas Berlangen laut wurde, eine tatige ents oloffene Mugenpolitif gu befreiben. Der gefchäfillführende Musichus unterbreitete nachfiebende Ent. ichliegung, bie unter fturmifchem Beifall angenommen

murbe:

"Die politischen Ereignisse ber lehten Wochen haben den zwie eren Ernst der Lage des arsanten Deutschimps in Witteleuropa enthält und klar gemacht, das ihm der Kannbern mien Dasein nicht erspart deiden wird. Aon deler Abersenanna ausgebend, is der Gefantborstand des Aldeutschen Verlandes der Ansicht, das des Deutsche Reich die Schie Acht na oder gar Riederwerfung Oberreichlungarus nicht aulasse den darf. Er erklicht in dem ferbischen Vorstag auch der Donaumonarchie den Ansang zu einem umstalsen den Augriff des Elabentums gegen das Deutschlum und beurteilt die Vrage des Stebens nach einem Lassen an der Adria den der Kröse des Stebens nach einem Lassen an der Adria den diesen Gesichtspunfte ans. Aus dieser Auffahrung erglit sich sie den Allbeutschen Verdand der Vielen vor der Liebensche und der Abria den der Alben unserer Lande und Verenacht zu fordern und er alaubt das der verteilt ist, um die deutsche Webenmacht für jeden Vall au rüften. An zweiter Stelle berichtete noch Piarrer Spieser

Un sweiter Glelle berichtete noch Pfarrer Spiefer (Alli-Sambach) über "Lujtände in Glfaß-Lothringen". Er forderte bagu auf, bei ber Mitwirfung Gebulb gu haben, und wies darauf hin, einen wie wichtigen Bundesgenoffen die deutsche Berwaltung gewinnen tonne, wenn fie fich des Stanbes ber beutiden Bolfsichullehrer annehme, Much au diejen Bortrag ichlog fich eine längere Berahing, wobei bon ben meisten Rednern barauf hingewiesen wurde, daß sich die Verleihung der Berfaffung als ein gans berfehlter Berfuch herandgestellt habe. — Rechtsanwalt Clas vertrat die Forberung, den Statthalterpoften abaufcaffen und bie in frangofifcher Sprache ericheinenden Beitungen gu berbielen. — Es folgten die Wahlen, wobei die bisherige Hauptleitung wiedergewählt wurde. — Der Borsibende follog bann die Tagung mit den üblichen Dankesworten. — Bor Beginn bet Berhandlungen war am Grab Wilhelm Raabes burch den Gefamtvorftand ein Rrang in ben beutichen Farben niebergelegt worden. - Gin gemeinsames Festmahl ber Ditglieber fclos die Tagung ab.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Sandwerfetammer. Auf ber Tagesordnung ber am Dienstag, ben 10. d. BR., ftattfindenden Bollversammlung ber Sandwerfefammer fieben u. a. folgende Wegenftande: Antrag ber Sandwertsfammer Robleng, betreffend bas Sandwerfer-Erholungsheim in Traben-Trarbach; Errichtung einer Sandmerfer-Sterbelaffe für ben Rammerbegirt; Musbau ber Gewerbeforberung im Rammerbegirt; Grrichtung eines Sandmerfsamts mit einem Genoffenichaftsbeamten in Franffurt; bas Berficherungsgeseth für Angestellte. Die Berfammlung beginnt um 10 Uhr, Berfammlungelofal ift ber Burgerfaal bes Mathaufes. - Die Befugnis gur Musbildung von Behrlingen fellte bem Schloffermeister Tittelfit in Saufen um beswillen entgogen werden, weil fich ergab, bag berschiedene der bei ihm ausgelernten Lehrlinge nach seiner Richtung den Anforderungen entsprachen, welche an einen Gefellen gefiellt werden muffen. Der Regierungspräfident jedoch bat in ber Sache bahin entichieben, bag es bei einer Bermar. uung und der Androhung fpaterer alleufallfiger Entziehung noch einmal fein Bewenden haben falle.

Morgen-Musgabe, 1. Blan.

- Arbeitsamt. Bei ber Bermittlungsfielle ftanben im Monat November d. I. in der Abieilung für Frauen 477 Urbeitsgefuche 498 Angeboten bon Stellen gegenüber, ban benen 485 bejest murden. In der Abteilung für Gaft- und Schantwirtichaftsgewerbe waren 414 Arbeitsgesuche, barunter 138 von weiblichen, gugegangen, benen 340 offene Stellen, barunter 124 für weibliche, gegenüberftanden; von benfelben wurben 338, barunter 122 durch weibliche, besetzt. In der Abteilung für Manner lagen 452 Arbeitsgefuche bor, 251 Gtellen waren gemeldet und 205 wurden befest. Bei ber Fachabteilung für das Maler-, Ladierer- und Weißbindergewerbe gingen 102 Arbeitsgesuche ein. Offene Stellen wurden 45 gemelbet, von benen 44 beseit murben. In ber Abteilung für Kranfenpflegepersonal melbeten fich 40 Stellensuchenbe, barunter 23 weiblidje, 9 offene Stellen, barunter 4 für weibliche, wurden gemeldet, von benen 5 burch männliche und 1 burch weibliche Stellenfuchenbe befeht murben. Bei ber Lehrstellenbermitts lung fuchten 9 mannliche und 1 weiblicher Lehrling Stellen. Untergebracht wurden 5 männliche und 1 weiblicher Lehrling. Insgesamt waren im Robember b. J. 1495 (im Robember 1911 1553) Arbeitsgefuche und 1149 (1201) Angebote angemelbet, befest murben 1034 (1045) Stellen.

- Bringt bie Quittungsferten in Orbnung! Gelegentlich der Quittengefartenfontrolle ift bie Bahrnehmung gemacht morben, daß die am 1. Januar d. J. in Kraft getretenen neuen Bestimmungen über ble Martenverwendung nicht genügend beachtet werben. Im Intereffe ber Arbeitgeber - befonders derjenigen auf dem Lande — wird beshalb barauf hingewiesen, bag bei Dienftboten, die Jagreslohn erhalten, die Beitrags. marten nicht mehr wie bisber am Galug bes Jahres, fonbern am Schluß iches Ralenber-Bierteljahrs, alfo Ende Mars, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember, gu lieben find. Burgeit müffen demnach die Quittungeforten folder Bersonen. bie ihren Lohn erft am Jahresichluß empfangen, bie Beitragsmarten bis Ende September enthalben. Sofern die Lohngablung jedoch möchentlich, 14tagig ober monatlich ftattfindet, hat auch die Markenverwendung - wie bisher - au biefen Ter-minen zu erfolgen. Um die Arbeitgeber vor Strafen und Beiterungen gu bewahren, empfiehlt es fich, die eima noch rudftanbigen Marten fofort zu verwenden. Sierbei mochen wir darauf aufmertsam, daß jebe Marke ordnungmäßig zu eniwerten ift. Als Tag ber Entwertung ift ber lette Tag bes Zeitraums anzugeben, fur ben bie Beitragsmarke gilt, bei Wochenmarten also fiets bas Datum bes Samstage, bei Smeimochenmarken basjenige bes 2. und bei Dreigehawochenmarken badjenige bes 18. Samstags.

- Bunfche ber Gafthausangestellten. Aber bie am 28. November in der Turnhalle, Gellmundstraße 25, abgehaltene öffentliche Berfammlung ber auf nationalem Boben fichenben Gafthausangestellien wird und berichtet: Unter Ditwirfung des herrn Bog aus Leipzig, zweiten Borfibenben bes Nationalen Rartells ber Gafthausangestellten (Gin Berlin), hielten die hiefigen, auf nationalem Boben ftehenden Angeftellfen eine öffentliche Berfammlung in ber Turnhalle, Bellmundftrage 25, ab. Der große Saal war bon rund 400 Berjonen, barunter auch einigen sozialbemotratischen Gastwirtsgehilfen, besucht. Letiere gogen es indeffen bor, nochbem ihr Unirng auf Erweiterung ber Diskuffionegeit nicht gugeloffen wurde, ben Saul ju verlaffen. Der Referent Derr Bog bielt einen 11/4ftfindigen Bortrag fiber das Thema: Die wirtichaftliche Lage ber Sotel. und Reftourantangestellten im allgemeinen,

Enblich Scheint etwas Ordnung hergestellt zu werden. Un ben Begefrengungen fteben Offiziere und birigieren bie flüchtenben Golbaten nach Lagerplatten. Der Bahnbamm ift bon ihnen überfüllt - gu guf und gu Bferd maricieren fie zwischen ben Schienen. — Biele, sehr viele find erschöpft in die Gräben gesunken — trinken wieder mit habler Sand aus ben Bilben. Biele verlassen die grundlosen Wege und ftapfen ftumpffinnig burd bas Buschwerf und über bie glitscherigen hutweiben.

Go geht es zwei Stunden welter - ba faucht borne bie Eifenbahnstation bon Ginelli auf, und im Augenblide, als toir einreiten, brauft von Beften ein Bug beran - unfer Bug, in bem die Militaraitach58 und die Berichterstotter meggeschleppt werben. Major Iggel-Bei forbert und auf, eingu-fieigen und mitgufommen — wir bruden und — ber Zug fahrt ohne und ab und wir berlaffen eiligft bie Station, um nicht angehalten gu werben.

Griechifche Babubeamte und einige Offiziere fonnen und feinerlei Mustunft geben - man findet bier weber Brot, noch Gerite für bie Bierde - 40 000 Menichen - verhungert und ericopft - muffen im Laufe bes Tages bier borübergieben - fie alle werden schnsücklig nach der Gtappe fragen - es ift nichts borbereilet und fie werben ihren Leibensweg frierend und hungernd fortichen muffen und manchen bon ihnen wird ber mitleibige Tob bon ber grauen Strafe bes Elends abholen, che er bie fchütenden Mauern von Ctombul erreicht bat.

Aus Tunff und Teben.

* Buguft Strinbbergs Briefe. Es ift gu unferer Renntnis gefommen, bag ein ausfändischer Berleger in nachfter Beit eine Samlung von Beiefen Muguit Strindberge berausaugeben beabsichtigt und bog Berjonen, in beren Befit man foldbe Briefe bermutet, aufgeforbert worben find, fie bem Berleger ober beffen Stellbertreier gur Berfugung gu ftellen. -Bir balten es indeffen nicht für angezeigt, def Strindberge Beiefe fo furs nach feinem Tobe veröffentlicht werben. Co weit wir wiffen, bat Muguft Strindberg feincewegs - wie angegeben wirb - bent genannten Berlag gue Berausgabe feiner Briefe ermadtigt. Bir appellieren baber an alle, bie !

Briefe von August Strindberg besiben, Ersuchen von ausländifcher Geite, diefe Briefe gweds Beröffentlichung gur Berfügung gu ftellen, nicht gu willfahren. Gleichzeitig proteftieren wir gegen alle anberen berartigen Unternehmen jest und in Zufunft. Wir beabsichtigen nämlich, nachbem einige Jahre nach Strindbergs Tobe verfloffen find, eine Beröffentlichung seiner Briefe zu beranftalten, die fo umfaffend wie möglich und nach einem einheitlichen Plane fo geordnet ift, bag fie ein vollständiges Bild von bent Leben bes Berfaffere gu geben bermag. - Die Sammlung ber borhanbenen Briefe August Strindbergs muß jedoch fo fcmell wie möglich por fich gehen, danit die Briefe nicht verftreut werben, noch auf anbere Beife abhanben fammen. Es mare baber auferordentlich erwünscht, daß alle, die irgend welche Briefe bon Strindberg besihen, sich sofort mit dem Unterzeichneten in Berdindung seben. Mitteilungen nimmt auch herr Prosessor Carlheim-Shllenemofolb, Sigl. Afabemie ber Biffenfchaften, Stodholm, entgegen, der bie Ordnung und Redaftion bet Briefe gutigit übernommen bat. - Stodbolm, ben 25, Auguft Bur bie Muguft Strindbergichen Erben; Benth b. Shilp.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Gur bie Samburger Sebbelfeier ift bereits bielerlei in Ausficht geftellt. Die Gebachtnisfeier am 15. Marg bilbet gugleich ben Muftalt für bie bom Deutschen Schauspielhause beranftalteie Schbel-Boche. Im Mittelpuntt ber Feier fieht bie rhetorifche Burbigung Sebbels burch ben befannten Sebbelforicher Sofrat Broichor Dr. Richard Maria Berner (Bien). Der Abend mird eingeleitet mit bem Bebbelichen "Requiem" in ber Romposition von Armold Chel, bas burch ben Chor ber Bunitgesellichaft (hamburg) unter John Julia Scheffler und bas perffartte Ombester bes Bereins Samburgifder Mufitfreunde gur Auffichrung gebracht wird. Rach ber Ebel Debbelichen Rantate "Die Weihe ber Nacht" folgt als Abichlug ber Feier die Aufführung des zweialtigen Bebbeijden Dramas "Wichel Hingelo"

3m Bredlauer Bobetheater erlebte am Sambing Gruft u. Bolgogens neuefte Bühnenichopfung, das Spiel in fünf Alten "Gine fürfiliche Maulfchelle" feine Urmifführung und erniete bom britten Alte an freundlichen Bei- !

fall, der ben Dichter gum Gricheinen veranlatte. Der Dichter beschäftigt sich gurgeit mit einer Trilogie, die unter bem Titel "Der Beg des Arcuges" die Beligionsgeschichte bon bem Beidentum bis zur Beit der Reformation behandelt, ber erfie Teil wurde hier im Raturtheater im Recotal aufgeführt. Beiter fent Wolgogen bie fehte Sand an einen neuen Roman, eine humeriftifche Mufifantengeschichte, bie ben Titel "Beier

Frant 28 ede finds neueites Wert, das moderne Mbsierium "Frangista", hatte bei der Uraufführung in Dunden bor gelabenem Bublifum im Rammeripielhaufa einen lebbaiten Griola.

In Ronigsberg fand bas Zenbengbrama "Jejuiten" von bem Sollander van Mens, beutsche übersebung bon Gife Citen, bei feiner Erstaufführung im Stabitheater bei bem Bublifum eine ungeteilte gunftige Aufnahme, wohl hauptfächlich wegen ber fiarfen Altualität bes Themas.

Dos Tolftoi. Mujeum in Peteroburg hat and läglich der zweiten Bieberfehr bes Tobeslages Tolftois eine Bufammenftellung beröffentlicht, aus ber fich ergibt, bag bie gabt ber in Rugland und im Austand verlauften Zolfiotbanbe über vier Millionen beträgt.

Bilbenbe Annft und Mufit. In Frantfart a. M. erwarb bie jiabtifche Stulpturenfammlung aus ber Gelerie Lippmann (Berlin) ein Majolikareliej von Andrea bella Robbia, Leba mit bem Schwan barftellenb. Wie ber Ratalog mitteilt, entitammt bas fünftlerifd bebeutfame Wert bem Babegimmer bes Cojimo bon Webici. Der Raufpreis beträgt 26 000 Mart.

In ben Frantfurier Theaterfreifen erregt bie Runde, daß Ginar Forchhaumers Rachfolger, Offried Sagen, nach faum fedemonatiger Spielzeit um feine Ent. laffung aus bem Gerbande ber Oper nachgefucht bat, großes Auffeben. Ale Grund gibt er, vielleicht nicht ungutreffend, mangelnde Beschäftigung au. Im allgemeinen macht man jest tein Dehl mehr baraus, das bie auf ben neuen Intenbanten Boliner gesehten hoffnungen auf fünftlerijde Berfüngung und Bertiefung ber Oper und bes Ganufpiels bis beute fich nicht erfullt baben und angefichts ber fowierigen finangiellen Berhaltniffe beiber Inftitufe nicht verwirflichen

fowie deren gesehliche Schubbestimmungen im besonderen" (Bundesratsberordnung und Brivatbeamtenversicherung). Der Rebner wurde mit lebhaftem Beifall belohnt. Er wies nach, mit welchen oft traurigen Berhaltniffen bie Angestellten au fampfen hatten: 16. bis 17ftundige Arbeitszeit, minderwertige Beföstigung, schlechte Bebandlung, Richtgemährung ber geseblichen Rubezeit, Abergrbeit und Ausnützung ber Lehrlinge. Co s. B. wurben in einem ftabtifden Betrieb Rochlehrlinge nach 10 Uhr abends sum Bojitarien- und Brezelverfauf benütt, fehlten die gesethlichen Arbeitsordnungen in vielen Betrieben, mußten Sausburichen und Sotelbiener oft bon fruh 5 Uhr bis in ben nächstfolgenden Tag hinein ununterbrochen fdwer arbeiten, einschließlich Rachtwache, ohne am anderen Tag eine Ruhezeit zu haben. Ferner die Zimmermädchen feien bon 6 Uhr fruh bis abends 12 Uhr im Dienit; bon benen litten die meiften unter ichlechter Befoftigung; ein Beweis bavon flefere die Kranfenstatistif. Im allgemeinen wurden die Angestellten mit ihrem 40. Lebensjahr ausrangiert und fich felbst überlaffen. Die Trintgeldentlöhnung fei gu bermerfen, da fie einen gangen Stand entwürdige; es fei dafür fefte Begahlung ober prozentuale Bergütung zu seben. Das Schnurtbartverbot in einzelnen Säufern fei als veraltet gu verwerfen. In der Diskuffion tam es noch au fonftigen Winfchen und Beschwerden. Es wurden drei Resolutionen einstimmig angenommen. Die erste in bezug auf die wirtichaftliche Lage, Die zweite im Sinblid ber gesehlichen Rubegeit und als britte folgenbe: "Die bom Rationalen Rartell (Gib Berlin) einberufene und von eima 400 auf nationalem Boben fiehenden Goshausangestellten besuchte Bersammlung in ber Turnballe fordert eine gesetliche Rubezeit für alle im Gaimirtsfach tatigen Angestellten, wie Burenubeamten, Portiere, Sotelbiener, Sausburschen, Zimmermädden, fowie überhaupt jegliches Silfsperfonal. Eventuell eine Ausbehnung ber Bunbesrat verordnung von 1902 auf das gesamte Personal im Soiel. Café- und Restaurautfach sowie in Benfionen, Sanatorien, flädtischen und ftaatlichen Betrieben."

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

- Die Biehtermine im Falle von Bohnungsfündigungen find generell befanntlich durch bas Gefeb geregelt, welches ben erften Tag nach bem berechtigten Befis ber Wohnung gum Räumen bestimmt. Dabei ift jeboch die besondere Ordnung bes Riehmefens ben am Blat beftebenben Berhaltniffen gemäß örtlichen Volizeiberordnungen borbehalten. Auch hier ant Blat ift eine berartige Polisciverordnung ergangen, welche bie Raumungöfriften noch bem Umfang ber gemieteten Wohnung feitlegt. In einem fungit bor bem biefigen Schöffengericht verhandelten Fall wurde der Rechtsbestand dieser Berordnung um besmillen bestritten, weil fie augerhalb ber Buitanbigfeit ber Behorbe insofern erlaffen fei, als fie ohne öffentliches Intereffe Pribatrechte tangiere. Es bandelte fich bei bem babei in Rede flebenden Fall barum, bag eine Dame, welche in ber Webergaffe eine Wohnung von einem Zimmer und einer Ruche innehatte, trot aller Beschwerben bes Sausbesibers, welcher bas Logis bereits anderweitig bermietet batte, nicht dazu zu bringen war, zu dem dafür festgelegten Termin aussuziehen, daß sie sich endlich drei Tage nach dem Ablauf ihres Mietvertrags bagu bequemte, und bag fie mit Rudficht barauf burch Strafberfügung der Boligeidirettion in eine fleine Gelbftrafe genommen worben war. Das Gericht ftellte fich auf ben Standbunft bes Rechtsbestandes ber angesogenen Boligeiberordnung und erfannte grundfatlid, die Bestrafung als gu Recht ergangen an, wenn es auch bezüglich des Tatbestandes noch weitere Aufflarungen für nötig hielt.

Fortbilbungsturfe für Apotheter. Muf Anregung be3 Ministers des Innern finden in diesem Winter zum erstenmal Fortbilbungeturfe für Apotheter ftatt. Die Rurfe für bie Broving Beffen-Raffou murben am Camstagnachmittag Brantfurt im "Bhpfitalifden Berein" eröffnet. Etwa 70 Zeilnehmer aus ber gangen Proving hatten fich bagu eingefunden. Der Borfibenbe bes Orisausichuffes fur Beffen-Raffau, Sofabotheter Dr. Rubiger aus Bad Somburg v. d. S., bielt eine langere Ansprache, in ber er auf die Bedeutung der Rurfe binwies und ihnen guten Erfolg wünfchte. Es folgte ein Bortrog bes Universitäts-Brofessors Dr. Reller aus Marburg über "Atomlebre, und Jonentheorie und ihre Anwendung in ber pharmagentifden Chemie". - Den nachften Bortrag wirb Erzellens Brofeffor Chrlich (Frantfurt a. Dt.) über "Sal-

barfan" balten.

Breisgefront. Die befannte Ranarienguchterei bon Bhilipp Belte, Michelsberg 18, erhielt auf ber großen Rangrienausstellung gu Giegen für vier ausgestellte Rangrienhahne (Gelbstaucht) 4 hobe erfte Breife mit 286 Bunften, ben sweiten Ghrenpreis in ber Gelbitguchtfloffe ber freien Bereinigung ber Kanarienguchtervereine Mittelbeutschlands und ben 3. Ehrenpreis nebft ber filbernen Mebaille in ber allgemeinen Mlaffe.

- Das 10 000. Bierfophen ift diefer Tage aus bem Bier. berfandgeschäft G. Ronig, Berenmühlgaffe 7, allgemein un-ter bem Ramen "Bierfonig" befannt, verschieft worden, und gwar an Berru Bill. Baller in Citrich i. Rhg. Die Firma bat bem Empfänger bes 10 000. Supbons eine fleine Breube Bereitet, indem fie ihm neben toftenfreier Lieferung bes Spphons noch ein Geschent in Form einer hübschen Stanbuhr überfchidte.

Standuhr überichichten. Regierungsrat u. WebelBarlow, der don der Königlichen Regierung in Riaffel an
die Königliche Regierung in Westbaden versehl moden, if der
Domänen-Aberlung zugewirfen und ihm das Degernat über die
Königlichen Gaber und Brunnen in Bassan versehn warden.
— Den nachdenannten Angedörigen der Königlichen Theafer
ift des Erkaudnis zur Anlegung der ihnen verlichenen nachdenennischen Erben erreit vorden, und zwar des Komnturfreuges
1. Klasse des Derzoglich Gachien-Erweitinischen Dandordens
und des don der Großberzogin von Augendauf derliehenen
Komturfreuges 1. Klasse des Kasausischen Minister und Zioliverköniglichen Schaubiele in Westbang der Konturfreuzes
1. Nu zen de der, serner des Großofigieutreuzes des KalHulgarischen Abelbeds don Kostan dem Jantendanisch der
Königlichen Schaubiele in Westbanken, Kammennberen Dr Kurt
b. Au zen de der, serner des Großofigieutreuzes des KalHulgarischen Abelbeds der des Konturfreuzes des KalHulgarischen Kegierungsran Winderen dem Gerwaltungsdieren.
Der im Berken Koppelmeister Erselfinger Joseph Schlar un
Wiesbaden, des Offisieutreuzes desselben Ordens dem Einderberden
Oberinspester in Wiesbaden.

— Gitterrech vergister. Die Ebeleute Drochstenen

Die Anderen Erselfter Die Gebelaus Engelenbester

Dereinspester in Wiesbaden.

Deinrich Feix in Wiedbaden und Eiffobeth, berwittvete Abeber, geb. Bauft, sowie Garmer Reinhold Triemer au Scherfrein und Auroline, geb. Martin, haben Gittertrennung bereinbart,

— Eteckrieflich verfolgt werden wegen widernalirlicher Unzusit der Juhrfneche Johann Eisen der, gedoren am 27. Juli 1996 in Lorbaupten, Kreis Gelnbaufen, und wegen Diebindis im Ruckalle und Berrugs der Ruche karl Bau-

mann, geboren am 1. Ottober 1885 gu Borbt, Kreis

Germersbeim.
— Rieine Aotigen, Die Erneuerung der Lofe aur 1. Alasse der 228. Er eu hiss de Sid de uitschen Klassenfortet is dat bis zum Dienslag, den 17. Dezember er., katzustinden. Die Aussahlung der Heineren Gewinne (des doch M.) erfolgt sosort und Erschen der antlichen (Gewinnlifte, documenssichtet den Dienslag, den 10. Dezember, ab; die der döheren Erwinne (don 1000 M. an) eine ach Tage später. — Jum Absehn des Königl. Buntbireriors Wilhelm Michteld sei noch nachgefragen, daß der Verstorbene lange Jahre auch Misalied der Kädtischen Kursapelle als deren geschährer Solodort war.

Theater. Kunft. Dortrage.

* Königliche Schauspiele. In der heutigen Aufführung bon Bordings Jar und Simmermann" (Abonnement A) gaftieren Bräulein Tilly Aanten bom Staditbeater in Lübek als "Marie" und herr Max Koller vom Staditbeater in Bremen als "Iwanow" auf Eugagement; die weitere Besetzung biebt unberändert – Am Mitwoch den 4. d. M., ged im Abonnement B Richard Bagners "Tannbäufer" mit Berrn Fox-hömmer in der Titelrolle in Seene. Die "Elisabeid" singt sum erstenmal Fräulein Schnidt, während die Partie des "Sictenfunden" diesmal mit Frau Krämer besetzt ist. Derettenkeater. Mitswoch sindet die erste bolkstümliche

* Berein für jubifde Gefdichte und Literatur gu Biesbaben Am Rietwoch, abends 834 Uhr, finder im Saale des Hotel "Terminus" ein Diskussionsabend statt. Dr. Ludwig Hollander (Berlin), Sondistus des Zentralvereins deu'scher Saalsbürger jüdischen Glaubens, wird über das Thema "Zeitbilder zur Judenfrage" sprechen.

"Beitvilde zur Judenfrage" sprechen.

Bohlätigfeits-Aussiellung. Am 7. Tezember wird in der jeht geschlossen "Traubenfur" in der alen Kolonnade zine kebr interessante Aussiellung veranstaltet werden zum Besten der Speisung für bedürftige Kinder. Fräusein Lieg Golfdmidt, die besamtlich lange Jahre einen Antiquisätensladen hier batte, sich aber dann nie Brivatleben zurückzog, tellt in liebensvollrösger Beise eine Beibnachtsfrihpe zur Berfügung, ein 120 Jahre altes Kunstwert, das stimmungsvoll ausgedaut, gegen mäßiges Eintritiggeld einen während 8 Tagen besichigt werden kann.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

Aus dem Candkreis Wiesbaden.

o. Biedrich, 1. Dezember. Der Vollsbildungsberein bielt beute im Sacie ber alten Turnballe am Kaiserplatz seinen diesislichten poeisen Vollsburgen aus den na da. Als Midwirfende für die Ausgestaltung des Cogramms batte sich für diesenal in erher Annie die Gesangsabteilung des Abenda de. Als Midwirfende für die Ausgestaltung des Cogramms batte sich für diesembareine Schafter um Tertigung gestellt. Die Tangerschar trug "Naiemnacht" den Serbautung gestellt. Die Angerschar trug "Naiemnacht" den Seidert, "Die Treue" den Weiendeder", Annt abe" den Orth und Loui auf" den Anders dorn nit jeder Rummer reichen Beistall auslösend. Den Einzelgesing des Abends destrilt Krau Konzertsängerin S. Kaupe Leiendeder", Annt abe" den Angerschaften gesanglichen Konnen die Lieder Porelen" (Lifzt). "Bene Liede" (Rubinstein), "Greiet" (Vigner), "Liedesholchaft" (Schafdert), "Köselein" (Schafdert), "Kö

Bosten bekleidet bat.

— Donbeim, 1. Dezember. Der wie gemeldet, töblich berungläcke Timder Wills. Schlosser geweldet, toblich berungläcke Timder Wills. Schlosser gewelder von 1904 bis 1910 der Eemendebertretung als Mitglied en edensto war et 2 Jahre in der Steuerboreinschähungskommission. Alle, die mit dem Berungläcken in Berührung kamen, schäften ihn als einen Mann mit gutem Sdarakter, und als solcher hat er sich und im Ehrendienkt der Semeinde erniesen. — Gestern verrung und üd te ein tläsdeiger Junge in einer diesigen Recherer, indem ihm von der Fleischnafchine vier Kinger der linken Hand adpasschnisten nurden. Der Junge, der Spak an der Wedgerer bätte und ihr er diese felbit erkernen wollte, war östers dort; un einem unbedonchien Augendlick geriet er an die elektrisch detteiden: Vasichine und im An war das Unglüd gescheben.

FC. Boshbeim a. M., 1. Dezember. Der 18. Landwirt-

Bortigende machte gunacht die Mittellung, das der 13 fandwirtidufilide Besirfsberein jeht der farthie im ganzen Regierungsbezirf Biesbaben ift. Rach einem zur Betlefting gebegabten Streiben von der Kandwirtschaftsfammer machte biefe to i r t e bor, bag fürglich, nachbem bie meiften Bierftabter Land-

wirte ibre Didwurggruben an den Bizinalvegen nach Jastad: und Rioppendeim angelegt, diesen Strafmandate augeschäft wurden, da sie gegen eine Regierungspolizeiverordnung dom 7. November 1898 verstogen, die im § 50 vorschreibt, das Futterrübengruben univerkens wei Regierungspolizeiverordnung dom 7. November 1898 verstogen, die im § 50 vorschreibt, das Futterrübengruben univerkens wei Reter von den Bzinalwegen entsernt angelegt werden naußen, die im Sterfand lürzlich abzedalten, dat eine Eingabe aufgesebt, die durch Eernittellung der Landwirsschaftskammer der Kondel. Kegierung unterbereitet werden soll und in der um Ausbedauf, des genannten Baragravben ersucht wird. Die beutige Verssammlung sprach sich einstimmig für die Weitergabe der mit 60 Unterschriften bedeckten Eingabe an die Landwirtschaftskammer wegen weiterer Verfolgung der Angelegendeit abschammer wegen weiterer Verfolgung der Angelegendeit schaftschaftskaben. Eine kundenlange, interstante und ledhafte Durcksübrung reterierse hierauf Winterschafte und ledhafte Debatte entwicklie sich im Anschluß an den Vortrag, an den Karbaufe Landwirte beteiligten. Der Undbau des neuen Rathaufes Landwirte beteiligten. Der Undbau des neuen Varbaufes Landwirte beteiligten. Der Undbau des neuen Warbaufes Landwirte beteiligten. Der Undbau des neuen Weins design sein 25 jahriges Aubisaum Jodann Vern des gestere Werfe, Aus diesem Anlah wurde ihm den Weinscheiter Werfelliches Geldgeschen überreicht. Die diesignige Gommerbefampfung eine goldene Ans des und Vorten fingen, belausen neuerrichtelen Diamantmerten soll noch eine Fabrie errichte; werden, und Florsbeim neuerrichtelen Diamantmerten soll noch eine Fabrie errichtel werden, und Florsbeim, neuerrichtelen Diamantmerten soll noch eine Fabrie erworden.

In Klörsbeim, 1. Desember. Seit einigen Wochen wurde ein junges Wähden, Kabarine Fischer, den ber ein und bester in der einschen Rachen erworden.

mienstag, 3. Dezember 1912.

liche Gelände erworben.

ht. Flörsbeim, 1. Dezember. Seit einigen Wachen wurde ein iunges Mädechen, Ra harine Fischer, bon dier vermißt. Jeht wurde die Leiche desselben aus dem Wain geborgen. Se sollen dei der Leichenmuserluckung Anzeichen gestunden sein, die auf ein gewaltsames Ende schließen lassen. —Die im vorigen Jahr dier gewaltsames Ende schließen lassen. —Die im vorigen Jahr dier gemaltsames Ende schließen lassen. —Die im vorigen Jahr dier gemaltsames Ende schließen lassen. —Die im vorigen Jahr dier gemaltsames kade schließen lassen. —Die im vorigen Jahr dier der gemalten den Gewinner (Berlin) dem Schaftenbeim, 1. Dezember. Der Schulerweites zu ung 8 dau, der durch Errichtung einer dritten Schulkelle nötig geworden war, ift nunmehr vollendet. Der neue Schulzonum wurde auf dem alten erbaut. Die Baufotten belaufen sich auf einen 12 000 M. In Gegenwart des Schuldorstandes und des Gemeinderats sand die Ein weidung des neuen Schulfaales durch den Königl. Freisschulinspetter Defan Schulfaales durch den Königl. Freisschulinspetter Defan Schulfaales durch den Königl. Freisschulinspetter Defan eine Ansprache. eine Uniprode.

Nassauische Nachrichten.

= Unterliederhach, 1 Dezember. Drei Verbaftungen wegen Reineibs bezw Berleitung dazu find in den lehten Tagen bier und in Söchit borgenommen worden. Es bandelt sich dabei wieder einmal um Nachweben aus dem Rattenschwanz den Brozesien, in deren Mite der ehemalige Bahndaliestellenvorsteher Sarf von Unterliederhach steht. Bei der Gerichtsverhandlung gegen diesen wegen zalicher Anschuldigung war eine Frau Fabel als Entlastungszeugtn aufgetweten, welche eidlich bericherte, die sie weder mit Sart noch mit dem diesem nahestedenden ehemaligen Bolizeiserganten Aschendach in bezug auf den Prozes irgendwelche Beziedungen gebabt oder Berabredungen getroffen habe. Kuntolls sied aber nachträglich das Gegenteil berausgestellt baben und dies batte zur Folge, das am Mittwoch auf Beranlassung und dies datte zur Kolge, daß am Mittwoch auf Verausastung der Staatsanwaltschaft die in Höchst wohnhafte Frau Kabel und gestern die in Unterliederbach wohnenden Harf und Aschendach derbaftet und direkt in das Untersuchungsgefängnis nach Wicheland daben abgeliefert wurden.

Aus der Umgebung.

Die neue Gärtnerbetussgenoffenschaft.

— Kassel, 2. Dezember. Die vom "Biesbadener Tagblati"
bereits huz erwöhnte, dieser Tage in Berlin ersolgte Gründung
einer Gärtnerbetussgenossenschaft war, was die Wahl des
Sites in Kassel anbedangt, ein Sie g über die "Berliner
Richt na", die den Sit für die Keichsbauptstadt zu erringen
suchte. Bet rubiger Aberlegung werben sich die Gegner Kussels
min aber wohl selbst sagen, daß unsere Sadt dei iher
zentrasen Lage, gewissermaßen im Gerzen Deutschlands, schon
aus rein prastischen Gründen wohl der geeignetere Klatz ist.
Dies um so necht, als es gilt, noch einige süddentschen zu der meuen Gereinigung der Gärinet beranzusieden, was
zweisellos eher aus Börneldentschland zu erreichen ist. Dabin
gehören das Größberzog um dessen, das Köntgreich Bauern
und Staß Nothringen. Auch das Köntgreich Sachen, Braunschweig und einige andere Heinere Staaten ieden noch außerbald der Genossenschaft. Innerbald Breuhens dat jede Broving ie einen Verreicht im Vacktund, außerbem ze einen zeher
angeschlossene Kundeskaat. Der Korftand besteh aus 15 Mitgliedern, und zwar aus den Gerren Emil Beder (Wiesbaden)
als Korsihenber, Heinerd Korsikenber, Karl Sauhmann (Stuttgart)
als Liellvertreiender Borsihenber, Karl Sauhmann, (Stuttgart)
als Liellvertreiender Borsihenber, Karl Sauhmann, (Stuttgart)
als Liellvertreiender Borsihenber, Karl Sauhmann, (Stuttgart)
als Liellvertreiender Borsihenber, Barl Sauhmann, (Stuttgart)
als Korsihere, A. Röhlen (Düsfen), D. Geus (Berbi), Sauher (BandsBeiliher bie Serven Bar Dult besten Bewertung bes Borteils für
den Scholierer Scholer (Bends-Die neue Garinerberufogenoffenichaft. Räumlichkeiten softenlos aur Verfügung itellt, ihm außerdem iede möaliche Unterstübung der Stadt zulagte. Es darbeit ich bei dem Sib der Genoffenschaft für Kafel nicht mur um einen dauernden Zuzug einer großen Anzall den Familien, sondern auch um den vermehrten Verkehr. der bei einer so weitberzweigten Anfall jedenfalls innnerbin ins Gewicht fällt. Zum Geschäftsführer der Genoffenschaft wurde Serr Lauf Grundernann, autzeit Eestät skübere der Saul Grundernann, autzeit Eestät, dem ein ganzer Siad von Beaunten zur Seite gestellt werden wird,

Sport.

Dferderennen.

* Baris Saint-Duen, 2. Desember. Brix de la Nibelle.

3000 Franten. 1. Mouran Berdiers Dansenr II 2. Alexis,
3. Bonnd Bod. Toto 79:10, Sl. 37, 16, 21:10. — Brix du Bic
du Ridi 4000 Franten. 1. Monf. G. Broodeffars Sident IV
(B. Seed), 2. Serminette, 3. Ba Tout. Toto 31:10, Bl. 19,
10:10. — Brix de la Edolosie. 4000 Franten. 1. Monfulaliers
Sumbug (B. Sead), 2. Clarisie Sociome. 3. Biels du Ciel
R Sand. Toto 21:10, Bl. 12, 18, 15:10. — Brix du
Rebousan. 5000 Franten. 1. Monfulaliers Dauem (B.
Soad), 2. Midel, 8. Supromel III. Toto 59:10, Bl. 13, 12:10.

Brix du Marfan. 6000 Franten. 1. Mr. Sidvecis Mellowning
(B. Sead), 2. Brincese de Urine, 3. De Tremblad Toto
72:10 El. 30, 25, 51:10. — Brix de Phibison. 4000 Franten.
1. Monf. 3. Senesibs Urbanité (A. Carter) 2. Berrain Baul
3. Cipour du Gers. Toto 18:10, Bl. 12, 14-10.

Handel, Industrie, Verkehr.

Berg- und Hüttenwesen.

"Königeborn", A.-G. für Bergbau und Solbad-Betrieb, In der Aufsichtsratssitzung wurde die Dividende für das laufende Geschäftsjahr auf 18 Proz. geschätzt i. V. 15 Proz.), "Union, A.-G. für Eisenhoch- und Brückenbau, Der Jahresabschluß für 1911/12 ergibt nach Abschreibungen von

25.848 M. (L V. 62.602 M. und außerdem noch 202.510 M.

00

(t)

(t)

3

11

III.

9, ce el

außerordentlichen Abschreibungen) einen Verlust von

539 001 M.

Wittener Sinhlröhrenwerke. In der Generalversammfung wurde mitgeteilt, daß die Beschäftigung auf den Röhrenwerken so stark sei, daß man nicht in der Lage wäre, sie befriedigen zu können.

Industrie und Handel

* Bevorstehende Preiserhöhung in der Bürstan- und Pinselindustrie. Der Verband der Deutschen Bürsten- und Pinselindustrieller hat einen Verbandstag auf den 13. Dezember nach Leipzig einberufen, um über die Erhöhung der Verkaufs-preise infolge andauernd steigender Konjunktur der Robstoffe und Materialien und der gestiegenen Arbeitslöhne zu be-

Chemische Fabrik auf Aktien vorm, E. Schering in Berlin. Wie wir aus Aufsichtsratiskreisen hören, hat das Unternehmen bisher befriedigend gestbeitet. Es liegt kein Grund vor, anzunehmen, daß die Dividende eine nennenswerte Veränderung erfahren werde; man schätze sie auf 13 Proz.

(wie im Vorjahr).

* Dellarocca, chemische Fabriken in Berlin. Die Generalersammlung dieses der Eisenhütte Silegia nahestehenden Unternehmens beschloß die Herabsetzung des 2 Mill, M. betragenden Aktienkapitals auf 1 Mill. M., durch Zusammenlegung der Aktien am Verhältnis 2:1. Die Herabsetzung des Kapitals erfolgt aus dem Grunde, weil der ca. 1 Mill. M. betragende südamerikanische Grubenbesitz auf 1 Mill, M, abgesevrieben werden soll.

Weinbau und Weinhandel.

Die diesjährige Weinernte in Prankreich. "Le Moniteur Vinicole" bat eine umfassende Rundfrage über das Ergebnis der diesjährigen französischen Weinernte veranstaltet. Damach soll das Ernteergebais, wie folgt, anzunehmen sein: in Frankreich 1912: 57 631 000 Hektoliter, 1911: 44 885 550 Hektoliter, in Korsika 1912: 200 000 Hektoliter, 1911: 159 929 Hektoliter, in Algerien 1912: 6 000 000 Hektoliter, 1911: 8 833 677 Hektoliter, zusammen: 1912: 63 831 000 Hektoliter, 1911: 53 879 156 Hektoliter.

Von der Mosel. Der Handel läßt nach dem ersten Andersten auf den Most winder nach Die Breiter für 1912er

sturm auf den Most wieder nach. Die Preise für 1912er Weine zeigen mehr Preisdifferenzen wie bei früheren Jahrgängen. Es kommt dies daher, weil die Frostschäden bei dem stark gewundenen Tale der Mosel mehr oder weniger in den einzelnen Lagen Spuren hinterlassen haben, die sich dem Weine aufdrücken. In Schweich verkaufte der Winzer-verein sein Wachstum zu 510 M. das Fuder; in Bekond zu 450 M. Für eine große Partie 1911er wurde in Schweich 850 M. für das Fuder bezahlt. Bei einer Weinbergsversteigerung in Piesport wurden 6 bis 11 M. für den Stock, d. h. den Quadratmeter bezahlt.

Deutscher Reichstag.

Sigener Drabtbericht bes "Blesbabener Tagblatts". # Berlin, 2. Dezember.

Am Bunbesraistifch: Die Staatsfefreture Delbrud, Lieco, Rvaetfe, b. Riberlen-Bächter, Dr. Golf und Reichsfangler v. Bethmann-Solling.

Saus und Tribinen find gut befucht. Brafident Dr. Raempf eröffnet die Sihung um 2.19 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht die erfte Lejung des Ctats.

Der Prafibent teilt mit, bag ber Reichsfangler beabfichtige, gleich gu Unfang ber Gigung eine Erflarung über bie auswärtige Bolitif abzugeben. Davan möge fich die allge-meine Aussprache über die auswärtige Lage auschliegen und alsbann die weitere Etatsberatung folgen.

Reichskangler v. Bethmann-follweg:

Meine Berren! Bei einer Besprechung ber auswärtigen Rage find es die Greigniffe auf bem Balton, Die gurgeit fo giemlich unsere gange Aufmerkfamteit in Ampruch nehmen. Allerdings boben bie Berhältniffe auf ber Ballanhalbinter feit Jahrgehnten bie Aufmertfamfeit der europaifchen Groß. machte in hervorragendem Mage beschäftigt. Wiederholte Berfuche find unternommen toenben, die Buftanbe bafelbit gu beffern und zu ordnen, wobei

bie Sauptichwierigfeit in ber Berichiebenheit ber Raffe

und Religion lag. Bei bem Scheitern aller biefer Berfuche mußte immer wieber mit einem gewoftsamen Ausbruch ber Leibenschaften gerechnet werben. Das Bestreben ber Regierungen ber Großmachte war barauf gerichtet, biefen Ausbruch möglichst lange hintanguhalten und ihn wenigstens fo lange zu verschieben, baf er nicht zu einem Rampfe aller gegen alle auf bem Balfan und bor allem nicht zu friegerischen Berwidfungen unter ben Brogmadten führte.

Bun batte fich die Stimmung in ben Baffanftaaten im Baufe diefer Jahre fo zugespitt, daß ber Ausbruch des Ron-Miftes micht mehr zu verhindern war, troß des eifrigen Bestrebens ber Machte, ben Frieden zu erhalten. Insbesonbere mußten wir auf eine gewaltsame Lösung der Frage gefaßt fein, feitbem und gu Beginn des Commers befannt geworben mar, daß fich die Balfanftaaten gu einem Bund gufammengeschloffen hatten.

218 wir ben Rampf für unvermeiblich anfaben, haben wir por allem barauf bingewirft, ibn gu lotalifieren. Dies ift bisher gelungen und ich tann bie bestimmte Soffnung aussprechen, bag bies auch fpater geschehen wird.

Bon ben Borgangen auf dem Bolfan find wir givar nicht unmittelbar berührt und in manden Buntten fieben unfere Intereffen hinter begen ber anderen Dadite gurud, aber immerbin find wir berechtigt und verpflichtet, gleich

ben anberen Madien bei ber Reuregelung ber Dinge, Die bie Folge bes jegigen Rrieges fein werben, mitgureben, benn an ber öfonomischen Gestaltung im Orient find wir febr wesentlich dirett intereffiert, ich erinnere nur an die Erhaftung ber ben türkischen Stratsgläubigern gewährten Sicherheit.

Mugerbam werben wir bei ber Regelung mancher Fragen unfer Bort gugunften unferer Berbunbeten mit in bie Wagidiale gu legen haben.

Bon ben Rriegführenben wird nicht beitritten, daß bei ber endgültigen Lojung ber Greigniffe bie Großmächte ihre Inbereffen gur Weltung bringen follen und muffen und auf Brund biefer Intereffen gur Minvirtung berufen find. Wenn fiber bas Dag biefer Mitwirfung bei eingelnen Grogmächten und einzelnen ber Rriegführenben Meinungsberichiebenbeiten bestehen ober entstehen, fo wird ben Grofmachten bie Durchfebung ihrer Forberungen wefentlich erleichtert, wenn fie ifere Forderungen gemeinfam bertreten. Um biefes gu erreichen, besteht ein lebhafter Gebantenaustaufch unter ben Mächten, fiber ben ich nichts Raberes fagen fann, ba er noch andauert. Ich fann aber fagen, bag er bisber in enigegentommerbem Geifte fratigefunden bat, bag er Andficht auf Erfolg bietet. Natürlich werden die Ansprüche der Mächte int einzelnen erft dann enbgültig festgestellt und befannt werden fonnen, wenn die Stipulationen borliegen, welche die Kriegführenden, unter fich getroffen haben. Dann wird gu prufen fein, intvietpeit fie in die Intereffenfphare ber Möchte eingreifen. Sollten fich babei, was wir wicht hoffen, unlösbare Gegenfahe ergoben, so wird es Sache der im einzelnen Fall direft intereffierten Dacht fein, biefen Unfpruch gur Geltung Bu bringen. Dies gilt auch fur unfere Bunbesgenoffen.

Wenn fie aber bei Geltenbmachung ihrer Intereffen wiber Erwarten von britter Geite angegriffen und bamit in ihrer Egifteng bebrobt werben follten, bann murben wir unferer Bunbnispflicht getren feft und entichloffen an ihre Seite gu treten haben.

Dann würden wir an der Seite unserer Berbindeten gur Bahrung unserer eigenen Stellung in Curopa für die Sicherbeit und Zufunft unseres Landes sochen. Ich bin fest über-Beugt, daß wir bei einer folden Bolitif bas gange Boll hinter uns haben werben.

3ch will noch einmal himpetfen auf die großen bireften Intereffen, die wir bei Löfung bes Streites gwifchen ber Türfei und den Baffanftaaten zu vertreten haben. Unjere Bolitie war feit Jahren barauf gerichtet, unfere guten wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zu den Balkanstaaten und ber Tfiefei gu erhalten und gu ftarfen. Wir glauben, hierdurch der Türkei manchen guten Dienst getan zu haben, chne daß wir babei unfere guten Beziehungen zu den anderen Machten gefährbeten. Diese Politik wurde allewings bei Ausbruch des türkisch-italienischen Krieges gerade bei uns michtig angegriffen und ich möchte fie babin vindigieren, bag wir uns während bes Rampies gwifchen einem Bunbesgenoffen und einem Freunde bie Sompathie beiber gu erhalten gewußt haben. Diese Bolitif werben wir auch weiter verfolgen und haffen, daß unjere feitherigen freundichaftlichen und regen Begiehungen gu ben Bollanitaaten burch beren gweifelloje Erstarfung besonders auf wirtichaftlichem Gebiete einen meuen Auffdwung nehmen werben. Dabei wird unfer Streben auch ferner babin gehen,

bie Turfei nach bem Friebensichluft als wichtigen öfensmifchen und politifden Galter lebensfahig gu erhalten.

In diesem Buniche und Streben begegnen wir uns nicht allein mit unseren Bundesgenoffen, sondern auch mit den anderen Rächten, die sich mit uns die Erhalbung einer wirt-

schaftlich gefunden Türfel angelegen fein toffen. Dieses Streben widerspricht ber von der Profie ben Grogmächten oder einzelnen berfelben vielzach unterstellten Abfidt auf Landerwerb auf Rollen ber Türlei aus Anlag bes jehigen Krieges. Ich fann bieje Unterftellung nach ben bisberigen Besprechungen als unrichtig bezeichnen. Der lebhafte Gebankenaustaufch unter ben Grofmächten dauert an, und wenn ich auch noch nicht fagen fann, in welcher Form er fortgesett wird, so wird er boch jedenhalls fortgesett Mach den günstigen Ergebniffen, die er ichon jest nehabt bat, läht er eine allfeits befriedigende Einigung unter ben Großmächten erwarten. (Lebhafter Beifall.)

Albg. Lebehour (Gog.): Ans dem Stillschweigen aller Parteien mit einer Meinen Ausnahme giebe ich ben Schluß, daß man eine längere Ausführung des Reichstanglers er-

Bir bebauern, baß bie Regierung, trothem ben gangen Commer über bie Anruhe ichen beftanben bat, nicht ichen früher ben Reichstag einberufen bat.

folde Zusammenstellung bon Gemeinpläten und Platitilden haben wir longe nicht gehört. (b. Riderlen-Wächter, ber neben bem Rebner fibt, lacht ihm offen ins (Coficht.) Aus ben Ausführungen bes Reichstanglers fonnte man nicht erfeben, zu welchem Zeitpunft Deutschland mit ben Waffen in ber hand an die Seite seiner Bunbesgenoffen gu treten hat. Die Spentlichfeit ift baburch nicht febr aus geffart worden. Seit Jahrzehnten find wir gewohnt, daß bie Reichsregierung und ihre Bertreter in allen großen Beltfragen einen Mangel an rechtzeitiger Gefenntnis an ben Tag gelegt haben. Deutschland hat bei feinen Miggriffen und Gehlgriffen die reaftionare Bolitie Abb uf Samide geftüht und gefräftigt. Deutschland trägt somit einen großen Zeil de: Mitschuld an bem scheuflichen Zustand in der Türkei. Die deutsche Politif bat es Abd al Hamid ermöglicht, ungestroft und ungestört unter ben Armeniern bie Meheleien zu beran-ftalten, Anch ber Bersuch, ben preuhischen Deill bem türkischen Seere beigubringen, mußte notwendigembeife icheitern, weil bie gefamten Zustände das türfische Reich infolge des brutalen Despotismus langfam aber sicher seiner Auflösung entgegenführen mußte. Auch der gute Fürft Biffom (Deiterfeit.) batte teine Ahnung von ben Borgangen, die fich im jungfürfischen Bager abspielten. Rur bas internationale, Maffenbewutte Brofetariat faun ben Frieden erhalten. (Großes Gelächter.) Die großen Massen, die bisber den Spieldall bildeten, haben fich in Bafel dabin ausgesprochen, bag

ein Rrieg nur gulaffig fei, wenn bie Lebensfragen ber Boller in Grage fteben.

Bir Sozialbemofraten fieben gufammen, die burgerlichen Parieien aber sind zerffüstet und vertreten . . . (Graf Westard ruft: Niemals auständische Interessent — Leb-bastes Gebr guit). Sie dertreien immer die Interessen des Lopitalififden Musbeutertums, fie bertreten feine großen allgemeinen Beltintereffen. Die Intereffen bes Broletariais in Deutschland und der gangen Welt find aber ibentijd. Der Reichsfangler fprach bon ber unbebingten Bunbestreue, er hat aber nicht gesprochen von irgenbeiner Acciprufung ber biterreichischen Forderungen,

Gerabe fiber bie fachliche Qualifffation ber Stellungnahme Ofterreiche batte fich ber Reichotangler bes naberen audiprechen muffen.

Die Norberung ber Gerben nach einem Zugang gur Abria erfennt die Sogialdemotratie an, ebenfo das autonome Albonien. Emanzipiert fich Citerreich nicht bon der magnarischen Machtberrichaft, beritebt es midt, bie Gleichberechtigung ber Ratiowalitäten burchguseben, fo wirb über furg ober lang ber Balfanbund ein Sprengpulver fur Die Doppelmonardie.

Wer ber größte Defpot ift, 216b ul Samib ober Bar Rifolaue, laffe ich babingeftellt.

Notwendig mare eine Leundgebung bes Reichstags, baft er nicht mit ber ben bisberigen gmift gwifden Deutid. and und England aufrecht erhaltenben Bolitif einverftanben ift. Go mare febr wohl möglich, eine Ginfchrantung ber Geernitungen infofern berbeiguführen, als einer Steigerung des Marinebudgets in beiden Kandern Ginhalt geboten würde. Der Gedante bet icon Fortschritte gemacht, als England ein Absommen hinsichtlich des Seebenterechts abzufchliegen bereit ift. War icon ber Krieg in ber Manbidurer

ideuflich, fo ift es der Balfankrieg viel mehr. Es muß mit allen Mitteln die Aufrechterhaltung des Friedens erstrebt werden. Wenn die Gewalthaber das langfame und rubige Fortidreiten ber foginibemofratifden Bewegung, wenn ihnen bie Bugel aus ber Sand gleiten, mit Gewalt unterbruden wollen, bann briiden fie ber Sozialbemofratie bie Waffen in die Band, dann wird Gewalt gegen Gewalt gefehr werben. Die Sozialdemofraten ber gangen Welt find überzeugt, bas der Gozialismus als ein Refuliat geschichtlicher Nottvendigteit und als notwendiges Ergebnis ber wirtiduftlichen Guiwidlung fommen muß, gum Glud ber gangen Menfcheit. (Beifall bei ben Sozialdemofraten.)

Staatsfefretar v. Riberlen-Bachter: Gegen gwei Giellen des Abgeordneten Ledebour muß ich Berwahrung einlegen. Der Redner hat Angriffe gerichtet gegen den gutbefreundeten herricher eines großen Rechbarreiches, mit bem wir in Frieben und Freundschaft leben und zu leben wünschen. Diese Angriffe muß ich mobifigieren. Gie widerfprechen ben Friebensideen, die der Abgeordnete in Anspruch nimmt. Ich weise bieje Angriffe bier gurud und ich bin übergeugt bon ber Bufrimmung ber übermaltigenben Mehrheit diefes Saufes. (Drb. hafter Beifall.) Gobann hat ber Abgeordnete Ledebour bie Regierung ermahnt, die Beziehungen zu England zu beffern under hat uns Bortourfe gemacht, als ob wir einem 2mift mit England nicht wehrten. Dieje Augerungen find mir wills fommener Anlag, hier auszusprechen, bag mabrend ber gans gen lehten Brije unfere Begiehungen zu England bertrauens. voll maren. (Bort! Bort! und Brabo!)

Die vom Bertrauen getragene Anofprache gwifden Lonbon und uns wahrend allen Shafen biefer Rrife haben nicht nur eine erfreuliche Intimitat unferer Begiehungen gu England hervorgerufen, fonbern baben auch einer Berftanbigung aller Machte gute Dienfte geleiftet.

36 fann die bestimmte Erwartung aussprechen, bag fie bles auch fernerhin tun wird.

Abg. Spahn (Bir.): Die Außerungen auf dem Inter-nationalen sogialiftischen Fridenskongreß haben auf die Geftaltung ber Berhaltniffe feinen Ginflug ge. habt. Bezüglich Ofterreich handelt es fich um einen Defensibfrieg, und ba miffen wir uns auf feiten Ofterreiche fiellen. (Lebhaftes Bravol) An ber Entwidelung ber Dinge auf bem Balfan haben wir insofern ein Intereffe, als bag wir bort gute wirtschaftliche Berhältniffe winfigen. Bir haben weiter ein Intereffe baran, bag burch ben meiteren Musbau ber Bahn ber Beg nach Aleinafien offen bleibt. Der biterreichifch-ferbifche Konflift ging gu Ende, als Rugland Gerbien erfennen ließ, bag es nicht hinter feinen Forderungen ftebe. Dies ift auch gurudguführen auf die ruhige Behandlung ber Frage burch unfere Diplomatie. (Bravol) Das Zusammengehen Englands und Deutschlands in der Ballankrise ist von höchster Bebeutung gewesen und muß anerfannt werben. Unfer Botichafter hat erleben fonnen, bag unfere Begiehungen nie. mals offener und freundichaftlicher gewesen find, als jest, Mufgabe ber Ronfereng muß es fein, nicht nur Die wirtichafis lichen Intereffen zu regeln, fondern auch die religible Freibeit zu fichern. Trob Meinungsberichiedenheiten in ber inneren Bolitif fann bie Regierung überzeugt fein, bag wir in biefer Frage hinter ihr fteben.

Mbg. Graf Ranis (fonf.): Mit bem Rapitolismus und bem Ausbeutetum baben die letten Frifen nichts zu tun. (Widerspruch bei den Sog., Gehr richtig! rochts.) Seien wit einig, bann werden wir ben Frieden wahren. (Beifall.) Biel Neues bat ber Reichstangler nicht gefagt, aber lange Reben beffern auch nicht die Situation. Ge ift bringend gu wünfchen, daß ber Drud bes brobenden Riefenbrandes jeht befeitigt

Bir baben alle Beranlaffung, eine rubige Fortentwidelung unferer Sanbelobegiehungen gur Türfei gu füberen. (Sebe richtig!) Die Tatfache, bag Ofterreich und Italien Gerbien einen Butritt gur Abria berweigern, bient eber gur Rlarung der Berbaltniffe, als gur Berwidelung. 3ch fann Deren Ledebour nur versidjern, bag von einer willen. Lojen Gefolgichaft gegenüber Spierreich. Un. garn nicht die Rebe fein fann. Bir baben es niemals an Beweisen ber Frandichaft Rugland gegenüber fehlen laffen. Auch als sich Ruftland in schwieriger Lage befand, 3. B. im japanifchen Rriege. Die Freundichaft mit Rugland iit bie fiderfte Barantie fur bie

Bir erwarten, bag bie Regierung alles tut, unfere Wehrmadt auf ber Bobe gu erhalten.

Erhaltung bes Friedens.

Sollien Luden vorhanden fein, fo find die Ronfequengen gu gieben. Erscheint es notig, die bereits bewilligten Secresberfifterlungen fruber burchzuführen, fo würbe ber Reichstog wohl nachträglich seine Zustimmung erteilen. (Lebhaftes Brabo!) Wir hoffen, daß es nicht bagu kommt. Wir find überzeugt, daß bas Bolf bereit ift, ben Frieden zu erhalten, Das fann aber nur ein Friebe in Gbren fein.

Abg. Baffermann (natl.): Die Erflärungen bes Reichofanglers, daß er bestimmt hoffe, daß ber Gebantenaus-taufch in entgegensommenber Beife gefildet wied, wird mit Befriedigung auch in Deutschland aufgenommen. Das die Bernieibung eines Beltfrieges das Berbienft bes internationalen Proletariais ift, bermag ich nicht anzuerkennen. Unfere türfenfreundliche Bolitif ift ein Berbien it bes berftorbenen Arben, b. Marichall. Wir baben auch beute ein Intereffe daran, die Turfei als lebensfähigen Rörper gu erhalten und bag fein Broteftorat fiber Teile ber affatifchen Auffel errichtet werbe. 3ch begruße bie Erflaming bes Reichefanglere, bag bie Stipulation auf bem Bolfan gunachft unter ben friegführenben Machten erfolgt und bann erft bie Berhandlungen der Großmachte einseigen, wobei

Ofterreich-Ungarn feine vitalen Intereffen felbft gu vertreten hat, und bag wir erft eingugreifen baben, wenn Ofterreich bon britter Seite angegriffen wirb.

Diese Erffarung erfennen wir an, weil wir meinen, bog eine Politif ber Salbheiten und Schwanfungen berberblich und töricht ware. (Lebhaftes Gehr richtig! rechts.) Beguglich bec Beiferung der Begiebungen gn England und Franfreich, die wir burchaus begrüßen, machte ich boch empfehlen, eine abwartende Saltung eingunehmen. haften Schr richtig!) Die maglofen Angriffe ber fogialbemofrotischen Breife auf Diterreich find unerant. Gie find eine Ungegogenheit. Wiederbelt mar in ber lebten Beit ber Briede bebroht. Wir muffen alles tun, um eine möglichft raiche Mobilmachung im Ernitsalle gu baben. Darin liegt bie einzige Garantie für ben Erfolg. Die Schaffung einer Luftflotte ift — wir erfennen die Erfolge des Grafen Seppelin besonders an — (Lebboftes Brodol) unbedingt nötig. Unfere Megierung follte fich öfters, als es jeht achticht, über

die ausivärtige Frage aussprachen. Wie wünschen bezüglich der deutschen Balkampolitis, daß wir Spercelch-Ungarn iren gur Seite flehen und bag wir durch unfere Machimittel ben Bert diefer Bunbesgenoffenschaft beweisen tonnen.

Wir beburfen gur Durchführung einer folden Traftvollen Bolitit ber Aufrechterhaltung einer ftarten Wehr und einer Hugen Diplomatie, einer Palitif, bie nicht mehr von Jall gu Ball Schwierigfeiten aus bem Wege raumt, fonbern flare und große Biele befitt.

Bir hoffen, bag es ber Bernunft ber großen Gtanten gelingen wird, ben Frieben zu erhalten, vermögen und aber ber Beforgnis nicht zu entschlagen, daß bie Regelung auf bem Baffan vielleicht boch noch den Anfah bietet zu neuen Kon-fliffen. Dies dürfen wie nicht aus bem Buge verlieren. (Beifall bei ben Rationalliberalen.)

Abg. Schult-Bromberg (Rpt.): Es ist zu begrüßen, daß mis Anlas der Balfankrise der Dreibund eine entschlossene Salfung eingenommen hat, wie es seit langer Zeit nicht mehr der Fall gewosen ist. Eine kraftbolle Reichspolitik nach innen aus aufen ist bereite nicht mehr der Beichspolitif nach innen und außen ist heute mehr bem je nötig. (Beavol) Unsere Diplomatie ist besser als die französischemokratischer Diplomat wäre noch schrimmer! Bedge die Regierung für eine krastvolle Bolidk wirken.

Rach personlichen Bemerfungen der Abgg. Erzberger und Lebebour wird die Weiterberatung auf morgen Bunft 1 Uhr scrtagt. Borher Meine Anfragen. — Ediluf 61/4 Uhr.

Der Krieg auf dem Balkan.

Die Friedensverhandlungen.

Die Bergogerung ber Berhanblungen. Ronftan : Ilnopel, 2. Dezember. Bie hier neuerdings verlautet, foll ber Baffenftillftand bis gum Abichlug bes Friedens bauern. Er beginnt bom Tage ber Unterzeichnung bes Waffenftillftanboprotololle. Falls gwifden ben Delegierten feine Ginigung auftande fommt, foll ber Baffenftillftand 48 Stunden vorher gefündigt werden. Das Protofoll fiber ben Baffen-Stillstand enthält außer ben gemelbeten Bedingungen nicht ben Baffus, bag die Blodabe ber blodierten Infeln und Safen aufgehoben wirb. "Beune Turque" gufolge ift ber Grund ber Bertagung für die Unterzeichnung bes Brotofolis auf Dienstag barin gu fuden, bag die Balfanftaaten hoffen, bis Dien &. tag Abrianopel au erobern, und mit biefem fait accompli bor bie türfifche Regierung treien gu fonnen. Diefe Soffnung icheint allerdings wenig begrundet gu fein, ba, bem "Itbam" sufolge, aus Abrianopel diffriert gemelbet wird, baft bie Berteidiger ihren Bflichten gut nachfommen, und bag feit 8 Zagen feine neuen Angriffe ftatifanben.

Romplifationen. Ronftantinopel, 2. Dezember. Die griechifche Blodabe ber michtigen mittelalbanifden Safenkabt Balona gefährbet bas Bujtanbefommen bes Baffenjtill. Bandes. Falls Griechenland die Blodade nicht aufbebt, ift eine ebr unangenehme Romplifotion ber Lage au befürchten, ba, vie man annimmt, Ofterreich und Italien fehr nachbrudliche Schritte gegen Griechenland unternehmen murben. Die Aufforderung, die Blodabe aufzuheben, ift an die griechische Regierung bereits ergangen, boch gögert Griedjenland, diefer Auf. forberung nadjulommen.

Die bulgarifden Bedingungen.

Sofia, 2, Dezember. (Eigener Bericht bes "Biesbabener Tagblatis".) Unentichieben find gwifchen ben friegführenden Machten noch folgende Fragen: 1. Berlangen bie Bulgaren freie Durchfahrt burch bas Abriatifche Meer, 2 forbern fie Aufhebung ber türlischen Blodabe ber bulgarischen Safen bes Schwargen Meeres bei gleichzeitiger Muffebung ber griechifden Blodabe im Agaifchen Meer, 3. wird ber Ort für bie Friebensverhandlungen bestimmt, wobei bie Bulgaren Sofia empfehlen. Es ift möglich, bag alle biefe Fragen bemis heute erlebigt werben, aber es ift Teineswegs ficher, boch haft man baran fest, bag ein gunftiger Ausgang ber Berhandlungen zu erwarten fei.

> Dom mestlichen Kriegsschauplat. Die Bufranbe in Calonifi.

A Berfin, 2. Degember. (Eigener Bericht bes "Bied-babener Aggblatis".) Die "Boff. Stg." erhielt ben Brief eines Berliner Groffaufmanns, ber birfem von einem Gefchaftefreund in Calonifi guging, und feilt baraus folgen Beichaftlich herricht vollftanbige Unardie in Galoniti, wie man fie fich nicht urger benten tanu. Ge tommen nach tag. lin Blunberungen, Raubanfalle unb Atten-

tate ber Griechen und Bulgaren vor. Gefchaftliche Operationen find noch unmöglich. Das Bollamt ift gefchloffen, weil bie Bulgaren und Griechen fich gegenseitig bie Ginfunfte nicht

Gine bulgarifde Darfiellung ber Ginnahme bon Caloniti. Sofia, 2. Dezember. Um ber Muffaffung entgegengutreten. bag bie Griechen guerft in Salonifi eingezogen find, wird ein amilider Bericht bes Armeefommanbeurd Theoboroff beröffentlicht: Am 26. Oftober alten Stils, morgens 4 Ilhr, befand ich mich an ber Spige ber Urmee gwijchen ben Dorfern Jupegna und Mimatopo. Babrend einer Refognodgierung wurde die Ravallerie von einer feindlichen Batterie beschoffen. 3d) erwiderte bas Feuer. In diefem Moment verftandigte mich der Rommandeur einer griechifden Raballeriebrigabe, baf bie Grieden am nachften Tage angreifen murben. 28ir beftimmten eine gemeinsame Stunde gum Angriff am nad. ften Tage. Der griechische Rommanbeur beriprach, unferen Befchiuß fefort bem griechifden Kronpringen, feinem Sochittommanblerenben, mitguteilen. Meine Armee toat ben Bor-marid, gegen bie feinbliche Stellung an. Der Gegner eröffnele gegen bie Infanierie ein heftiges Feuer. Unfere Beichüte benchien aber bie feinbliden gum Schweigen und unfere Infontrie verfrieb bie frindliche Infanterie. 36 leitete bie Berfolgung bes Gegnere ein und naberte mid Salonitt. In Diefem Mugenblid verftandigte mich ber Aronpring, bag fich bie Mirfen ergeben batten, obgleich ich mit ben Türfen feinen Repitulationsbertrag untergrichnet hatte und mir bie Bebingungen ber Kapitulation unbefannt waren. Ich habe mich jeboch ber Mitteilung bes Aronpringen, unjeres Berbundeten, untergeordnet und hielt bie Urmee 8 Rifometer bor Solonifi

Warder hinter meiner Armee. Gine meiner Coledrons ritt in Saloniti ein; von meinem Standpuntt aus fonnte ich feben, wie die Türken mit aus Saloniki fommenden Bahngugen in ber Richtung auf den Wardar entjandt wurden, um ewei Bafaillone Griechen in die Stadt zu führen. Während meine Armee allein vor Salonift lämpfie, unterhandelten bie Griechen 17 Rilometer bon Salonifi entfernt mit ben Türken. So ergaben fich diese, von unseren Waffen gegwungen, den Griechen, ba diese gunftige Bebingungen ftellten. Gin Teil ber bulgaris ichen Armoe rudie guerft in Salonili ein, während der andere am 28. Oftober gemeinfam mit ben Griechen einzog. Die Eringen Boris und Aneill rudlen an ber Spibe gweier Bataillone und einer Estabron am 29. Oltober feierlich in Salonili ein, alfo einen Tag fputer, ale ber griechifche Rronpring aus Aditung bor bem Aronpringen, ber alter ift als der unfere. Der Kronpring und wir marichlerten mit bem Bappen ber Gricden ohne Schwertitreich ein, inbem fie bie Erfolge unseres Rampfes ausnuhten. Das ift die Wahrheit fiber bie Ginnahme von Galonifi.

Ernfte Berftimmungen amifden Bufgarien und Griechenfand. Ronftantinopel, 2. Dezember. Die Gerfichte bon ernsten Berftimmungen gwischen Bulgarien und Griechenland wollen nicht verstummen. Man behauptet, die Frage bes Befibes von Solonifi werde einen fdweren Konflift zwischen ben beiben Berbundeten beraufbeschwören. Mehrere Blatter beftatigen die Melbung, daß in die bon ben Bulgaren befehte Stadt Serres jest in diefen Tagen 3000 griechifche Golbaten einrudien, aber von ber bortigen bulgarijden Garnifon angegriffen murben, mobel 280 Griechen fielen. Eine bulgarifche Division sei jeht auf bem Marid nach Saloniti.

Silfe für bie mufelmanifden Glüchtlinge in Galonifi. Ronftantinopel, 2. Dezember. Die Bjorte ftellte Deutichland, bas mit bem Schut ber fürlifden Intereffen betraut ift. 5000 Rubel für bie mis Roffotos in Soloniti eintreffenden umjelmanischen Flüchtlinge aur Berfügung.

Das bentiche Mote Rreng. Berlin, 2. Dezember. Das Bentraltomitee bes Bereins bom Roten Rreug bat auf Unjuden 500 Ropfliffen nach Montenegro überwiesen, ebenfo fandte es 2500 M. aus dem Ergebnis ber Sammlung ber "Roin. Big." von 5000 Dt. an ben beutschen Gefanbten in Cettinje gur Beschaffung bon Sols und Debl. Weitere Materialbeichaffung fur bie anderen Triegführenben Rachie

Der öfterreichifch-ferbifche Konflikt.

Optimiftifde Auffaffung in Bubapeft. Budapeft. 2. Dezember. Staatsfelretar Canber JefensIn gab heute beruhigende Erflärungen über bie Lage. Er besiätigte, bag fie feit gestern weniger bedenflich erscheine. Heute wird ber Bejuch bes ruffifchen Botichafters von Giers in Wien am Ballplat erwartet, ber die Komplifationen beenden durfte.

Burudberufung öfterreichifcher Arlegeichiffe. 2Bien, 2. Desember. Die Ariegefchiffe "Raiferin und Ronigin Maria Therefia" und "Afpern" wurden in die helmischen Gewässer zu-

Rener italienifcher Broteft gegen bie Befehung Duraggos burch bie Gerben. Durageo, 2. Dezember, Gine Abteilung ferbischer Truppen besehte bor einigen Tagen die italienische Schule und befindet fich noch dort. Infolgebeffen unternahm der italienische Konful bei dem Kommandeur die erforderlichen

Sette Drahtberichte.

Bur Grontmachung ber preußifden Regierung gegen die Anrie.

O Berlin, L. Dezember. (Eigener Bericht des "Kiesbadener Tagblatts".) Die im gestrigen Abendblatt erwähnte Weldung der "Franksurfurfer Zeitung", das der Reichskanzler lich zu einem befannten Zentrumsführer (es wurde von Dr. Spahn gesprochen) febr icharf ilter die lette papitliche Enghtlifa ausgeprocen und augedroht babe, daß das das lette fei, was fich die preußische Regierung von der Kurie habe bieten laffen, wird an zuständiger Stelle nicht bestätigt. An fich icheint es jedoch nicht unwahricheinlich, daß ber Rangler gu einem Benfrumsabgeordneten, und gwar wohl gu einem Bertreter ber Rolner Richtung, fich einas fritifd über bie papitliche Engyflifg geaußert bat. Die Stölner Stichtung ift ja felbst mit ber Enguflifa gegen die driftlichen Gewertichaften nicht einverftanden. Zatfächlich hat ja auch der Reichstangler in feiner Gigenidmit als preufischer Minisierpräfident fich babin ausgelproden, bog er die driftlichen Gewerticaften in jeder Beije billige und unterfi fi & c. Bu biefem Ginn außerte er fich im preugifchen Albgeordnetenhaufe.

Neue Rardinale.

Ro., 2. Tezember. Heute morgen wurde im Batilan ein öffentliches Konfiftorinm abgehalten, wobei ber Babft ben Ergbifdofen Ragl. Bien, Daner-DImit, Coin Madio-Ballaldelin aus Mivares ben Kardinalshut verlieb. Faft alle in Rom anwesenden Kardinäle, Brälaten, Würdenträger und Ritter bes Maltejerordens fotvie gautreiche Miglieder ber romiichen Aristofratie wohnten bem Konfistorium bei.

Gewalttatige Indenausweifungen aus Rugland.

Betersburg, 2. Desember. Mit ber Eröffnung ber Reichsbuma gingen bem flidifden Abgeordneten Friedmann zahlreiche telegraphische Rlagen über gewaltjame Musweisungen bon judifden Familien aus Dorfern und Bleden Bodoliens, Bolbyniens und Jefaterinoslam gu. So wurden bor givei Tagen aus Luganst 200 jubiiche Fantilien administrativ ausgewiesen, obgleich die Frage, ob fie gum Bleiben berechtigt find ober nicht, bom Cenat noch nicht entichleben worden ift. Der Abgeordnete Friedmann erffarte benigegenüber, bog er modtlos fei, diefer Willfilr gu ftenern, da alle feine auf. Die Griechen befanden fich 17 Rilometer entfernt am I Schrifte im Danifterium bes Sumern abgewiesen wurden, Gin Militarballon bom Sturm entführt.

Berlin, 2. Dezember. Gin einem Luftfdiffer bataillon gehöriger unbemannter Draden ballon, welcher auf bem Tegeler Schiefplat genth hotie, wurde bom Cturm weggeriffen und lanbete in ber Rabe bon Blankenfelbe.

Die Gewinner ber Bramien ber Breufifd. Gubbeutiden Alaffen. isticric.

wb. Berlin, 2. Dezember. Das Loos Rr. 78 089, auf das in ber heutigen nachmittagsziehung ber preugifch-fübbeutichen Maffenforterie die Prantie von 200 000 M. fiel, wird in det einen Serie in Riel und in ber anderen in Gorlib gespielt, und gwar in Achtelu, an denen wieder berschiedene Personen unterbetciligt find.

Königsberg, 2. Dezember. Der Finangidfriftfteller und Statiftifer Professor Richard Siegfried ift im Alter von 67 Jahren gestorben. Tropdem er seit Jahren schwer nervenseidend und völlig erblindet war, feste er feine literarifdje Lätigkeit bis jum letten Jahre

Werder (an der Habel), L. Dezember. In der Rähe bon Werder ist heute bormittag ein Bauerngespann von einem aus Krandenburg kommenden Wilzug überfahren worden. Der Kunscher rettele lich durch einen Sprung vom Wogen. Das Kierd wurde getätet. Die Schranke soll an-geblich nicht geschlossen gewesen fein.

Aus unferem Ceferkreise.

Micht verwendete Ginfenbungen Munen weber gurudgefandt, noch aufbewahrt werben.) * Biesbaben Biebrich. Das zur Großladt berausgewachtene Wiesbaben mit feinen rund 110000 und wohnern kunn für die Balge nicht mehr allein Aurikabt bleiben berausgervooffene Wiesbaden mit seinen rumb 110 ook und wohnern kann für die Holge nicht mehr allein Nurstadt bleider wenn ed nicht wieder die jest durch das dalein Nurstadt bleider menn ed nicht wieder die jest durch das dalein Nurstadt bleider menn ed nicht wieder die jest durch das dalein Nurstadt bleider werden der Andendrien der ungehener reduziert schen mil. Durch das Alexandern so dieler Arbeiter mit ihren Kannlisen nach den Industriesentren mit ihrer reichen Arbeilogelegendeit stehen dier eine underfälltnismäßig größe Anzall den Nechtellich der Gene kleider und Kiede leer. Gworm hoch sind die Wiederhalte der Handliste und Handliste der Gworm hoch sind die Wiederhalte der Handliste und Handliste nie Hocken und Verdamit. Währerd iest in Andustries und Handlespatten eine Hockeralunflur derricht, das die Cifendahn den Verfebe nicht der Ausbirtus und Handlissen kann, liegt in Wiesbaden alles dans den Verfebe nicht der Ausbirtus dam Plater. Absehalend Juliuf legt auf und an dem Wochen dam Plater. Iber ih den Verfebe nicht den kindligen kann, liegt in Kleinich sonn felner werug nitmigen Finanzwerhöltnisse wegen in abseharen Zeit feine modernen Hoffen und Kadanlagen bauen, wahrend die der einsten Schofen und Kadanlagen bauen, wahrend die der einstehen Schofen und Kadanlagen bauen, wahrend die der einstehen Sieder der Andendiererfehr indelfen lind, der mitgeteilt, dah die großen Werterfreite Godfen läumien ihm nur an einem Beispiel zu zeigen, wie primitib im Zeitalier der Danmifes und der Verfertrietlich bei der Großen Bertzeitlich der Machander und Kadanlagen der primitib im Zeitalier der Danmifes und Schofen dem Lieberfale bei das fiele Nicht and den der Prinzentad und Kadanlagen der geweindung au feln, es Kollen bertzeit der der Stehe von Kaden der Verferber der Großen der Einschlagen und Anderder und den gemeindung au feln, es Kaun bielnebe auf eine Keibe von Kaden der verfehre und Verferber und den keite der gereintigten Großen der erhöhen werden der keiben der Anderder und Kadanlagen der gerein und Kadanla

Tidy

Der We

Sto rid rai

wesen einwel naber treien! I. D.

Dem Einæssat in Mr. 546 bes Wiesbabener Tagblatts" welches die emporende Tierauälerei und des
fürchterliche Brüllen der Fiedrliechte in der Geisderglitahr am bergangenen Freilug belriff, schließt sid Schreider deiter Besten als Amoodner abengenannter Straße woll und autze an. Dem leider siedt dieser Fall nicht derenselt da. Taglög-lich wiederholt sich dooselbe Schaufviel in dieser allzu keiten Aussahrennens und somit im kurrbertel der Bestäuriaht Biesbaden unter den Augen der Kungäse. Es dürte doch nun woch eindlich an der Zeit sein, ern klich für eine orden t. Liche Auffahr zu sorgen. Um somer, als in seiner Beit auf der Höhe wieder mehrere graße Reubanten in kingriffe ein nuch größerer wird.

De Reklamen. =

Gine gludliche Familie!

Urfunde dom S. Auni 1912. Infolge eines seineren Wagenleidens war ich sehr abgemagert und derwandte daher zur Kraftigung Bioson; schon mach leichgigem Gedeunch fühlte ich mich bedeutend wohler und fraftiger, mein Audsehen dat eine wesenstiche Besterung erkadren, das Egen schmedt mit wieder. Wein 14jähriges Tochtenden war vor surzen an einem seinerten Blagenstaiatod erkrankt und batten wir sie, da sie sehr schon war, ichon sest autgegeben. Wir gaben ihr nun zur Särftung näglich zwei, die dreinen Wienen und ihrere sie debrieden son, ichon sest autgegeben. Wir gaben ihr nun zur Särftung näglich zwei, die dreinen Wienen und immer enderen kinder heben sonnte. Auch mein Wann und meine anderen Kinder heben sien so an Besten gewöhnt, daß ich es in urfruem Lausbalt nicht niede außgeben lassen lenn. Frau Schneider-meister A Becher, Berlin N. 65, Ariststrahe Ch. Unter-läusse kinder wieder Bennzung des Krigsspotents Iristst. Dose (ca. 36 kilo) Al. 3.— in Apatheten, Drogerien.

Wenn das so weiter geht, leg' ich mich nieder und laffe einisch alles im Stich. So bos erfaitet bir ich noch nie geweien, und der Tee, der mir immer gebolien dat, derfagt total. Aber der mird lich denn dinligen! Ich nehme in tolden Hällen einfalt Fand Sobener Mineral-Baftillen, die ich in irgend ei er Apotdese oder Drag vie für So Big, saule, und ich liade noch immer ge unden, daß sie dei derartigen Infänden gang ausgezeichnet wirken.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und Die Berlogsbeiluge "Der Reman"

Heranwortho um ben pentiden und allgeneinen Teit. U. Degenhauft, Broenheim: für Renneson: B. n. Kanengo i für Cofafes und redinglelei E. Röbberdi: für die Angegen n. destamm: D. Donnag: ibnilig in westanen. Tun nud dierlag der L. Schellenberg ihm het Andbrodeter in Biethoen

Speechftunde der Medalliam: 13 bis 1 Uhr in der pelitifchen Abreifung pon 10 bis 11 Uhr.

Geschw. Mey

5 Langgasse 5.

Diese Woche

illiger Verkauf in Kleiderstoffen.

Günstige Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

Serie I

2.50 früher. Preis das Doppelte.

Damenklub. C.

Andreasmartifet, worgen Mittwoch, abends 7% ihr im neuen Billetts mit Worndessen bis nachmittags 4 übr zu heben bei: Wolst. Bilhelmstr. 12 und Schellenberg. Kirchgasse 23, sowie Sanct. Ber Jahreszeiten, und Born, Nassaur hof, Ede Webergasse. Billetts ohne Abendessen noch abends an der Kasse zu Int.

Bereins für Krüppelfürsorge

Alles rüftet gum Weihnachtsfest, dem Fest, bas ben Rindern gehört, bas ihnen so recht eigentlich gilt. Dit es ba nicht unsere besondere Bflicht, es ben Rleinen vor allen au einem frohlichen au gestalten, die infolge forperlicher Gebrechen so manche Kindesfreude bisber entbehren ungken und nun au ihrer heilung ober wenighens der Besserung ihres Leidens, in Schmerzen fern bom Elternhaus das Jest in unserem Kinderbeim in der Mogarifixahe 22 folden Schützlingen muffen wir ben Weihnachtstifch und Weihnachtofreude bereiten. Wir bitten berglich, wie in den Borjahren, auch in diesem und dazu zu helsen. Gind doch unsere Kinder gerade, weil sie fo viel Freude entbehren muffen, befonders empfänglich und banfbar für die, beren fie teilhaftig werden.

Geld und fonstige Gaben nehmen die unterzeichneten Borstands-mitglieder und das heim, Mogartstraße 8, ersteres auch die Nassausche Landesbank, entgegen. Der Berlag des "Wiesbadener Tagblati" erlärt sich ebenfalls zur Annahme von Spenden bereit.

Die Oberin: Bebwig von ber Golb.

Der Burftanb:

Dr. phil. Frit Dallgarten, Frankfurt a. M., 1. Borsitzender. Fran Geheim-Kat Professor Dr. Kress, Deidelberg, stellvertreiende Borsitzende. Dr. med. Stein, Wiesbaden, Abeinstraße, Dr. med. Gurabze, Wiesbaden, Mainzer Straße, Schriftsührer und leitende Anstallsärzte. Landesrat Augustin, Wiesbaden, Dobheimer Straße 35, 3, Schahmeister.

Bermaltungs-Ausfchuft:

Geheimer Kommerzienrat Brannfeld, Frankfurt a. M. Kommerzienrat Beit von Speper, Frankfurt a. M. Bankier Hermann Beder, Wiesbaden. Frankfurt a. M. Bankier Hermann Beder, Wiesbaden. Frankfurt a. M. Beigeordneier Borgmann, Wiesbaden. Kommerzienrat Cahensky, Limburg a. d. L. Fran Alfred Duderhoff, Wiebrich a. Ab. Landrat Inderkadt, Diez. Auftigrat v. God, Wiesbaden. Stadtrat Wleich, Brantfurt a. M. Dr. med. Gierlich, Wiesbaden. Froseffor Dr. Kobell, Schmanheim a. M. Geheimer Razierlandskat Laubeshauptmann Lerfel, Wiesbaden. Berwaltungsgerichtsdirektor Ling, Wiesbaden. Frank, Derkensk, Weitelsbaden. Einstellungsgerichtsdirektor Ling, Wiesbaden. Frank. Againe Merttens, Wiesbaden. Frank. Einstellungsgerichtsdirektor Ling, Wiesbaden. Frank. Againe Merttens, Wiesbaden. Conitatorat Dr. Strider, Wiesbaden. Pfarrer Beefenmeber, Wiesbaden. Stadtrat Dr. 28bil. Branffurt a. M.

Billine Weinnachtsgelwenne!

Viele 1000 ber schönsten Sandarbeiten, leichte mod. Kreuz- u. Milfleurtiche, in Deckden u. Lassen bon
5 Kf. an, Tijdläufer, Wandhrücke
u. Uederhandtücker von 60 Kf. an
bis zu den feinien. Fertige Sandarbeiten zu Spottpreisen. Dandzeftrickte Schaafwollschen 95 Kf., liedersieder-Nonogr., hubsch gestickt, 95 Kf.,
gezeichnet 15 n. b Af. Ren gesponnene
Stricknolle 10 Lot 29, 48 u. 68 Kf.,
Beg. Aufgade: Jagdweisen, Arbeitstittel, Demben, Oosen, Krogen und
Borbemben weit unter Preis, Besiere
Damenbüte spottbillig, Renmann
Witwe, Anisenstraße 44, neben Kestbenz-Theater, Vis Beihnachten Ellenbogengasse 4, neben Eiergeschäft Lehr,



Garantiert rein Sonig 70 Bf., in Glaf, a 1 Bf., bei 5 Bfb. 4 Bf. billig. Borguglich jum Baden a Bfb. 50 Bf. Beier, Borenftrafe 7 Tel. 4056

Milde-Mastgeflugel,

Rheinstrase 28. - Telephon 4281.

Wasser- u. Lichtheilanstalt

Wundervolles, üppiges

ift die Sednsucht aller Möden und Frauen, Wer mit dünnem, ichwachem Daar, Kopfschinnen und Saarausfall zu fämpfen dat, sei folgendes glänzend denschielte U. dillige Rezept zur Pflege des Saares empfodien: Wochentlich Imalises Waichen des Haares mit Inalises Waichen des Hauerschamdens (Val. 20 Rf.) daneben regelmätiges frättigesEinreiben des Hauerschamdigtes frättigesEinreiben des Hauerschamdigtet (R. 1.25) und Bucker's Speziel-Kräuter-Haundigtett (Doje 60 Bi.). Grobartige Birtung, vom Taufenden bestätigt. Edit bei Will. Machenheimer, G. D. Miller, Chr. Tauber Racht, Oans Krah, Berd. Alleri, A. Grab, C. Borbebl, W. Minor, Drog., u. in der Barfümerie Witseetter.

Hochfenerfelle Conkochgeschirre

peftes Romgefdire ber Gegenwart. Julius Mollath. Zeleph. 1956. Soniberg 2.

Safermaft.Banfe & Bfb. 08 Bfg., Mastynten, Enten, Suppenhühner a Bfd. 75 Bf., Brathähnden a Bfd. 65 Bf., alles nur feinhe Ware, frisch gescht., versendet gegen Nachnahme frisch geftlachtete u. fauber gerupfte, ipediette Ganfe, Enten, Hanner pr. gefall, verfendet gegen Rachnahme M. 5.00. B. Margules, Buczacz via Oberberg Schleffen).

== bewährt. ==

Elektr. Glüh- u. Bogenlicht-Bäder. Elektr. Wasserbäder.

Elektr. Lohtanninbäder.

Vierzellenbäder. 1988 Dampt-, Heißluft-, Kohlensäure-

und sämtliche medizin. Bäder. Hochfrequenzstrome (D Arsonvalisation). Franklinisation.

Hand- und Vibrations-Massage.

Man verlange Prospekt. 3a.100 Serrens u.

Capes, Rapuse 5. Abfnöpfen, gute Bare, in all. Er. (Gelegeuheitstanf), früh. Preis Mt. 15, 18, 20, 22, 25, jeht 7.50, 9, 10, 12, 15, je lange Borrat. Belleisfirabe 12, Ede Heienenftr. Vitte auf Ar. 12 zu achten.

in Fügen und Beinen, burd Glatifus erjeugt, befeitigen vollfianbig meine nach eigenem Berfahren bergeftellten

P. A. Stoss Nachtl., Tannueftrage 2. K71

Privat=Mittagd= und Abendtija,

anertaunt erfiffaffig, empfiehlt Max Christians.

Brivat Ruchenmeifter, 62 Mheinftraße 62.

Untiquitaten billig. Mains, Christoffer. 9. Zel. 348. P50









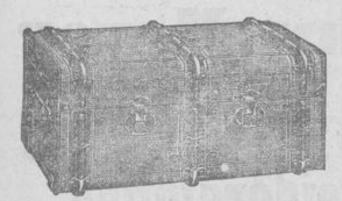
Langgasse 46.

Alle modernen Muster.

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche, Kleine Burgstr., Ecke Häfnergasse.







Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

Tührer's Loederwaren und Koffen Johann Ferd. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgstraße 10 (Seitenstraße an der Wilhelmstraße), Parterre und 1. Stage - Celephon 126

Uber 350 gm Ausstellungs = Raume. A 12 große Ochaufenster 12. A

pezialgeschäft ersten Ranges! Srößte Geistungsfähigkeit!

Feste, billige Preise. & Ansertigung. A Reparaturen



"Synthetische Steine" Indra=Persen"

> Grfiklassiger Grfats für Edelsteine. Handgemalte Email. Bijouterien.

Aftra=Perlen=Ketten m.7 .- und m. 13. - Schlos.

Cickmeyer Nachfolger, Wilhelmstraße,

Det. 1.35 p. Btr. bei Abnahme von 10 Bentnern. W. Ruppert & Co.,

Mauritlueftrafte 5. 1895

:: Aktenmappen :: Schreib - Mappen, Brieftaschen, Portemonnaies etc. in reichster Auswahl und in gediegener Qualität finden Sie trotz billigst. Preise

im Ausverkauf der Firma

Marktstrasse 10. 1644

in jedem Quantum, steis frifch ber-gestellt, liefert au billigen Freisen frei Bahn ober Sans die Mineral-waser gabrit Brang Thormann, Inhaber Wilh. Arnet, Karlftraße 39. Telephon 2000.

වෙවව Titania, reine Seide . . 95 Gracieuse, reine Seide

Seidenhaus

Wittgensteiner,

Langgasse 3.

Cäcilien-Verein (E. V.), Wiesbaden.

Dienstag, 3. Dezember 1912: Probe für Sopran u. Alt 1/28 Uhr, für Tenor u. Bass 1/29 Uhr.

Der Vorstand. F333

pramitert. Schien Königsberger Marzipan talla

wie: Save, Derz n. Lübeder, Randmarzipan, Teckonfekt, gel. Leckonfekt, Marzipan-Kartoffekn, lose und in meinen derühmten originellen Sä chen a 0,50, 1.0°, 1.60°, 2.50°, 3.00°, 5.00°, 10.00° dis 16.0°. Als Geichent n. Mitbringer bervorragend! Ferneralle Sorten Schofoladen, Refs. Tee, Kalso u. d. meiner Brancke. Riefen-Ausdwahl in Hanischen. Prolinen, Konsekte, Konstituen. Hie hausdäckert empfehle: Marzipan-Massen, Nougat-Mai en, Fondant-Wahl in Hanische: Marzipan-Massen, Nougat-Mai en, Fondant-Wahlen, Couderture (Schof-llebergied-Wasse), Blockstafas u. a. m., billigste Bretle. Berf ind Perpadung grat s. Bei * Pfd. portofrei. Rur geg u Nachnahme. Alle Baren in meinem Detail-Gelchä t unter Glasausg fi fit. Iel. 2373. Sauberste Handbabung bes Ganzen. 3el. 2373. Sauberste Handbabung bes Ganzen. 3el. 2373. Sauberste Dandbabung bes Ganzen. 3el. 2373. Sauberste Dandbabung bes Ganzen. 3el. 2373. Sauberste Dandbabung bes Ganzen. 3el. 2373. In- und Auslandbabung kerfond.

In- und Ausland-Berfand. In Ronig-berg in ben Daufe in Gebr, Steiner. Happa u. a. m. In Berlin in ben Saufern Grangler, Silbrich, Schilling

Martiftrage 22 Schuhhaus Sandel Martiftrage 22

Ramelbaar, Jilg ober Leder, fowie alle erbenflichen Gorten Binter-Schubwaren, ferner Jagd- und Couriftenfliefel, Schulfliefel, Gummildjuhe in enormer Auswahl gu be-

Brößen (Gelegenheitstauf), früheret Breis Mt. 15, 18, 20, 22, 25, jeht 7.50, 9, 10, 12, 15, jo lange Bor-rat. Wellribstraße 12, Gce Selencustr. Bitte auf Kr. 12 zu achten.

leiden, Gallens ein- und zuckerkranke. Rheumatismus Gicht, Ischias, Blasenschwäche Bettnässen, Nasen-, Hals- und Luttröhrenkatarrhe Nervenschwäche

der Männer, Impotenz, Pollutionen, Haut-, Blasen- und Geschlechtsleiden, auch alte und schwere Fälle, beh. m. Erfolg ohne Berufsstör, seit 22 Jahren Franz Malech, Kaiser-Friedrich-Ring 92

Inst. f. Natur- u. el. Lichtheilverf. Elektrotherapie, Erlinter-kur ets. Gründl. u. schmerzl. Heilverfahren 9-12 u. 3-8 Uhr, nur Wochent.

Wegen Umzug

gewähre ich auf folgende Artikel

20°/0-331/3°/0 Rabatt:

Derschiedene Silbergegenstände Leder - Reise - Necessaires Reise-Zerstäuber

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden.



Sport-Jacken Sweaters Golfjacken Sport-Mützen Shawls

Das Neueste

Gamaschen. Denkbar grösste Auswahl.

Billigste Preise. = L. Schwenck

Langgasse

12-11

Verkauf ganz enorm

Was schenkt man Damen?

Willkommen sind stets

Moderne Handtaschen!

Sie finden solche in unübertroffener Auswahl für die Strasse, Five o Clock-Tee's, Konzerf und Theafer, ebenso Strapazier-Taschen zu allen Preisen von 3.- bis 85.- Mk. in



Führers Lederwaren- und Kofferhaus,

(Inh. Johann Ferd. Führer, Hoflieferant)

Gr. Burgsfrasse 10.

Gr. Burgsfrasse 10.

armster klimatischer Winterkurort

österreichischen Monarchie, Tropische Vegetation, absolute Windstille. Empfohlen:

91 Meter Meereshöhe. **Grand Hotel des Palmes** Hotel- und Villen-Verzeichnis durch Motel Bellevue Botel Beinslier. Botel Victoria

Daletots und Ulfters (Reisemufter) m moderner Musichrung (Gelegenhei stauf), früherer Breis | Mt. 30 .- , 40-50 .- , ieht Mt. 25 .- , 30 .- und 35 .-

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickaern, Jr. Surget, 2.

- solides Fabrikat -4 Grosse Burgstr. 4

Marke Flott . . Mk. 3.80 Halbseide . , 5.80 Reine seide . . Elegante Nauhelten.

Rönigsberger Marzipan, "Bum füßen Onfel", Bellrinftrage 12, Ede Belenenftrage. 3nh. Baul Gelonoth, Rirdgaffe 44.



Millionenfach bewährt! 1 Bluse kostet 10Pf., 1 Kleid " 75 " bis 4 Paar Gardinen

wie neu 3 Amsdrücklich fordere man Brauns'sche Farben

ju den bifligsten Breifen, als: Serviers, Schreibs, Rahs, Spiels, Rauds u. Bauernifche, Giagere, Blumentrippen, Banecibretter, Rubfestel. Garnituren in Leders, Stoff- und Korbmobel. Sviegels u. Büderschränfe, Flurftander, Chaifelongues und Chaifelongues Deden, herrens, Speifes u. Schafzimmer, fowie Rüchen-Ginrickungen in jeder preislage und holgart. — Anfertigung nach Angabe.

Unton Maurer, Schreinermeifter, u. Delenenfir. 31.

Spiegelgasse 4 - (Loeschs Weinstuben) empfiehlt

Maturreine 1911er W von 1.20 Mk. an inkl. Flasche.

Spezialität:

1911er Erbacher Kränzchen a Fl. 2,20 1911er Reiler Berg (Mosel)

Beide Weine sind sehr mild und würzig.

Ältere Jahrgange in jeder Preislage. -

^</u> Borgüglicher Privat-Wittagstifch empfiehlt bon 70 Big. an

w preiswert angefert, u. mobernif., fowie Stolas abgefüttert. Abolfftraße 5, Gtb. r. 3 t.

Beispiellos billig!

Weihnachts-Verkauf.

Ganz vorzügliche

Knaben-Anzüge, Webergasse 6 Knaben-Paletots — Ulsters.

Jünglings-Garderobe

Preislagen Mk. 8, 10, 12, 15, 18, 20 etc.

für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet.

Besondere Gelegenheit!

Webergasse 6

Ecke Kl. Burgstrasse 11 m. 13.

Rodel-Garnituren.

Rodel-Sweaters.

Ecke Kl. Burgstrasse 11 n. 13.

ere ten.

Sella

ob, Dern.

Dirid

Sari

Stit dy

Lothe

Mari

Wari 916

Mero

Mette

Rette

Dran Dran

Platt.

Mbeir

Michi

Nume

Rime

Edsar

Schar

Smie

Shire

Schul

1mm2 Schull Schul

Ber

€ dire

fof.

Stein

Gtift

Salr

29 air Bale

Bair

Bulri

ZBeber

Beili Bellr

RBellt.

Beite

Befte

Berti

Bieter Sieter

Bieter

Mbelh

Mbler Whier

Mbler

Mbolf au Hootf

Mibre

Behn

Sul Zie

Bui

Mertr

Bertr

Bierf

Biem

Sism fof.

Ra Birid

räu

Blein Stude fof. Witte

Balor Cafte

Double Do

Doub

n. ! Rai

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lafale Angelgen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in babon abmeidenber Sabausführung 20 Bfg, bie Beile, bei Aufgabe zahlbar, Ausmartige Augeigen 30 Bfg. wir Belle.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen. Ranfmannifdes Ferfanat.

Angehenbe Bertanferin gefucht. Beifchert, Faulbrunnenftrafe 10.

B. Maber, Delaspeeftrage 8, Konfis Errengefchäft. Ghrl, folib Grant ale Bertauferin

für Kondit, u. Bäckerei fofort gefucht Moribitraße 13. B23986

Bewerbliches Berfonal.

Selbit Taillenarbeiterin gesucht.
Rüger, Westendstraße 11.
Junges Rähmädmen
gesucht Dobbeimer Straße 72, S I.
Tächtige Wossensunen gesucht.
Relbungen nachm. L. Guthmann,
Wilhelmstraße 16, I.
Täckt Bisglerin, burchand persett
in Kragen, sowie Lehrmädden sofort
gesucht Scharnboristirone 7.
Zum Berfauf eines varaüglichen

Jum Berkauf eines vurzüglichen Weihnachtsartifels Damen u. Herren gefucht Bismardring il. Bart. links. T. Kindergärt. 2. Kl. 3u 5. u. 7-j. R. gefucht Recoderplieche 16, 1—2 Uhr.

bie ben Sausbalt verliebt, wird von allerer Bame jofort gefucht Raifer- Priedrich-Ring 19, 2 f.

Köckinnen, beil. Haust, Alleinmäbch. für hier u. auswärts. Frau Elife Lang. gewerbsmäßige Stellenber-mitterin, Galdgasse 8. Telephon 2383. Einf. i. Diensimäbch, für hänst. Arb. gesucht Abelheidtraße 80. 2.

Saub. Mäbden gum Affeindienen für beff. Saush, gum 1. Des, grjucht. Schmidt, Kisolassiraße 14c.

Tudtiges Mabben gefucht Eftviller Strage 17, 2 r

alterem Chepaur gesucht Schwal-der Stroke Di, Bob. Bart. Sanb. flintes Mueinmabden für II, f. Frembenpension umständen sofort gesucht. Gute Behandlung. Lucienstraße 3, 1.

Junges braves Mabenen für I. Onisarbeit in II. Sansbait gun 18. Dezember gesucht Wellrige fraße 8, Ontgefchaft.

Mabden, fauberes, vier Wochen sur Ausbilie gefucht. Rab Rebgerei Scharnborft-ftraße 7.

für ben Sausbalt fofort gesucht Erbacher Strafe 7, 1. bei Kraft.

Orbentliches Madchen gesucht Taunusftraße 02, 1,

Mabdien, welches toden fann u. alle Sausarb. verfieht, gejucht. Räheres Bierfindter Strake V, fleines Saus.

Wegen Erfeanfung m jehigen, tildt. Sausmabchen für sofort ob. fest. Autritt nes,, auch Serv. berit. Su melb. am Borm. u. abds. 8 Uhr. von Kornen, Gainerweg 1.

Ginfactes fleifiges Mabchen gefucht Reroftrage 16, 1. Rudenmabcen gefucht

Küchenmädien gesucht Sotel Schwarzer Bod.

Sotel Schwarzer Bod.

kriabrenes Alleinmädchen
tagsüber bon margens 7 bis abends
6 Uhr in feinen Daushalt gesucht.
Näh. im Tagbl.-Berlag.

Jung frätt. Mädien tagsüber
gesucht Mickelsberg 18, 1 rechts.

Gefucht
ein einsaches reinliches Möden von braden Eltern zur Geouffichtigung un Bedienung eines 5% jahr. Jungen von 8 dis 12 u. von 8 dis 8 Uhr. Käheres zu erfragen Leberberg 15, 9—8 Uhr.

Monatemabden ob, Monatefrau Sauberes Monatomabden

Monatsmäbden tagguber gefudit Scheffelitraße 6, Bari. r. B28936 Ling, fand. Frau 3, Baid. u. Bus, gejucht Zimmermannitraße 3, D. L. Sand, junge Arau ober Möbchen bon 9—12 Uhr bormittags aum Buben gesucht. Boritell, bon 9 bis 11 Uhr Sumboldfiltoge 21.

An buben geiucht. Brince of Bales, Mirchange 49.

Buverlässiges Laufmädchen für Monot Dezember gesucht Marki-straße 14, halbe Treppe.

Stellen Angebote

Manuliche Berfonen. chemerblides Perional.

Ein junger Schuhmacher Wauergaffe 14. Junges Babemeifter. Chebaur gef. Dir. u. 3. 512 an ben Lagbt. Berlag, Ein Sanbburiche gefucht 8t, Burnitrafte 8, Mehaerladen. 18 20 Jahre glier Burfche v. Lanbe gefuchi Frantenitrafte 25, Bart.

Gin Antider für Wäfderei gesucht. Biesbabener Strage 28. Rambach,

Stellen-Gesuche

Metbliche Berfonen. Gewerofices Berfonaf.

Büglerin fucht Aunben a. b. S. Faulbrunnenftrage 10, 8 L

Tudt, Buglerin n. n. Aunben an in u. aug. d. S. (ebt. f. einige Tage in Geich.). Enerienauftr, 14, S. I. Witte,

Dame wünsche Anfnahme in großem Sausbalt (au pair). Gefl. Off, nach Karlitraße 41, 8 rechts.

Telferes falibes Mödgen, selbitándig in bürg. Kidge it. Hausarbeit, mit gut. Zeugn., judi Gielle bei Herrn oder in frauenlof. Daush., bis 15. Dez., hier oder auswaris. Nah. Cranienifrage 6, Borberhaus 3, bei Hafner, bon 1 Uhr ab.

Aerdeutsche, alleinsteh. Bitwe, spari. u. erfahr. in Kuche u. Saush., just als ielbitänd. Birtickafterin ein II. besteres frauen-lofes Saus. Off. unter S. 160 an Tagbl.-Preinstelle, Bismardring 29.

Aräulein,
Do Jahre, Baife, aus guter Familie, such Stelle als Stüte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf bahen Lohn gesehen. Offerten unter B. 511 an ben Tagbi. Berlag.

I sub. firebi Gerrich. Rod., pr. 8., fucht St. ob. Mush. Jahnitrage 4, 1,

Tücktige, gut empf. Näbchen, welche locken fönnen u. alle Sausarb. verlichen, juden Siellen als gutbürg. Röchinnen, Allein. od. Hausmädchen, besal. Serrich., Hotels u. Reflaur. Köchinnen, Kinderick., Kindermädch., Sotelsimmermädchen, Bätettfräulein, Jungfern durch Karl Erünberg, gewerdsmägiger Stellen-Bermittler, Goldagie 17. Bart. Lefophon 4341.

Eine gufe felbstänb, Röcin fucht balbinit Stelle. Rah, Albrecht-itrage 28, 1. Stod. Frau, im Nähen u. Bligein erf, jucht leichte Stelle; felb. sieht nicht auf Lohn, sondern gute Behandlung. Off. G. S. 100 hauptpostt. Abeinitr. Beferes Mädigen

fucht Aushilfoftellung in Geschäft, ift auch gewandt im Servieren und all. Zweig, des Haushalts. Räh. Dot-beim, Obergasse 44, Laden.

Blidit Rodin, befte Empf., f. Mush

Rag, Albrechfitage 6, Raden, Allf.
Grfabr, besseres Mäbchen,
w selbstandig locken fann, jucht zunt
15. Dez, oder 1, Januar Stell. Käb.
Hellmundstraße 16, Bart. 193961
Junges steiß. Mäbchen sucht Stelle
auf sofort. Derderstraße 8, Bart. L.

Erfahrenes Mabchen fincht Stellung, auch tagsüber, ober Aushilfe, Ableritrage 16, 8 St. Us. Unabb. fleift, Fran übern, b. Reinin-von Sausgangen, Trebpenhäufern u. einz, Trepp. Dohh, Sir, 84, Mit. 1 L.

Achtbare alt Witwe (ucht negen Bedienung eines Serra ober Dame bald ober fråt, freie Wohnung. Offerten unter R. 160 an Lagol., Iweigit, Bismardring 29. B23904

Jweigit. Bismardring 29. B23804
Junges Mödigen, nimmt jucht tagsüber Beschäftigung, nimmt auch Laufstelle an. Raberes Lehr-strope 12. Barterre rechts. Brop. Frau 1. ju ben Kirmentagen Beschäftigung am Büsett ober Kücke. Wo's sand ber Angli-Berlag. On T. Rüdden 1. Basch. u. Hundeld. Raberes delditrade 10. Fant. Baubere selbitändige Frau

Saubere felbständige Frau fucht für morg, ob. mittogs Monais-itelie. Zu ertragen Morissirajse 47, Mittelben 2. Stod links. Rub. Hr. s. mitt, sb. alds. 1—2 St. Beich, a. z. Aush. Richlitraße 4, 3 L.

Stellen-Gesuche

Männliche Ferfonen. Gewerbliches Ferfonal.

Junger Mann, Rabfahrer, fucht tellung, Oranienitrage 28, Gtb. Wer gibt ftellenlofem verheirat, intelligenten, perfelt Englisch und Französisch sprechenden Deren Arbeit gegen e. festen Tagest, b. 2.50 M.? Räh im Tagbl.-Berlag.

Stellen-Ungebote

Meibtiche Berfonen. Raufmanuifdes Verlonal.

Fabrit in Biebrich fucht per fofort

Stenotypiftin.

Selbfigefdriebene Offert, in, Lebens-lauf u. Gehalteanfpruchen u. D. 512 an ben Tagbi. Berlag.

Süchtige felbftanbige

Buchhalterin

für ein feines Mobes- u. Ronfeftions-geichaft gefucht. Offerten m. Photo-graphie, Gehaltsaufpriiden u. Zenanis-abfdriffen erb. n. 6.511 n. Tagbl. Berl.

Junges Mädmen mit guter flotter Sanbidrift als Expedientin gelugit.

Sintritt fofort ober fpater. Rur ichrifts liche Offerten erbeten.

In feinem Saufe finbet

Erfte Verkänferin

Damen - Konfektion

gem Cintritt per balb ober gum Frühlahr angenehme dauernde Stellung. Rur er e Kräfte, die längere Zeit in feinen Geschäften tätig waren, wollen Angebote n. M. 9596 bei Saafenstein & Bogler, Li. G., Gintigart, einreichen.

Branchefundige Derfäuferinnen

für Lebensmittel und Deli-Warenhaus Julius Bormag.

Brandiernnoige Beridaferin und ein Laufmabden foiort geludt. Countage 5.

Bewerbliches Verfonal,

mit großer Erfahrung, Englänberin ober Bentiche, wenn möglich fathol., mit gut, Beugniffen, gewilnicht nach Rufflich Bolen, Melben beim Bortier "Dotel Rofe" für Bimmer Rr. 138, Die Rinber find 2 u 4 3abre alt.

fleibiges maschen als Bertranendperfon in Sotelbetrieb gesucht. Selbiges soll die recite Sand und Stühe der Sandfrau fein und iht mit der Serrschaft am Tilch. Etwas Schreibgewandtheit erwünscht. Offerfen unter II, 500 an den Tankle Mertage Tagbi,-Berlag.

Selbft, feinb. Röchin mit guten Zeugn. bei hobem Lohn fo-fort gefucht Cannusstraße 88, 1, Dr. L., 3-4 Nor.

Ein Servierfräulein

für fogleich gefucht. Gefl. Offerten erbeten an F90 Burftenholle Reftaurant Darmftabt.

Junges Fraulein (20—30 %.), aus aut. Kam., welches nähen fann, als Stilse gelucht Launusitrage 38, 1, Dr. L., 3—4 Uhr. Gelucht für einen gr. Saustianb sum 1. Januar ober früher.

erf. tücht. Stüte, die Hausarbeit verfieht und eiwas fochen tann. Offerien unter 8, 519 an den Tagbt. Beriag.

Gut burgerl. Mochin mit guten Beugniffen ber fofort ober 15 Dezember gefundt. Borguftellen Abelfeaffee 61.

Sanberes Madden für Küche und Haus bei hobem Lohn fofort gefucht, Gheinftrage 62,

Cuchtiges Madden gefucht (wegen Erfrankung des jedigen); welches Kinden, u. einen Teil Sand-arbeit tut (aweites Mädchen vor-banden). Meld. Rainzer Str. 68. 1. Siffa Linded, Saagner. F52

evenes Alleinmähren, evona. ge-fund 21-23 Johre, zu einzelner Dame baldigst gesucht. — Gutes Zeugnis von Danie (aus befferer Allein-madden-Stelle) erferbertig). — Lobn 20 Mt. Centge vorhauden. — Schriftliches Anerbiegen mirb midt beantwortet. Borft, wur nachm, Billa "hainburg" in Schlangenbab bei Gitville.

Tüchtiges Mabden für Saus. n. Rudenarbeit bei hobem Lobn it, auter Behanblung gefucht, Mestaur. Iggerhand, Schiersteiner Strabe 68.

Stellen-Ungebote

Mannliche Verfonen. anfmanutides Verfonal.

General-Agentur.

Gine der ersten u. ältesten Lebens-bersicherungs-Gesellschaften beabsich-tigt ihre General-Agentur für Wies-baden mit bedeut. Intassobeitand de-sond. Umifände helber sofort ander-weit zu besehen. Bertretung e. eriffl. einges. Beuer-Vers-Ges. mit grobein Beitand wird ebt. mit übertragen. Sif, von mögl. sautionsfähigen Be-trerb. unter Br. 8875 an Gassenstein u. Bogier, A.G., Frantsurt/M. FOO

Strebsamer Berr

mit 200 Mart bar finbet banernbe befit Refers., muchte Dame ftunben-Bofition. Gint jahrt, ca 4000 Mt. weife Gefellicaft leiften ober vorlef. Dif. n. B. 160 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrlinge,

Mittelfculer u mit Einj.-Zeugnis, für faufm. Bureau in 1. Saufer fucht Arbeitsamt, Donbeimer Strafe 1.

Gewerbliches Werfonal.

Ein Vergolder, ein Maler, ein Ladierer, finden ab Mitte Des 5 Wochen Arbeit bei B23921 Beter Edert,

Berg. u. Talbaba, Glfaffer Blab. Die Augenheilauftalt Rapellenftraje 42 fuot sum 1. Jan. 1918 ein.

Mußer freier Station erhatt ber Bföriner ein, angemeffenen Monats-lobn. Leute ledigen Standes, möglobn. Leute ledigen Standes, mög-lichst Handbiverfer, ober auch vielleicht durch Unfall frühzeitig bensionierte Unterbeamte obne Familie, wollen sich auf dem Geschäftszimmer der kinstalt mesten, F201

Stellen Gesuche

Weibliche Verfonen. Raufmannifibes Perfonal.

fur junges Madden 18 Jahre, mit Tochtere u. Sandelsidule Bilba, wird Stelle auf Rontor gei, beich. Mnipr.) Off. u. O. iona b. Tagbi -Bering. Biicht, Berfauferin

fucht Anshilfe über Beihnachten. Dff. u. 25. 511 an ben Tagbi. Berl.

Gemerblides Berlonal.

Frangofin, febr gute Empf., incht fof. ob. fpater Blab als Lebreein in Benfion ober Ramilie, Offerten unter D. 938 an D. Breng, Biesbaben. F 52 Stantlid geprüfte

Hauswir fmafts-Tehrerin mit hah Tochterfculabiolo f. Stelle. Off. u. A. 96 an ben Tagbl. Berlag.

Dift. Dame,

Der Gewerkberein d. Beimarbeiterinnen

(Origanippe Blesbaden) empfiehlt für Krivate und Geschäfte tüchtige, periefie Elebeiterinnen lege licher Branche. Zu melden mindlich ober ichriftlich bei der 1. Borfibenben, Gri. IR. Feldmann, Riepftodur, 11, 2,

Gebilbete junge Dame heiter it gewandt, ludit Stelle als Sandbame, Gefellichafterin ober Reifebegleiterin bei Dame, auch au pale, ober in nur gutem Saufe. Dff. u. & 512 an ben Zagbl. Berlan.

Braufein,

25 Jahre, fucht bell Servierftelle in gutem Saufe, wurde auch Filiale ob. abnlichen Soften übernehmen Raut, tann gestellt werben. Offerten unt. T. 500 an ben Tagbl. Berlag.

Wielungsfreis sucht geb. Fräulein, 29 3., eb. bei Dame, alt. Herrn ob. mutterl. G., auch als Stübe, wenn Dienitm. bord., selbstätig u. ers. in Küche, Gaush. u. Sandarb., langi. pr. Beugn. Off. u. 160 an 1900 3. Sähner, Warburg a L.

Gine feinburgerliche Rochin, Die etw. Sausarbeit mit Abernimmt, fucht fofort Stelle Beinrichsberg 4,

Stellen-Gesuche

manninge Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Maurmann,

mit ber Rol. Del. u. Fifcher, voll-ftänbig vertr., fucht bald. Stell., ent. aur Anshilfe. Raution vorhanden. Off, u. A. 89 an ben Tagbl. Berlag

Kaufmann,

20 Jahre alt, 5 Jahre auf ein. Bert tätig gewesen, Handelsschule besucht, in Buchführung. Stenogr., Schreibmaschine u. in allen Kontorarbeiten bewand, sucht entsprechenben Bosten, sosot ober 1. Januar 1913. Zeugnissabschriften stehen zu Diensten. Off. n. A. 96 an den Tagbt. Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Bohnunge-Angeiger" foften 20 Bfg., auswartige Ungeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnunge-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

951

ber

ist a

II. en balte

then,

ober andi mie. lan.

e in ob.

fein,

in he

vell-

ent.

ring.

Seri

ucit, reib-item item, pris-

9784 2548

Dellaundftr. 40. 1, Dus., S., S., 17 M. Orllaundftr. 53 1 Sim. u. Rücke for. ob. påt. Rib. Gebr. Schmitt. 3324
Derberftr. 1, Mid. W., 1 S., St. 8814
Dermanntr. 22, Brilp., 1-3, 28, g. u. Derragartenftr. 7 1-3, 28, S. W. L. I.
Diricheraben 4 1 Jim. u. Rüche. 3836
Dochfättenftraße 14 1 groß. 3im. u.
Kriche infort au berm. 3325

Seighe fotori an berm. 3325
Serifte. 3 1 3. n. St. 1. And. Birtich.
Strahgaffe 19 Mid. 28. 1 3. n. St. 16.
Sirahgaffe 19 Mid. 28. 1 3. n. St. 16.
Bohn. fof. ob. fp. N. Miberti. 3604
Suthringer Str. 31, 5. 1 3. n. St. 5.
Bohn. fof. ob. fp. N. Miberti. 3604
Suthringer Str. 31, 5. 1 3. n. St. 5.
Boriste. 23, 5. 1 3. n. St. 5.
Borister 10 Rim. n. St. fof. ob. fp.
Rettelbedür. 13 1 8. M. neu. B21010
Rettelbedür. 13 1 8. M. neu. B21010
Rettelbedür. 20 1 8. M. M. St. 3330
Matter Strahe 34, Mib. J. R. n. St.
Speinganer Str. 4, 5. 1 3. n. St. 3831
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3831
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 17, 5. 1 3. n. St. 3833
Ribering Str. 18, 1 3. n. R. 3833
Robierft. Str. 9, Nip. 1 - 9. S. 38, 3333
Robierft. Str. 11 1 3. n. n. St. 3833
Robierft. Str. 11 1 3. n. n. St. 3833
Robierft. Str. 11 1 3. n. n. St. 3833
Robierft. Str. 12, 1 3. n. n. St. 3833
Robierft. Str. 13, 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 19 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 19 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 19 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 19 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 19 1 3. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 18, 5. 1 5. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 18, 5. 1 5. n. R. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 18, 5. n. 18, 5. 3. 19
Robinstrahe Str. 18, 5. n. 18, 5. 3.

2 Jimmer.

Abelveibstraße 38 Heine frbl. Mans. Behn. 2 J. u. S., Abidkuß an b. Weieritr. 3, Reub., Bbh., 2-3.-29, 8834 Abserttr. 37, S., 2- u. 3-3 VB. R. B. I r. Beterpraße 60 2 u. st., Gas-Einr.

Mbferftr. 87. S.. 2- u. 3-3 28. P. B. 1 r.

Mbferfraße 60 2 3. u. R., Gas-Cinr.,
per fofort an vermieten. S812

Mboffsallee 6, Sib. 3, 2 3. R., Reller
an verm. Kah. Edh. Bart. S88

Mbofffer 1, S., 2 Zim. u. Zub. 3169

Alberechtfraße 35 2 Lim., Ride uim.
per fof. an verm. Vab. B. S. 3857

Bahnhofftraße 3, 3. St., 2 Zim. mit
2 arohen Manfarden. Kuche und
Zuerschubsereins, p. fof. od. fp. an
berm. Käb. Dansbefiger Gerinatistelle des
Auerschubsereins, p. fof. od. fp. an
berm. Käb. Dansbefiger Gerinatistelle des
Auerschubsereins, p. fof. od. fp. an
berm. Käb. Dansbefiger Gerinatistelle des
Auerschubsereins, p. fof. od. fp. an
berm. Käb. Dansbefiger Gerein,
Luifenfiraße 19.

Bahnhofftr. 9 M.B. 2-3 Rim. n.
Ande. mit n. oden Werthätte, fot.
Räb. dof. d. Roll. Zigarrent. 3803

Bertramstr. 19. S., 2-3. B. B. 21013

Bertramstr. 19. S., 2-3. B. B. 21013

Bertramstr. 19. S., 2-3. B. B. 21013

Bertramstr. 19. S., 3-3. B. B. 21013

Bertramstr. 25. Gib. 1, ichone 2Zim. Asohn., m. Galfon u. Zubeh.,
iof. od. ip. M. Eur. Oof r. B23627

Biemfabter Sähe 58 ichone 2-2. B.
mit Balfon, p. f. o. ip. R. 1. 3300

Bismardring 7, Sih. I. 2-3. Bohn,
per fof. od. ipat. zu verm. B21021

Bismardr. 42. Oth. 2 Zim. u. Kiche
fof. au b. Räb. Wib., Bur. B21168

Bleichitraße 32 2-3. B. p. f. od. ip.
Räb. Bleichitraße 30, I r. B 21022

Steichftraße 42, im Dachgeiche, gerömnige Wohnung, 9 Zim., Kiche
u. Keller zu berm. Räb. 1. Stod.
Dr. Röster.

Bismod, 3u berm.
Säch. 2015.

Reiblitraße 42, im Dochgesche, 32-rünnige Wehnung, 2 zim, Kicke u. Keller au berm. Rah. 1. Stock. Dr. Kötter.

Dr. Kötter.

Bleichtraße 46 2 Rimmer, Kücke.

Ikichtraße 46 2 Rimmer, Kücke.

Ikicktraße 47 Rim. Belto.

Ikicktraße 48 Rim. Belto.

Ikicktraße 48 Rim. Belto.

Ikicktraße 53 2 R. u. K. 18 Ik. 3868.

Ikicktraße 54 Rim. Ikicktraße 53 2 R. u. K., mit groß. Bermidg, per 1. Jan. 3828.

Oranienfraße 11 2 R. Bedoming bill. In B. 19750.

Ikicktraße 47 Rim. Ikicktraße 13 Rim. Bedoming b. iof. ob. ip. Au 9. Ad03.

Oranienfraße 16 Rim. B. In B. 28140.

Ikicktraße 48 Rim. Ikicktraße 16 Rim. Bedoming b. iof. ob. ip. Au 9. Ad03.

Oranienfraße 16 Rim. B. In B. 28140.

Docheimer Sir. II. Bedomin. Ich.

Ikicktraße 49 Rim. Ikicktraße 18 Rim. Ikicktraße 19 Rim. Ikicktraße 19

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Denheimer Str. 101, O. 1, 2-8, 28, m. Abfall p. iof. ob. span. B 21000
Denheimer Str. 169 B. Alm. Bohn. per fof. ob. spal. au berm. Rah. baselhi bei I. Beberpals. 3301
Edernistbestraße I. D. 2-8, 28, per fosort ober ipater zu verm. 3744
Eleonorenstraße 2, Rib. B., 2 B. u. M., su vm. Näb. bai, Bart. 3337
Eleonorenstraße 2, Rib. B., 2 B. u. M., su vm. Näb. bai, Bart. 3337
Eleonorenstr. 4 ich. B. u. 3-Sim. B., an vm. M. Langanie 25, 1, 3308
Eleonorenstr. 9 B. B., R. W. Rr. 5, L. islaner Blan 6, D., 2-3-30, Beingt.
Elivister Braße 2 gr. 2-3-30, Beingt.
Elivister Erraße 2 gr. 2-3-30, Boh. cleftr. Licht, Rani., 3um 1, Nat., 13
gu vermieten. Rah. Bart. 1, 3816
Elivister Str. 4, Stb., 2-3-38, fof. Elivister Str. 4, Stb., 2-3-38, fof. Elivister Str. 4, Stb., 2-3-38, fof. Elivister zu vm. Freis 18 Rf., mon. Rah. bei Frau Limmel das. 3572
Eliviter Etr. 14 D.3-38., Dausart.

Gitviller Str. 14 23. 25. Dausarth.
Grbacher Str. 6, D. 2-3. 28. 28. 28. 2.
Gruberunuenitr. 3 H. adpeldi. Asobin.
2 Sim. n. Aub. Väh. 1 Ect. 1. 2246
Faulberunuenitrafe 9, 856. 2 Et.
2 Sim. p. ioi. ob. lp. an bm. 3375
Granteaftr. 12 S. 8. 28. 29. p. c. tv.
Näh. Selimunditr. 28. 28. 28. 29.
Franteaftr. 12 fonn. 2-3. 28. 3728
Franteaftr. 25. Sth. 2 Sim., M. al.
Franteaftr. 26. Sth. 2 Sim., M. al.
Franteaftr. 27. 3 S., R. u. 8mb. an
rub. Leute 10f. ob. ft. 20 S. m. u. 8m.
M. 22 Bell. p. 1. I. 18. 28. 28. pot.
Göbenftr. 14. Oth. 2-3. 28. pot.
Göbenftr. 15. Sth. 2 Sim., S. B20984
Gibenftr. 16. St. 2 Sim., S. B20984
Gibenftr. 19. D. Id. 2-3. 28. B21040
Göbenftr. 19. D. Id. 2-3. 28. B21041
Güterbahnböf Freft 2 Sim. 28. Den.
2-Simmer Bohlftraße 17. 2 Sim. u. R.
D. Id. Rab. 2. J. J. R. B21041
Güterbahnböf B. R. B. B21041
Güterbahnböf B. B. B. B. B21042
Geninabltr. 6 2 - 1 J. M. P. B21042
Geninabltr. 6 2 - 1 J. M. P. B21042
Genentraße 17. B. B. M. Sto.
Dellmunditr. 9. Baderlad., gt. b. L.
D. J. B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. Baderlad., gt. b. L.
D. J. B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. Baderlad., gt. b. Le
D. J. B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. Baderlad., gt. b. Le
D. J. B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. B. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. Sth. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. Sth. B. B. B.
Dellmunditr. 9. B. B. B. B. B.
Dellmunditr. 9. B. B. B.

Martiftraße 13, Sib., 2 3, 1 %, per iof, ob. (påt. mit Raddlaß geg. ctw. Handlaß geg. 2 Handl

Warisftrage 25 2 fch. Bim. u. Riiche Rronift., ju berm. 3 Maribfir. 28, Gib., Dachwohn., 2

Mariofit. 28, Sib., Dadwohn., 2 H., Kilde u. Rammer an fille Reute an bern. Käh. I. Stod. 3394
Mufeumfiraße 18, 4. Ct., 2-R.-B. per joj. ob. jpät. zu v. R. Delasbecttraße S. 2 Stiegen. 3397
Rerofitaße 18, Sib., 2 Binnuter u. Müche fofort ob. jpät. zu vm. 3393
Rerofitaße 27, Bob. hrtfp., 2 Bint. u. Süche jr. 300 Al. R. S. 1 r. 3738
Rerofit. 32, Bart. 2 R., Link. 3400
Rettelbeckfraße 12 mehrere 2-Bint. Bohnungen per f. c. jp., p. 400 Al.

Sibterstraße 11 2 gr., 1 fl. S., Sh. I., neu renobiert, ber ist. od. ip. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8432 Abstrite. 19, 1 ct., 3 g. u. g. 8434 Abstredittraße 7, 3, große S. Sim. 28. auf tofort ober ipater zu vm. 3787 Bohnhofftraße 6, 20ftau, abgeichof. 2.8 im. 28. du. i. shah, e. Speife fammer u. Bubeh. iof. 3u verm. Räh. in Bureau Louis Brante. Räh. iof. ob. ip. Rah. 1 ct. 3487 Bismardring 17, 2, 8 faone große Simmer auf Bod. Palfon u. d., per infort ober Ibuter zu vm. B 22226 Bismardring 33, 1, 3 g. 2806m. au b. Räh. 3 ct., Reimann. B 20001 Abd. 3 ct., Reimann. A 200 Abd. 4 ct., Reimann.

Mergen-Ansgabe, 2. Blatt.

Andreader ilte. 9, B., id. 3-3.-33.
Tad. 2 Balk. G. u. El. i. Rad. B.
Tad. 2 Balk. G. u. El. i. Rad. B.
Teich! Lab. p. 1. Apr. R. B. I. 1830
Teich! Lab. p. 1. Apr. R. B. I. 1830
Thirriteiner Str. 11. G. 3 B., Dad.
Thirriteiner Str. 32, Codp., 3 Bin.
u. Rucke a. 1. April R. dat. B20830
Thirriteiner Str. 55, Dramodnung
(Ritteidents), 3 Bin., Rucke. Eledabidl. Blater uiw., per for. 3481

3445 | 29chenbftr, 39 8-8-23. R. bof. 1 Ct.

| Winterfert 2 | Simmer B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | Grober of Part 1, Globar garbe (String) | String B. Red. 200 | String B. Red

Blodnung au bermieten. B 23881
Mbeinfte. 38. Allerfeite, aum 1. April
herrichoftliche 4-dimmer-BarterreBohneng mit Anbeh. (auf Bunich
auch 5 Limmer), für Arat.
Gbeziafin. Architett ober Aureau
jehr ceignet. zu vermieten. Räb.
daf. Lureau der Weinhandlung.
dof. Arlephon 102. 3270
Rieberbergfraße 7 4-3im-2B. au von.
Näh. Emier Sit. 43, B. B 23481
Collideritraße 12, 2. eine gr. 4-82.
Bohn, au berm. Näh. Bart. 3760
Schwalbacher Straße 44, 3. Allerfeite.

Egildierikraße 12, 2, eine gr. 4-2Thohn zu berm. Nah. Bart. 3760
Schwalbacher Sirake 44, 3, Allerfeite, grobe 4-Zimmer-Bohnung, mit all. Komfort, sum I. Januar od. hal. Nah bai, 6. Dausmeitier. 3761
Seersbenkt. 22, I. Et., iadone 4-Zimzhohn mit reigh. Auf. fof. od. fp. zu um. Roh. Ar. 20, B. r. B21112
Seersbenkt. 33, I. St., 4-R.-Bohn. iut fof. od. fpaiter zu berm. Freie Bape. Balduade, Strogenb. Sig.
Sittstraße 27, I. fcd. 4-Rim. Bohn. h. Andreh, ber iof. od. fpaiter 800
Sydergasio 15, 2, Bohnung von 4 Rimmern für iofort zu bern. Waheres im Loden. Sigt.
Bedragasie 46, 2, 4 S., R., Juh., fof. Sr. 500 Bet. Mah. Ban. deigh. arrow
Deibenburgstraße 2, 3, 4-8, 38, für jof. od. jodt. Roh. Ban. t. 8008
Schenburgstraße 5, 1, 4 Sim., mit Bad, Ringe, Meanl., nen betgerigtet, ber fofort eber thäter zu bern. Roh. Kontor, im Dof.
Berffer 8, neuberg, mod. 4-8-38, m. r. Bud. fof. od. p. 200. B. R. Belling.

5 Pinester.

Abelbeibftraße 57, 1, 5-3.-25. aunt April eir vernt, (Cableitch, 8820)

Abelheidstrafte 53, 1. Etage lints, fcone 5-Simmer-Wohn, mit Bab, eleffr, Licht, Gas u. Zubehör, ber

elefte, Licht, Gas u. Zubehör, der 1. Abril zu vernieten. Besichtigung 11—12 und 3—5 Uhr. 2772 Ebsistär. S gr. 5-8.-8., 2. Et., auf iof. od. spat. Räh. dei Hausmeister Rübenoch. Sih. 2 St. 3527 Albrechtstraße 16 ist die 1. Etage, beitehend aus 5 Zimmern u. Zu-behör, sofort zu derm. Räheres Kaiser-Friedrich-King 56, L. E53 Erndistraße 1, 2. Et., ichone moderne b-3.-83. wegszugsh. R. Lad. 3896 Bismarder, 3 Isohn v. 5-3. u. reich. Zub. der Reuz. entspr. B 22022 Bismarder, 21, 21, ich 6-3.-83. d. Reuz. entspr. m. a. S. a. 1. April. R. 3 r. Bismardring 25, 1. 5-3.-83ohn. su-verm. Räh, bei Gaiser. B 21115 Dambachtal 8 der Reuz. entspr. 5-3.-Bohn, sof. zu berm. Räh, R. 3698 Dembachtal 14, Gib. 1, 5-3.-2 Manil. iosori zu du. Räh. dozelbit. 3171 Dopheimer Etraße 13, 1. Gtod, 5 S.,

Dehheimer Straße 13, 1. Stod, 5 3., mit Ballon u. Zub., Gonnenf., auf 1. April ober früh, Räh, daf. 3766 Dubheimer Straße 60, 2, fchöne große 5.Zim.-W., mit gefchloß. Veranda u. Zub. d. Zipill zu b. A. K. 3810 Dubheimer Str. 84, Hochp., 5 Sim., Bad. viel 286, p. 10f. dreiskn. 3829 Emfer Str. 43 5.Zim.-Vohn. zu bermieten. Röheres Vart. B 23480 Erbader Str. 6, Bel-Et., fch. ar. 5.Z. Bohn. zu dm. Räh Part. r. 2333

Biobn. zu bm. Nah. Bart. r. 3333
Friedrichstraße 46, 2, sehr sch. 5-Sim.,
Bohn., modern ausgestattet, Bad,
eleste. Licht usw., reichliche Rebenräume, Räheres beim Sausmeister
Gas. S. 2, od. Architesturbureau
Bolfiskung, Luisenitz. 23. 2856
Geschestraße 15, 2, ar. 5-Bim.-B. w
Buh. iof. od. pat. Bäh. das. 3530
Herrngarienstr. 7, 1, 5 o. 6 B. p. Ap.
Derrnmählgaße 9, an der Gr. Burgstraße, 5-Bim.-B., 1. Et., Gas u.
eleste. Licht u. Lubeh., auch für
Atelier od. Bureau das., p. 1. Jan.
zu verm Ach. daselbit Bart. 2339
Idsteiner Straße 18 5-Bim.-Bohn.

Bu berm, Kah, dajelbit Bart. 2239
Ibsteiner Straße 18 5.Kim.Bohn.
mit reichl. Aubeh. u. Gartenbenub.
auf 1. April 1912 au berm. 3844
Raiser-Friedrich-Ming 30 5.Jim.B.
auf 1. April 1912 au berm. 3844
Raiser-Friedrich-Ming 30 5.Jim.B.
auf 1. April 1912 au berm. 2828
Raiser-Friedrich-Ming 62, 2. Stod.
fadone 5.Zimmer-Bohn. mit reichl.
Auberbör auf 1. April au bm. 3223
Rabestenstraße 14, 1, 5.Jim.Bohn.
mit Aubeh. sof. od. spat. au berm.
Angusehen 4—5 Uhr. 3533
Rarlstraße 18, 1, 5 Jimmer, mit
Bellon u. Aubeh. ber sof. od. spat.
au v. Br. 975 Wt. A. Bart. 3534
Rirchgaste 29 5.Jimmer-Wodnung.
1. Elage, bossische ber sof. ev. spater
ju berm. Näh. dajeldit.
Biodringststraße 11, 2. Et., berrschaftl.
6.Him.Bohnung per 1. April zu
bermieten. Rah. Bart. 3282

permieten. Räh. Bart. 3262
Riopfischirafte 21 5-3.-28., mit Zentralbeiz, und allem Zubehör, per 1. April 1913 zu verm. Räh. daf. o. Abelheidftraße 95, Kart.

Langsaffe 3 5-3im.-Beobn., mit mod. Austiatt., zu vm. Räh. Baubureau Gildner, Dotheimer Str. 41. 3535
Luifenvlaß 4, Z. St., berrich. 5-3.-28., m. Zentr.-Higg., p. 1. Apr. ob. f. R. daf. od. Deit. Luifenvl. 1, B. 3242
Mähringftraße 7, 1, Billa, 5 Zimmer. Frontfpits. u. 2 Kammern, Speifelamm. u. Badez., per fof. od. ibat. au verm. Räh. dafeldit. 3536
Roribstraße 23, 3, treundt. fehr gr. 5-3.-28. n. reicht. Zub. R. 3537

Morisftrafe 25 5 icone große Rim., Ruche u. Bub. auf 1. 4. 13. 3730

Moristr. 44, 1 u. 2, 5 g. u. 35., Sad, elettr. Licht k., al. ob. fpat. 3538
Ritslassir. 28, 3, Wohn. 5 gr. Sim., Balton. Badeain. Zud., fot. ob. sp., Kah. Roch. Bahnhofitr. 16. 3540
Bhlispsbergirabe 29, 1, 5-Simmer-Bohnung ani April zu bm. 3261
Ranentaler Str. 5 Z berrich. 5-3.Wohnungen m. Bad, Ball., El. u. Gas, sofort, ev. l. Jan. od. l. Apr., Nauentaler Straße 20, 1, neu berger. 5-Sim., Wohn, Manentaler Straße 20, 1, neu berger. 5-Sim., Vohn. mit Zentraßeigung zu berm. Räh. Bart. r. 3541
Mheinstraße 38, Allecieite, z. 1. April

Mbeinftraße 38, Allecfeite, g. 1. April herrschaftl. 5-Zimmer - Parterre-Wohn. mit Lubehör (auf Wunfch and nur 4 Simmer, für Arzt, Spezialist ober Bureau sehr geeignet, zu vermieten, Räh, in der Weinbandlung doselbst. Eingang Heinbandlung doselbst. Eingang Heinftrahe 70, 1 u. Bart., 5-8.-28., Part., evi, als Bureau zu b. 3684

Mheinfirahe 115 grohe u. angenehme 2. Etage (5 proditige Simmer), mit elettr. Licht, Glas, Bad usm. per 1. April sehr preiswürdig zu berm. Kein Dinterhaus, nur 3 Mieter. Räheres I. Einet. 3667 Rheinstr. 117 berrichaftl. 5-Sim.-28. (Connent). Räh, 3, b. 9-3, 2-5.

Rheinftr. 117 berrichaftl. 5-Bim. 28.
(Conneni.). Räh. 3, v. 9-d. 2-6.
Rübesheimer Straße 31, 1 St. 5 8
n. Bubehör au bermieten. B21119
Sanlgasse 8, 2. St., 5 Bim. m. Bub.
ios. od. ivät. Rah. im Laben. 3200
Scharnkorstitraße 40, 1, schone 5-3.
Bohn. per sos. od. spät. event. mit
Rackst, su v. Räb. Lad. B21769
Scheffeldr. 2, 1. Ct., 5-Jim. 280m.
mit Balson, Bad uhv. auf gleich
od. später zu vm. Räh. B. 3544
Schiersteiner Str. 15, Edh., 3, St.,
5-Jim. Bohn. mit Bubeh. 1. April.
20 deiersteiner Str. 15, Edh., 3, St.,
5-Jim. Bohn. mit Bubeh. 1. April.
20 deiersteiner Straße 20 ichone 5 Bim.
u. all. Rubehör 5, 1. April. 3240

u. all. Bubehör 3. 1. April. 3240 Schierft. Str. 36, Reubau, berrich. 6-8im.-23. mit Bentralbeis. 3545

Batichter Str. 18, 1 S. v. Ede Abolfs- itroße 19. 3741 aller, 1 u. 2 St. 5 gr. Bint. u. 35. Bahnhofftr. 9 Werfin. Nab. Noll. 3805 1. 4. 1913. Nah. 8. St. 3850 Bertramftr. 22, 2 r., helle 28fft. 2892

Chulbern 6, 2, Gt., 5 8. u. Bub, fof. ob. fp. Rab. Schulberg S. B. r. 3546 Stiftstraße 24 5. Sim. Bobn. m. Sub. su verm. Rab. 1. Stod. 3230 Taunusstr. 77, Billa Mervi. Bart. u. 2. St., 5 Sim., Stücke, Ball usm. f. bald ober ipater zu berm. 8547 Biffe Biffelminenftraße 37, an ben Rerotalanlagen, icone Hochpart. Billa Priligeiminechtrage of, an den Recotatanlagen, ichone Hochpart. 5-Jim.-Wohn. per fof, oder ipäter zu berm. Näh. dafelbit. 3829 Wallufer Str. 12, 1, ich. 5-F.-W. m. Badez. u. Rub. p. fof. od. ip. 3548 Schöne billige 5-F. Wohn. fof. zu v. Räh. Borbach. Luremburgitrage 7.

6 Jimmer.

Morgen-Andgabe, 2. Blatt.

Mbotisaller 25, Sochp., 6 schöne Zim., Bades, sof. od. sp. Räh. 2 St. 2552 Abotisaller 28, 1. Etage, 6 gr. Zim. n. reichliches Zubehör per 1. April 1813 zu bermieten. Räheres da-ielbit oder 8. Etage. 8781 En b. Ringtirde, Riarentaler Gtr. 1.

1. Ct., berrich. 6-Bim.-Wehn. auf jos. ob. ipäter. Wab. Bart. I. 3553

iof. od. ipater. Wah. Bart. I. 3553
Un der Mingfirche 10. Ooche. 6 3.,
per 1. Upril zu v. Käh. 1 St. 3256
In Silla Emfer Straße 75 derrschaftliche 6-Jimmer-Bohn. mit Gartenbenuhung der 1. April 1913. Rah.
Balfmühlütaße 17. 3577
Friedrichfte. 27 ist die von D. Bahnarzt Becher seit viel. I. innegeh.
2. Et. 6 -2. -28. m. reicht. Zub.,
Gas, elestr. L. Balfons, Badezim.
20. R., der 1. Upril 1913 s. v. 3534
Friedrichfüraße 36 G.Jim.-Bohn. im
2. Stod sofort zu dermieten, auch
für Bureauzwede geeignet. Breis
1550 Mt., modern einger. 3789
Geethestraße 8, 2. Et., berrich. B.,
6 gr. Sim., Balf., Bad, 2 Mans.,
2 Keller, sein Sinterh., auf 1. April

6 gr. Jim., Balf., Bad, 2 Manî., 2 Keller, fein Hinterh., auf 1. April 3u vm., Kāh. daj. Part. 3278

Bu bm. Rab. daf. Bart. 3278 Raifer-Friedr.-Ring 34, icone 6.8., Bohnung per fofort oder fpater gu bermieten, Rab. dajelbit. 3558 Rohnung per jojott oder ipater zu vermieten. Räh. daselbit. 3508. Raifer-Kriedrich-Ring 64. Bel-Eige. 6 Zim., Bad u. Zubehör gleich od. ipater zu verm. Räh. Bart. 3559. Raifer-Kr.-Ring 90. 1. Ich. 6-R.-B nebit Zub., Bad. Balt., eleftr. L. u. Gas. lein Bisavis, sot. od. 1. Ian. zu berm. Räheres Bart. 8716. Langa. 14 G-Zim.-Bohn., 2. Et., alles Frontz., Badez. u. So., 1. 1. o. 1. 4. Luisenstraße 24 G-Zim.-Bohn., eleg. der Reuzeit entsprech. eingerichtet. Räheres Tapetengeschäft. 3550. Luisenstr. 49, 1. u. 2. Et., 6 gr. Zim., Riche. Bad. 2. Mans., Dalt., Gas. u. elestr. Licht. per sof. od. hait Räh. das. 2. Et. links. S561. Luxemburghab 3. S. sehr große sch. G-Zim.-B. mit r. Zub. u. Gartenbendung per sofort oder spater zu berm. Räheres daselbst u. Bis. mardring 37, 2. Reugaste 24, 2. Stod. G-Zim.-Bohn.

benubung per iofort ober ipater au berm. Näheres dajelbst u. Bismordring 37, 2. B21122
Rengaße 24, 2. Stod, 6-Sim.-Bohn.
mit Zubehör per sofort ober ipater zu verm. Näheres daselbst Barteree, bei Greiber. Sösz Meinstraße 68, 2. stödne 6-Simmer-Bohnung mit Bad u. Ballon sür sofort ober spät. Räh. Part. 8564
Rübesheimer Straße 12, 2 Treppen, neu berger. berrich, 6 Zim., Bad, eleste. Licht. Beranda, reicht. Zub. ber 1. April 1913. R. B. B18896
Schiersteiner Str. 36, Reub., berrich. 6-3. Wohn, mit Sentralb. R20806
Webergaße 11, 2. co. 3. St., 6 Zim. u. Zubehör, gleich od. spät. zu bm. Räh. 2 St., bei Denost.

7 Bimmer.

Abolisaliec 7, 1, 7 Simmer, Bode-gimmer u. Subehör, Räh. P. 3567 Bahnhofftr. 3, 1. St., schöne 7-Sim-Bohnung per sof. ob. später su verm. Räh. Hausbesiner-Berein. Luisenitraße 19. 3568

verm. Rab. Hausbeitiger Berein. Luisenitraße 19.

Bila Bielricher Strake 37 frei und inmitten großem Garten belegen, ist die 1. Etage, 7 dezw. 8 hoch-herrichaftliche Kaume, große Diele, zwei große Wenfarden ufw. mit Gartenbenutung der 1. April 1913 zu dermieten. Besichtigung den 11 die 1 libr. Anzufragen im Souterrain des gleichen Hauses, Gingang Reudorfer Str. 1. 3569

Gerichtäftraße 3, 2. Et., 7-Rim.-VB., Balf., Bad, Kohlenaufzug. Gas, eleftr. Licht, fof. od. spat. zu dermieten. Breis 1400 Mf. 3570

Bedergaste 8 ist die Wohn. des Herrn Zahnarzt Granter, 2 Treppen bog, 7 Zim. m. Küche u. Zub., sof. od. sp. anderweitig zu derm. Alles Käh. Barfstraße 10.

8 Jimmer und mehr.

Rirchgaffe 29, 1. Et., 9-8im. Bobn. mit reichl. Zubehör per fofort ober fpater au berm. Ran. Will. Gaffer u. Co., Friedrichtraße 40, 1. 3782 Loreleuring 5 ichone 8-Bim. Bohn. Nah Lorelchring 10. O. 2 r. 3248 Lorelchring 5, 3, 8-Bim. Bohnung au berm. Nah Kirchg. 24, Lad. 3747 Rerotal 8, Bart. 8 Bim., Bab, clefr. Lidit, Bentralbeig, ufiv. 8u berm. Rah. baselbit 8. Ctoge. 8821

Saben und Welchafteranme.

Ablerstr. 65, Wertst., ca. 40 Cin., eb. als Anti-Garage, m. od. o. Wohn. Abollstr. 3 fd. Laben in Labens. u. Lagerr. 5 bm. R. b. R. Klob Wie. Abolstr. 5 Laben per sofort ob. spat. 411 berm. Räheres daselbit. F 385 Abolstir. 5 Lagerraume per sof. oder spater. Räd. daselbit. F 385 Bahnhosstrade 3 schoner Laben per sofort od spat., sowie ein größerer Laden mit derantiokenden 2 Laden zimmern auf 1. April zu berm. Räd. Sansbestiger-Berein, Luisensitraße 19.

Bahnhofftrage 2, Bort., 3 Bimmer, bieber Burenn, mit ob. ohne Ginbisher Burcau, mit od. ohne Ein-richt, Weinfeller u. Lagerräume, fof. od. fpåt, zu berm. Der girfa 400 gm große, ungef. 150 Sind fasj., m. Kreusgewölbe geb. Keller fann b. b. Burcau-Räumlicht, auch getrennt bermietet werben. An guseben von 8-1 Ubr. Räherer gu erfragen Bahnhosstraße 1, 1 oder Sausbelitzer Berein, Lutien firage 19.

Bismarde. 32 Lad. m. 2—3 J. B21126
Bismarde. 32 Lad. m. 2—3 J. B21126
Bleichstr. 20 gr. Werfit. m. u. o. 28., per April zu but. Wäh. Uhrenlad.
Bleichstr. 40, B., jed. Werfstätte, auch als Lager. Au berm. B21127
Dovheimer Str. 11 2 gr. Dachzim. f. Lagerraum od. Robel einzupiellen.
Dohheimer Str. 61 Werfft. v. Lagerr.
Doth. Str. 85, Sout., Lad., gl. o. Apr. Clifäsfer Biat 6 jed. Laden m. Einr. n. 5. Zim. Pohn. mit reicht. Zuh. f. 700 LR. Hamilienberhältn. halb. auf 1. April 1913 zu berm. B23282
Clifäsfer-Piat 7 Eureau u. jehöne Lagerraume.
B21123
Faulbrunnenstraße 2 Laden, ebent.

Faulbrunnenstraße 2 Laben, et mit Wohnung, auf 1. April bm. Näh Abler-Apothefe.

bm. Nah. Abler-Apothefe. 3273
Faulbrunnenstr. 3, 5., 2 Part.-8. f.
Burcauzw. o. Möd...G. R. B. 1 f.
Briedrichstraße 10 zwei große helle Berfliatten, auch als Lagerraume geeignet, per jot. au bermiet. 3182
Göbenftr. 9 Wertst. u. Lagerr., bisher gutgeh. Möbelgeich. 1. Jan. B22357
Göbenftraße 15 große helle Berfit. i. ied. Betr. geeia., soi. ob. sp. B21130
Göbenstraße 28 schöne helle Wertst. u. Lagerraum billig. A. B. B. r. 3801
Göbenstr. 32 Laben mit Labenzium, ca. 60 gm. ber fosort. B21131
Dartingstr. 7 Werfstätte, 25—30 gm. mit Bassericitung. 3587
Delenenstraße 16 fl. belle Werfstätte. Dellmundstraße 49 Laben mit 1-Sim.-

Delenenstraße 16 fl. helle Werfliatte. Dellmundstraße 49 Laden unt Lezim... Wohn, dell. Räh. Bleichtt. 47, Bur. Dellmundstr. 49, Werfit., Lagerr. d. Räh. Bleichtt. 47, Bureau. b18905 Derberftr. 19 fl. Laden m. Jim. auf gleich ob. spät. Räh. Sochp. r. 3836 Derrugartenstr. 17 Lad. u. 2-3.-28. Räh. d. Roll, Bismardr. 9. B23180 Jahnstraße 6 ger. Werflit. ob. Lagerraum zu berm. Räh. 1 St.

Jahnstraße 6 ger, Wertst. ob. Lagerraum zu berm. Räh, 1 St.

Abnstr. 24 Lab. mit Konditeri, 2-K.

B. m. od. o. Inv. Räh. das. S589

Jahnstr. 34 Bastr., 25 gm. Rwisdauer
Osen u. 2 Keller. Käh. das. 3160

Kircigasse 17 Laden mit Zud. 3712

Lahnstraße 22 Wertstatt, sehr groß

u. hell, sofort zu vermieten. 3590

Lu. kell, sofort zu vermieten. 3590

Lu. Keller in jed. gewünschten Größe

zu d. Käh. das. Lapetengesch. 3562

Mauergasse 21 ein Laden mit Ladenzimmer, ebt. m. Bohnung, zu bermieten. Räh. Rehgerladen. 3596

Moristr. 23. B., Wertst. ob. Lagerr.,

Woristraße 28 gt. Mäumlicht, für
Engros-Geschäditt geeign., dest. aus

1 Laden, 2 Bureauraumen, Lagerballe mit Gousol, Hosseller, 210

Omtr. groß. mit Krastauszug.

Stall für 3 Bserde mit Genu. Saserboden au dm. Räh. 1. 3599

Woristraße 44 Laden, edt. mit B.
auf gl. ob. spät. zu berm. 3601

Moribstraße 64 Laden, edt. mit B.
auf gl. ob. spät. zu berm. 3601

Moribstraße 64 Laden mit Einricht.

Kolonialin., Drogen- ob. Delifat.
Geschäft, zu bermieten. B 22064

Revostraße 32, st. Skerstätten. Lagerräume. Pierf. m. Abbülle, Stall.

Retoliraße 32, II. Berfliatt g. v. 3697 Rettelbeckir. 15 Werfliatten, Lager-räume, Vierk. m. Abfüller., Stall. Rettelbeckir. 20 gr. b. Wit., a. Wäsch. Rifelasitraße 12 ichöner Laden auf 1. Januar zu vermieten. Räh. bei G. Abler. Rifelasitaße 24, 3. 3287 Oranienstr. 22 h. Werfit. billig. 3157 Rheing. Str. 18 ar. Werfit. B 21133 Rheinstraße 29. Ge Bahnhoffte. 1. ichon. gr. hell. Laden mit ob. ohne Wohnung. Keller u. Lagerraume auf sofort oder später. R. Sausbei-Berein, Luifenstraße 18. 3005 Rheinstr. 70, B., 2 Bur. M., 3 v. 3005 Rheinstr. 70, B., 2 Bur. M., 300. 3734 Riehlstraße 27 schöne Werter, binter Sof, geräumige Keller, auf gleich Sof, geräumige Keller, auf gleich au berm. Rab. Moribitraße 58. Bart, r., bei Schäfer. 8823 Wömerb. 36 Lad. m. 8-8,-28., 500 Mf.

Mömerh, 36 Lad. m. 3-3, 25, 000 Lt.
Zaarnhorliftrake 10 Lagerroum ob.
Berthiatte, ca. 100 am. B 20121
Schierst. Str. 9 Werfit. m. Bur. 2764
Sowalbacher Str. 44 100 am großer
beller Naum als Laden, Bur. oder
Lager usm. auf gleich ob. ipäter zu
berm. Räh. daselbst beim Hausmeister oder Baubureau Reimers,
Rüdesheimer Straße 29. F 308
Roden Tannastirake 31 per fot, oder Laben Taunusfrrage 31 per fot, ober

fpater gu berm, Rab. 1, Gt. 2244 Belbftraße 92 Laden mit Bubeb., für

Belbitraße 92 Naben mit Jubeh. für icdes Geschäft passend, au berm.
Batersoftraße 2, Ede Jietenring, schöner groß, Edladen, für Meba. oder Butter u. Gierbandlung, mit 2 Mim. n. Jubeh., der fofort oder später zu b. Räh, Baterlaoftr. 4, V. r., o. Meichit. 47, Bur. 1823623 Beiltraße 8 gr. besse Eversti. 3008 Bestrinßtraße 11 Laden zu bermieten. Näh. im Aukaeschäft. 8008 Bestrinßtraße 15 Berfit. f. ied. größ. Gieich. geeign., 5 m br., 10 m lang. Bestendstr. 40, B. r., Laden m. Nim. u. 2 Lagerlesser, zuf. od. eins., jos. oder später zu bermieten. 3610 Portitraße 7 Bit., Lager u. Giall d. Stetenting 13 Laden m. Rebenraum

Steteuring 13 Laben in. Rebenroum f. Wäsch. Werfft. u. Lag. a. 3611 Simmermannstraße 3 Lagerd. ober Merfit. sowie Stall. for. B 20236 Laben mit 2-Rimmer Bohnung su vermieten. Räh. bei Jean Spring. Bismardting 23.

Bermieten Breisnachlaß. 3212 Guttav-Frebing-Straße 6 herrichaftl. Billa, enthaltend 12 Jim., 3 Aief-bart.-Lim., Balt., Badesim., sowie reichl. Jubehör, Bentraibetzung. eleftr. Licht, Garten, Kulscherhaus mit Stallung u. Garage, auf fof, od. sp. Nah, Dausbes. Berein. Miete 12,000 Mt. Das Gartenhaus Kavellenstraße 65 ist zu verm. Ru besichtigen von

ist zu verm. Bu besichtigen von bis 5 Uhr nachmittegs. 88

Sisa Rieberbergstraße 3, an ber Emser Str., 8 Jim., reichl. Zubeh., zu bm. Besicht. 3-5, ob. Saberstod. Albrechtitz. 7. Tel. 759. 8617 Schübenter. 10 bochf. Billa mit allem Romf, b. Reugeit zu bm. ob, gu bt. Rab. Bifchoff, Kirchg. 11, 2, 3222 illen - Kolonie Eigenheim, Ein-Billen . Molonie Gigenheim, familienhaus von 6 Zimmern zu vm. Rah. Gigenheimftr. 11, 8796

> Wohnungen ohne Zimmer-2ngabe.

Jahnftr. 10 ff. 29. an ruh. L. 3618 Römerberg 6 ff. u. gr. Mf. IS. 3619 Weilstraße 3 icköne abgescht. Frontsp. zu verm. Röh. Röberstr. 32. 3731

Answärtige Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbabener Str. 32 1, 2 3. u. R., Bub., 1. 3an. 3680 Saunenberg, Biesbabener Str. 37, 1, 4-8, Bohn., fof. ob. fpåt. 3822 Balbitraße 55 fd. 2- u. 1-3.-Bohn. 31 verm. A. Schmitzer, Karterre. 2) 2-8.-Bohn. nebit Inb., 1. Stod, Kreis 270—280 Mt. 3u v. Wiefen-ftraße 2, Ede Balbitraße.

Möblierte Wohnungen.

Geetheftraße 1, 1, mobl. 28ohn. g. b.

Möblierte Zimmer, Manfarben

Abertamiten 7 gut möbl. Zimmer an but. Abelfftraße 7, Sib., gut möbl. Zim. Albrechtftraße 23, 1, gut möbl. Zim. Albrechtftraße 23, 1, gut möbl. Zim. Albrechtftraße 34, B. f., m. Zim. fret. Bärenstraße 7 gut möbl. Zimmer bill. Bertramitraße 4, B. l., fröl. m. Z. b. Bertramitraße 4, B. l., fröl. m. Z. 20 ge. Bertramstraße 4, B. l. frol. m. 3. 0.
Bertramstr. 4, 3 L. frol. m. 8., 20 M.
Bertramstr. 12, 1 L. einf. m. 8. bid.
Bleichftr. 21, 1. fcb. m. 3. m. o. o. 8.
Bleichftr. 29, 3 L. gut möbl. Zim.
Bleichftr. 29, 3 L. möbl. Zimmer bid.
Bleichftr. 30, 1 L. fcb. m. 3. m. g. S.
Bleichftr. 32, 1. mbl. 3. ob. Mant. m.
Benjion auf gl. ob. ipäter zu berm.
Wängerftr. 3. 2 L. gut mbl. Zim. biff.

Blüderftr. 3, 2 r., gut mbl. 3im. bill.
Hüderftr. 7, B., in 8. bab. 1—2 H.
Blüderftr. 11, 2 l., möbl. Bim. 3. v.
Blüderftraße 20, 1, gut möbl. 3im.
fofort billig au berm. Blüdierftraße 36, 1, mbl. 8., 98. 3.50,

Blidgerite. 38, B., gut mobl. Zim. mit Schlafgim., 30 Mit., gu berm. Bludgerite. 38, I r., m. Baltons., 4 M. Dobbeimer Str. 12 einfach mbl. Sim. Dobbeimer Str. 18, 1, m. B., 20 Mf. Dobbeimer Str. 31, 1 I., m. 3., Benf.

Dotheimer Str. 18, 1, m. 3., 20 Mt.
Dotheimer Str. 31, 1 1., m. 3., Benf.
Dotheimer Er. 37, 8., eleg. m. 3.,
1. g. Benf. 70, feb. E., Schreibtich.
Elenbogengaste 3, 1, 9r. helbes betzb.
Im. mit Schreibtisch. Röh. 8.
Emfer Str. 20, 2, ich. mbl. 8. breism.
Emfer Str. 20, 2, ich. mbl. 8. breism.
Emfer Str. 69 B.- u. Schlatz. mbl.
Aransenitr. 9 beizb. eint. mbl. 8. bill.
Aransenitr. 9 beizb. eint. mbl. 8. bill.
Aransenitraße 24, 8., eins. mbl. Wi.
Fransenitraße 24, 8., eins. mbl. Wi.
Fransenitraße 30, 3, bir. Bismardring.
aut mobl. Atamber fotort zu verm.
Friedrichtraße 30, 3, dt., möbl. Mi.
Ariedrichtraße 4, 2, aut m. 3 m., 18 Mt.
Goldgasse 18, 2, aut. möbl. Binn., fep. G.
Oelbagise 18, 2, aut. möbl. Binn., fep. G.
Oelbagise 18, 3, au. möbl. Binn., fep. G.
Oelmundstraße 27 möbl. Binn., fep. G.
Oelmundstraße 28, 2 in., m. 8., 1 ob. 28.
Bahnstraße 28, 1 i., ich. möbl. Binn.,
cv. a. Robn. n. Schlaszum., zu dm.
Rehnstraße 28, 1 i., ich. möbl. Binn.,
cv. a. Robn. n. Schlaszum., zu dm.
Rehnstraße 18, 3, nt. 3, m. Schreibt.
Barifer. 37, 1 L., g. m. h36. Wi., 1-2 B.

Rarifir, 37, 1 L., g. m. 636. Mi., 1-2 B.

An unmittelbarer Rabe ber Langgaffe großer Laden bill. an verw.; auch an gewerblichen Sweden, Mäseres Langgaffe 17.

Zehöner trodenee Lagerranm für Cohi, Kartoffelin uim, preiswert auf sofart oder spater zu vermiet. Niedermalditraße 7. Raheres beim Oansmeister, FS00

Orobe belle Bertschitte, für gedes Geschaft pasi, per sof, od. spät. Murmieten Deamenstraße 12. Sols Waurtinsftr, 18 frol. m. B. sof, od. spät. Damens u. Serrensfrister oder Bapierwaren-Geschäft und dergl. Reutinsftr, 18, 2 r., gut möbl. B. mon. Köh. Kriedrichter. Sols Meinitraße 11, 1. Sols Martinsftr, 12, 2 r., auch möbl. B. Martinsftr, 11, 2, möbl. B. Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, od. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, od. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, od. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, od. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, od. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. Man. B. sol, odernating 5.

Weisere Echwalbacker Straße 29 an om. Köhn. Kriedrichter. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. M. B. u. Schlaffer. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. M. B. u. Schlaffer. Sols Martinsftr, 11, 2, möbl. M. B. u. Schlaffer. Sols mobl. Mim. au bem. Maringftraße 22, 1, möbl. M. B. u. Schlaffer. Sols mobl. Mim. au bem. Maringftraße 23, driftl. Ham. au bem. Maringftraße 24, Wart. r., ein elegantes arbeit auch behör, Riete 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 25, 1, möbl. Mim. behör, Riete 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 3, B. 2, möbl. Mim. behör, Riete 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 43, B. 2, möbl. Mim. behör, Riete 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 3, B. 2, möbl. Mim. behör, Riete 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 3, B. 2, möbl. Mim. behör, Rieter 4000 Rf. Bei solst. M. Mersüftraße 3, B. 2, möbl. Mim. behör. Mersüftraße 6 berrichter. Germenter. Germenter

mit 1 ober 2 Bett, m. ob. o. Bent, Dranienstr. 6, 2 r., gut mobl. 3. sol. Oranienstraße 29, 1. mobl. Sim. s. b. Oranienstraße 62, 2 St., om Ring. elegant möbl. Bohn. u. Schlafsim. on nur rubig. best. Derru zu berm. Ranentaler Str. 12, W. 1 f., m. S. b. Siseinstraße 67, 2, jadon möbl. Rim. Riehlstraße 7, 2 r., jadon möbl. Rim. Riehlstraße 10, 1 r., jadon möbl. Rim. Riehlstraße 12, 1 l., gut möbl. Rim. Riberstraße 15, 1 r., jadon möbl. Rim. Riberstraße 15, 1 r., jadon möbl. Sim. Riberstraße 16, 2 mbl. 3., jep. Ging. Sanlgaße 4/6, 1 r., möbl. Rim. zu v. Sanlgaße 4/6, 1 r., möbl. Rim. zu v. Sanlgaße 24/26, 1 l., jad. m. B., 12 B. Schabistr. 4, 1. ein möbl. Rim. jof. Scharnberstitt. 24, Op. I., 2 mbl. 3. b. Schwalb. Str. 42, 2 gr. m. R., eb. 2 B. Schwalbacker Straße 69, Best., Bim.

Schwald, Str. 42, 2, gr. m. 3., ev. 225, Schwaldacher Strake 69, Part., Im. mit 1 u. 2 Betten zu bermieten. Schwald. Str. 85, P. m. 3., 15 Mf. Spiegelgasse 1, 3 x., elegant möbliert. Zimmer mit sep. Eingang zu bm. Steingasse 3, 3, möbl. Mant., 2 Mf. Steingasse 11, 2 x., gut möbl. Zim. Steingasse 12, 1, fl. möbl. Zim. Steingasse 12, 1, fl. möbl. Zim. Steingasse 16 frol. m. 3, m. 2 Setten. Stiftstrake 8, P., 1 ob. 2 möbl. Zim. Tannasser, 51, 53 und ich. mbl. Mant.

Tannusstr. 51/53 sind ich. mbl. Rans.

Tannusstr. 51/53 sind ich. mbl. Rans.

mit 1 n. 2 Betten, beigh., bill. au bermieten. Rur anttänd. Wieter.

Balramstraße 22, Ebh. 1, saud. mbl.

Rim. mit 1 – 2 Betten zu bernt.

Bebergasie 23, dich. eint. möbl. Lint.

Bebergasie 23, d. eleg. möbl. sen 25.

Beilite. 7 m. beigd. 3. b. Bütt. 3 St.

Beilitenstraße 17, 3, möbl. bab. Bid. i.

Bestendstraße 32, Bart. L., sch. möbl.

Beilton-Lint. Angul. b. 11 Uhr ab.

Bortstraße 4, 1 r., stol. mbl. Lintmer.

Bortstraße 4, 1 r., möbl. Lintmer.

Bortstraße 4, 1 r., möbl. Lintmer.

feere Bimmer und Manfarden etc.

Mblerftr. 15 leer. 3., 8 Mf. Mab. 1 L Ablerftraße 53 große Mani., 8 Mf. Bleichstraße 26, I. beigh leer. Lim. Bleichstraße 26, I. beigh leer. Lim. Bülowstraße 12 l. bzb. Artips. jefert. Dobheimer Str. 11 leeres gr. Lim. im Seitenbau zu bermieten. Eliviller Straße 2 3 Mani. zu berm., leer oder mobl., Räh. Bart. linis. Emfer Str. 69 berich. B. B., geichäftl. Friedrichstraße 29, Bdb., trdl. Mani. zu berm. Räh. daf. Part. rechts. Belenenftr. 14, B., leere Mf., fr. pem.

Delenenftr. 14, B., leere Mf., fr. gem. bellmunbftr. 34, 1, ich. gr. Manfarbe. Delimunbftr. 40, 1 L., leeres fep. Sim.

Luifenblat 6, B., II. lecres 3, Rah. 1. Mauergaffe 17, 3. St., ich. Mani. 3. Balramite. 11 heigb. Mani. Rah. 1. Welfrisftraße 22, Bbh. 2 r., gr. L. Schönes Frontspitzsimmer fof, zu b. Rah, Borbach, Lugemburgirrahe 7. Leere hab. Mi, R. Scerobenjir, 11, 2.

fieller, Remifen, Stallungen etc.

Bahnhofftrafte 2 ift ein ca. 400 gm groper, ungef. 150 Stud foffenber gabuthsistende 2 int ein ca. 400 gm großer, unger 150 Stüd solsender mit Areugsewölbe gebauter Wein-feller soiort ob. spater zu berm. Anguseben bon 8—1 libr. Räberes zu erfragen Bohnbosstreße 1. 1., oder Omisbesinger-Verein, Lussersis, litage 19. 3789 Bielchitz. 28 Floschend. R. W. Werfif.

Bleichfter. 28 stockend. R. u. Berftt. Desheimer Strace 61 prima Wein-feller m. Aufz., 200 Om. gr., gang überbaut, sofort ob. spät. B 21152 Dosheimer Str. 102 gr. Lagerfeller, tr., für Kartoffeln ob. sanjt. Im. sofort ober ipäter billig. Käberes Rolfereilaben. B21222 Drubenstr. I Stall. f. 2 Pscrace. 3818 Friedrichstrafe. 10 Rosers, ober Lury.

Friedrichftraße 10 Lager- ober Bier-

feller der jojort zu verm. 3881.
Defenenstr. 1 gr. Kell. s. Kartoffellag.
Derderstraße 6 Stallung für 1 oder
2 Bferde auf sof. Rah. L. Beder,
Gr. Burgiroße 11. 3625
Derberstr. 33 jch. Keller auf gl. o. sp.
Aabistr. 25, 1, Stall f. 1 Bierd. 8626
Mauritiusstraße 14 Weinsteller, auf

Rettelbedlir. 20 Stall f. 1-2 Bjerbe, Swerft. Str. 20 Bierl., Siall u. 28.

ent.

intinction of the bone

ttes

rrn uell

llig S.,

ent.

865

er. Lim.

1 L

ent., nfs. iftt.

anf.

enr.

Ber, 3m. eres 1922 3818

Bermietungen

1 Bimmer.

Bartenfelbftrafte 25. Borbert, Dad, 1 Binmer u. Ruche (infriid für 120 Dt.) ju bermieten. Raberes handmeifter Ren.

2 Bimmer.

Sür Kuischer! Meritrate 33 2 Simmer u. 1 Rüche mit Stall für 3 Bierde, n. Zubehör per fot. od. fhäter zu verm. F 390

3 Pinmer.

Sartinaftrage II, I. Gt., 3 Sim mit Bolton v. reicht, Anbehör fet, gu verm. Rab. 2. Gt. rechts. 8813 Michaed Prognerftrage 28, 2,

freundt, 3.3 mmern ohnung an rubige Ramilie per 1. April gu vermieten. Gartenb ungung

Wir Blergie! Taunus frage 12, 1. Stage, 3-8im.-Bohnung su verm. 3885

4 Bimmer.

Mostfoollee 17, Strh. I, find 4 Zimmer mit gubehör auf 1. Januar 1913, ebent, ipater zu vermieten. Anzusehen borm. Walt. Borb ru, Bart. 88:00

Bannheifte, 8, 3, tei, bachterrichafti.
4-Sim.-Bohn., Bentrafbeig., Berf.-Unfaun, Treior sc., fof, ob. fpåter gu vermieten. Räberes im Laben bei Leber.

Webergaffe 3, Gertenhaus 1. Stod, 4 Sim., Rüche, Balton, Manfarbe, Keller, neu ber-gerichtet, faf. ob. hatt zu u. 8793 Welltibilt. 11 4 Rim. Wormung mieten, ev. m. Laben. Näh. Part. 3183

5 Bimmer.

Lorelen = Ming 7, B., 3-Sim.-Wohn, n 2 anichliedende Bureauräume in. bet, Eing., auch old 5-Sim.-Wohn, zu benuben, auf gleich zu bm. Räb. bei Georg Thon, Pellrivial. B 20002

Villa Menbanerfrage (vorb. Dambachiel), mob 5-8-28., s. 1. April 1913 zu vm. Ein großes Frontfpibzim. t. bazu verm, werb. Beficht. 11—1, 3—5, Ann. B. 8785

herrin. 5-Bimm.-Wohn.

ab 15. 12. 12 abgug, Emfer Str. 24. 2. Raberes Emfer Strafe 24. Bart, 6 Bimmer.

Bachmanerftrate 7, Sochparterre, 6 große fuber Binmer, Beranda, große Rune, 2 Reder n. Bubebor, Garten-benuhung, per 1. April ju bermicten.

Rerotal 4, Part., fcone 6-Bimmer-Loobn, weggugsh, per 1. upril 1913 zu verm, 3724 Neudorsexprase 3, (2. Stock) Wille,

6-Simmer-Bohnung, Ruche, Bab, efette Lidie u. all Zubehör, auf I, Januar ober fpater zu vermiet. Rab befelbit Barterre. 3833

Ridesheimer Straße 24. Bart, 6.8 .W. mit Bab u. ollem Romfort per 1, April 1913 und ichbne 5-gint. B. per fofort ober fpater gu bernieten, Rab. bei Meurer, 4. Stod u. 1. Stod t.

Biltoriaftraße 17, hodiberrichaftliche Behnung von feche Bin., im I. Stod, mit Bentralbeig, n. eletre Licht, ber fof. Rab, nur Kuftenlofer Wohnungs - Rachweit, Buifenftrage 19, neben ber Reiche

8 Bimmer und mehr.

Für Arrite fehr geeignet! Babuboffraße B, L, 9-Zimmer. Webnung mit allem Remfort, Zen-tralbeigung, Wift in, auch als 4- und besimmernod nung geseilt per t. April 19:3 zu vermitten. Räheres daselbit im Laden bei Leber. 3158 Adolfsallee 11

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Wohnung von 8 Bimmer, m. reicht. Bubehor u. Gaeten, fof, ob. fpater gu bermieten. 3696

In hochieiner Billenlage (Rabe Tennispläsen),

mobern eingerichtetes Overparterre, 8-10 Simmer, iconer Bart ufw., mit ober ohne Stall ober Garage, bu bermieten per Januar ob, Apr. Offerten unter R. 506 an ben Tagbi. Berlag.

7 Bimmer.

Taunusite. 5,

gegenüber bem Rochbrunnen,

bochberrichaftlice Bohnung, zweite Grage, 7-8 Zimmer mit reicht, Zubehör, Bab, 2 Aufgange, Lift, Gins, elefter Licht, Zentralbeigung, per fofort o. höfter zu vermieten. Raberes Barterre in ber Bein-

B. Rosenstein.

guben und Gefchäftsräume.

Herderstraße 6 hubider Laben mit Wohnlucke und Subehör, mit ober obne Wohnung (3 Simmer) fofort ober fpater gu vermieten. Rabered bei Beder, baleibit. 1. Stod. 8305

Langgaffe 4 Laden mit ob, ohne Berffigtte u. Lagerr., ferner 3 Bintmer gu Butos ob. Gefchalte-gwerten gu verm. Rab. Laben r. (222)

Langgaffe 19.

Die von ber fa 29, Sinnenberg innegehabten Musfiellungs . Lager. u. Bureau-Raume find per Januar voer fpater gu vermieten. Gerftel & 3ornel

Lauggaffe 30, großer Laden if Entresol und Sout. (feither Fa. Emil Sus) per I. April zu verm. Rah, bafelbft, 2. Etage. 3728

Langgaffe 48, 1 Vorzügl. Geschäfts-Etage in akereciter Lage, Ede Beber-gaffe, 4 große Schausenster in ber Ranganse, 1 Badeaum, Barterre, ver fofort ob, später zu vermieten. Eliabichilber Ausstatt, fann über-nommen werben. Rah, 1. Giod u. bei ben Bohnungovermittlungs-Bureaus.

Markifit. 12 Gutrefole, große, für gu vermie en. Rab. 2 Er, rechte.

Marfiffr. 22 find große Lagers raum und Rontor ju verm. Rab bei

Rengaffe 4 Laden fof. o. fp. 30 vm. Nab. bai. 1. Gt. Webganbt. 3845

Webergasse 5

(Leingang Spiegelgaffe 1)
erste Geschäftslage, ist der vordere
Teil der I. Etage sofort au berm.
Bast. für Merzie, sowie jedes fein.
Etagengesch. Nach im Sause ob.
Natunger Gir. 44. Tel. 6827, 8646 Welltikat. 37 mod. Kaden 3. v.

Wellribstraße 45 ein gr. Edladen (auch gefeilt) per fo-Debe wieben gu bermieten. Mehg rlaben. B21147 Bielandfte. B Laben, fir Rurgmaren-geich. geeignet, m. Bohn, zu verm. 8649

Wörthstraße 12, Gde Rheinftr., Laben, seither gutgeb. Butter- u. Gierhandlung, au berm. Robert Wen, Wörthur. 12, 1. 8800

Laden mit anfelieft. 2-8.-Wohn, nebit Inb. zu bermieren, Abolfstraße 6.
2aden mit 2-3 mmer-Mobaung in bermieten. Naberes Albrechiftraße 44, 1.

Laden

Bleichftr. 15, 2 Erfer, p. 1. April s. D.

Laden für Karberei und dem. Baiden alt, Manu-fafturweren od, beieres Special-geichält mit 2-R.-Mobng. (Dets.) Bism. Ming 2 zu vern. Räberes Billitare, Doubeimer Str.

Laben mit 2 Schaufenstern n. groß, Lagerräumen (auch für Engroß-Geschäft gerignet), mit ober ohne Wöhnung auf April 1913 gu bm. Rab, Albrechtstraße S. 1. 3188

Aslonialmarcu- und Delikatesen Saden in ha. Losskarn), Gde Mortigs u. Moctheidfir., jum 1. Jan. oder später, edent. mit kompt. Gin-ricktung, billig zu verm. Nah. bei köhrer, Gr. Jurglir. 10. 3721

Schlaben, en. 42 Omfr., Dobbeimer Straße its, Ede Riacentaler Str., derzeit an Mehgerei berm., fonit auch für alle Geichafte poliend, per 1. April 1912, edl., früher. Rab. bei M. Derhorn, dafelbit. B 18075

Zwei Laden veridieben, Grofe im Renbau Dopheimer Strate 49, am Ming, auf fot, ob. ipat gn verm. Rab.

Laden

mit ober ofne Wehnung gu berm. Rah, bei Schafer-flibtein, Fauf-brunnenftraße 11, 1 St. 2674

Zwei Laden Grabensteafte 3, n. Ede Markifte, Wir, 9,50 u. Wir, 6 tief, neu und modern berger, mit s. ohne Gin-richtung, fof, billig zu v. B21151 Echans am Relident-Theater

Raben, 71 am, 4 Renft. 2 Rim., Rell., auch gefeilt, m. Seis, M'ete 245 MP. s. 1.4. IS o. Köhler, Enij n. r. 46, 3811 Jum f. Siprii 1913 Laden

mit Ladenzimmer nebit 3-3im. Bohn., Saule 20. zu vermieten, Rähene im Hauft Blanritinsftraße 9, Leber-bandlung Bronnen. 3863

Maleratelier u bermieten Micheloren 8, 1. 8727 Labell Morinftrage 7, 2 terter ir Mobes u. Ung, unb 2 gimmer. 2806 ung r. 1. April ju berm. 3648

Shoner Eaden

mit Bimmer - auch für Burean paffenb - für 750 Dif. gu vermicten Samalbader Strake 19.

Edladen

Schwalbacher Strafe 47, 5 Schun-fenfter, Sout., p. 1. Jan. ob. ipat., cott. gefelt. R. 3, Kongewand. 3647

Edladen

Tannnsftraffe u. Querftr, mit reicht Lubehör auf fofort zu verm. Rah nur Luifenftr, 19, Wohn, Nachweit bes Sausbeliber Bereins. F 378 Eaden mit 3-Zimmernobnung, Cont., Laden Steteneing in. billig an om. Metgerei Porkstraße 12, Ede Charnhorftirafe, fofort nebft bagu geboriger Bolmung au ver-mieten. Rabered Raifer-Friedrich-gling 56, Barterre. F252

Willen und Saufer.

Villa Parfftraße 40

8 herrichaftbaimmer, reicht. Reben-räume, ichoner Garten mit And-gang nach ben Auranlagen nuf jesort oder ipater an verweten. Räberes durch Justigraf Dr. Loeb, Rifolasirrage 20. 8784

Die Gartenvilla Taunusfir. 77 12 Bim., ift für Benfion ufm., gang eber geteilt, auberweitig zu berm. Raberes vorbere Billa, Bart, 2247. Einfamilien-Billa, Siegfriedftraße 6, Laudesbentm., su v. Arch Tibion, Biess, Biebr. Gtr 46, Tel. 6472.

Billa Weinbergftrage 21 mit allem Komfort b. Reugeit ein-gerichtet, 8 Sim., billig ju berm., ebt, gu bert. Rab. Jacob Cramer, Stiftfrage 24. Billa ju vermieten.

Billa zu vermieten.
Schne mod. Ville, in vornehnster gege, ganz nabe Kurhaus u. Agl.
Theater, mit 8 eleg. Herrichaftszim. u. einigen hivich. fl. Bint.,
mit Bentrasheizung, Gas u. eleftz.
Licht versehen, ist für 7000 Mark
jährl. baddiaft zu von. Bitte brieft.
anzufragen u. W. 509 Taght. Berl.

Das Haus Eltville.

Böriherftraße 19, ca. 24 ar groß, mit ca. 100 Stüd haltendem Keller, großem Loger, 6 Wohnsimmern, Küche, 4 Manfarden usw., fewie groß. Garien, ver 1. Januar 1912, event, auch früher, su verm. oder zu verlaufen. Räberes unt. A. 93 an den Logol.-Verlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden sic.

Abelheibstr. 51, 2, separ. el. m. 8, fr. Albrechtstraße 24, 1, sein möbl. Sim. bauernb ober vorlübergeh zu vm. Miremtfir. 36, 1. St., icones großes mobliertes Simmer gu bermieten.

Doble mor Str. 15, 1, fot, foon mobi. Bimmer mit Benfion. Friedrichftraße 9, 2, dicht Wilhelmftr., b. Rupp, cieg, m B., 1 u 2 Bett, Berrngarienftrafte 5, 2, gut mubliertes Bimmer gu vermieten.

Rariffrane 37, 1 L., eleg. mebl. Eso m. B. Gollefitm. 1-2 Betten, preiswert. Mbeinftrage 17 fcone mobl. Bimmer monail. u. wochenweife gu vermiet. Scharnhoritite 11, Sodip., ich. m. 3.

Gr. Sodip. Zimmer, mobl., mit practe, Riavier, an Dauer-mieter Blamarde 38 abing. B 2 537 Unftanb Gefcaftsfraul, finbet billig mabt, Bim. Rab. Dambachtal 2, 2. Möbl. Bart.-Zimmer zu verm.

Mintler, Dopheimer Str. 25, Dt. L. Mödl, Wohn- n. Solafim., Rabe Behnhof u. Gericht, Serrugarten-ftrage 9, Bart., billig abjugeben.

Hochherrschaftliges Schlaf- und Salonzimmer au berm. Bab, elettr Licht, Leutral-beigung, Röberes Raifer-Brichrich-Ling 89, links boch, Grögelchop.

Schon möbliertes Simmer, am liebsten an Danermieter, efeftr. Liebt, Zentralbeigung, gu vermiet. Mauritiusftraße 8, 1

Elegantes mibliertes Babne und Schlefzimmer in febr guter Saustlichteit an nur foliden befferen Beren ob. altere Dame breiswert zu bermieten mit ober obne Benfion Morifftrage 25, 1 bei Baum.

Großes elegant mubl. Simmer, mir 2 Betten, elette Licht, Dauerbrenn, ju bremirten Neroftrage 44, 2. Schon möblierte Zimmer, event, mit Benfinn, in freiliegender Billa. Reuberg 3.

bur f. alteren Gerrn (Danerm.) f. g. mobl. 2Bohn- u. G ab Jan, gu verm. Mitolas ftr. 21, 1.

feers Jimmer and Manfarden etc. Blidderftrafe 4, 3 St., 1 ob. 2 fcine leere 3. mit Gas an eing. D. o. S. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1,

Sonnenfeite, zwei leere ob. mobl. gimmer, mit ob. ohne Benfion, an befferen beren ober alteres Ghe-Morighe. 20 2 Manf. i. 210[dl. 3. v.

frlier, Remifen, Stallungen etc.

Herderstraße 11 Stallung für 5 Bf., mit 29., reicht. Bubebor fowie Bertftatt, auch als Javehor fowie Werfignt, auch als Lagereaum, per i. Jan. zu verm. Rab. beim Sansverw. boref. 3205 Belleister. 21 gr. helt. Keller f Coft. Kartofieln niw. zu vern. 3218 Porfitraße 16 großer Sofieller und geräum. Werfstatt fof. z. d. B21144 Stalling zu dernieben.

Weinfeller mit Beirieberaumen Großer Beinteller, Laifenitrage 24, mit hydr. Aufgug, 2 Bureaus, Pathalle, Logerraum, zu bermiet, Nah, bof., Lapetengeichaft. 8520

... Mitetge ume

Chepaar v. R. fucht (ofort 2. ob. 3 Sim. Wohn, Ribe Bahnhof. Off. m. Breis u. R. 500 Tagot. Beck. 3=oder 4=Rim.=Wohn. (Bert.), für 1. April ob, früh, su m. nef. Off. u. B. 507 Tagbi. Seriog. Junges finberlofes Chepane fucht jum 1. April in beff, Saufe geraum,

3-Bimmermohnung

mit Bab, Balton und fonftigem In-behör Offerien u. D. 160 an Tagbl. Zweigstelle, Bismardring 29. Ein zum 1. April 1913 nach Wies-baben verlehter Oberlehrer wänscht in biefen Townin eine

an biefem Termin eine 5=3immerwohnung

mit Subehör ju miet, bie Weibucht, befichtigt w f. Gut Bille m. Gerten, auch auberhalb ber Studt; am fiebft.

and ankerhald ber Stadt; am liedt, im Grünen, ohne Bid-noid. Ditie umgehend Angebete mit genauer Epegisterung und, wenn möglich mit Grundridentzeichnung unt. A 97 an den Tagbi. Berlag zu senden,

5-6. Rimmer-Wohnung
fucht hiel. Geschäftsinhaber (Brautdate) v. Wille ode Ende Kanuar 1913. Rur 1. od. L. Ciane, in mögliche neuem Saus des Sade-Westwerteis mit Zentraldeisung devoerzugt. Dit nur mit Preis u. R. 512 Legdbl. Beel.

Bohnung ben 6-7 greb Sim, mit Ind. Beb, elefte, Licht, gum 1 4, 15 gel., amifd, Sanptbaginhei n. Friedeichte Geft. Off. u. B. 512 an ben Tagbi. Berleg.

Ver 1. April uber fruger moberne 7. 0. Simmer-Bohnung, mit allem Aumfort ber Rengeit, in mieten nefnett Belt. Dif. u. S. 512 an ben Lagbt. Berian,

Größere Familie fucht ver 1. April 1013 ober event, frifter 5-6-8.20obn., mit Bab und Balf., 950-1000 Mt., nur Sabviert. Offerien unt. (V. 511 Zabbl.-Berlog. Gefnat auf evil. tang. Beit

für 2 Damen it Fräuf. 3 möbilierte Zim. im Rücke ist einer Gioge, Wied-baben, ebt, Borort. Off. mit anserft. Preis u. (b. 512 Tanbl.-Verlag.

Bur awei anftändige Nidden, die den gansen Tag bei der Serrichaft find, I teere Limmer mit Walfer-leitung in der Rähe des Echlohologen gefucht, Offerien unter 3. 569 an den Angol.-Verleg. Gesucht in der Wilhelmstrasse

Caden

auf sofort od, spater. Offerten unter Z. 489 an den Tagbl.-Verlag.

Villa Carolus, Merotal 5,

beste sonnige Lage, Binterarrangements non Mt. 100 pro Monat an.

Beufian Jörner, Abelnur 94, neueinger Wo'n-n Golaft, 1—2 Bett, 25 Mt., g. Bent., f. bill., a. f. Anrie.

Jeder Mieter

verlangedie Wehnungslisten des Haus- u. Grundbesilzer-Vereins

Genchaftsstelle: Luisenstrassa IR. Telephon 489. F 876

Wohnings-Nachweis-Bureau Lion & Cie.,

Babnhoffrafte 8. Telephon 708.

Beogie Muswahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Art.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Ungeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitficher Sanform Ik Big., in bavon abweichenber Sanaupführung 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gablbar. Auswurtige Angelgen 30 Pig. Die Belle.

Bertäufe.

Gin gutes altes Schmiebegeschäft wegen Kransheit bill, gu verk, ob. au verpachten. Offerten unter F. 160 an den Tagbi-Serfag.

Bug. Terrier 3 Mon. alt, pfeifere u. falsfarb. gu billig gu bert. Frantenitraße 9, Sth. verf. Hermannitraße 15, Sth. 2 St.

Acitere febr gute Wafderei fof. zu bert. Raberes Beitenditrage 8, Borberhaus 2 St., bei Geigler. Gin Zwerg-Rehpinscher u. ein Rehpinscher zu verl. Graben-itraße 9. Zigarrenlaben.

Schon, Affenpinicher, 1% 3. alt, billig au vert. Baulbrunenite, b, bei Bot. Edite Rattenpinicher-Sunbin,

Rebbinider, biridret, edit, gu berf. Beitenbitrobe 3. Stb. Schwere Staffbafen billig abzugeben Beitürzehe 8.

Blatter Strafe 22, Bart. t. Waldvilgel u. Ranarien in gr. Ausw. bill. Delenenftrage 24, Mib. 2. Rangrienhabue, ff. Ganger, ja berl. Belte, Micheleberg 18. Zel. 3198.

Rangrien, Stamm Geifert, bill. zu bert, Bleichirage 40, 3 r. Bwei Rangrienhähne bill. Rheingauer Straße 22, 2 Golbene Damen-Uhren billig Korlitraße 28, Oth. Beilignt-Damen-Ming,

Gelegenheit, billig in verfaufen delegenheit, billig in verfaufen delegenheit billig in verfau

Gelegenheitstauf, Camen-Ming, Belginge, Rerg.
Belginge, Rerg.
Buridmer. Berergoffe.
Betgingen, Felsboin,
Wolfilme, Galerbis nim an verlaufen
In der Kingfreite & 1.

Mintermantel für junges Mabaen ou vert. Oranienitrage 24, 8 lints.

Min

berf

gebr Bud

Bar Bac

Dri

野

25 Page 1

Field

ben

H

lan

gmte Beli

A.

faul hitt His

Bah

Kau

网

soft!

器

Efeg. foft neue Damentfeiber gu bert. Coulinftroge 8, 1. Schwarzes Rieid, garniert, gut erb., the bill, gu of. Friedrichite. 40, 1 x Pall neue moberne Rieider (Gröge 42) fiehen billig sum Berfauf Bleiditrage 34, 4 links.

Gleg. fdito, feib. Rofffin, gur, einmal getr., fow. Herren-preiswert gu verfaufen Lang-

Eirg, fast neue Damenfleiber febr billig Al. Abebergaffe 9, 1, Ochife Abendrolletten für ichl. Fig. ju bert, Raderiftrage 3, 2, an der

gu bert. Binmermannitr. 8, dib. 31.
Gleg. Plüfchgarn. 25 Mr., Belge billig Bellriblitage 2, Bubgefchäft. Tomen-Mantel.

Ont erhalten, mittl. Figur, zu verk. Drubenitraße b. Bart. Frud-Mana, ftarke Big., für 25 Mf. zu verk. Göbenftraße 15, 3 L. Bast noch neuer Smoting billig Bimmermannfirage

Gin faft neuer Smoling Mugug u. Arad, große Figur, zu verfaufen Stiffftrage 26, 1. BL Oreren Angug, mitif, Figur, ichm. Damen Baletoi billig gu verf. Schwalbacher Girage 65, 1.

1 bl. Soffo-Angug, I liffer, 2 Nebergieher, mittl. Rigur, billig su verl. Rieblitrafie 11, Nib. 2 r. 6. Bottur. ob. Langid. Gebrod. uns., Eduillange 76, Normellange 46 cm, su verf. Blidderplay 5, 3 r, 2 Grade n. Weften,

fore, ein Garmonium, wenig billig zu berf. Röderstraße 12,

Berfch. Müder u. Bi. (Ge. 42)
bill. an verl. Lebritraße 16, 2 l.
lieberzieher für Ajühr. Anaben,
faw. Gehrof für Hiühre 11, Anaben,
su verl. Leellrihitraße 11, Pappetch.
Ueberzieher für mitil. haefe Kig.,
1 polierie Vertitelle mit Spr. billig
zu verl. Gerichtsfiraße 5, Warf.

Gint erhalt. Baletot 7 Mart. Bucifenauftroge 1, 1 I. Ro Buctienauftroße 1, 1 [R23031
Rebersteher, verfch. Gaffe-Auguge,
ullen sehr aut erh. Relleritz. 11, 3 [
S.-Vinnerüberzieh., Terepvenleiter,
10ituria. ichwarz. Damen-Velz- und Tuch-Eape. Ruff, div. feine schwarze
fleid, f. nart. Dame, Capot-Side. S.Angug zu pt. Waterteoftraße 1, 2 [
Baletots, mittl. Figur,
bill. zu bert. Schwolboder Str. 12, 1.
Gerren-Beleiot,

fait neu, Mittelfiaur, zu berfaufen Drudenstraße 5, Sart. B23954 Gut erb. Baletots u. Anzüge ju berl. Karlitraße 23, Kart. linfs. 1 tieberzieher 10, Anzung 7 Mt. 21 berl. Scalimunbliraße 44, I. Stof. Oniter Manufel Leberzieher führend.

faifer-Mantel, lieberzieber, Gebred, Angige, 2 Jadetts (Tuci. Camt), uchfostum bill. Schiern, Str. 2, 1, Anab. Riciber, Aurakofe (14—16 3.). Nebergieber für Arbeiter bill. zu berf. Lebritraße 16. 2 linfs.

Bradtvolle Bointlace Beilbede u. dazu gehör. Bettrückvand-Defor. f. neu, Enich. Br. 120 Mt. zu 60 Mt. su vf., ebenso Gordinen, Dedden, llebergardinen u. Sandarbeiten, alles so gut wie neu. Rückeristraße 3, 2, an der Klavfiedstruße.

Bett-Stelten. fcone Deden, Gelegenb., billig gu bert, Belenenftrage 2, 2 r. Midord Anbrece Allgem, Sanbatlas, in 140 Aartenfelten, nebit albanbet. Ammensperzeichnis zu berk Weihen-

Lefander-Gewehr, aut erhalten, mit Buchstlinten, Gin-legiänfen, billig zu verlaufen. Näh. Abelheidirroße 37, L.

Sienins, Anft., brims, fast neu, spiort au verf. Kriedrichstrade 10, 2.

Bianins, fedr gut erhalten, gu 140, 170, 290, 270 und gu 340 Wf. au verf. Jahnstrade 40, 1. B28579

Bians, wenig gebr., Auft., die den seiten Fr. v. 250 Wf. Bindervit. 6, 1 r.

Globe neue Affredsisser

15 Mf. Hausbrunnenitrade 8, S. P.

Reue Aungerte Bitber an vert., eventuell dofelbit auch gu erlernen. gelenenitrage 14, Bart. (Frammophone, gut erh., fopole Bl. v. 1 Mt. an. Mauh, Bleichitrage 11. Ose. Genmmophon m. 20 dopp. Platt.

Schreibmafch, erftit amerif. Suft., fait neu, forort billig abzugeben Oranienstraße 35. Parterre linfo. Gut erh. Edlafgimmer-Gincidtung bill. gu bert. Oranienftrage 48, 3.

Wiesbabener Wobel-Palle.
George Auswahl Fittick-Nücken bom
60 Mt. an, beil Eichen-Schlafzim, in.
Spiegelicht v. 180 Mt. an, Vertifo in.
Spiegel v. 30 Mt. an, gr. Auswahl in
Ehrim, eich u. nund., Hurgard.,
Trumeaus, Paneele, Spiegel, Stüble
usw., ebenjo prima Ratrahen, Deckbetten, Kissen, Diwan, Ottomanen u.
Decken u. vieles mehr unter Garantie
villig zu vert. Nieine Schnalbacker
Streke 10.

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Einbettiges gebr, Schlafzim., f. n., und verschied, and, su verk. Sändler verbet. Bismatdring 38, 1 links.

Schlines pol. Edlafzim, fpettbiff. Bismardring 5, Dtb. Bart, rechts. Bismardring 5, Oth Bart. rechts.
Bismardring 5, Oth Bart. rechts.
Praciv. Schlafzim. Rüchen-Einer.
Lertifo, Aleidericht., Trumeauspieg.,
Cofa, Tijde, Stühle, Spieg., Schreibtifch, Wafchtom. mit u. v. Marm. u.
Spiea., 3 Atr. aute Rochaare zum
Aufard. spotth. Adlerfer. 58, Sib. B. Anfard spotth, Adlerier. 58. Oth. B.
Rufb.-Schlafz u Bufett. Bertiko,
Getretar, Kallenicke., S.-Schreibtisch,
Weischlomt, dr. Kückenskiner., Gofa u.
2 Seft., med., Aleider a. Spiegelschr.
diffig av bert. Dermannstraße 12. 1.
Umzuedhalber Muschelbeit 38 Mf.,
fein. Bert. 55. Auszieht. 12. Chaifet.
15. Konsolickranschen 10. Kückenschr.
10 Mt., grün. Divon 40. Kleibericht.
11ür. 13 Mt., Lider. 25 Mt., Trumeausivicael 40 Mt. Sessenhoftt.
Sof bill. zu bert.: 2 Beiten 20—30.
Kleibericht. 14. Cofa 10. Divon 28.
Dechbeit 10. Tr. Spiegel 28. Chaifet.
8 Mt. Krantenstraße 25. Kart.
Günst. Gelegenb. 2 bochbaupt. eggle

Bull. Belegenh. 2 hochbautt, egale u. 2 and. Berien, 3 pr. Dec u. vin., Kleibers, Rückens u. Spiegelichter, Walchlome, Nachtriech, Kleiberbander, Spiegel, feiner Diwan, Chaifel., ob. u. viered. Lifche, Boliteriefiel 3, Geweihe, Eliviller Strake 4, Loodo. I. Rush. sind, Beriftelle

mit Sprungrabmen billigft zu verk. Rheinftraße 115, 3. Rwei 3t. Noßhaar-Watrahen a 85 Mt. Rauentaler Strope 8, B.

Berichiebene Garnituren in Seide u. Bluich, Sofa u. Gestel, mit u. ohne Umbau billig gu bert. Abolitrafte &

Anmelinichen Sofa, gut erb.,
30 Lef. Räddienrad, fost neu (Abler), breissert zu vorf. Kaifer-Friedrich-Ring 45, 1 rectis. 2 fchine mod. Cofas, neu, bidig

gu vert. Blithigaffe 18, 8bb. 1 Gt. (B. neuer Diman, 38 Mt., ju vert.

S. neuer Livale, do Mi. 3.
Sollgarier Sirohe 4, Hib. 2.
Chaifelougue 16 n. 18 Mf.,
m. Dede 24, Kauenialer Sir. 6. V.
Iffir. Sviegelicht., Diw., Weichtom.
mit Marmorpi. n. Robboarmatr. bill.
am vert. Frankenfirebe 28, Vari.

mit vert. Arankenitrage 25. Bart.
Out erh Midel, Beiten aller det gu vert. Kanentaler Straße 6. Bart.
Olebidiränfe, nen, primo, fofort zu vert. Friedrichte. 10. Sth.
1 Dappelfdreibpule für Schüler u. 1 Kinderalta billig abzugeben Biedricher Etrage 9.

Dipfematen Schreibillet m. Seffel teen au vert Moonstreke 12. Part Voverne Rüchen-Ginrichtungen in allen Breisiagen, Mobelichrein, G. Beite, Gobenftroge 8.

D. Belte, Göbenftrofte B. Rugb. Schreibtifc, Ausziehtich, ar. Dim., Gefr., 1—2tirr, Aleiberfchr., Bigidrom, bill. Bleichir, 15, D. B. I. Prima Giden-Ausziehtifch

Brima Eiden-Kusziebtild mit I dazu geh. Eide-Stühlen, Sofa mit Umbau, Eide-Rurtoil. Saione, Spiegels u. e. Schränke, Rughe-Selte, Divens, Othone, einz. Seigel, berich. Tifche u. Stühle, Celgemalde, engl. Sinde Kaneelbretter, Banado mit Eidelin, Trum- u. andere Spiegel u. jonit. fehr ichdne Gebrauchsgegenstände, paff. für Weihnachsgeich, billig zu vert. Krantenitraße a. Gin Rush. Schreibtich. I Büfett, Sofa nut Umb., Ausziehtisch alleberziühle, O Lughe-Schreibtich, Euchensteiler, Wuhde. Schr., Murgarderobe, Trum., berich, ichone Vilder, I mod. Panduhr, Eide-Weichstoilette, L Auchtriebe, 2 Letten uiw. billig zu verf. Gleonorenitraße 2. L. Damenschreibtild, neu,

Damenidreibtifd, neu, 1. Cronienitrafie 23, Gib. 2.

gu verl. Crovienstraße 23. Sib. 2.
Antit. Mährischen billig zu vert. Körnerfer, 4. Alb. 1. Weber, 9—2.
Ein Leiterkuhl für 2 Met.
zu verl. Reitelbeditraße 23, 8 L
2 Echaufasten billig zu vert.
Schaefer. Wilhelmitraße 50.
Eut nöbende Rabmaichine, Junder., 30 Mt. Rismarching 48, Bart. rechts, Rahmaichine, gut erb. ihr 30 Mt. zu vert. Alaun. Gleichitraße 11.
Kast neue Albumaionne solver billig zu vert. Kommiraße 5, 1 t.

Singer-Rabmaidrine billig gu vert. Gebr. Wafchmeld. u. Wringmaich. billig. Rober, Wellriblitache 27. Johns Bullbampf Baichmalchine f. 20 Mt. zu vi. Weitelbechtr. 23, 3 f. Gine Bafchmangel zu vert.

(20 Bil.), Raifer-Friedrich-Ring 17, Sib., Sausmerfter, ab 11 Uhr vorm. Gut erh. Spehitienshand u. Fferdett, mit eieftr. Beiencht, zu vt. Alopitoc-ftraße 18, 2 l. Anguseben bis 3 Ubr. Wür Herrichoften. Graße Burg, neu angefertigt (Kunfilberf) mit Gol-baten, bilt. zu verf. Röberghin.

Gine große Gifendubn, wie neu, 1 Baar Ridelfchlittschufe (Rr. 29), 1 Bioline billig au berkaufen Emfer Straße 28, 2 Treppen.

Ceipr gut erhalt. Gifenbahn mit Schienen und fonstigem Zubehör billig zu verfaufen Gneisenauftraße 22, 3 lints.

Rinder-Eifenbahn, Spur 0 u. Spur 1. gut crb. reicht. Jubehör, sowie 2 Burgen bill. zu vert. Adr. im Tapbl.-Beriag. Ba Laterna-Magica, Kanfladen,

Buppeniporiw., Rücheniche. u. foult. Spielwar, zu berf. Chungenhoffte. 1.

Spielwar, zu verf. Schüzenhöfter. 1.

Buppe n. L. Sportto, Fleischaam, schön, Pelz billig John, Str. 102, L.

Komplette Buppentsäge zu verf. Neitelbeditrage 15, Sth. L.

200 Euppenvagen, vorjährig n. diestährig, riesig billig.

Beitengelödit. Mauergosse 8,

Gb. Salvverded 2, Bum., n. Feberr.,

40—50 Itr. Aragte, z. vf. Weissteite. 10.

Nuei gebr. Arbert Sandfarren

3mei gebr. Feber Sandfarren febr preism. gu bert. Steingaffe 18. Beiter Preisib. 31 bert. Steingagie 18.
Reiter Klüberwagen
billig absugeben Schulbera 11. B. L.
Fast neuer Klüberwagen billig
au bert. Göbenstraße 26, 4 r. B23007
Gut ers. Sis. n. Liegewagen
bill. zu bert. Gneisenaustraße 10, 1 L.

Damen. n. herren-Mab mit Freil. bill, gu vert. Rlauft, Bleichftroge 11, Gebr. herrenrab mit Freilant preiswert zu verfaufen. Raberes nachm. Schierfteiner Strage 20, 8 r.

Gut erh. Berren Sahrrab mit Breitauf billig au berf. Raberes bei Soch, Felbitrage 22.

hei Doch, Veldirense 22.

Rahrrad, florter Ban, zu verf.
Dalgarter Sirahe 4. 2 links. Bessol
Dasbeien. u. Anaben Aad
billig. Raber. Bellisbirahe 27.
Ein Anaben Dreirah, tast neu,
bill. zu verf. Ablerirahe 20, 1 St. L.
Gut erhaltener Golländer
n. Kindersportwagen billig absugeb.;
ebenso I Baar italien. große Tanden.
Eltern vräm., sehr zahm., aus der Hand fressend, bingertirahe 7. Dasein granies ob, weiß. Kährden gesuch.
Arische Danerbrandofen b. 18 Met. Brifde Danerbrandeten b. 19 90f. on, email. Amerit. 65, berich. Derbe billig. Refter, Porffirage 10.

Großer Radiclofen, vorgfiglich erhalten, fofort preiswert abzugeben Emfer Straße 24, 1. Gelegenheitstäufe in Gaszuglampen, Lügern, Babebjen, Bannen, Gas-lodern ufer, Gelenenitrage 31, Bart, Gasangt, Lüft, Benbel u. Gasberbe bill. Schmalbacher Strage 85, Part. bill. Sdevalhacher Straße 85, Part. Burudael. Sveilez-Ar., eleftr. Lüft. u. G.-R.-Seigof. Schwalb, Str. 85, B. 3fl. Gaslufter, einige Ifl. Gastampen fpottbill, au pf. Blagel, Reuggie 2. inotibill, gu pf. Blagel, Neugaffe L. Spotibill, Raffeemühle f. gt. Betr., Köfeglod, u. Platten, Kafeausichnittmaich., Schinfen - Aufschulttmaichine, Lafelwagen, Käffer, Lattenwände u. Türen, Worivitraße 16, Edladen,

Gebraudet aber in goten Zuffande zu außers ordentl. bill. Breifen zu verk ein Blasvala, ein Zufindergebläse, 1 Effe, 1 Wertvank u. eine Bohrmaschine. Georg Krud, Hofwagenbau, Schiers zieher Etraße 215.

Dehrere eiferne Tenfter mit Robglad-Berglafung und große Bladwand mit 2 Züren billig gu berlaufen. Rah. im Zogblatt-Konior, Schafterbelle rechts,

Gin autes ftarfrs Keller Geffell für Rebiel isiv. zu vert. Räberes Mattentaler Strohe f. Mis. 3 l. Gebrauchter Heigen, 100 Weier, ausz billig abaugeben. Ribolfshöhe, Wiesbebener Mice 53.

Raufgeluche

Bang mob. Damen Beleitt gu faufen gefucht, Relleritrage 11, 3 L Gut erhaltener Militarmantel gu laufen gefudt Blüderirage 24.

untile Stands u. Tajdsennbren werd, angefauft Grabenitrage 36.

Pianino ober Ffügel zu faufen gejucht. Offerten unter G. 507 on den Tagbi. Berlag.

Wisbel u. Alteriamer famit Deidenreich, Kranfenfraße D.

Obebr. Möbel, ganze Ginrichtungen uiw. fauft

Gebr, Möbel,
ganze Ginrichtungen usw. Iauft
Göbenstreise 9, Mit. Bart.
Gebr, Möbel v. gut erh. Rähmafds.
Iauft Frankenstreibe 25. Parterre.
Raufe 1 Spiegelicht. Weiße.
gran Schult, Gebanstraft 12.
1 großer u. 1 tieiner Eisfebranf
Thatten geluckt. Offert, u. M. 160

1 großer u. 1 ileiner Eisfdranf an taufen gelucht. Offert, u. R. 160 Zagbl. Imelgit. Bismardring 20. Spanische Band zu teufen gelucht. Schweiberder Strape 14, 2 f. Gr. Glieberpubpe zu faufen gelucht. Werte Off. u. R. 20 houpfpolit. erb.

Berte Off. u. R. 20 houp! Raucher-Apparet su faufen gefuckt. Offerien unter J. 159 an den Zagdt. Berlag.

Gefudit ein gebrauditer gut erhalt. Bogelbauer Stanber, mit ober ohne Karig. Offert, mit Breis-angabe u. B. 511 an den Zagbl. Berf.

Berpachtungen

Lagerblas an ber Mentenffelftraße, mit Siallung, Salle, Trodenplat Bleichpiat, Garten, Brunnen uffe. ge verp. Steinmet. Bismardring 24, 2 75 Ruten großes Grundftlid, nadit ber Friebensitz, su verpachten. Rab. Schlichteritrage 14, Bart.

: Unterricht

Gepr. Lehrerin ert. g. Unterr. u. Rochh. i. a. Fächern Acheres im Tagbl. Gerlag. En

Raberes im Tagbl. Berlag. Em Gugl. Franz., Italien., Deutsch spricht jed. in 30 Stb. a. 0.75, praft., 15 J. i. Aust. ftud., Ueberieb. mit Gareibun. W. Demmen, Rengasse 5. Gebildere Dame, bie läng. Zeit in England war, ert. engl. Unterricht. Emier Straße 23. Wer gibt ja. Mann Unterricht in Gesangnoten bill.? Offerten unt. Z. 511 an den Tagbl. Berlag.

Berloren Gefunden

Grane gefnühfte Handtafte nebit Inhalt von Ede Friedrichtrase, Kirchgasse dis Mauernasse verloren worden. Gegen gute Belodnung ab-atiaeden Wiedelsberg 21, Laden, Ein Spidentuch gefunden.

Ein Spibentus gefunden. Abzuhol. Mauergasse 14, A. Dauster, abends nach d Uhr. Spuntagnacht in der Rheinstraße ein schwarzer Dautenbeiz gefunden. Abzuholen Labustr. 19. b. E. Bedert. Gelber Dadel, linke Seite ff. baarloser Fled, ents laufen. Bachmaberstraße 14, 1.

Geschäftliche Empfehlungen

Gut beirg. Beibat-Mittag. u. Abenb-Cifc v. 70 Pf. an empf. auch aug. d. dauie. Hellstundstraße 88, 1. Souie, Bellinundifrage 00, 4, 0, 60.

Repar, an Grammobb., Thonogr., Rabmafch., Fabrradern w. fodgemaf u. bill, ausgef. Alaug, Bleichfte. 11 Atfinaulaturen werden gelaben u. tepariert. E. Stöher, hermann-itrake ib. Telephon 2213.

Möbel! Betgen, Bolicren, Reparat, aller Art billig, Möbelicht. Scharnhoeftstraße 46, h. Werfit.

Bitte eines Blinben. Wer Robertuble neu flechten laffen Wer Roberhüble neu flechten lassen will, wende sich zum Absolen der selben per Softarie oder Leienhausmunger 2846, an die Etublisiechterei von Karl Kraft, Blückerlicche 40, 1. St. rechts, Jeder Stuhl 1,50 Mart, Bei rechts, Jeder Stuhl 1,50 Mart, Beschin empliehlt sich dei Sonders u. and, Kenlickeiten, auch Aushilfe. Bran Schmidt, Weitendurche 42.

Junge Frau empfiehit fich im Gerbieren bei Gesellschaften. Schwalbacher Str. 16, Arbeitsamt.

3m Rodien empfiehtt fich Frau mit guten Empfehlungen, welche ichen in beff. Sauf. beschäftigt ist, hat nech einige Tage frei. Rab. Morihitraße O, Wittelbau 2 St. IIs. Derren-Schneiberei wender Ribde 8, Rep., Rein., Ang. Aufbüg. 1.50 Mt. Comifreg. Meber, Dellmundir, 89, 1.

Perf. Edmeiberin empf. lich in Damen u. Linderll, in u. auß. h. Danse. Ach. Albrechiftraße 42, 2 I. Tückt. Schneiberin empfiehlt fick. Tog & Mt. Abeinstraße 66, Bart. lis,

Ein best. Mähden sucht Leunden im Kostilmandern und allen Räherbeiten, per Tag 2 Mf. Offert. u. J. D. 50 hauptpositagernd erbeten, 2. Schneiberin empf. fidr im Saufe. Bu erfragen im Marienbaus. Tudtige Schneiberin

auf, bem Haufe hat noch Tage frei.

Schneiberin bat noch Tage frei. Tag 3.50 ML N. Hern, Boreled-Ring 10. Stb. That, Schneiberin empfiehlt fich in u. a. b. S. Faulbrunnenftrage 12. Berfette Schneiberin fucht

noch Runden in u. außer dem Sanje. Bertramftraße 19. Mib. 3.

Auf, v. Ball u. Gejekschaftskleibern.
eleg. n. bill. Ran. Lagpt. Berl. Ow
Tüdtige Gausnaberin
(gel. Schneiberin) empf. fich a. Rob.
n. Lusdess, dan Beiden u. Bäsche.
Dohdeimer Strafe 12, Part. links.

verden nach Maß angesertigt Dob beimer Straße 12, Barterre Iinks. Böldse wird ausgebessert. Michlitrake 28, Bart. Schweizer Stiderin empsiehlt sich a. Ronogrammstiden. Alte Kolonnade 80.

Hebergieb .- Monogramme, fem. Welft-

u, Buntiftidereien w, fonell u. billig angefert, Billowfirage 4, Sth. 1 IIs. Stidereien jeber Mrt werb, fdidnit, Mafibinenfiriderin empf fich in allen Arbeiten, Ablerftrage 38, Bart.

Belse, Maffe u Stolas w. neu angefert., modernif, u. neu gefüttert. Jerd, Gulich, Moribstraße 20, 1. d. Diffueraugen

enisernt besiens Josef Schmidt, gepr. Deilgebiste. Werostraße 48. T. Weisense emps. ich in u. u. d. d. Bertramitraße 22. dib. 1 r., b. Stein. Geubte Brifense n. uod cinige D. m. Dellmunbitrafie 35, 2 recie. Frifense nimmt noch Damen an.

Bert. Grifeufe f. n. einige Damen. Startmafche u Borbange jum Bug.

w. ang. Dopheimer Str. 88, Sth. 1 r.
Bölfche som Walden
n. Bügeln aufs Land wird angenom.
Frau Gallieur, Floppenheim.
Bäsche som Baschen u. Bügeln
wird aufs Land angen. Eig. Bleiche.
Fran Werner, Kloppenheim.

Berichiedenes

bobnt Barfftrage 9.

West Borfitrage C. B19904

Derziiche Bitte.

Welche midtätige Serrichaft lähl einem ichon ichrelang lungenfranken Kamilienvorier einem abgelegten Angun ober sonitige Rieibungsstüde aufommen? Offerten unter P. 511 andem Kantl. Berlag.

Arme junge gelahmte Frau fucht einen billigen Sahrftuhl für die Strafe. Rab. Bleichftrafte 46, 1. St. Welhnachtswunft,

Welhnachtswunig,
Möchte nich gerne als Debamme aus-bilden. Welch' ebelbenkende Dame würde mich unterfähren? Offerten unter E. 512 en den Lagbl.-Berlag. Gute Klavierbelebung empfieht iich für die Andreasmarkt-tege. Röh. zu erfragen im Lagbl.-

empliebts.
toge. Röh. zu erstehen.
Verlag.
Königl. Theater.
Gin Achtel Aboum. A, Barterre ob.
2. Barkett zu faufen gejucht. Off.
unter B. N. 17 hauptpolitagernik.
Er. Plans, falt nen, au vermieten.
Gedanvlan 3, 1 r., 10—6 Uhr.
Plans mierweile billig abzugeben,
Off. u. Vi. 150 an den Lagbl.-Verl.
Der Verlauf

eines großartigen Massenartifels ist für Andreasmarft u. zum Hausieren an saub redegen. Leute zu vergeben. 5 LEL Naution erforderl. Soh. Berd. Näh, bei Gremnier, Wielandir. 11.

Bertäuse 👉

But gebenben Buttaerdäft Gtanen. peranberungshalber preismert an perfaufen. Offerien unter U. 159 an berfaufen. Offerien ben Tagbi Berlag.

"Aloftermühle" Bant foione große Maft. Enten 311 bertaufen.

Willitige 譯 Gelegenheit. 署 L'affeno ale Beibnachie-Beichent. Wold. Herrenslihr,

Stunden. Viertel u. Min. ichlagend. Uhrmacher &, Bronbert, Babuhofftraße 1.

Gelegenheitstauf! Dam. Brillanfring gu bert, Taunusfie. 49, 1, Bimmer 8.

Moderne Herren-Anjuge, Alfter u. Gofen billig gu verfaufen Marfeitrube 8, 2 1., Gde Mauergaffe.

1 Woften Waletots, Miffter, Anguge, eleg. Mobelle, Jopoen, Capes, eing. Spien, Schulonguge w. febr bill, wert. Reugaste 22, 1. R. Lad.

Eleg. Sealpluschmantel, reich mit Wels, billig su bertaufen Abelbeibstraße 44, Bart.

Damen-Belgmantel, faft neu, für öltere Dame, Mittel-größe, billig gu verlaufen Marti-ftenbe 9, I c.

Berren-Bei; f. ftarfe Piane bill. ju of. Zannuofte. 49, 1, 3im. 2. Bu vert eieg, Winterhut, Truer-but, Brad, Sporthofe neu R. Cabe, Geheod, biv Weiten, Cap., Schaufel-vierd Raifer-Arde.-Ming 44, 3 rechts.

Sehr feiner Tevbich. ccht Tournan Belvet, perfifches Muil., in rot, 200 × 200, wie neit, wegen Blatmangel billig zu berlaufen. Sartmann, Luifenftrafte 46. Die febten Aleftbestände meiner

Muniterratotten (Bafen, Schalen), gebe einzeln und Ponichal zu jebem Gebot ab. Gr. Erlemann, Biebrider Str. g. Berichteb. Runftgegenft., a antife, ju bert. Un ber Ringfirche 9, 2 St.

Miteriumer, gothiche Benfauren.
Renniff. Truben, Tifche, Schräute, Geffet, Sindle, alleb reich geschnibt, Stoffe, Befficier u Rirchen Spinen, Oelbiber billig bei Begner, Meinftraße 21.

Untife Roftenube, Schrent und Trube, Gid. geschnint, Sinnfachen, Aubierftiche (7 Saframenie) ju vert. Schafer, Dojvergolber, Marioftrafie 54,

Antiquitat., Borgenaue, Sigur., Stide ic. abgigeben | R.28988 | Dobbeimer Strafe 81. Bart. Iinfo.

@ 2 ,, Muaus" @ Bianos, führ, Marfe, menig gelp., geg. ber od. Raten obne Auficht. Lorberger, Planobil, Schwalbacherfer, I fer, Rönigt. 161108, neue und gebrauchte in großer Ansmahl, nur follbe ffabrilate zu billigen Breil, bin ob. Tobbeim Str. 21.

Smith-Premier-Soreibmold.,

faum gebraucht, mit debont Aachtalle.
zu verfausen. 2 Jahre Garantie.
Näh im Tagbt. Bertag.
Os
Gut erhalt Aleiber», Kücker und
Borzellauschränke in Eich. Nah v.
Altrichdnum, Sofas, Sessel u. Tische
all. Art. Grageren, Säulen, Balmenfränder, Lüster, Berfer Teppich,
Schreibt., gr. u II. Spiegel, v. Jinan Porz. Standubern, Vild., alte türf.
Pandtell. Räncherges. Abolisalee 6.

war Blöbel! Möbel!

Billiger Serfauf wegen Ersparnis hoher Labenmirte: Derrens u Dams- Schreibriiche, Diplomatrn, Epiegel. Rückers u. Aleiberschränfe, Berriton, Rüb u. Phantafie Tifche, Gofas, Ottomanen, Flurständer. Schlafzim, sehr billig, tomolette Bitscheften, Kücken, Lüffett, Ausgiehriiche Trum. Spiegel ufw., auch als Keltgeschenle bassen, Aur 10 Friedrichftrage 10, Seitenb,

Japan. Salon,

reich geldnist, preiswert gu bert, Maberes im Tagbi. Berlag. Or

Dezimal- n. Tafelmagen

billig 34 bertaufen. D. Pisssmor. Wellritftraße 6. Alm damit ganzlish zu raumen, berfause ich bon jest bis 10. Degbr. für jebes Angebet einen großen Boft. gebrauchte Schoftleber, Bodflappen, petrauchte Schufleber, Bodffappen, Bod. i. Keiltigen, gange Wagen, Bod. i. Keiltigen, gange Wagen, Garnituren u. innere Kiffen in Tuch n Saffian, in allen Jarben, für alle Wagengatenngen, sowie Kufterwiche, Gummissatten usw. Ferner Deichfein, Scherbäume u. Sprengwagen,

Georg Rrud, Doftwagenbau, Georg Reng, Holivagendau,
Schiersteiner Str. 21b.
Prachtwolle Beihandits-Geichele.
25 Fahreiber, a. f. Midd. u. Anab.,
u. 65 Mt. an, i J. Gar., Nähmafa, v.
65 Mt. an, 5 J. Gar., jew. Laternen,
Laidenlampen u. alles Zubeh. billig.
A. E. Raper, Bellrikjir. 27, Repar.
Eserfft. Iel. 4362. Sonntags geöffnet,

Detideiten, Schlittenfufen ufto. ufw.

Motorrad an ver'aufen. Froader Str. 7. Sth. 1. Teleph. 3450. Bebrauchter

Kalkbrenner-Herd,

Blattengröße 400/120 cm, billig zu vert. Der Gerd kann hier besichtigt werben. Offerten unter A. 94 an ben Tagbl. Berlag. 2004

Raufgeluche

Bittes Gold, Gilber, Blatin fauft taufcht gu boben Breifen Carl Cron, Boldfdmied, Micheleberg 2.

L. Grosshut, Mietgergaffe 27, Tel. 4424 fault v. Derrichaft. 3. hob. Breifen guterb, herrens, Damen. u. Rinberflelb., Belge alt. Golb. Gilber, Jahngebiffe n. Zelofon-Umruf od. Bout. genügt. A. Geizhals, Reigerg. 23, 3788, fauft bon berr dolten gu boben Breifen hut erb. Orn. u D. Rieiber , Uniformen, Lifenbicheine, Gold, Gilber u. Brillanten, Jahngebiffe. Auf Beft, f. ind Saus. Aleiber, Sonhe, Baiche, Bouft ID. Sipper, Richfir. 11, M. 2.

FranStillin in en Or, Telephon 3331, sahltbie allerhodiften Breife f. guterh. Berr.-, Damen- u. Rindertleib., Soube, Belge, Gold, Saber, Radl. Boit. gen.

· Ething! Bable für getrag, Aleiber, Stiefel, Baide, Uniformen, Bahngebiffe, Bolb u. Gilber bie höchten Breife! Rosenfeld,

15 Mehgergaffe 15. Telephon 3964. Fran Grossbut. Brabenftrafie 26, Telebaou 3895, errens, Damen- und Rinberfi., Schube, eige, Dibbet, Sabugeb., Gold, Gilber te. 2301° für alte Derrens u. Damen Rieider, Mabdiene und Knaben-

Mädchene und Anaders Anglige, Fillicht - Uniformen, Wäsiche, Seitefel, Veiten, Mödel ben hochsten Breide erzielen will, ber benofte M. dagelate. Bieveth, Nathandstrafte 70. Christ. Sändler.
Muff mit Kollier zu faufen gef.
Offert u U. 511 Lagot. Berlag.

Biano gegen bar ju faufen gefucht. Ofert, unter Engabe b. Marfe u b. Flügel Breifes unt. V. 633 an Webenuchte Mobel aller Urt gu fauf. nefudit Dellmunbitrage 44 1, Stod. Aleiner Raffenschrank ju taufen gefucht, Schriftliche Off. an Mirate, Erbacher Str. 7, 1. B 23965

Gebr. Möbel aller Mrt gu fauf, gef. Scilmunbftrage 44, 1. Stod.

Damen-Reitfattel. gebrandt, gut erhalten, gu taufen gefucht. Dff. u. Z. 511 an ben Lagbl. Berlag. hafenfelle fauft und bolt jebes

Soli. Still. Blitderftrage 6. Rallfe Gifen, Metalle, Lumpen, Bentuch, Papier, getrag, Rieiber med Schipe. Jahie bobe Breile. J. Neumann, Bermanntr. 17. Tel. 4302. Piafchen all. Erri, Liteijen, Lump, Säde, jowie geir, Kleiber fauft zu ben bochten Breifen Seb. Seitz, Blücker-ftrake 6. Boll. genüct. B 2000

Berpaditungen.

Gartnerei,

3—4 Morgen groß, mit neu erbant, geräumigen Daus, großen Kellern, Speicher usw., auch für

Geffigelindt ober Mäfterei

(ba Beiher vorhanden), fowie Sundeaucht uiw. geeignet, ju verhachten, Brunnen, Motor, Mili-beetfentier vorhanden, Räheres Biesbaben, Reugaffe 5, Barterre.

Unterridit

Engl. Unterr. Miss Moore, Rheinstr. 101, 1

Institut

Kaufm. Fachschule,



nabe der Ringkirche. Handels-, Schreib- und

Sprachlehr-Anstalt. Tages- u. Abendkurse

in allen Buchführungsarten, Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben etc. Unterricht n. 35jahr. Praxis. Eintritt täglich.

Nüheres in den Prospekten. Die Direktion: Herm. Bein,

Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer beeid. Bücher-Revisoren.



Lehrerin

gibt Bribatftu ben, grimblich u. billig.

Berloren Gefunden

Bortemonusie mit Inhalt verloren (Blücherftraße). Abgug, geg. Belohn Blücherftr 17, 2,

Verloren

arlbene runbe Broide

ohne Rabel, II. Wilhelm., Frankfurt, Baulinen., Thelemanuftrabe (Montagunrgen). Abzugeben gegen Bel. Houel Minerva

Bertauscht

gestern abend im Natsfeller ein schwarzer Mantel, Raberes daselbis om Bufett. B 23016 Sausichluffel u Druder verloren.

Tier-Aspl. Gingeliefert murben: Schottifder Schaferhund, gelb mit weißer Bruft, Bunbin; 1 Airbale Terrier, Rube; ündin; 1 Arrage, fdpwarzbraun. Binfcher, berraßt, fdpwarzbraun. F427

Geschäftliche* Empfehlungen

-10 MA. fagl. fonnen Berion. burd Rebenberdienft banel, u. ichritt, Arbeit, Bersindfielle, hau fabrifat, Berstretung nim. Raber-s im Brofpelt v. Vout & Co., Beibelberg.

Schreibmafchinen=, fowie ichriftiiche Arbeiten prompt u. billig. Dogheimer Str. 60, Zori, Ife.

Schaufensler-hintergrunde, Blafate, Leinwandschilder fertigt schnell und billig an B28919 B. Hillback, Frankenftraße 28, 2.

Metouche negatib u. positiv, to. angen. Schnelle, gute Ausführ. Sellmundstraße 36.1.

1037 itmgüge 223
besorgt bläigft mit Feberrolle, Industrie-fartoffeln 3tr. Mt. 240. 14. 12 ferz.
Bereinsfir. 4, an der Balbftr. B 2:8.5

Shamiluan-Bedataint unter Gerantie für Saltbarteit.
A. Frans, Dranienfir, 18

Fitr 25 Mf. ferligt Sad tt-Rollume, fafbion., Damen-inne berm. Saner. Biomardri g b. 2.

Aleiderblinik "Weffend" beforgt Aufbilg., Reparatur., Aend., fowie Renflittern v. S.- u. D. Reib., prompt und billig. Karte genügt.
S. Heing, Ruonftraße 6, B. Us.

Frant, hat noch Tage frei im Ausb. Boll., Rormel. n. Weißmafche, a. im Anfortig, von Puppenwälde und -Aleibien. Zag 2 Mt. Offert unt, E O 100 postiageenb Saustpostamt.

Shampoonieren 1k.

mit Frieur und Ondulation. Andre, Damenfriseur, Langgasse 13, 1, Donlinge, örttl. gebrüft Donbeimer Straite 10, 1.

Maffage, Marie Laugner. Schmalhacher Str. 69, 1, a. Michelsherg. Smenheitspflege - Manikure

Tanti Bernen Beiter gu jeder zeit. Mimi Weiner, Karlftraße 2, 2 St. Mustunit gegen 10 Bf. in Marten.

Manifure — Massage Fri. Billie We-p. Schwalbacher Strage 57. 1.

Manifure Frieda Michel, Tannusit. 19, 3.

Manikure Magda Specht. Herramthlg. 9, 2, On parle français. Men spreekt hellandsch.

Dhrenologin w bon Langgaffe b jest Golbgaffe 16, 1. Br. Golegel.

Berühmte Phrenologin (Chiromantin) beuter Ropfe u. Sands linten für herren und Damen. Auch Sonntags ju fprechen. Fr. Ella Mosebach, Michelsberg 12, 3.

Phrenologin. Elise Fassbender, Schulgaffe 6, 1. Gt.

Berühmte Phrenologin. Ropf- u. Danblinien, fomie Chiromantie fur Berren u. Danien, die erfie am Bape. Elise Wolf. Webergaffe bs, Bait. Gdt Benormand. Chiromanlin Fiten f. ausele Schmalb. Str. 69, 1, am Micheleberg, früher Coulinitz. 3,

Berühmte Phrenologin u. Chiromantin beurteilt nach alter-

tuml. Suftem Sanblinien u. Rarte. Frau Glifabeth Biff, Gobenftrafe 5 2 Sinterb., Bart Ifs, Phrenologin, empiobien, Frau Anna Müller, Weberg 49, 1 r,

Bhrenologin, echt Lenormand, mit langichtig. Er-fahrungen, töglich zu fprechen bis g Uhr abends. Walramftr. 27, Sib. 2. Fran Clementine Krall-Minnig.

18jabrige Talig'it, eröfter Erfolg, 28enni Richardt. Oelenenftrafe 18, hinterbaus. Bhrenologin-

Smadtfirefte 23, 1 St. Freu Luise Marz. Sprechfib. 10-1, 4-10 abenbs. Beriikmte Ohrenologin Anna Rellbach. Micheleberg 26, 2.

Berühmte erftliaffige Phrenologin mit nachweislich auten Erfolgen.

Rur für Damen Sprechftunden bon morgens 8 bis 9 libr abende, Jr. Susanne Grinowald. Bleichftrage 36, Bob. L.

Bhrenologin beutet Ropfen, Sandt, fotsie Chromauffe Frau aroften ill er Sociftättenfrafte 16, Sob. 1, nabe Mittelsberg, früher Schackfir. 3.

Phrenologin 3

Sochfättenfir, 18, 8bb. 1. f. Berren u. Damen. Sprechft. p. 11 orgens 9 Uhr bis 11 Uhr abends. Breis v. 50 Bf. an Mittig Miliner.

Pergangenheit u. Jukuuft beutet nach langinbriger Griabrung Frau Rerolina Robberg, Blebger-gefie 33, 1, nabe Golbg., auch Sonnt.

: Berichiedenes

Geichaftsgem, Sandlern, Saufier. u. fiellenlofen Leuten wird guter Winterverdienft burch meine überall leicht verfäuf-tich. Fabrifate geboten. Rab auf Anfrage unter Boftlagerfarte 23, Berlin Lichterfelbe. F 90 Wer Debenverbienft fucht",

XXXXXXXXXXXXXXXX

Für die mir zu meinem 80. Geburtstage in so reichem Masse zugegangenen Glückwünsche, Blumenspenden u. sonstige Aufmerkeamkeiten, besonders dem "Sängerchor des Turnvereins" für seine hervorragende Huldigung sage ich Allen meinen herzlichen Dank.

J. Hohlwein, Helenenstrasse 25.

300 Mir. monoft. II. Wehr berbient Jeber, ber unfere Artifel ubernimmt für Alleinbegirf, garantiert bie Stunde 2 Mt. Jeber in Ranfer,

Aust, umf. F18 BolligeGbrenderg bei Leibtig 81,

Wer distantiert gute Wechiel größ. Befräge mit Habatt?

Rehme ebti, einen Teil ber Ba-linte in Gieften ober fonft guten Berten. Bermittler Bapierforb. Offerten unter F. B. C. 1160 an Rudolf Btode, Frantf. a. M.

Gir Bereine

n. Familien-Gefellschaften empfichlt fich Kongertsungerin (Sopran), gibt auch Gefangunterriet (Toubildung). Sallgarter Strafe 7, 2, 4-6 Uhr,

Ein Achtel 2. Barfeit für Ronigl, Theater gefucht. Offert, u. R. 511 an ben Tagbl. Berlag.

Auf Andreasmartt j. Bertäufer od, Saufierer, e. bertäuft. Art., 50 % Berdienit, geg. 3 Mt. Kaffe abzug. Rab. Eltviller Gtrage 8, 1 L

Wer gibt genaue Abreffen bon bief. Berlobten (nicht Aufgeboiene) auf? Dif, n M. 54 an ben Tagbl. Bering. Schone Regelbabn Dientinge frei. Tentenia", Bleichftrafe 30.

Damen

finden streng distrete liebevolle Auf-nahme bei deutscher Hebenmme a. D.; fein Deimbericht, fein Bormund er-forderlich, was überall unumganglich ist, Wirve L. Barr, Nanch (Peant-reich), Rus Pasteur 28.

Zweds Heirat

fucit gebild Dame 40 Jahre, evang. Ronfesson, alleinstell, vielseitig geb., ticht, Sansfrau, auch in Krantenvil, erfabe., spmpath, fattliche Erschein, bie ehrenwerte Annäherung ein. alt. Herrn, mit vornehm Lebendausfast, in fich. Bost, auch Ausländer, an machen, Briefe erbitte unter R. bill an ben Tagbl.-Berlag.

Witwer, Geldiäftsmann,

cb., cus febr guter Fam., mit beet Kindern im Alter v. 9—19 J., gut erz. u. gefund, w. fich wieder zu berheit. Einf., bauel. u. spariom erzogenes Radchen im entipe. Alter mit einigen 1000 Art. Bermon, erw. Edme. ohne Kinder u. ansoefchl. Bermittl. verb. Off. u. B. 159 an den Tagbl. Berlag.

M. R. Borg Samet, 3 Uhr in Woh, pünfil.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile, bei Anfgabe gablbar.

(beldverfehr

Bapitalien-Angebote.

Gute Supotheren, welche filiffig gemacht merben follen, fauft gegen bar

Senial Meyer Snizberger, Sibelbelofie, 10 - Teleph. 524.

Bapitalien-Gefuche. 20-25,000 MT. 1. Shpeth gefucht. Differt unt. E. 23. pofff, Ant 4.

90-100,000 mir. an erster Stelle auf prima Chjelt, in guter Lage, sum 1. Februar 1918 gesucht. Gest. Offert, unter L. 512 an ben Zagol Berlag.

Weldgeber erhaltenfaltenfreienRachtee Sguten Supotheren burd Ludwig datel, Bebergaffe 16 - ffernist. 604.

35-45,000 M. amelie innerhalb 60 % ber felbger. Tare ouf ein Haus, 1. Lage, v. e. bermög Mann gesucht per 1. j. 13. Off. u O. 510 an den Tagbt.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berhaufr. Reue Bille, nadft Rurp., f. 53,000 M. bu bt. Dft, Boftlagerfarte 64 Wiesb.

Aleines Baus an verlatzen, Abelheidftrade 22, 2×3 ar. 8., 3 A., 3 Ball., Gas, el. L., r. Sub., bei, ge-eignet sum Meinbewohn, für Arat, Rechtsenwalt usw. Anguseben v. 11 bis 12, außer Sonntags

00000000000 Dambachtal, Freseniusfir. 70 O Mich. M. Beng , ju verf. Math. O 100000000000 haus aus einem Nachlaß,

65 Ruten groß, für ichen Graftetrieb gleich welcher Brauche insbesondere aber für Fabrifeitendetre aber für Fabrifeitendetrieb geeignet, ift zu dem billigen Preis v. 110,000 Blart mit ff. Angahl. u. fehr günftigen Bedingungen zu berlaufen. Offert. u. T. 159 an den Tagbl.-Berlag, B23804

in bornehmit. Loge, 50-100,000 M., mobernfter Ginricht., mit Garren. Sauplabe baf 16-20 Mit pro Coute. Ber fich ein ruhiges vornehm Deim ichaffen will, fenbe Offerten unter A. 87 an ben Tagbl. Berlag.

Wegzugshalber ca. 5000 qm (200 Ruten) Villen-Baugelande

in foonfter Bage Biesbadens - 5 Minnten v. Surbaufe fertige Bartenanlage, ebent. auch geiellt, fofert unt. ient gunligen Zehtungebeoingungen binigft ju bertaufen. Rab. nuter b. 508 au den Zegbi-Bertag.

Ginfamilien Billa, Giegfriebfte fi Lanbesbentm., ju of Ard. Dibien, Biesb., Biebr Gir, 46. Tel. 6472.

Wirtschaft, Borort, Tobesfalls balber gu berfaufen. Dit an B. R. 100 polliag. Boliamt 5.

Immobilien-Ranfgefuche.

Wills far Ciwas

120,000 Mk., am liebsten in der Nahe der Kurenlagen ru kaufen gesucht. J. Meler, Agentur, Taunusstr. 28.

Billenbauplat,

Bolbesnibe, 22-25 Ruten groß, 32 faufen gefucht. Off, mit Preis unter U. 160 an Tagbl. Zwft., Bismarching. BORNE THE RESERVE TO THE PERSON OF THE PERSO

Serien-

in

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen!

Vier Jacken-Kostüme aus marine und schwarz Kammgarn, sowie englisch gemusterten Stoffen, moderne Fassons.

früherer bis 35.-

jetzt nur

Serie II: früherer Verkaufspreis bis 56.jetzt nur

Serie III: früherer Verkaufspreis bis 69.jetzt nur

Serie IV: früherer Verkaufspreis bis 85.jetzt nur

60

Drei Serien Paletots aus Stoffen englischer Art, lange Fassons.

Serie I: früherer Verkaufst reis bis 12.75

jetzt nur

Serie II: früherer Verkaufspreis bis 16.50 jetzt nur

früherer Verkaufspreis bis 21,50 jetzt nur

Damen-Ulster aus guten Flausch- und Ratinéestoffen, sowie blauem Cheviot, offen und geschlossen zu tragen. Serien

Serie I: 250 früherer Verkaufspreis bis 26.50 jetzt nur

Serie II: früherer Verkaufspreis bis 29.50 jetzt nur

früherer Verkaufspreis bis 39.50 jetzt nur

Vier Samt- und Velour du Nord-Mäntel

früherer Verkaufspreis

bis 39.-

Serie II: früherer Verkaufspreis bis 48.jetzt nur

Serie III: früherer Verkaufspreis bis 58.jetzt nur

zum Teil m. reicher Tressen-garnierung oder Kurbelei. Serie IV: früherer

Verkaufspreis bis 75 .jetzt nur

Vier Abend- und Theater-Mäntel in den herrlichsten Lichtsarben.

Serie I: ыя 35.jetzt nur

Serie II: früherer bis 45.jetzt nur

Serie III: früherer Verkaulspreis bis 52. jetzt nur

Serie IV: früherer Verkaufspreis bis 69.jetzt nur

Garnierter Kleider

darunter e^legante Ball- und Gesellschaftskleider aus Seide, Tüll. Voile etc. etc.

Serie I: früherer Verkaulspreis bis 35.-

雪野50 jetzt nur

Serie II: A 100 früherer Verkaufspreis bis 45.jetzt nur 🖿

Serie III: 00 früherer bis 69.jetzt nur

Serie IV: D 000 früherer Verkaufspreis bis 79.jetzt nur

Vier Seiden-

Serie I: 图 50 früherer Verkaufspreis bis 15.jetzt nur

Tüll-Blusen darunter eine Anzahl Original Wiener, Serie II: fraherer Verkaufspreis bis 17.50

jetzt nur

50

Serie III: früherer Verkaufspreis bis 29.50 jetzt nur

Serie IV: früherer Verkaufspreis bis 39.50 jetzt nur



Ein Mädchen-Paletots

aus marine Tuchstoffen, sowie eng-lisch gemusterten Stoffen

R00 Q00 1000

Kinder-Konfektion.

Ein Mädchen-Kleider

bedeutend unter Preis 600

aus uni und karierten Wollstoffen



Posten Loden-Capes

mit Kapuze

940

31 he

im Auf

Bum 2

TE

bie au böriger

in mei

freiwil

22 Das fft per Wirt si

Langgasse 30

Emil Suss

Langgasse 30

Teekleider — Tanzstundenkleider — Perlüberwürfe — Theaterhauben Schleier — Jabots — Schals — Gürtel — Pariser Handschuhe im Preise bedeutend reduziert.

Fortsekung der Bersteigerung

heute Dienstag, den 3. Dezember, n. folgende Tage, morgens 91/2 n. nachm. 21/2 Uhr anjangend, im Auftrage bes herrn Otto Brohm wegen Gefchafteaufgabe im Laben

Bum Ansgebot fommen: Brillantauhanger, Ringe, Brofchen, Rabein, Armbander, Manfchettenfnöpfe, golbene Berren- n. Damennhren n. Retten, filb. Lugud. n. Gebrauchogegenftande aller 21rt.

Bernh. Rosenau, u. Zagator, Auftionator Teleph. 6584 — 3 Marftplat 3 — Teleph. 6584.

Machlan= Dersteigerung

3m Muftrage bes herrn Rachlaftpflegere berfieigere ich

hente Dienstag, den 3. Dezember, permittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnenb,

in meinem Berfreigerungslotale

Bellribitrage

bie gu bem Radlaffe bes + herrn Sauptmanns a. D. Louis Baare ge-

eleganter Herrenichreibtifch mit Aufjat, Gid.-Schreibfeffel, Rameltafchen-

Divan, Lutherieffel, Eich Berifo, Rugh Bfeilerspiegel mit Trumeau, Rugh Salon-tifd, Wafchommoden und Rachtifche mit Rarmor, Flur Garde-tifd, Wafchommoden und Rachtifche mit Rarmor, Flur Garderobe, Mugb. u. Giden-Rleiberfdrante, Ruft. Gerviertifd, Tifche aller Art, Buftenjiander, Rotenftunder, Lausapoihefen, Triumphituhl, Robrstühle, eisernes Rotengeitell, Saneelbrett mit Krügen, sehr schar Delgemalbe und andere Vilder, großer Smyrna. Teppich, diverse andere Teppiche, Büchergestelle, Banduhren, 2 Korbiestel, eletter, Lüster, eletter Tilchtampe diverse Spiegel, Grammaphon mit Platten, Linckenm-Künfer und Borlagen, Kopierpresse, englisches Metallbert mit Robinarmatrate, Feberbetten und Kissen, Austen, sehr schäue Tüllgardinen, elegante Bortieren, falt neuer amerik. Dauerbrandssen, sehr gute emailt. Badewanne, 90 Fleichen die Beine, dornnter 1911er dallgarter Scharlachberg, Geweis-Sammlung, bestehend aus: Dirschlopf und 17 Geweihen sehr guter Dellling, 2 Revelver mit Munition, Jagdjud, Risp, Detorations und Ansstellsachen, Figuren, Bappenschild, Opernglas, diberse Brillen und Kneiser, Schssläche, Tabalspseisen, Bartie Tisch, Bett und Leibwäsche, Oerrenkleiber, große Bartie Schuhe und Stiefel, Jagdstiefel, Baschgarnituren, Toiletten-Gimer, fl. Schuhschzänlichen, Stellseiter, div. Wertstunge, Kartolfeln und bieles andere mehr freiwillig meistbietend gegen Parzachlung. Besichtigung gestattet. Ropierpreffe, englifdes Metallbett mit Robbaarmatrage, Feber-

Georg Jäger,

Auftionator und Tagator 22 Wellribfirafte 22. - Gegründet 1897. Telephon 2448.

Das Gafthaus "Bum Deutschen Hof" in Schierftein ift per fofort Mit. 20,000 unter ber Tage ju vrefaufen ober an einen tüchtigen Birt ju verpachten. Raberes ju erfahren Bieebnden, Gotel "Reichspoft",

Befauntmachung.

Die Lieferung für das Jahr 1913 an Bleisch und Burstwaren, Bads waren, Kolonialwaren, Köle, Burter, Eier, Mild, sowie Seise und Lichte für die Angen-Ortlankalt, Aapellenstraße 42, ist au dergeden.
Angeboie u. Broben von Kolonialwaren und Seisen sind die dum Erzenwert und Geschäftsalummer der Anstalt absugeden, woselbst vorher die Lieferungs - Bedingungen einzusehen sind.

Biesbaben, ben 1. Dezember 1912 Die Berwaltungs-Rommiffion.

Passendes Weilmachts-Geschenk

Sparkocher "Oekonom"

Kochen und

Backen chne Feuer

nachdem die Speisen nur bis zum Kochen gebracht sind.

Große Ersparnis Zeit und Brennmaterial.

Nahrhafte Zubereitung. Alleinverkauf

bei

Teleph. 213 Kirchgasse 47 Magazin für Haus- und Küchengeräte. K2

Schwalbader Strafe 61. Beteneuftraffe 24.



ranzen T STATE OF THE

Grösste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialität A: Letschert Faulbrunnenstr.

Reparatures. Meife., Schiffe., Danb., Ralfertoffer billig gu vertaufen Rengaffe 22, 1.

Im Auftrage bes herrn Carl Brobt als gerichtlich bestellter Konturs. verwalter über bas Bermögen bes Schreinermeiftere Grib Buf gu Biesbaben berfleigere ich am

Mittwoch, den 4. Dezember cr., vermittage 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnenb,

Dotheimer Strake gutes trodenes Schreinerholz,

als: ca. 400 Tannen-Bretter, 8 u. 4,50 Mtr. lang, Tannen-Hellow, Bines, Rusbaums u. Linden-Diele, Tannen-Türfricle, reine Riefern-Latten, 2 Stämme ca. 5 Kubilmir. Gabu-Mabag. reine Kiefern-Latten, 2 Stämme ca. 5 Kubikmir. Gabu-Mahag. Kiefern-, Buchen- und Außbaum-Stammhols, alle Arten Hols-Abignitte usw., ca. 1000 Stüd Dachsiegel, ca. 20 Cuadraimete fertige Barleisiäbe, Schreiner-Werkzuge usw., als: 14 gut Cobelbanke, Wertzeugschränke mit vollik. Wertzeugen, Wertzeugschränke, Fenster-Nahmen-Spannapparat, eif. Tür-, Spann- und keilapparate, alle Arten Hobel, hols. u. eif. Schrandswingen, eif Keil-Sergeanten, Kournierböde, eif. Dadelzwingen, eif. Sproffenstanze, Arum- und Handschen, die Jedelzwingen, eif. Sproffenstanze, Arum- und Handschen, die Gebickeren, 1 gr. Asphaltesel. Meiner schröderer Asphaltesel mit Bubehör, Mollseil mit Holzerelle, Bureau-Einrichtung, als: eif. Gelbschrank, Attenschrank, Beichen- und Arbeitstische, Kegale, Kopierpresse, elestr. Regulator und Anderes mehr und Anberes mehr

meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage,

Auftionator und Tagator 23 Sanualbacher Straße 23. - Telephon 2941. Telephon 2941



Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir machen hiermit bekannt, daß, nachdem unsere frühere Haupt-Agentur, Rheinstrasse 69, am 1. Juli d. J. eingegangen ist, Herr Karl Heizel eine Geschäftsstelle unserer Gesellschaft nicht mehr besitzt. Die Geschäfte unserer Gesellschaft werden besorgt durch unser

Inspektorat Albrechtstrasse 2.

Fernsprecher 4885,

und unsere Verfreter:

Carl Nicodemus, Kaufmann, Adolfsallee 28, Fernsprecher 882, Lothar Schädel, Kaufmann, Körnerstrasse 2, Part., Ludw. Rettenmayer, Rentner, Richlstrasse 2, Heinz. Avieny, Kaufmann, Schachtstrasse 10, Math. Bentz, Privatier, Dotzhelmer Strasse 4, Phil. Riegel, Kreisbrandmeister und Architekt, Biebrich, Laboutersen 3, Fernschange 220 Jahnstrasse 3, Fernsprecher 289.

Diese Geschäftsstellen sind zu jedweder Auskunftserteilung gerne erbötig und empfehlen sich zum Abschluß von Versicherungen gegen Feuer-, Explosions-, Einbruchsdiebstahl- und Wasserleitungs-Schaden.

Frankfurt a/M., im November 1912.

Die General-Agentur.

Weihnachts-Geschenke in grösster Auswahl.

Markistrasse 14, am Schlossplatz.

Operngläser von 8 .- bis 120 .-

Feldstecher von 10 .--

Barometer von 6,- bis 150.-Thermometer

von 50 Pf. an Brillen, Kneifer, Lorgnetten. Lesegiaser, Kompasse, Reisszeuge etc.

Optisch mech. Lehrmittel, | Experimentierkästen Dampfmaschinen

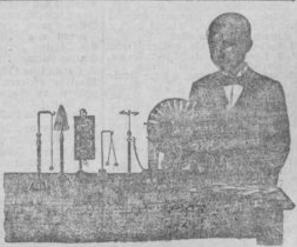
von Mk. 3 -- an. Dampf- und Uhrwerkeisenbannen, Heissluftmotore, Elektromotore, Laterna Magikas 1,90, 2.50,

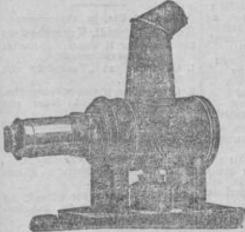
8,- etc. Kinematographen von 3.— bis 75.— Projektions-Apparate.

f. Knaben, neue Zusammenstellungen, von 7.59 an, Meccanos 7 .- ,43.50, 21,-34.- etc.

Akkumulatoren, Induktionsapparate, Dynamos Funkeninduktoren, Markoni-Apparate etc. Influenz-Maschinen in allen

Grössen.





Weisse, glatte und gemusterte Seidenstoffe für Brauttoiletten

Glatte, tarbige Seidenstoffe for elegante Blusen und Jacken-Kleider

Gemust. farbige Seidenstoffe für Strassen- und Gesellschaftskleider

Reinseidene, schwarze Stoffe Blusen, Kleider und Mantel Seiden-Voile u. Crêpe de Chine

Blusen, Ueberkleider,

Glatte, farbige Seidenstoffe für Ball-Gesellschafts - Kleider

Glatte, farbige Seidenstoffe für Strassenkleider und Mantel

Gemusterte Seidenstoffe für einfache wie elegante Blusen

Reinseid. u. halbseid. farbige Futterstoffe, gemustert und glatt

Tülle für Schleier, Einsätze und Besatze in grosser Auswahl

Halbklare u. dichte schwarze Seidenstoffe für Kleider u. Blusen

Rein- u. halbseidene schwarze Stoffe für Jupons, Futter und Besätze

Seidensamte und Velvets, schwarz und farbig, für Roben, Blusen, Kleiderbesatz und Hutbesatz

Spitzen- und Seidenbänder zur Garnierung, sowie Brokate für Decken, Kissen a. Dekorationen

Gelegenheitsfauf in Zigarren. 3

Mittlere Farben einer 15-Pf.-Bigares

Marte Rinaldo, bei

Hotel-Restaurant erminus

Hir h asse 23. :: Tel- hon 63%1, :: Feinbilry, Restaurant, Bekannt für gute Küche. Fremd nzimmer v. 1.50 an. Zimmer m. voller Pension, eich r. Licht and Dampfhein, p. Monat 75 u. 90 Mu. Groser u. kleiner Saal t. Festlichkeiten u. Vereine. Neuer Inh.: G. Goebel.

Jum Scharnhorft, Scharnhorfiftrage 32.



Bente Dienstag: Megelfuppe, mogu freundl, einlabet Heinrich Becken

Gletchgeitig empfehle mabrenb ben Lindreas martitagen: 2Bild und Weflügel lo vie fonftige reimbaltige Speliefarte. Reftaurant "Weißes Rog'l"

Bleichftraße. Stute abenb:

Groß. Schlachtfeft mogu freundlichft einlabet B 28911 Bichard Lohse.

Reflaur. jur Bant. Bierhalle Libotffrage 3.



"Bur guten Quelle", Rirmgaffe 3.

Deute Dienstag: Meheljuppe. Gs labet freundl. ein &. Bohne, Bime,

Frauen Alle l'eben ein roliges, jugenbfriiches Mintlift,

weiße, fammet weiche Saut und bi nbenb foonen Zeint. Dies erzeugt Stedenpferd-Eillenmild-Seife

b. Bergmann & Co., Radebeni, Breis & St. 60 Bf., ferner macht ber Bain-Cream E 163

rote und sprode gant im iner nacht weih und sammetwet n. Tub do B. bei: Wilhelm Machenbelmer, Otto Lille, Ferd. Alexi, A Cratz, Ad Gärtner, Bruno Backs, Ernst Kocks, Reinh, Göttel, Rich. Seyb. Louis Kimmel, Fr. Alts ätter Wwe., in der Schügenstrocken, Biebrich: Och-Ripothefe.

Seidenhaus Süss Langgasse 30.

P.Rehm, Zahn-Praxis, Wiesbaden, Friedrichstr. 50, 1. Sprochst, 9-6 Uhr.

Telephon 3118. Zahnziehen und Plombieren

mit örtlicher Betäubung. Wiesbaden 1909. Gold, Medaille Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille,

Streng hygienisch antiseptische Behandlung, må sige Proise. 1498 Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein, Bitte den Schaukasten an meinem Mause zu beachten.

Morgen-Ausgabe, 3. Blatt.

MAINZ om 19, Nov. bis 8, Bez. Geddinet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

im Metriebe wird die vielseitige Verwendbarkeit der Elektrizität in Gewerbe, Industrie. Landwirtschaft, Haushatt, Helikunde und Beleuchtung vor Augen geführt.

Grosse Militär-Konzerte. Eintrittspreise: Sonntags 50 Pfg. oder 2 Dutzendkarten, folgende Tage

30 Pfg. oder 1 Dutzendkarte. Für die Dauer der Ausstellung werden. Dutzendkarten zum Preise von Mk. 3.— in den durch Plakate erkenntlichen Verkaufsstellen, sowie an den Ausstellungskassen ausgegeben.



Achten Sie auf die Eos-Plakate! Sos Glühstrümpfe

Zu beziehen durch: H. Broch & Söhne, Orsnienstr. 24, Gottfried Broel, Ellenbogengasse 5, Gebr. Haberstock, Albre histr. 7, Gebr. Haberstock, Albre histr. 7, F151 R. Mayer, Nerostrasse 29, Fritz Schmidt, Rheinstrasse 75.

== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen

Vereins Nachrichten

Baulinenfift, 8.30 libr: Rähverein. Eurn-Berein. Abends 5—7 libr: Eurnen der Inaben-Abteilung I, 5—7.30 libr: Hebungsspiel der Fugballabteilung (im Sommer), 8—10 libr: Riegenturnen der afriden Turner u. Böglinge.

Manuer-Turnperein. Rachm. 816 bis

Manner-Turnperein. Rachm. 816 bis
101/2 Uhr: Riegenturnen ber
Aftiben und Böglinge.
Biesb. Fechtflub. 3—10: Bechten.
Turngefellschaft. 814—10 Uhr abende
Kiegenturnen ber Aftiben u. Böglinge, sowie der Mannerriege.
Sprachenberein 1903. Abds. 824 Uhr:
Pranzösische Konversation.
Guttembler , Loge "Taunuswacht".
Boende 81/4 Uhr: Bereinmlung.
Biensgraphen - Bersin Gabelsberger.
Ansanger-Universicht: 129—10 Uhr.
Biensgraphen - Rub Stolse - Schreg.
9 Uhr: Bereins- u. llebeungsabend.

Anfanger-Underricht: 1818-18 Uhr.
Stenographen Rlub Stalse - Schrey.

9 Uhr: Bereins. u. liebeungsabend.
Pertbildungsgrappe Diolge - Schrey.

Diffiai-liebungen abds. 9—10 Uhr.
Stenogr.-Schule (Gewerbeichulgeb.)
Veibenter - Bezein, Abends 9 Uhr:
Sibung und Bibliothel.
M. Gel. B. Aoncordia. 9 Uhr: Probe.
B. B. Nene Concordia. 9 Uhr: Probe.
B. B. Nene Concordia. 9 Uhr: Probe.
B. Gef.-Berein Union. 9 Uhr: Probe.
M. Gef.-Berein Union. 9 Uhr: Probe.
M. Gef.-Berein Oliba. Abds.: Brobe.
M. Gef.-Berein Oliba. Abds.: Brobe.
M. Gef.-Bangedireunde. 9 Uhr: Brobe.
Anifer Wilhelm U. 9 Uhr: Brobe.
Misteilfbort - Klub Athletia. Gegr.
1999. Abends 9 Uhr: Uedung.
Berb. Deutscher Caublungsgehisen.
Reisberein Wiesbaden. Abends
9 Uhr: Berfamulung.

Kreisberein Wiesbaben. Abende g Uhr: Berfammlung. Konsmännischer Berein Mattiacum. Abends 91/5 libr: Gerfammlung. Babern-Berein Bavaria, Probe.

Theater Concerte

gönigliche Be Schaufpiels



Dienstag, 3. Degember. 281, Borftellung. 15. Borftellung im Abennement A.

Augend-Bereinigung der ftädt. Forts Bar und Zimmerntaun. bildungsschule. 7% – 9% Uhr: Romische Oper in 3 Aufzügen Lehelingsheim u. Schwimmen am

(Bicebabener Ginrichtung.) Berjonen:

Beter I., Bar von fingland, unter bem Ramen Beter Minaelow, ale glum raeielle . Or. Geisse Winfel Beter Jwanow, ein junger, Ruffe Zimmergefelle von Bett, Birgermeister . herr von Schend Gefander . berr Bobnen Bord Son bam, enge lifcher Geianbter . Berr Gdarb Marquis pon Chateaus neuf,frang Welanbter Sett Scherer Bitme Brown, Bim-

mermeinerin . Fri. Schwarg Gin Offigier . Derr Spieg Gin Rarebiener . Derr Samiet Sollannifche Offigiere. Solnaten. Magterat perfonen. Raisbiener. Ginmobner ion Saarbam. Stimmer ente, Matrofen, Ort ber handlung: Saarbam in hollan., Beit: 1698.

. . 3manow: Derr Dar Holler bom Stallibeater in Bremen ale Ban, . . * Marie: Graul. Tilly Jaufen bom Stabttheater in Bubed ale Ban. Die Ditten bleiben mabrend ber Ouberture geichloffen

Rach bem 2, Aufunge finbet eine Baufe bon 12 Minuten ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr Bemöhnliche Breife,

tienden: Cheater. Dienstag, ben 3. Dezember. Dubend- u. Fünfaiger-Rarien gulfig.

Die Barin. Schaufpiel i. 8 Aften von Dt. Bengtel und Ludwig Biro.

fanb.e . . . Rurtsteller-Rebri Grat Alerei Cierun , Dm. Reveltrager Sm. Reffeltrager Milo aus Saimitoff . M im to Suonau Stonein Ritolaus Cauer Balter Taup Billn Bier'er Dumow . Bubwig R pper Carl Gra 8 Bataien . . . Binn Banger Donne, Bofe . . . Raibe Ruf

polho-Cheater. Dienerag, ben 3. Degember. Unfere Don Juans. Boffe mit Gefang und Zang in 4 Miften

von Leon Treptow. Dugo Schwolbe, Inhaber einer Juweien gentoning Mar Rubwig Ciarden feine Ria Bauin Eruba en Töcter Botte Bolter Frie Schwolbe, Golb. Berionen:

arbeiter, fein Reffe Emmo Chrift Bengel Navratit aus Bant Diler, Afrifa-

Lene Snimmer, Birt. icha terin bei Sugo Somalbe . Gbt, Bebel ng bel Sugo Merg. Hamm Therele Mubide

Beini Berton Gli-abeth Ronig Frieba Banter Wafte. - Ort ber Sant lung: Bet Dugo Schmolbe. - Beit: Wegenwart. Gnor 10.45 Uhr. Mujang 8,15 Uhr.

Operetten-Cheater Wiesbaden. Dienstog, ben 8. Degember.

Grigri. Opereite in 8 Aften non Bolfe-Baedere und henriot Choncel, Runt bon Binde.

San. fruneiberg Madame Procard . Warta Renger Benne, ihre Lockter Ban Meisner En Officier ber Spahi Charles Auen Der Reiffeur bes Apollogartens

Mand Bring, Raufin un Diaria Moth Stille Die feche Johanna ianeufi B' ar a Bon Helene Schmitt Eife Reufer Codtail. Tolly Girls Boin Dioff Gin B colo . . . Mag Bernharbt Gingeborene bes Subane. Derren unb

Damen, Bedien ete ermierenbeinder, Journ iffen, Artiften. Ter erfte Att joielt im Konintat von Kabeih Bane beim Buban, ber zweite in Gaftons Wohnung in Barts, ber brite im Bubanen-Roure bes Bartietes "Apollogarren"

Schneewig Breunde G. Bergichmenger Enfang 8 Hbr. Ende gegen 10% Uhr. pausen geoffnet.

Aurhaus zu Wiesbauen

Dienstag, den 3. Dezember. Nachmittags 4 Uhr, im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischez Kurkapellmeister.

1. Konzert-Ouverture in C-moll von

J. Foroni. 2. S hwedische Tanze von Bruch. 3. Serenade von F. Braga.

3. Serenade von F. Braga. 4. Ballettmusik aus "Rosamunde"

von Frz. Schubert. Ouverture zo "Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien"

von F. v. Suppé.
6. Ios Zentrum, Walzer v. Strauss.
7. Phantasie aus der Oper "Tannhäuser" von R. Wagner.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-pausen geöffnet.

Nachmittage 5 Uhr Im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtax-

Abends 8 Uhr, im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Onverture zu "Turandot" von V. Lachner. 2. Loreley-Paraphrase v. Neswadba.

3. Billet egyptien, 4 Satze von A. Luigini.

4- Serenata von M. Moszkowski. 5. Die Fingelshöhle, Ouvertüre von F. Mendelssohn.

6. Largo in Fis-dur von Haydn. 7. Ein Robert Schumann - Album von A. Schreiner.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-

Spettberords, bed bem ber Gruberut ben Schiget mitt bem seiten Weels gefreit norde. Bu ingen neight mitte paultiden Gefor gebei der beies Soniturengen mitt gelürft, dem bei Schinge ben bei Schinge ben bei Schingen und der Schriftlichen in der Schriftlichen Schingen bei der Schingen den Schingen bei gleichtig Benein nicht an bie eile Selle gerüft nerden. Bistanden filt bei dem Beneilung einer Phinge bei gleichtig Benein bei Schilden Bei Gelürgen. Bistanden filt bei dem Beneilung einer Phinge bei gleichtig Benein bei Gelürgen gestellt bei Gelürgen Bestellung einer Gelürgen, des Gelüngen dem Gelürgen Bestellung eine Gelürgen gestellt gelürgen Bestellung eine Schilden Bei Gelürgen. Bestellung eine Stellung der Gelüngen bei Gelürgen Bestellung bei Des Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Institut Bestellung bei der Stellung bei der Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Institut Bestellung bei der Bestellung bei der Bestellung bei der Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung der Gelürgen Bestellung bei Gelürgen Bestellung der Bestellung bei Gelürgen Bestellung der Bestellung der Bestellung der Bestellung der

Shouten Brinder tragen.

Shouten Brinder tragen.

Shouten all Subenite this same, bet all Bantingary and ben Studenterinsteen bet Bernings, der all Backleger Zafia des Amit des Stässbenien der Betischtli der Glanten anteitt, der Benede mit dem fungen Betischtli der beschanten anteitt, der Banner, de demands mit dem fungen Betischtli der Herninge. Die Panner, der indexisch am berningten der Stässen am Sackar der Universität um Bie-famitige Zeben aus Sackar dem berningten der Sasilians in die siegt am berningten den dem Sammitten benkeit seigte der jumpe Studdons eine ausgesprachen Edentrialiste von Britang aus einer Berningen Beiter Beilitz und Erfemitnisste der Beilitz und Erfemitnisste der Beilitz und Erfemitnisste der Beilitz und Erfemitnisste der Beilitz und Beilien nicht des Beilitzen des Beilitzen nicht der Beilitzung geber. Die tem auch einen Untderchtäßbeite eintern Erhertung. Sie geber, die tem auch einen Untderchtäßbeite eintrug. Sie

Leidendes

Radibrud berboten,

(Eding.)

Itr. 282.

Bon Ingeborg Unbrefene

3. Dezember. Dienstag,

Morgen-Beilage des Wiesbadener Cagblatts.

er Roman.

1912

13

Lobites und gufanmengefürztes Golgwerf in den Gorten ihren, derad durch die Bürder und fibere über Banten und Araut der Bürderte des Saules du.

Lud mieder und fraut der Bürdertes Saules du.

Luddeneglich mie erfarrt lehnte Wartene am Schmind des alten Affeldbaumes, der bis dum letzen Soumen untergang Zag um Zag Zboms Wittmades Reiner Sinter Schlein mit zag Zboms Wittmades Reiner Schleie Schlein mit der Erfeldbaumes, der bis dum letzen Soumen inntergang Zag um Zag Zboms Wittmad der Eite er schle mit mit um hungenorfen halte, unhüllte Wartene bis dum Ghin — es verliefte nach den Einbul des Möglender ein ihre in übre Erfelmung. Wirt hing übr das gelößte Dann um des bereichen der Zilammen damn und naun eine triggerige Spur von Schen ju letzen Süber, übr nählte Gefah, dem undernombt Geert Zilam ertragen. Ur dan Anternamen der Süberliche Winder ihm der erboberen Arme felgeft berunter, und ein Jühnendes Gwanen überriefelte ihn bom Konfe bis ab den Büßen ... Marlene ... febte fie. .. naar sie bach tals Berunten Sünde, jach her Büßen ... Marlene ... febte gefügnlicher Gefah ihre erboberen Arme felge fin angeneres bies schlein, jett erfalt gu den mit der erboberen Rund den der gefügnliche er leite angen über befreit und Schlei Weben mit den den Grünendes gen und Schlei zu der merfweirbig den der der erfahren gefägnlichen Gild – des steen mit den mit den den bem der er überne Gele Gelummerte, bereit, mit Jaudsen mitter aus, des spürte er mit den den den der mit den der den den Grunde feiner Geele Gelummerte, bereit, mit Jaudsen mitter er den gerüge er überne Gele Gelummerte, bereit, mit Jaudsen mitter er den gerüge er überne eins bes spürte er mit den ess Reich mit den gerüge er überne Gele feltummerte, bereit, mit Jaudsen mitter er den gerüge gen mit den gen gerüge er übe mitter Stepen au bereite den son der den ess Reie fan gelügnliche eine Einge fin den ess Reie felt den ess mit den ess mit den ess mit den ess mit den essen er den ein mit den er der gelügliche mitte er der er der er der gelüg mitte er der den essen er \$118 um Witternacht Schina Astmiffen bom Boltoch Jer, bo jie die die Ander noärend der Educia der gelten und ried find die Euigen. Beet hunten am nächtigen betreib der Euigen. Beet hunten am nächtigen bernas und budfer glunden und bestehen Belderen bernas und budfer in der Bugen. Beet glünden betreiben und der Reigen der gelten bernas und der Belderen Berter Geberen Belderen Bel

"Las weiß ich nicht. Nein ... ich kann es uicht kagen. Eroftbater ... ja ... Großvater wedte mich plöglich und Erochte mich hinaus ... dann stad schon alles in Flaumen ... Rosert Zöns: "Erofvater? — Wo ist Erofvater? ... Narsene?"

Ahre Augen irrten für Selanden ab nach der Skulle im Flammenmer, wo früher die steinen Scheiben der Henren in der Kinterstude gefunkelt baben mochken — dann fehrten sie wieder zu Geert Zöns gunde, und sangfam und erubie som ihre Antwort:

100 the bie Edetlifellung:

...

1 - 2

. .

P , tres strile, r. h.l. tre.

on

ont

ers her ron

6D,44

uss. nn-

des benile:

von 830-. ers cher von iba.

TOV von

um

mehr."
Or taumelte, als hatte in ! Großbater lebf nicht

Bu Sie

mä ien uni

oue orin gen erh ben fein

er Sa b.

fter fan bol

a b deu mii iibe mat

reti

ren das Hair bair toir

fon hin Sa Ba nur lich

Gn:

ö ft Fier

bro hefe fiets fan ein

qie fra -

fpid St c

bur

Cer taumelte, als hätte ihn jemand vor die Stirn ge-schlagen — und in der nächsten Wittute stirgte er auf sie zu und packte ihren Arm:
"Mariene . . . was sagst dagst du da? Das ist doch nicht wahr! Was redest du denn . . . besinn dich dochst westen noch erzählst du, er hätte dich hinausgebracht? Also, dann war er doch mit draußen, war gerettet Marlene!!"
Sie machte sich ruhig von ihm los und drilcke sich schlage sich runderlich sich ruhig von ihm los und drilcke sich wunderlich starrer Blid und lähmte sein wildes

the wanderlich

benn bloß?

Aufbegehren.
"Großvater ist noch einmal hineingegangen."
"Weshalb denn? Herrgott . . . weshalb denn Wollte er Kapiere holen?"
Sie schuttelte gelassen den Kopf: "Nein, die gleich deim erstennal mitgenommen. Das ist bier." "Nein, die he en. Das ift hat er

"Ich warum benn? Markene... iprich docht Warum nur? Konntest du ihn denn nicht halten?—Serrgott, mir fällt was ein: er hat doch nicht noch seine dummen Bicher und Seste retten wollen? Zu denken, daß er deshalb"

"Rein!" unterbrach fle ihn mit harter Stimme, und dum erstenmal schauerte es wie Leben duch ihren Körper: "Nein, Geert Jöns — das branchen wir beide nicht denken! Tas mögen fremde Leute sich dorredan — wir beide wissen bester, weshalb er noch einmal hin-einging. Nicht wahr?"

Er sah sie entsett an: "Marsene? . . . Ich versteht dich nicht!"
"Toch verstehst du mich!" beharrte sie ruhig. Tann seinem war und ihr Atem ihn streiste. Ihre Stimme war heiser und sah lautlos — und doch ging dem Mann kein Wort verstehen:

"Du und ich ... oder ich und du ... wir beide, Geert Jöns — wit haben ihn in das Feuer hineingejagt! ... Bestinn dich ... du weißt es ... ja, ich ses dir an: Du weißt es ... " ich bes dir an: Du weißt es ... " ich ich es dir an: Du weißt es ... " ich ich es dir an: Du weißt es in dieser Minutte. Und wieder schie nutte es in dieser Minutte. Und wieder schie sich seine Ewigkeit an Ewigkeit zu reihen, während er ebenso regungstos wie das blasse Wähdchen ihr in die Angen sehen mußte — ohne Aus-weichen, ohne Atembosen. Une Schuldige, versteinert beim ersten Andlich ihrer Tat, eingemauert in das un-

8 "Markene . . . was sollen wir machen? tun?" "Richts!" Laut und schneibend kam e Bas fann

en. "Nichts, auftvecken. « t gleich." Laut und chts, Geert n. So ift Ichneidend kam es über Jöns. Tote kannst du es am besten, du gehstl nidjt

Kannst bu dir borstellen, was das werden sollte mit uns? Sieb... du hast mich wohl früher so haben wollen... aber nun ... ich sürchte, Geert ... nein, ich weiß; es ist anderes gewachsen, als was du zu sien meintest! Auch ohne dies Letzte ware es wohl nicht gegangen mit uns — aber dies Letzte, Geert ... das fann ich nur allein sühnen — nicht mit dir zusammen."
Noch einmal sah Geert Jöns Marlene Fürsen in die

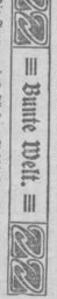
Augen. Dann wandte er sich mit einem Ruck um und schritt langiam durch den Garten auf den Weg hinaus, durch die aufgeregte, schwahende Wenschenmenge, worklos weiter ins Sunkle hinein, dem Torf zu.

Enbe.



Riebe gleicht bem Rinde, bas alles will, was es erlangen

SIIR Brahms Cehrjahren.



Die Fran — has fättlere Geschlecht. Eine Reihe interessander Talsachen, die gegen den Glauben an die geringere
Wegersche Aum Mann sprechen, werden don einer engissen Beitschrift ausmmengestellt. Dem Statistister und den Berschlechen Frank ihrechen, werden don einer engissen Beitschrift ausammengestellt. Dem Statistister und dem Berschlechen Frank ihre den Statistister und dem Berschlechen die fürstere Lebendsätigseit hat als der Nann, und
die Standesregister beweisen und auch, daß Francen durchschlechen dicht weniger als dahre länger leben als die Kanner. Ban den Gelehrten und den Arzien sind manche Kharten aufgestellt worden, die diese größere Lebensdauer der Fran erklären, und die sowischen gesammelten Vergleiche und Brodatungen haben jedenfalls erwiesen, daß die Fran um Errägen und liberwinden von Arzescheiten dem Mann bei betem Gereschaft mit dem anderen Geschlecht nicht aufrechktäfte den Vergleich mit dem anderen Geschlecht nicht aufrech-

Rüngen ist eine Bargelb schap? Die Säßlicheit unierer man feit langen auf die verschiedenarisste Beise abheisen möchte. Auch in diesem Jahre ist wieden wird und der möchte. Auch in diesem Jahre ist wieden wird und der möchte. Auch in diesem Jahre ist wieden, wir schaushaushaltes, dies Problem erdretet worden, und desonders mutzte das neue Schienige-Stied sich diesen Tadel gefallen lassen. In der Wittend sich diesen Tadel gefallen lassen. In der gestliche für die einer umfangreichen Wonatsschrift ninnut nun Ochrendt Bisch in einer umfangreichen Wöhandung das Wort um die Gestliche sie disseltschen Wängen underer Niechsmitzen der wie disseltschen Wängen underer Niechsmitzen der wie disseltsche Wingen underer Verähmig werten der wie wie der Verähmig schapen das kant und der ert in neueirer Jeit hat man sich ernstlägif mit einer Niestem auf diese der Sallere Beiche beschieße beschießer, und Entwurks sie der Weiche Beiche wirder zu Gerfellung des neuen 25-Preunig-Skildes einem findlere aus Gerirellung des neuen 25-Preunig-Skildes einem

Miesbadener Cagbla

"Tagblatt-hauf".

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr mergens bis n Ihr abende, aufer Connings.

Angeigen-Preis für die Zeiler is Big für lofale Angeigen im "Arbeitsmarte" und Kieiner Angeigen in einfeiligene Sahform: Willig, in davon abweichender Sahmublitung, ferter für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Big, im da aufwärtigen Angeigen; 1 MI im letale Reflamen; 3 MI im aufwärtigen Kieffamen; 3 MI im aufwärtigen Kieffamen; Baute, dabbe, deiter wirde Beiter, durchkeinen, sand deinadere Gereckung.
Bei wiederschler Anjeahne mweränderter Angeigen in turgen Jivi cherekungen entgreckender Sabati.

Mugeigen-Annabme: Far die Abend-Anngabe bis 12 Ubr mifnage. Derliner Rebattion bes Wiesbabener Tagblatis: Berlin SW., Teltswer Str. 16, Fernfprecher VI 5788.

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 565. - 60. Jahrgang.

Die auswärtige Politik im Reichstag.

Begugs-Breis fur beibe Musgaben: 70 Big monatlich. W. 2. – viertelisbellich burch ben Berlag Banagasse VI. ohne Bringerladen. W. 2. – viertelisbelich burch alle beurlichen Bostanstatten andichtiering Bestelbgelde. – Begugs-Beitellungen nehmen außerdem entgegen: in Bischladen die Sperialisie His-mandrung D. some die Ausgabestollen in allen Teilen ber Taabt; in Eurhicht in be bortigen Au-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Taghlati-Träger.

Der Saal und die Tribinen find ftark besetzt. Am Bundesratstifch find mit dem Reichstangler und dem Ctaatsjefretar b. Riberien die meiften preugischen und die Minifter der Bundesstaaten mit gahlreichen Bevollmächtigten erichienen. Das Saus macht einen bewegten und erwartungsvollen Eindrud. Auch die Sof-und Diplomatenlogen find gefüllt, diese freilich zumeist bon ben jungeren Berren der verschiedenen auswärtigen Miffionen und bon einem reichen Damenflor. Aber auch der öfterreichische Reichsratsabgeordnete Greiherr b. Glumepin folgt bon ber erften Geffelreihe in der Diplomatenloge aus aufmertfam den Darlegungen des Reichsfanglers. Herr b. Bethmann-Hollweg erhebt fich unmittelbar nach Eröffnung der Sigung: in demfelben Angenblick tritt tiefe Stille ein. Man will fein Wort von den Eröffnungen des berautwortlichen Stantomanns berlieren. Der Rangler benugt heute ungewohnterweise ben Leitsaden eines Danu ifripts, er spricht allerdings frei, aber er tut fast bei jedem Sabe einen Blid in feine Aufzeichnungen. Da Berr b. Bethmann-Sollmeg ein febr gemandter Redner ift, ber ftets des Wortes und des gewollten Ausdruck ficher fein fann, fo ift fein heutiger Bergicht auf die Birtung einer bollfommen freien Rede felbitverständlich genau be-absichtigt. Er hat der Offentlichkeit, nicht blog der deutiden, fondern auch der europäischen, Bieles mitzuteilen, und darum will er jedes Wort jorgfaltig überlegen. Bielleicht gerade, weil feine Ausführungen naturgemäß Gewicht haben, unterläßt er es, fie rethorisch zu unterstreichen, er spricht gang ich muck-Ios und ich licht, nur an wenigen Stellen, bei denen es fich freilich verlohnt, erhebt er die Stimme ju ichnelleren Taften und ftarferen Betonungen. Die Rube und bas Gleichmaß feines Bortrages wirfen auf bas Baus in ber Beife, daß man auf feiner Seite das Beburfnis eines lebhafteren Edjos empfand. Die Rede wird ruhig angehort, mir als der Reichstangler ben Billen gur feiten, treuen Bundespflicht betont und das bedeutfame Bort bom Tediten hingufügt, geht eine ftarte Bewegung burch bas Saus, aber die Bravorufe, die bei diejen enticheidenden Sagen laut werden, haben nichts Stürmisches, fondern nur gleichsam die nicht gu entbehrende und felbitverftand. liche Befräftigung bon Buftanden, Rotwendigfeiten und Entschlüffen, Die fo fehr in der Folgerichtigkeit der öfterreichtich - deutichen Freundichaft liegen, das man nicht viele Worte darüber zu mochen kraucht. Der Reichsfanzler begann mit einem Inrzen, heidrichtlichen Riidolid auf die Lage am Balfan, um fogleich eine Mitteilung zu mochen, die für alle jene eine Uberraidung bedeutet, welche von der folichen Boraussettung ausgehen, daß die Mächte und beionders Deutschland burd bie Ereigniffe im Gudoften in ben Buftand einer grenzenlofen Berblüffung berfett worden Der Reichstangler erffarte, da k ore deutice He. gierung auf eine gewalt fame Lofung ber Balfanfragen ge faßt fein mußte, feitdem ihr "im Beginn | daß die deutiche Bolitik au den berechtigten Forderun-biefes Commers" bekannt geworden, daß fich die gen des Berbundeten an ber Donau fteht, daß der in

Balfanftaaten zu einem Bunde zusammengefunden hatten. Go lange gurud also reicht die Kenntnis diefes Borgangs, und man kann hiernach wirklich nicht mehr davon iprechen, daß der Kriegsausbruch die Rabinette überrascht habe. Um jo mehr allerdings fann und mug man fich darüber wundern, daß die Bforte, die doch zweifellos woblgemeinte Warnungen empfing, nicht rechtzeitig für die Ausfüllung ihrer Rüftungslifden geforgt hat. Auf diesen Bunft ging der verantwortliche Staatsmann jedoch nicht ein; dagegen äußerte er die bestimmte Hoffnung, daß die Lofalifierung bes Krieges auch weiterhin gelingen werde. Bei biefen Worten erfonte das erfte Brabo aus dem Haufe. Der Redner betonte fodann bas ftarfe Intereffe Deutschlands an der künftigen Gestaltung ber Dinge auf dem Balfan ichon mit Rudlicht auf die Finangfragen, die fich aus der Berichiebung der Grenzen ergeben werden, und er ichaffte fich fo den übergang gum Rernbunfte feiner Ausführungen, in deren Mittelpunkte das Berhaltnis zu den Berbiindeten ftand. Der Reichstangler hob es aus dem Bereiche jedes etwa noch bestehenden Aweifels heraus, daß Europa, also die Großmächte, bei der endgültigen Regelung der Probleme zwischen der Bforte und den Balfanftaaten mit mirten will und wird, und er gebrouchte bei diesem Abschnitt seiner Rede ungefähr dieselben Wendungen, in denen bor einiger Zeit ein bochoffigiofer Artifel der "R. A. B." das Bedürfnis gemeinsamer Durchsehung der Forderungen und Intereffen der Grofmachte ausgesprochen hatte. Dann aber machte der Redner doch eine erhebliche Untericheidung, die das Nene und Wichtige feiner Darlegungen in ein helles Licht riidte. Er fproch nämlich bavon, daß, wenn "Stipulationen" geschaffen werden follten, die in die Intereffeniphare anderer Machte eingreifen, wenn alio wider Goffen und Erwarten unlöslice Gegenfage entsteben follten, es Socie Der im Ernitfall interessierten Grohmachte fein werde, ihre Ansprüd, gur Gelfung gu bringen. Bei biefen Worten ging eine Bewegung durch das Haus; man verstand sofort, was gemeint war, nämlich, das der serbisch-öfterreichische Ronffift gwar hoffentlich au begleichen fein werbe, dan er aber, wenn dies nicht der Fall fein follte, nicht der Gegenitand internationalen Treinredens fein fonne und durfe, fondern dag alsdann die Tonaumonarchie ibr unveräuferliches Recht ausüben werde, fich die Achtung vor ihrem Willen gu erzwinigen. Go mar ce denn nur eine natürliche Folge aus gegebenen Bra-missen, wenn in unmittelbarem Anschluß hieran der Reichsfangler erffarte, Deutschland werbe feine Bundespflicht gefreu, fest und entschloffen ausüben, wenn die Berblindeten bei Geltendmochung ihrer Intereffen wider affes Erwarten von dritter Geite angegriffen werden und in ihrer Existens bedroht werden follten; Deutschland werde alsdann zur Wahrung feiner eigenen Stellung in Europa, gur Berteibigung feiner eigenen Rufunft und Giderbeit fediten, und die Regierung fei feft überzeugt, bei folder Bolitif bas gange Bolf binter fich au baben. Man umf wohl fagen; Deutlicher fonnte Berr b. Bethmann-Sollweg nicht werden. Er founte nicht bestimmter, als d idiah. Freunde und mögliche Gegner dabon unterrichten,

Wien festgehaltene Standpuntt, beffen Magigung wirt. lich nicht übertroffen werden fann, jugleich als Betonung und Bahrung ber deutich en Intereffen betrachtet wird. Aber die ftorfen und felbstverfiandlich weblfiberlegten Borte des Reichsfanglers enthielten augleich eine gewiffe Milberung ihres Inhalts burch ben Latbestand der gegenwärtigen europäischen Lage, nämlich dadurd, dag eine unermudliche biplomati. iche Arbeit, die fich in den Dienft des Weltfriedens gestellt hat, die größten Sindernisse eines Ausgleichs der Intereffen gibifchen mehreren Grogmachten in biefem Augenblid ichon überwunden haben durfte, fo daß die Besorgnis vor dem Außersten nicht gehegt zu wer-den braucht. Gleichwohl ist kein Zweisel daran ge-stattet, daß Gesinnungen und Entschliffe, wie sie aus den enticheidenden Gagen des Reichsfanglers ipredjen, das Ihrige dazu beitragen werden, wenn die Lage beute die fichtbaren Merfmale einer fortich reitenden Entipannung zeigt. Der Schluß der Rede war der Wiederholung des Bertrauens gewidmet, daß der gange Kompler der Balfanfragen durch das Einvernehmen der Großmächte wie auch durch das entgegentommende Berftandnis ber Rriegführenden friedlich wird geordnet werden konnen. In dem Bunich, Die Durfei als einen wirticatlich und politisch wichtigen gafter zu erhalten, begegnen fich nach ber Berficherung des Ranglers alle Machte, und man kann dieser Bersicherung ebenso Bertrauen schenken wie der ftart unterstrichenen Geftfiellung, daß feine Grofmacht Landerwerb auf Koften des Pfortenreichs erstrebt. Mit dieser Konstatierung sind die Gerüchte endgültig abgetan, wonach England etwa die Suda. bai, Frankreich Teile von Sprien, Rugland Gebietsteile an der kankasisch-armenischen Grenze ins Ange gefaßt baben follten. Der Reichstangler fann, wie er am Edluß betonte, noch nicht fagen, in welcher Form ber Gedanfenaustaulch ber Großmächte fortgefest werben foll, aber ein allseitig befriedigendes Ergebnis ftellt er schon jest in Aussicht; es ist also, wie man ihn auslegen muß, noch feine Berftondigung darüber erzielt, ob eine Ronfereng ftattfinden oder ob die bisherige Methode ber Berhandlungen von Kabinett zu Kabinett beibehalten werden foll. So wichtig die Frage sein mag, so triff fie an Bedeutung selbstverständlich hinter den positiven Inhalt der Berhandlungen gurud, und wenn diese ein befriedigendes Ergebnis versprechen, so ift es von giemlich geringer Bedeutung, ob man noch die Form einer Ronferenz wählt oder fich ohne fie behilft. Im Grunde ift das eine bloge Swedmäßigfeitsfrage.

Bon der langen Rede des Abgeordneten Ledebour fann man nur fagen: fie hielt fich von Anfang bis zu Ende auf ber Linie der vollfommenen Ginfichtsloligfeit, der grengenlofen Be-ichranttheit, der mitleidslofen Blind. beit, mit welcher die Sogialbemofratie in affen Stadien des Balkanfrieges ihre immerbin befrembliche Unfabigfeit bewiesen hat, geidichtliche Entwidlungsprozesse auch mur zu beareifen. Die Rebe war formlich nelvidt mit dilettantifdem Unfinn, fie baufte auf die mahungen-Regierung bewiesenen Kurzlichtigkeit die gewaltsamiten Beidimpfungen des befreundeten Donaureichs. Heren Ledebour ift es fo unmöglich, die Mariten Dinge und

Fenilleton.

Kelideny-Theater.

Montag, ben 2. Dezember: Biertes und lestes Gait-fpiel C. 28. Buller: "Der horr Genator". Luftfpiel in brei Aufzügen von Franz von Schonthan und Guftab

Rabelburg. Auch gestern abend in bem amufanten Luftfpiel "Der Bert Genator" bon Frang von Schöntban und Guftav Rabelburg, das trop manch altmodifcher Buge doch noch recht frifch und unvergraucht wirfte, ergielte C. 28. Biller ein volles Saus. Die Rolle bes Genators liegt feiner Begabung und er zeichnete fie nach mit aller Routine und Liebe, lieh ihr fein bewegtes Mienenspiel und feine trodene Romit. Aber auch Die ubrigen Zeilnehmer ernteten mehrfach Beifall auf offener Buhne, wenn fie bie guten Bite ber Berfaffer borbrachten. Bor allem war es Rubolf Bartaf als geplagter Schwiegerjohn bes Beren Genatore, bann Rurt Reller -Rebri ale beffen Freund, die burch flottes Spiel an bem großen Erfolg bes Abends teilnehmen durften. Aber auch bie Trager der fleineren Rollen: Mafcha Graben, Rathie Borften, Marg. Lüder-Freiwald und Gife Bermann fowie Reinhold Bager entledigten fich mit Gefchid threr Anfgaben und f-prachen tapfer hamburger Dialett, je nach Bedarf und Anlage! So fam eine abgerundete Borftellung unter Ernft Bertrams gielficherer Regie guftanbe. Gemig murbe ber "bert Senator" auch ohne Gaft noch bolle Saufer machen und ben gleichen Aubel auslofen wie geftern B. v. N.

Aus Kunff und Teben.

- Rongert. Geftern gaben bie herren Rammervirtuos Lindner (1. Bioline), Riefel (2. Bioline), Beimer (Biola) und Badhaus (Cello) ihren gweiten Rammermufit. Abend im Gaal der "Loge Blato". Die Borliebe des musikoerstandigen Bublifums für die Rongerte biefes "Lindner-Quartelis" - icheint fich gu fteigern; eine ganlreiche Buhorericaft batte fich eingefunden. Rein Bunder; es wird hier in der Tat für augerit magigen Breis febr erfreulich wirfende "Rammermufit" - gemutvolle Sausmufif - geboten; und die Gelegenheit, jedesmal noch irgend ein beliebtes Mitglied unferer Dofoper gleichfam "in Bivil" bewundern zu durfen, bat ja für das Bublifum immer viel Berlodendes. Much geftern haben bie Berren Rammermufifee mit zwei Streichquartetten - bon Sabbn (bas fogenannte "Quinten-Quartett", D.Moll) und bon Mogart - aufs angenebmite unterhalten. Das Mogartide "Jagd-Quarteti" (B.Dur) - fo genannt wegen bes fanfarenartigen Sauptthemas - befriedigte besenders burch die in allen Teilen forgiame und fcmude Durchfeilung und ben warm gefühlten Ausbrud in der Wiedergabe. Wie im ersten "Allegro" nad liverwindung einiger fanglich unruhiger Momente bie Brifche und Straffbeit ber Musführung erfreute, fo im "Abagio" die gefangreiche Tongebung und fanben: Nochgeichnung - ber melobifchen Linien; bas "Menuett" wurde im Siil des Rototo mit aller gebotenen Burde im Sauptieil, mit gierlicher Grazie im Trio ausgestattet; und im Binalo. "Allegro" herrichte überall Entschlosienheit und Lebenbigseit. Das Enfemble bes "Lindner-Quartetts" gewinnt offenbar an

Energie und Reichtum der Mongfarben und lieft überoll ben guten und gereiften Weichmad guter und gereifter Mufifer erfennen. An Beifoll feitens ber Zubörerichaft fehlte es nicht. Richt nur als ftimmfraftiger Tenoriff, fondern auch als feinfühliger Künftler erwied fich wieder Berr Kammerfanger Einar Fordihammer: er fang, bon heren Rapell. meifter Jangen anschmiegfam am Mabier begleitet, brei weniger befannte Lieber von F. Schubert in ber fein burche bachten Auffaffung und mit der feurigen Singobe, bie auch feine bramatifden Darbietungen teungeichnet. Gein Organ, tropbem es ein wenig belegt ichien, beberrichte er in luningemäger Beije, so daß er auch den zarteren lyrischen Regungen — besenders in Trost in Tränen", wo er die Charaftere des Tröstenden" und "Klagenden" so finnboll auseinanderhielt - burchaus gerecht murde. Und eine wahre Freude bereitete auch im Konzertsaal feine durchbringend finre Textaussprache: feine Gilbe geht verloren. Dem Runftler wurde reichfter Beifall guteil.

* Bur Befampfung ber Gonnbliteratur. Der Ruliusminifter bai unter bent 21. Geptember folgende Berfügung an die Provingialidulfollegien erlaffen: "Die Gefahren, Die burch bie überhandnehmende Schundliteratur ber Jugend und damit ber Bufunft bes gangen Bolfes broben, find in den letten Jahren immer mehr gutage getreten. Reuerdings hat lich wieder mehrfoch gegeigt, daß burch bie Abenteurer-, Claurer- und Schmubgeschichten, wie fie namentlich auch in einzelnen illustrierten Beitschriften verbreitet werden, bie Phantafie verdorben und das furliche Empfinden und Wollen berart verwirrt worden ift, bag fich die jugendlichen Lefer gu ichlechten und felbit gerichtlich itrafbaren Sanblungen

92r. 565.

谁

gen fd):

feir hei Bei

fuh

Sel

fon

feir

cin

187

1107

böl

ein

Rè

11

Motwendigkeiten zu verstehen, daß er die Anklindigung unbedingter Bundestreue Dentichlands durch den Reichsfangler als eine Blantovollmacht für den Bundesgenoffen zu jeder beliebigen Magnahme bezeichnete, daß er mit dem Wort "Generalblamage" um sich warf, an der auch Deutschland sein gerütteltes Waß von Schuld trage, daß er die ruhigste und magvollste Politit, die eine Grogmacht in einer schwierigen Lage nur treiben fann, verderblich und gefährlich nannte, daß er die wahrhaft verriidte Unterftellung des Wunfches nach Gebielserwerbungen wagte und dieser Politik ein Ende gemacht wiffen wollte, indem die beutsche Regierung mit dem deutschen und dem internationalen Proletariat zu diesem Biele gusammenwirke. Der sozialdemokratische Redner bat seiner Partei heute einen ziemlich bedenklichen Dienst geleistet. Er und seine Freunde werden sich nicht wundern dilrsen, wenn von der Gegenseite fo bedenkliche Entgleifungen werden ausgenutt werden wie die, daß die Sozialdemokratie ge-zwungen sein werde, der Gewalt Gewalt entgegenzu-setzen, salls die kapitalistischen Ausbeuter und die niedergehenden Berrichaftstlaffen gu ber Schenglichfeit eines Grieges greifen follten.

Albendennogabe, I. Blatt.

Der Abgeordnete Bedebour erzielte mit seinen Angriffen auf die dentsche Bolitik indessen nühlichen Erfolg, indem er Herrn b. Riderlen zu einigen kurzen, dafür um fo inhaltreicheren Bemerfungen veranlagte. Der Staatsfefreiar betonte bas gute Berhaltnis gu England, das während der gangen letten Krife jo besonders vertrauensvoll gewesen sei. Er sprach mit ftarfen Worten, die lebhaften Beifall bei allen biirgerlichen Barteien erwedten, bon der offenen, bon bollem Bertrauen getragenen Ansiprache zwijchen Berlin und London, bon der erfreulichen Intimität biefer Begiebungen, die ber Berftändigung aller Möchte so gute Dienste geleistet habe. Er sagte damit den Unterrichteten ja nichts Neues und nichts Aber-raschendes, aber darum bleibt es doch bedentsam, daß Die Erfenntnis von diefem wichtigen Tatbestand von io autoritativer Stelle verbreitet wird. Die Wirfung ber Riberlenichen Rede wird weit reichen, fie wird besonbers in England erfolgreich und nitelich fein.

Die weiteren Reden in der heutigen Debatte konnen, wenn auch nicht als ausgesprochene Zustimmung zur Manglerrebe, fo doch als Bengniffe daffir gelten, bag die Durgerlichen Parteien, die bisber an Worte famen, alfo bas Rentrum, die beiden tonjervativen Fraftionen und die Nationalsiberalen, völlig einverstanden find mit einer Auslandspolitif, die ihr fratsies Hundament im Busammensteben mit Ofterreich-Ungarn sucht und finbet. Das fagten, freilich jeder in feiner besonderen Beife, die Abgeordneten Goaln, Graf Rauit, Baffermann und Schulg; am eindrudsvollften fagte es der nationalliberale Führer. Man wird morgen von dem freifinnigen Redner, Herrn v. Paper, wohl dasfelbe gu boren befommen.

Deutsche Prefitimmen.

"Boffifche Zeitung": Eigentlich hat herr b. Beihmann nichts Reues gejagt, nichts, was fich ber gewiffenhafte Brob. achter nicht felbit fagen fann, aber co ift bente ber Gtoff fir Die verschiedenartigiten Kommentare biedfelts und jenfeits ber beutschen Grengen. Den Erfolg ber Rebe werben bie nadften Zage ausweifen.

"Morgenpofi": Der ganze Zufantmenhang und fonftige Tenor der Kanzlerrede läht eine friegerische Absicht als ausgefchloffen erfdeinen und gibt ben Beffimiften unrecht, die eine folche wittern.

"Berliner Tageblatt": Richt ber leifefte Belfall erlang um Schluffe einer Rede, in der an alle patriotifden Gefühle appelliert worden war. Wenn bie Dinge fo git nit ig flegen, wogu gibt ber Reichstangler bann ben Gaben, in benen er Die felbstwerftanbliche Bunbestreue Deutschlands betont, eine Form, die einen etwas felifamen Einbrud machen muß? Barum spiste er benn diefe Sage fo deutlich und fo fcarf gegen Rugland gu?

"Berliner Reuefte Radyrichten": Offenbar hat bie Rürge, mit ber ber Reichblangler gur augenblidlichen politifchen Lage Stellung genommen bat, innerhalb wie außerbalb bes Saufes entfaufcht.

"Berliner Lotalangeiger": In ihrer Schmudlofigfeit mochte die Kanglerrede gunächst wenig Eindrud, aber sie wird ihre Wirlung nicht versehlen. Der Kangler hätte sicherlich Beifallsfturme entfeffeln fonnen, wenn er mur an feine Rede | eine fomungbolle Rebewendung angefügt batte. Aber er wollte nicht, er wollte die Situation ftreng fachlich fchildern.

"Tägliche Rundschau": Was Ranzler und Reichstag ge-fagt haben, ibar erfreulich. Wo so so häufig das Unglaubliche, ja das Unerhörte, Greignis wurde, freut man sich schon, wenn

das Sute, Scibstverständliche nicht ausbleibt. Die "Germania" bemerkt: Als Herr von Beihmann mit dem Ausbrud ber Soffnung ichtog, bag eine allseitig befriebigende Lösung ber Ballanfrage erwartet werbe, zeigte fich int Saufe eine gewiffe Aberrafchung barüber, bag bie Rebe foion gu Ende war, und infolgebeffen Hang der Beifall auch nicht gerabe ftarf.

"Boft": Wenn man fo die Rebe bes Reichstanglers betrachtet, so wird man sie als durch die Umstände berechtigt anfeben und nicht nur billigen tonnen. Gie hatte wohl mehr als nur vereinzelten Beifall verdient.

Der "Bormaris": Aber bie fcmere Rrife, bie ben Frieben Europas bedroht, bat bie Behn - Minnten - Rebe, mit der den Reichstag abgufpeifen es bem Rangler beliebt hat, taum ein Bort gebracht, bas nicht fcon langit Befanntes wieberholt batte.

Das Cho im Ausland.

Euglische Stimmen.

wh. London, 3. Dezember. Die Erflärung bes Reichs-fanglers wied immathijd beurteilt. Ran erfennt ihren opilmijtischen Ton an und traut ihr hohe Bedeutung

für die Klärung der internationalen Lage zu.
* London, 3. Dezember. Die gesamte Breffe beiont, daß man fich bem Standpunfte Deutschlands in begug auf die Regelung der Balfanfrage auf hließen muffe, und teilt die Anficht, bag die Balfanfrage feinerlei Berwidelungen mehr bringen fonnte. In Unichlug baran gibt man auch ber überzengung Ausbrud, bag bie Ausfichten für bie bon Gir Eduard Greb borgeichlagene Ronfereng burchaus

Genugtung in Ofterreid. Ungarn.

wib. Wien, 3. Degember. Die Rebe bes Reichstanglers bon Beihmann-Hollweg bat überall große Wenugtuung erwedt. In politifden Areifen meint man, ble Lage, Die zu einer fo beutlichen Sprache Anlag gegeben batte, muffe ernft fein, hofft aber, bag bie Rangferrebe gur Aufrechterhaltung bes Friedens beitragen werbe. Bon maßgebenber Stelle wird erflätt, bag die Rebe bes Reichstanglers in ibeer Offenheit und Entschiedenheit icon beswegen von wohlnender Birfung fein werbe, weil fie gewiffen breibund. felinblichen Musitreuungen über Zemvürfniffe Deutschland und Ofterreich-Ungarn ein für affemal ein Enbe madien werbe. Man weiß jest, daß in einem von niemand gewünsichten äußersten Folle Deutschland seine Pflicht tun werbe, wie auch Ofterreich-Ungarn niemals gezögert batte, bie feine gu erfüllen.

wh. Subapeit, 3. Dezember. Die Ranglerrebe hat einen durchaus befriedigenben Eindrud gemacht. Es geht aus ihr bervor, bag auch gewichtige Intereffen Deutschlands, für bie es eintreien muß, auf bem Spiele fteben. Erforderlich fei bas Dementi bon angeblichen Differengen zwischen Berlin und Bien fowie von Unftimmiokeiten zwischen Ofterreich-Ungarn und Italien einerfeits und Bufarcit andererfeits.

Der Ginbrud in Frankreich.

wb. Baris, 3. Dezember. Bon ber Regierung und ber Regierung nabestehenber parlamenta-rifcher Seite wird bemerft: Geit Bestehen bes Dreibimbes und ber Tripelentente baben feine leitenben Staatsmanner bie Bunbestreue und ihre notwendigen Ronjequengen fo bollstfimlich warm und mit fo itaatsmännischer besonnence Bahi ber Ausbrüde betont, wie jest ber Kangler. Man verfichert, Boincare werbe am Donnerstag im Budgetausichuf auf die Stellung Ruglands gu ben Balfanftaaten im wich-tigiten Baffus feiner Rebe Begug nehmen und ble Bundestrene und die Opferwilligfeit Frankreiche entsprechend betonen.

Baris, J. Dezember. Die "Aurore" fchreibt: Die Rebe bes Reichstanglers, fo gut fie auch an biefen Stellen fein mag, batte nur gewinnen fonnen, wenn bie friegerifche Geite bermieben geblieben mare, Diefe aber im fehlgen Augenblid fozusagen in den Bordergrund zu ruden, ist min-bestens unangebracht. — Die "Libre Barole" bezieht die Erflärung des Ranglers, daß Deutschland im Falle eines Rrieges geeint bafteben werbe, als gegen Frankreiß gerichtet und antivortet barauf: Frankreich ift es icont - Die "Republique Frangaffe" ichreibi: Benn ber Rangler barans feinen Sehl macht, bag Deutschland einstpringen werbe, wenn feine Berbundeten, b. h. alfo Sierreich

angegriffen werbe, so hat er andererseits auch fehr formlich zu wissen getan, daß er eine gemeinsame Bolitik in Guropa im vorliegenden Falle vorzieht. — Die "Autorito" billigt die Ausführungen Beihmanns mit folgenden Worten: Deutschland ist uns die heute immer etwas unsterios erichienen; gestern hat es durch seinen Reichstanzler offen Rede geftanden; es wird Ofterreich verteidigen, wenn biefes bon dritter Seite angegriffen werde, während es feine Retlamationen nach Abschluß bes Friedens dem Balkan befannt gibt.
— "Ebine ment" schreibt: Die Worte des Neichekanglers sind offenkundig der beste Beweis dafür, daß Deutschland gleich Frantreich bie friedlichften Mofichten bat. "digaro" fagt: Die Erffarung bes Reichofanglere, bas Deutschland fich entichloffen an bie Geite Diterreiche fiellen wurde, falls bies angegriffen werben follte, fcheint in gewiffen Rreifen eine giemlich ungerechtfertigte Mufregung herborgerusen zu haben. Bei einigem Rachdensen wird man einsehen, daß der Reickskanzler nicht and erd sprechen kon der Neickskanzler nicht and erd sprechen kon nic. Die deutsche Diplomatie hat ererglich an der friedlichen Vogelung der hierericksich serblichen Schwierigsleiten gearbeitet. Die Note der "Korddeutschen Algemeinen Beitung" nach ber Berliner Reife bes öfterreichifden Thronfolgers ift ber beite Beweis bafür, und bie Abfichten Deutsch-lands haben fich nicht geanbert. - Der "Bert! Barifien" meint, die Rebe bes Reichstanglies tonnte eine heilfame Leftion für die Balfanftagien werden. - Die "Lanterne" fchreibt, die Rede enthalte gleichzeitig bernhigende Erffarungen und eine unverhöhlene Drohung.

Der Krieg auf dem Balkan.

Die Friedensverhandlungen.

Der Aufschub der Unterzeichnung bes Waffenftillftanbes rührt baber, dah Griechen und Montenegriner im letten Augenblid die Abergabe von Janina und Chitari forderten. Die Bulgaren erbaten barouf nine Frift ben 48 Giunben, um auf die Allflierten einzutvirfen, daß fie bon forer Forberung abiteben. Die Schwierigkeiten besteben beute alfo weniger zwischen den Alliterten und der Türkei, sondern zwischen den Beabündeten selbst. Bulgarion, welchen den handlich ansgehalten hat, ist offendar mude und kriedensbedürkig, während Griechenland und Serdien den Arteg forbsehen möchten, well sie mit dem Errungenen noch nicht zwirieden lied. Die Ginischel der nicht zufrieden sind. Die Einigseit bat so lange gedauert, als es sich um den kampf gegen die Türken handelte; sie droht sett, two es sich um die Teilung der Beute handelt, zu scheitern. Namenslich dei der Besetzung von Solonist ist dieser Konflist offen gutoge getreten. Auch jest ift es wieder Griechen land, das dem bulgarischen Borgeben energisch widerierebt. Der griechtiche Gefandte in Baris hat geftern, wie er felbi: im "Temps" befannt gibt, Geren Boinears mitgebeilt, Griechenland ben Baffenftillfiand unter ben bon ber Durfer angebotenen Bedingungen abgeschut habe. Es fei unmöglich, den türkischen Truppen in Abrianopel, in Janina und Stutari zu erlauben, sich zu verproviantieren, dis die Friedensverhandlungen abgeschloffen werben. Gin foldes Zugeständnis fame einer Breisgabe aller währenb bes Felbguges von ben Milierton errungenen Borteilo gleich. Andererfeits ift bie Thrici, wie uns aus Ronftantinopel gemeldet wird. schlossen, absolut teine weiteren Zugestänbniffe gu machen, sondern will, falls der Bertrag nicht unterzeichnet wird, fofort energisch vorgehen. Es ist beshalb sehr fraglich, ob Bulgarien in diefem Falle nicht für fich allein Frieden abschließen wird. Es ist aber angunehmen, daß es den dusgarischen Bomübungen gelingen wird, fo auf feine Berbundeten einzuwirfen, daß nunmehr das Waffenfillftandeprotofoll unterzeichnet twirb. Bir verzeichnen folgende

Die enticheibenbe Situng. Sofia, 2. Degember. Das Bfatt "Mir" melbet: Rachdem ber griechische Bevollmächtigte die bon seiner Regierung erbetenen Instruktionen erhalten hatte, tounten die Delegierten beider Teile beute nachmittag 311 einer Roufereng gufammentreten, die, wie man gloubt. entideidend fein mirb.

Ber der Unterzeichnung des Waffenstillstandsprotofolls. Konstant in o pol. 2. Dezember. (Biener Korr. Sur.) Die Unterzeichnung des Waffenstillstandsprotofolls wird für morgen anvartet. Unmittelbar danach werden die Friedensberhanblungen, mahrideinflich auf neutralem Gebiet, beginnen.

Der unmittelbare Abichluf beverftebenb. Bonbon, Dezember. Dem "Doiln Belegraph" wird bon feinem Kriegsforrespondenten aus Mujtafa-Pajda telegraphiert, daß bie Radricht bon dem unmittelbor beborftehenden Abichlug bes Bnifenftillstandes dort eingetroffen fei. Dichter Rebel lagert über ber Stabt.

Bulgarien rudt von feinen Berbunbeten ab? Die "Deutiche Tageszig." enelbet aus Bera, 2 Dezember: Es

haben binreigen laffen. Die Schule bat es auch bisber nicht daran fehlen laffen, mit allen ihr gu Gebote ftebenben Mitteln bicfes fibel gu befampfen und alles gu tun, um bei ben Schulern und Schulerinnen bas rechte Berfranbnis für guie Literalur, Frende an ibren Werfen gu weden und baburch bie fittlide Beltigung in Gebonfen, Worten und Zafen berbeignführen. In fait allen Schulen finben fich reichhaltige Budereien, die bon ben Schulern und Genilerinnen foften Tos benuht werben fonnen Aber bie Gaule ift machtlos, wenn fie bon bem Elternhaufe nicht ausreichend unterftiiht wirb. Rur wenn bie Ellern in flacer Ertenninis ber ihren Rinbern brobenben Gefahren und im Bewußtfein ibrer Berantwortung bie Lefestoffe ihrer Rinber, einichtleftlich ber Zagespreffe forgfam übermachen, bas verftedte Wandern haglicher Schriften von Sond gu Sond verbindern, bas Beireten affer Buch- und Schreibwarenhandlungen, in beneu Erzeugniffe ber Schundliteratur feilgeboten werben, ftreng berbiefen und überull gegen Erscheinungen biefer Art vorbildlich und taifraftig Stellung nehmen, nur bann ift hoffnung bochanden, bag bem fibel gesteuert werben fann. Bei ber Mudtoahl guter und wertvoller Bucher wird bie Schule ben Eltern wie auch ben Gdulern und Schulerinnen felbft mit Rat und Tat gur Seite fteben und ihnen biejenigen Bucher angeben, bie fich fur bie Allerefinfe und für ihre geiftige Entwidlung eignen. Bu biefem Brede werben es fich bie Lehrer und Lehrerinnen gern angelegen fein laffen, fich über bie in Be-tracht fommende Jugenbilieratur fortlaufend zu unterrichten. Das in bem Beibmannichen Berlage ju Boelin ericbienene Bud bes Direftors Dr. 3. Sobenneffen "Bas follen unfere Jungen fejen?" wirb ben Goulern und auch ben Goulerinnen wie beren Gitern als guverläffiger Begweifer babei bienen tonnen. Diefer Erlag ift in den Jahresberichten ber boberen I beif Burip . Goumann find feit borgeftern verfcwunt.

Behranftalten gum Abbrud zu bringen. Auch bei anderen fich ! bietenben Gelegenheiten empfiehlt es fich, Die Offentlichteit auf ben Schaden minderwertiger und ben Ruben bilbender und forbernder Ergeugniffe ber Literatue und Runft immer wieber aufmertfam zu machen und baburch für die Mitarbeit an der geiftigen und fittlichen Forderung unferer Jugend gu

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. In Karlorute gelangte gestern im großberzoglichen Hofibeater Emanuel von Bob-mans battige Tragodie "Die beimliche Krone" zur Uraufführung. Das im tieferen Sinn religiöse Deama machte bant ber Befegung mit ben erfien Rraften bes Theners auf bas gut besuchte Saus einen großen Ginbrud, wogu bie feine Szenierungskunft De. Kronachers weientlich beitrug. Tas Prinzenpaar Mag von Baben wohnte ber Borftellung bei. Der Autor wurde gum Schluf mehrfech gerufen und burch einen Borbeerfrang ausgezeichnet.

Baul Soufes Befinden bat fich erfreulicherweise wie der gebeffert. Die Atembeschuerben haben fich gemildert und ber Megt ift auch mit bem Graffeguftanb und ber Rahrungsaufnahme fowie mit bem Allgemeinbefinden fehr gufrieden,

Bur das Berliner Leffingtheater bat, wiedas .B. T." berichtet, fetst nach dem Ableben Otto Brabms, Dr. Chrito für bas Rollegium bie Nottongeffion ethalten. Das Rollegiam wird bie Buffne bis gum 31. 3mft 1914 führen, bas heißt fo lange, wie die Rontraffe mit ben Gentipielern laufen. Dann wird fogleich bie Direftion Barnowelly ihren Anfang nehmen.

Der Rapellmeifter Otto Rlemperer bom Dam-Burger Stadtificater und bie Opernfangerin Fran Glifaden. Beide find fontraftbrudgig und haben ber Direttion mitgeteilt, baß fie fich ins Ausland begeben haben.

Bilbenbe Runft und Mufit. Rammerfanger Sermann Sadlowfer wurde bon ber Direftion ber Bubapefter Bolfsoper für breifig Gaftfpiele im Berlaufe von brei Jahren berpflichtet. Dafür erhalt der Rünftler ein Sonorar bon insgefamt 105 000 Kronen, alfo ungefähr 3000 Mart pro Abend.

Soffapellmeifter Frang Gifcher in Danden, ber ausgezeichnete Bagnerinterpret, hat aus Gefunbbeiterud. fichten fein Abichiebsgesuch eingereicht. Er ift feit langerer Beit bergleibenb.

Bolff Terrari wird auf Molieres "Die Liebe als Argt" eine Oper fomponieren, die bis Frubjahr 1913 fertig fein foll. Die Uraufführung will ber Romponiji wieber aus Dantbarfeit bem Stadttheater Bremen überlaffen.

Der bentiche Maddien-Ralenber "Das Rrangden", ein praftifcher Abreigfalenber für bas Jahr 1918, mit 27 eine unb mehrfarbigen Anfichtsposifarten, gebiegenen Ergaflungen, Anleitungen gu nütlicher Betätigung in Saus, Ruche und Garten, gu Spiel, Sport und habiden Unterhalfungen, fowie Rotigen über Geschichte, Literatur, Runft und Biffenicaft, Ratur, Beben, gabitriden Spruden, Regebten u. b. a., erfchien foeben in ber Deutschen Berlagsgefellichaft Union (Stuttgart).

Der beutiche Anaben-Ralender "Der gute Ramerab", ein praftifder Abreiftalenber mit 27 ein- und mehrfarbigen Unfichtevonfarten, gebiegenen Ergablungen, Anleitungen gu Beichäftigung und Spiel, Bildern und Daten aus Geschichte, Literatur, Kunft und Wissenschaft, Ratur und Leben, gahl-reichen Sprücken. Rotigen über Sport, Sammelwesen und bielem anderen ist soeben im Verlog Union (Stuttgart) er-

54

ist nicht untvahrscheinlich, das Bulgarien ben Bulfanbund

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Die Haltung der Mächte.

Der Dreibund und bie albanifche Frage. Cettinge 8. Dezember. Die Gesandten des Dreibundes veritändigten gestern den Ronig und die Regierung, dog fie in der albanis

Offigibe italienifche Erffarung gu bem ferbifden Borgeben in Albanien. Rom, 2. Dezember. Die "Tribuna" schreibt über die Beseigung ibalienischer Schulen in Durages direint moer die Gejegung indientider Schalen in Aufragdurch die Serben, daß es fein Korfommnis von großer Bebentung sei, jedoch hätte die Höflichteit die Serben davon
gurüchglien sollen. Italien bleibt seit auf seinem Standpunkt besiehen, nämlich, daß es segliche Besehung der albanihien Gediere durch die Geere der Berbündeben während des
Krieges als dorläufige militärische Magnahuse
betrachte. Diese Latsache indessen präjudiziere nicht die endsguttige Regelung der besehren Gebiete nach der Beendigung
des Krieges.

Die Konferengfrage. London, 3. Dezember. Der Staatsfekretar des Auswärtigen Amtes, Sie Geward Gren, empfing gestern mehrere Botschafter, mit denen er wegen feines Konferenzvorschlages konferierte. Bei dieser Gelegen-heit hatte er auch mit dem deutschen Botschafter eine längere Besprechung, und es heißt, daß die deutschen Regierungskreise ben Borfchlag gunftig aufgenommen batten. Man bat ibn in destimatere Form godencht und es besteht große Ausficht, daß das allgemein gehaltene Programm gur Durch-

führung gelangen werbe. Der Aronpring bon Rumanien in Berlin. Berlin, Dezember. Auf der Rudreife aus Bruffel, wo er bon bem Beichenbegängnis seiner Danke, der Gräfin von Mandern, kommt, traf Kronpring Ferdinand von Rumänien beute bor-mittag in Berlin ein. Der Kronpring reift inkogniko, so dah ein Empfang auf dem Behnhof nicht stattsend. Bald nach feiner Anfunft begab er fich nach Botsbam zum Rasfer. Sein Aufenthalt in Berlin foll gwei bis brei Tage bauern, was davauf himvelft, daß der Kronpring Gewicht bavauf legt, fich mit ben hiefigen leitenben Berfonlichteiten über gewisse Fragen der aftuellen Bolitif ausgusprechen.

Bur Brobemsbilisterung in Frankreich. Paris, 3. Dez. Der Bröfett bes Departements Meurthe et Mojelle hat an die Burgermeister bes Bezirks von Arracourt ein Telegramm gerichtet, in dem er fie im Mannen bes Ministerpräfibenten und des Kriegeminifters dazu begindminfcht, baf ibre Orts. einwohner anläglich ber irrilimlichen (1) Mobilifierungsorber fo großen paeriotischen Gifer an den Dag gelegt hatten.

Combes gegen ben Rrieg. Baris, 2. Dezember, Der Senator und ehematige Ministerpröfibent Combes hielt bei ber Berteilung der Dentmüngen an die Betevanen von 1870/71 in Bons eine Rebe, in welcher er sagte: Sie dürsen gu ihren parlamentarischen Bertretern das Bertrauen haben, daß sie die furchtbare Beranimortung, den Arieg zu erklären und Ihre Kinder in ein wahres Gemehrt zu ichiden, mur denn auf sich mehmen würden, wenn die nationale Ehre auf dem Spiele ftunde und ihre Berstelbigung notwendig wäre.

Der Gifenbahnverfebr nach Bulgarien wieber aufge-nommen. Berlin, 2. Dezember. Der Gifenbahnverfebr nach Bulgarien ift, wie ber Berliner Sanbelstammer mitgetellt wird, vom 28. November ab wieder aufgenommen tvorben. Die bulgarifche Eisenbahnverwaltung übernimmt jedoch wegen bes andauernden ftarfen Militärversehre feine Sathung für bie regelmäßige und rechtzeitige Beförderung von Privat-

Der öfterreichischeferbische Konflikt.

Dringlichteit ber öfterreichifden Wehrporlagen. Bien. 8. Degember. Ministerprafibent Graf Stürgich wirb, wie ber-laufet, im Seniorenkonbent namens ber Regierung erffaron, daß blefe auf der Unnahme der brei militürifchen Borlagen bis 10. Dezember bestehen muffe, andernfalls fie bie Bore fagen burd ben Ausnahmeparagraphen gum Gefeb machen werbe. Am 10. Dezember follen bie Borlagen im Bertenhaus enledigt werben.

Der bfterreichifch - ferbifche Ronfultonflift. 3. Dezember. Rach feinem Aufenisalt in Uesfüh ist Konful 600 munmehr doch nach Prigrend gereift, um an Ort und Stelle Erhebungen über die Affare Prohassa einzugiehen.

Baßzwang im Bertehr mit Gerbien. Budapeft, 2. Dezember. Die Regionung ordnete im Verlehr mit Serbien aus polizeilichen Gründen den Patzwang an.

Don den Kriegsschauplat en.

Die Beichiegung ben Stutari. Rjota, 2. Degember. Rach Mitteilungen bon Reifenben hörlen biefe gestern und heute am Stutarifee Ranonenbonner. Die Belagerungsgeschütze scheinen ausschließlich gegen die vollständig eingesichlossen Stadt gerichtet zu sein; die Angriffe gegen den Tarebosch sassen nach. Die Meldung über den Wassenstillsstand machte keinen besonderen Eindruck.

Erbpring Danils nicht verwundet. Baris, 3. Deg. Entgegen ben im Umlauf befindlichen Gemichten ift Rronpeing Danilo von Montenegro nicht verwundet worden. Es bambelt fich vielmehr um eine fcwere Darmentzundung, melde von heftigem Fieber bogleitet ift.

Aus Albanien.

Bnfone, 2. Degember. Gin griechifches Ranonenboot ift heute fruit hier angelonium und hat fofort das Bombardement gegen die Schubblitte für das Unterfeefabel er-Die Befdiegung war jebod, untvirffam. Ge gelang bem Manonenboot nicht, bas Rabel ju unierbrechen. Die Bevölkerung betrochtet die Beschiehung übereinstimment als einen Broteit gegen die Erklärung ber Unobhängigseit und Reutwiftat Albaniens. Sie verhält fich rubig, olivost fic erzegt ift. - Die Konfuln Italiens und Ofterreichellngarus perficerten Jonail Romal, bag bre Regierungen immer bie tiefften Sompathien für bas albanifche Bolf gehabt batten, ber Entwidfung Manniens in Unabbangiofert bas größte Intereffe entgegenbrächten und ben Mbanern ihre moralische Unterftühung gewähren würden. Ismail Kenufprach in seiner Antwort den beiden Regierungen die Dankbarfeit bes albanifden Boffes aus.

Deutsches Reich.

• Hof. und Berfonol Nachrichten. Der Kaifer ist gestern um 1.18 ubr in Baben en eingetroffen. Am Bahnbof waren die Kaiferin das Erro ergoedwaar den Baden, Großberzogin Luife den Baden und Kring Max den Baden ampesend. Kach berglicher Begrüßung begaben sich die Herrschaften in den

Fürstenkolon und fuden sodann in geschlossenen Wagen nach dem Schloß. Der Kaiser und die Maiserin sind dann um 5.90 Uhr wachmitags mittels Souderauges don Baden Vaden adgereist. Um Babudos hatten sich zur Beradickiedung eingesstunden der Eroßberzog und die Eroßberzogin von Baden, die Eroßberzogin Unise und die Spühn der Bedörden.

Die Vringessin Luise und die Spühn der Bedörden.

Die Vringessin des in Wecklendung-Schwertin gelegenen Gutes Wartude, das sich wie den Ventram im Eriksturassischen Anteinden von Kallendung-Schwertin gelegenen Gutes Wartude, das sich mit dem Leutinam im Eriksturassischen Vertraden, das sich wie der Ventram im Eriksturassischen Vertraden. Der sich mit der Ventram im Eriksturassischen Vertraden Vertraden von Kallen Freihalt.

Den Landschaftsbirestor Landrat a. D. Abolf dan Aberlichen Interventung und dem oedennlichen Verkstanzent und Schwertern am Kinge und dem oedennlichen Verschen der medizinischen Fasst in Werten, Gebeimen Wedigtwalrat Abolf Vasstinischen Fasst in die Broding Vernahmen vorden zweiter Alasse verlieben

Der Kasiden, der Oberzolldrecktion für Verlin und für die Broding Vernahmen, Wirlicher Erediner Oberfinanzarat Varl die Verdin und ihr ist in die Verdin und ihr ihr die Verdin kon ihr ist nach längerer Kransseit in seiner Abolf von der Kransseit der Verlindung von der Verlindung v

Ein beutich-englischer Freundschaftsvertrag foll, wie einem Berliner Bureau von angeblich zuverläffiger Seite aus London gemeldet wird, in ben letten Tagen in feinen Sauptzugen abgefchloffen worden fein, die noch fortbauernben Berhandlungen beidranften fich auf Deta lfragen ber gegenwärtigen Arijis. Gine Beftatigung diefer Meldung bleibt natürlich abzuwarten.

* Der Reichstanzler gegen ben Batifan. Die Mel-dung der "Frankfurter Zeitung", daß der Reichskanzler einem Bentrumsabgeordneten gegenüber gedroht habe, die breußliche Gesandtichaft beim papftlichen Stuhl aufzuheben, wird der "Töglichen Rundschau" als zu-treffend bezeichnet. Der eigentliche Grund dieser Stellungnahme des Ranglers foll zu fuchen fein in tiefgehenden Berftimmungen zwischen der deutschen Regierung und dem Fürstbifchof Dr. Kopp. Unmittelbaren Anlah hat nicht nur die erwähnte Enzyflika des Papftes gegeben, sondern auch die Babl des Dr. Hartmann jum Erzbischof von Köln. Bei diefer Bahl foll Dr. Ropp eine bemerfenswerte Rolle gespielt haben.

" Die Gehallsfürzungen in ben Reichslanden. Bei der Beratung der Beamtenbesoldung hielt das Bentrum auch in britter Lefung an den meiften Abstrichen an den Gehaltern ber höberen Beamten feit. Die Regierung behielt fich ihre endgültige Stellungnahme bis gur vollfländigen Beendigung der dritten Lefung bor.

" Die Gewinnbeteisigung ber Arbeiter ber Zeife-werfe in Jena. Auf Grund bes von Professor Abbee eingeführten Shitem . ber Gewinnbeteiligung gewährt die Firma Beiß ju Jena fämtlichen Angestellten und Arbeitern, etwa 4000 an ber gahl, für das berfloffene Geichäftsjahr eine Lobn- und Gehaltsnadgahlung von 9 Prozent gegen 8 Prozent im Borjahre,

"Auflösung einer Anardiften Bersammlung. Gine gestern abend in den Andreas-Salen gu Berlin abgehaltene anarchistische Bersammlung, in der als Reserent Berthold Kahn fiber das Thema: "Krieg dem Kriege" ibrach, verfiel der polizeilichen Auflösung, als der Redner aufforderte, dem Beifpiel der frangofifden und englifden Antimilitaristen zu folgen und im Falle eines Arieges ben Generalitreit zu proflamieren und bem Militarismus bie Arbeitsfraft zu verlagen.

Der Einflug bes Papftes in Deutschland. Der neue Golner Ergbifchof Dr. v. Bartmann bielt am 1. Degember in Minfter eine bemertenswerte Rebe, in ber et n. a. erklärte: Bor furzem bat der heilige Bater in feierlicher Beife fich über die driftlichen Gewertichaften geaugert. Bie er einerfeits den fonfestionellen Bereinigungen gur Berbefferung ber fogialen Lage ber Arbeiter den Borgug gibt und fie auf jede mögliche Beije gefordert wiffen will, so bat er andererseits allen fatholischen Arbeitern gestattet, ben Gewerfichaften beigutreten, wie fie in den deutschen Diogesen bestehen. Damit jollte man fich boch nun beruhigen. Wenn jemals, fo erklärte ber Bifdiof mit erhobener Stimme, ben fatholifden Mr. beitern aus ibrer Bugeborigfeit au ben driftlichen Ge-wertichaften eine Gefahr entsiehen follte für ibr Seclenheil, für Glauben und Gitte, bann werben die Bifchofe icon ibre warnende und mabnende Stimme erkeben. Sie miffen es aber auf das entichiedenfte ab. lehnen, darin von anderer Seite Mahnungen und Weisungen anzunehmen. Die Bischöfe und ber Bapft find allein die Bachter des Glaubens und ber Sitten und niemand anders.

Parlamentarifches.

Manbatsmabe. Der Landtagsabgeorbnete Dr. Oftrop gu Redlinghaufen beabsichtigt, nach Schluft ber gegenwärtigen Landtagsfeffion wegen vorgerudten Altere er tie 12 Sahre alt) fein Mandat niebergulegen. In nachfier Beit findet bereits eine Gipung bes Bentralf-mitees ber Bentrumspartet in Dorften ftatt, in ber die Randibatenfrage beraten mer-

Heer und Stotte.

10 000 Baar Couccidune für militarifde 3mede. Das preufifche Rriegsminifterium beftellte bei ben Soparamalber Schneeichubfabrifanten telegraphisch 10 000 Baar Cameeldube für militarifde 3wede.

Seimfehr ber "Gber".Befabung and Ramerun. Die abgeloffe Befatsung bes Ranenenhortes "Gber" ift Montagnaci. mittag aus Ramerun in Bilhelmehaven eingerroffen.

Ausland. Ofterreich-Ungarn.

Reier bes Jahrebings ber Thronbesteigung bes Raifers Breng Jofeph. 28 ien, 2. Degember. Anläglich bes Jahrestages ber Thronbesteigung des Raifers werben aus ben Sauptftabten ber Probing und gablreichen Stabten ber Monorchie Beierlichfeiten gemelbet, u. a. aus Gerajewo, wo ein mili-

tarifder gadeigug mit Gerenade ftattfand, bem ein febr gablreiches Bublifum beimobnte.

Die beutich . tidedifden Musgleichoverbanblungen gefdeitert. Teplit, 2. Dezember. Das Scheitern ber beutich-tichediichen Ausgleichsverhandlungen gilt in ben politijden Kreifen Deutschöhmens als vollzogene Zatjache.

Schweiz.

Eröffnung ber Bunbebverfammlung. Born, 2, Des. Semte ift bie Binterfeffion ber Bundesverfammlung eröffnet worden. Die Brafibenten beiber Rate gedachten in ihren Gröffnungereben mit warmen Borben bes Befuches bes deutiden Raifers, ber im gangen Schweiger Bolf einen fo warmen Biberhall gefunden habe, fowle bes auf Schweiger Boben gefchloffenen türfifch-italienifchen Friebens-ichluffes und endlich bes Ballanfrieges, bem hoffentlich balb ein allen Berhaltniffen gerocht werbenber Friede folgen werbe. Bu Brafibenten wurden bie beiben freifinnigen Spafin (Schaaffbaufen) für ben Nationalrat und Rung (Bern) für ben Stänberat gewählt.

Granhreid.

Die heeresbermehrung. Paris, Q. Dezember. Bei der fortgefeiten Debatte ber Rammer fiber bas Raber. gefet erörterie ber Deputierte Raiberti ben beutschen Willtaretat und legte bar, daß Deutschland feine effeftiben Streitfrafte nicht burch Schaffung neuer Ginheiten, sondern durch Bermehrung bes Effestinbestanbes ber bestehenben Ginbeiten bergrößerte. Rebner befämpfte ben Gegenvorichlag Jaurds und empfahl, die Streitmacht Frankreichs auf die gleiche Bobe wie bie Deutichlands gu bringen, die um ein Biertel ftärfer fet.

Feftnahme eines Deutschen wegen Spionageperbacht. Reims, 2. Dezember. Auf bem Bahnhof wurde ein eiwa Sojahriger Mann berhaftet, bei bem man Schriftstide borfand, die bermuten laffen, bag er ein Spion ift. Der Ber-baftete erffarte, er fei Teilhaber einer großen beutichen Firma gemejen, die fürglich Banterott gemacht babe.

England.

Das inbifde Flottengefdent bementiert. Bonbon, 2. Degember. Die "Times" melbet aus Delhi: Die Rogicrung weiß nichts bon bem gemelbeien Anerbieten indifcher Burften von einem Beitrag fur die englische Flotte. Jeben-falls hat feine gemeinsame Aftion feitens ber Fürften ftattgefunden, obwohl möglicherweise ein eingelner Fürst Anregungen gemacht haben mag. Das Anerbieten bon brei Dreadmoughts und brei Kreugern ift eine Gico teste, da die Fürsten gur Reichsverteidigung durch bie Gta haltung spezieller Truppen beitragen.

Bring Seinrich in London. London, S. Dezember. Wie berlautet, ist Bring Deinrich von Preußen zu einem gänzlich pribaten Besuch bier eingetroffen. Es helht, bas der deutsche Botschafter zu Ehren des Bringen am Mittword

im Carlton-Hotel ein Frühftud geben wird.

Italien.

Papftliches Konfifterium. Rom, 2. Dezember. Infolge ungenauer Biebergabe bes begüglichen Telegramms in der Morgenausgabe sei nochmals mitgeteilt, daß im Batikan ein öffentliches Konfistorium abgehalten wurde, wobei ber Bapft ben Grabifcofen Ragl (Bien), Bauer (Olmut), Cos h Mado (Ballabolid) und Almaraz (Sebilla) ben Rardinalsbut berlieb. Im geheimen Konfistorium, bas auf bas öffentlidje folgte, ernannte ber Bapft ben Bifchof bon Beszprem (Ungarn) Karl von Hornig zum Karbinal -In bem Konfistorium vollzog ber Babft auch die Bratonisation Des gum Ergbifchof bon Raln gemablten bisherigen Bifchofs ben Minfier Dr. bon Gartmann. Der Bapit gab fo-bann die bereits burch Breve vollzogenen Ernennungen befannt, barunter bie bes Bifchofs ber Didgefe Bamberg.

Aften.

Die Rabinettsfrife in Juhan. Zofio. 2. Begember. Der Rriegsminister begab fich zum Premierminister und er-Marte feinen Rudtritt.

Amerika.

Bur Brufibententoahl in Gan Domingo. Rom Dort, 2. Dezember. Nach einem Telegramm aus San Domingo tritt der probisorisch zum Präsidenien gewählte Erzbischof houel fein Amt, beffen Dauer auf gwei Jahre feftgefeht ift,

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Bandelshammer und Gifenbabn.

Die Bandelstammer Biesbaden bat bei ber Ronigt, Eisenbahndirettion Mains zur Faleplanperiobe 1918/14 eine Reihe Buniche bertreten, Die gum Teil Berudfichtigung fanden. Dem wiederholten Bunich nach Ginlegung eines rechtscheinischen Morgeneilzugs Frantfurt a. M. Röln, da ber erfte bon Wiesbaben 8 Uhr 56 Min. abgehende Morgeneilgug zu spat, nämlich erst 12 Mbr 81 Min., in Röln cintrifft, wurde von der Gifenbahnberwaltung wegen anderer bringlimer Buge (Ginlegung eines Abendidnellzuspoars), bie borausfichtlich 1913 gur Ginftellung fommen merben, nicht entferoden. Die Ginlegung eines neuen Morgeneilsugs nach Röln wird fich vielleicht im Johre 1914 ermöglichen laffen. -Die Ginftellung eines Speifemagens in ben Gilgug 19 (ab Biesbaden 10 Uhr 56 Min. vorm.) fewohl im Intereffe ber bollandifchen Befucher von Bietbaben wie ber inlandifchen Reifenben, bie unterwegs feine Gelegenheit haben, ein Mittegsmahl eingunehmen, tann nur bei Umwandlung bon E. 49 in einen D.Bug mit Speifewegen erfolgen, ba in Gilgugen feine Speifemagen laufen follen. - Den ichen oft geaußerten Wunfc, bag ber gurgeit nur in ber Racht nach Sonnund Feiertagen bon Rubesheim nach Gt. Goars. hausen fahrende Bersonengug 1198 (ab Wiesbaden it Uhr 10 Min. nachm.) taglich über Rubesheim nach St. Goarshaufen burchgeführt merben möchte, wird bie Gifenhabmerwaltung vorausfichtlich jum 1. Dai 1913 erfüllen. - Die Ginlegung eines Sugs ab 12 Uhr nachts ab Wiesbaben in ben Rheingau jum Anschluß an den Gilang 30 Frontfurt. Biesbaben wird nicht erfolgen, ba bie Gifenbahnbermaltung ein Berfebrebeburfnis fur Ginlegung eines folden Bugs nicht anerfennt. - Der Bunich ber Rubesbeimer noch Anhalten bes D-Suge 44 (ab Roin 1 Mhr 51 Min. vorm.) ift. weil jest die Anichluffe von Bieshaben nach Berlin ufm. nicht erreicht werden tonnen, wieder abgelehnt worden, ba bas Anbolten auf anberen Stattonen aufgehoben merben foll. Es wird Corge gefragen werben, baft Bug 302 punttlich in Rubesbeim eintrifft. - Die begniragte Fritherlegung bon Bug 1128 fichioe Anfunft in Bicababen 7 Hbr 33 Min. borm.), um einen Abergang auf D. 120 Biesbaben-Berlin ab Bies.

Mr. 565.

gewarnt, die bornehmlich das Gedränge auf dem Markt gur ! Musübung ihres unlauferen Sandwerfs benuben. Dag in ben Reftaurants, in welchen ber Inhaber nicht felbft bie Garberobe in Bermahrung nimmt, auf die Baletots, besonders auf neue,

fobald mit Inbetriebnahme ber Abfürgungsfurven bei Flieben (Gim) und Bebra ber Strede Frantfurt.Bebra bie Abfahrisgeit des D. 129 von Wiesbaden voraussichtlich um etwa 3/4 bis 1/2 Stunde hinausgeschoben werden wird. - Dem Bunfc megen Berbefferung ber Morgenberbindung amifchen bem Rheingau und Franffurt a. D., insbefondere bem Bunich nach Ginftellung bon biretten Bagen Biesbaben-Frankfurt a. Dt. in den Babergug D. 27 ab Wiesbaben 9 Uhr 5 Min. borm., wird bie Gifenbahnverwaltung Gorge tragen. - Die gewünschte Ginlegung eines rechtscheinischen Mben b. eilgugs Roln-Franffurt, ab Roln etwa 8 Uhr, lätt fich gurgeit nicht ermöglichen, vielleicht im Jahre 1914.

baben 7 Uhr 30 Min. gu ermöglichen, wird überflüffig werben, 1

unendenusgabe, 1. Blatt.

- Reine Erhöhung ber Rommunalftener. Rach ben bon ben einzelnen ftabtifchen Bermaltungen vorliegenben Stats burfte, wie wir aus guter Quelle erfahren, ber Rommunalgufolag gur Staatseintommenfteuer auch für bas neue Giats. jahr 1913/14 mit bunbert Brogent besteben bleiben.

- Die fünf weißen Bettel. Bei ber Bahl bes Gebeimrats Blaffing jum Erften Burgermeifter unferer Stadt find befanntlich fünf meiße Bettel abgegeben worden. Es murbe angenommen, daß brei biefer unbeschriebenen Bettel bon ben fogialbemofratifchen Stadtverorbneten abgegeben worden feien. Auch wir befanden uns in biefem Glauben, ba wir einige Bemerfungen, die Sindtberordneter Demmer in ber letten Sigung ber Stadtberorbneten-Berjammlung über bie Bail mochte, in biefem Sinne auffahten. In Birflichfeit haben, wie jeht in ber "Bolfsftimme" mitgeteilt wird, bie brei Gogials bemofraten für Gobeimrat Glaffing gestimmt. Die fünf weißen Zetiel find alfo aus bem bürgerlichen Lager gefommen, und man wird schwerlich fehlgehen, wenn man ihre Urhebet auf der außerften Rechten fucht.

Unbreasmarft und Strafenbabn. Wie im Borjahr, fo lagt bie Betriebsbermaltung ber Stragenbahn auch biefes Jahr wieber an ben Anbreasmarfitagen birette Bagen bont Rochbrunnen burch bie Bilbelmitrage, Mbeinftrage, Bismard. ring und Geerobenftrage bis Emjer Strage und umgefehrt berfehren. Die Wogen berfehren von 10 Uhr 2 Min. borm. bis 2 Uhr 20 Min. ab Rochbrunnen alle 71/4 Minuten und bon ba ab bis 8 Uhr 40 Min, alle 5 Minuten und bann alle 71% Minuten bis 10 Uhr 10 Min. abends. Umgefehrt verfehren bie Bagen ab Emfer Strafe von 10 Uhr 10 Min. alle 714 Minuten bis 2 Uhr 42 Min., bann alle 5 Minuten bis 8 Hbr 57 Min., bann alle 71/2 Minuten bis 10 Uhr 34 Min. abends. Die Bagen tragen Dachschilber mit ber Aufschrift "Andreasmarti", bezw. "Rochorunnen". Der Fabrpreis für bie Strede Rochbrunnen. Anbreasmartt ober umgefehrt betragt 10 Bf. Auf der Linie 4. Sauptbahnbof-Rina-Emfer Strafe, trerben bie Bagen nach Bebarf vermehrt, desgleichen geschicht bies auf ben anberen Linien.

- Schlafwagen Biesbaben.Berlin. Die Sanbelstammer Biesbaben ift fur bie Ginführung direfter Schlafwagen Wiesbaben-Berlin eingetreten. Da mafrend bes Umbaus bes Frantfurter Sauptbabnhofs bie Wagen einstweilen nicht über Franffurt wurden geleitet werben tonnen, ftellte bie Sanbeisfammer ben Antrag, ben Schlafwagen in ben Gilgug 200 Biesbaben-Bomburg-Bad Raubeim einguftellen, felbit wenn ber Eligun 208 in einen D. Bug umgewandelt werden muffe. Die Gifenbabnbirettion bat bem Antrag aus mancherlei Grunden nicht entiprocen, ftellte aber in Ausficht, bag fie bei fich bietenber Gelegenheit, fei ce auch in anderen Bugen, auf bie Einrichtung eines Schlafmagenfurfes Wiesbaden Berlin noch Möglichfeit hinwirfen werbe. Für biefe Bereitwilligfeit ber Rönigl. Gifenbabnbirettion Maing tann die Stadt Wies. baben, aber auch die Stadt Maing, die ebenfalls von diefer Einrichtung Rugen gieben wird, die warmite Unerfennung

Bollen. - Gine Gubmiffionsblute bat fich, wie uns mitgeteilt wird, auch bei ber Bergebung der Anstreicherarbeiten für bas gweite Obergeichoft bes frabtifchen "Raifer-Friedrich-Babs" ergeben. Es handelte fich hier um etwa 1100 Quadrats meter Turen und Genfter, die weiß ladiert und mit fcmargen Ranien abgesett werben muffen. Der Bochstforbernbe verlangte 8265 M., ber Mindestfordernde 1107 M. Die Differeng gwifcen Söchst- und Mindesiforderung beläuft sich also auf 2158 Mart ober auf annabernd zwei Drittel ber bochften Forbe. rung. "Man follte es", bemerkt hierzu ein Fachmann, "nicht für möglich halten, daß in der heutigen Zeit, wo unsere Chulen auf ber Sobe fteben und wir über Bortbilbungs. fchulen, Maler- und Tüncher-Zwangsinnungen und Berbanbe berfügen, bei einer Gubmiffion ein berart beichamenbes Refultat zustande kommen könnie." Zwei weitere Meister offerieren die Arbeit für 1719 und 1274 M., obwohl fie mit geringem Berbienit nicht unter 3000 DR. hergestellt werden

Triebmagenvertebe Elwille-Rabesbeim, Rubesbeim-St. Goarehaufen. Die Gifenbahnberwaltung fann bem Munich ber Handelstammer Biesbaben nach Ausbehnung bes Triebmagenberfehrs von Biesbaben über Eltville binaus bis Rübeshelm vor Einrichtung einer Triebwagenstation in Wiesbaden nicht entiprechen. Ob und wann es gum Bau einer folden fommen wird, läßt fich gurgeit noch nicht überseben. Dem Ans frag ber Sandelsfammer nach Ginführung von Triebwagenfahrten gwifchen Rudesbeim und Rieberlahnstein wird borausfichtlich zum 1. Mai 1918 entsprochen werben.

100jahriges Befteben bes Regiments Rr. 80, Die ebcmaligen Angeborigen bes Regiments Rr. 80 werben fich am Donnerstag, ben 12. Degember, abends 81/2 Uhr, im großen Saal ber "Bartburg" gu einem Regimentsabenb vereinigen. Oberleutnant Bilberg wird hierbei einen Bortrag mit Lichtbildern über bas Flugmefen halten; ferner werden ber "Mannergefang-Berein" fowie bie Regimenismufif gur Unterhaltung beitragen. Der Regimentsabend findet mit Damen ftatt.

- Bor Tafdenbieben wirb gewarnt! Das Berannaben bes Anbreasmartis gibt ber Beborbe Beranlaffung, baran gu erinnern, bag mit bem fahrenben Bolf auch gewöhnlich eine Angabl bon Individuen ihren Gingug in Biesbaben balt, melde die Abmejenheit ber Einwohner bon ihren Bohnungen sur Berühung bon Diebftablen ber verichiebenften Art, wie Ginbruden und Ginichleichungen, benutt. Gine Warnung, ble Bohnungen gut berichloffen au halten und auch auf bie Manforben ein befonberes Augenmert gu richten, ericeint daher burchaus angebracht. Außerbem wird vor Zafchendieben

grachtet werben muß, braucht taum noch erwähnt zu werben. - Die 300 000.Mart.Pramie der Preugisch-Sübbeutschen Maffenlotterie fiel, wie schon gemeldet, in der gestrigen Bormittagsziehung auf die Nummer 78 089. Diefes Los wird in feiner erften Abteilung in Stiel, in feiner gweiten Abteilung in Gorlin gespielt, und zwar in Achteln, an benen wieber verschiedene Bersonen unterbeteiligt find. Diesmal hat Böttin Fortung wirklich ein Einsehen gehabt; die meisten ber glüdlichen Gewinner haben bas Geld fehr gut gebrauchen fonnen.

- Bafdebiebftable. In der lebten Beit find berichiebene Baichebiebstähle im Billenquartier vorgefommen. Die über Nacht auf der Bleiche liegende ober an der Leine hängende Wäsche war morgens verschwunden. Die Diebstähle werden meiftens tagsüber von Beitlern ausgefundichaftet, die fich im Billenviertel herumtreiben. Die Borficht gebietet baber, die Bafche bor bem Dunfelwerben abzunehmen.

— Aleine Netizen. Das bekannte Photokaus Chr. Tauber, Kirchgasse 20, versendet soeben seinen neu erschienenen, reich illustrierten Katalog photographischer Apparate, der gerne an Interessenten tostendos derabeteich wird. — Die Ködigs. Regierung das dem Institussdirector Word. der sammis erteilt, auch Sprackurse sür Gerbachsen edzubalten, so das in seiner Leducnstalt nunmehr dier weilende Ausländer Deutsch oder andere Spracken, wie edenso Deutsch die fremden Spracken erleiten können. — Das Vrognamm der "Thaliar Bergunigungsreisen des Osterreichischen Aosd für 1913 derseichnet dam Keduar an eine Keihe fürzerer und kängerer Winter und Frühjahrsausstüge zur See, Die ersten drei Reisen sinden kost: Von 8. die 24. Februar, dem 26. Kebruar die 16. März und dam Von Vastusche das Vasisges und Keiseduren Born und Schottensels, Kaiser-Friedrichplah 3. Afeine Retigen. Das befannte Bhotobous Chr. Schottenfels, Raifer-Friedrichplas 3.

Cheater, Kunft, Dortrage.

Theater, Kunst. Dorfräge.

** Residenz-Theater. Für die beiden Andreasiage ist ein besonders humorvolles Brogramm vorgesehen, so dringt der erste (Donnersiag) das Luftspiel "Bie man einen Bann gewinnt" und für den zweilen (Freitag) sind die drei Einakter "Lotikens Geburtsiag", "Der Herr mit der grünen Kranvatle" und "Die Hafenstellen" su einem humoristischen Gkrofesken-Abend zusammengesakt. Beide Weine dervoen eröffnet durch eine Ansprache des Risolaus, versahs den Julius Rosenthal.

* Bolfsessenter. Sonntag den 8. Dezember, geht zum erstenmal das Kuciscliche Luftspiel "Die Tochter Belials" (Bensch bezahse beine Schulben) in Szene. Die erste Kindervorstellung findet Mittwoch den 11. Dezember, nachmittags 4 Uhr. kait, und zwer gelangt eine Reubeit "Eistönig und Boldprinzehden", ein Beibnachtsmärdenpiel mit Gesang und Lanz in 5 Bildern den Johannes Wandt, zur Aufführung.

** Kurhaus, Am Mittwoch findet Italienischer Opernabend

* Kurbaus, Am Mittwoch findet Italienischer Opernabend des Kurorcheiters unter Leitung des Kurfapellmeisters Hermann Irmer mit einem sehr interessanden Programm statt.

* Kongert, Baul Soramm, ein junger Pianist aus der Lescheith-Schule, der schon in Berlin, Wien, London und anderen Städen mit Erfolg longertiert bat, wird mit dem bier schon besannten jungen Violinisten Sawa Tschernb Mon-tag, den g. Dezember, in der "Loge Blato" in einem gemeinfamen Rongert fongertieren

* Lautenlieberabenb Riels Gornfen. Mit Rudficht auf bie Andreasma frage ist das angefündigte Konzert den nächsten Rittwoch auf Dienstag, den 10. cr., verschoben worden.

"über "Brobleme ber Frauenseele" wird beute abend 81% über in Scale der Turngesellichaft im "Kausmarmischen Berein Wiesbaden" der Karlsruber Sochschulprofessor De Be-detigung der Frauen immer weitere Kreise giebt und die Frau um rechtsiche Gleichstellung mit dem Mann ringt, ist es doppelt angebucht, der wisenschaftlichen Besinnung auf die Aatsachen Bufammenbange im weiblichen Geelenleben eine Glunde

Frembfprachliche Borträge, Der 3. Jortrag des died-jährigen Julius findet Mittwoch 6 die 7 Uhr, im Soal der städtischen Oberrealichule am Zietenring statt. Serr Bluize aus Berfailles wird im Anschluß an Lichtbilder sprechen über: "L. Poesie de Versailles".

Haffauische Hadrichten.

Berbrennungstob.

ht. Griebfeim a. D., 2. Dezember. Die Bferbe eines Montagewagens ber Franffurter Stragenbabn gerieten beute abend unter ber Biesbadener Gifenbahnbrude an die Leitungsbrafte ber eleftrifden Bafin. Es entftanb Rurafchlug, und ebe jemand ben Tieren gu Silfe tommen fonnte, ftonben fie in hellen Glammen und berbrannten auf graßliche Beife.

! Berborn, 2. Degember. Seute morgen murbe wie ein Lauffeuer die Runde verbreitet, daß in unferen Mauern ein Mord begangen worden fei. Der Arbeiter Bemann bon hier hatte bem Sabrifarbeiter G. Schmidt von hier aufgelauert und ihn hinterruds niedergestochen. Bei einer Tangerei scheinen fie in Streit geraten gu fein. Der Stich hatte bas Berg getroffen. Der Argt fonnte nur noch den Tod feitstellen. Die Leiche wurde in bas Kranfenhaus gebracht. Der Täter ift bereils verhaftet und bas Meffer beichlagnahmt.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

5. Der Bigenner Ernft Gbenber megen Morbverfuchs bor bem Schwurgericht. Daing, 3. Dezember. Der 23jahrige Korbmacher Gruft Chenber aus Michelnau (Areis Budingen), vorbestraft, surzeit in Fulda wegen Mords in Unterfuchungshaft, batte am 22. Juli 1912 in ber Gemarfung Gbertheim ben Entichluß gefaßt, ben Genbarmerie-Bachtmeifter Riegel bon Mains borfablich gu toten. Die Familie Gbenber ift eine augerft gefährliche Gefellicaft. Der Bater des Angeklagten wurde im Jahre 1905 gelegentlich eines Raufbanbels, an bem nur Familienangehörige beteiligt maren, toblich verlett. Der Bruber Friedrich bes Angeflagten murbe im Jahre 1909 in Sanau wegen Ermordung eines Gendarmen aum Tob verurteilt und hingerichtet, fein ameiter Bruber Beinrich wurde bon einem Foriter in ber Rabe von Frantenberg aus notwehr erichoffen. Der Angeflogte ift außer bem Mordversuch an bem Genbarmerie-Bachtmeifter Riegel am Mord eines Forfters bei Sanau mit einem anberen Bruber befeiligt. Der lettere tonnte bisber noch nicht fefigenommen werben. Genbarmerie-Bachtmelfter Riegel war in ber Frühe bes 22. Juli 1911 auf Batrouille. Unterwegs hörte er, bag in Sechtsbeim Sigeuner gebettelt hatten. Er nahm mehrere Bigeunerweiber fest und brachte fie in Bechtsheim in

Boligeigewahrfam. Da die Manner ber inhaftierten Bigeunerinnen sich in der Richtung nach Harrheim entfernt haben follten, berfolgte Riegel diese Richtung, er traf denn auch alebald in der Absweigung des Wegs nach Ebersheim den Angeflagten und beffen angeblichen Schwiegervater, ber fich als Balentin Maier auswies. Riegel erflatte ben beiben Bigeunern die Bestnahme und forderte fie auf, ihm nach Bechtsbeim au folgen. Der Angeflagte Gbenber, welcher fich "Bollmann" nannte, weigerte fich, mitzugeben, er behauptete, ohne Schube fonne er nicht geben und bat ben Wachtmeifter, er moge mit ihm nach dem etwas oberhalb gelegenen Zigeunerlager geben, bort befanden fich feine Schuhe und feine Bapiere. Der Genbarmerie Bachtmeifter, welcher zu Pferd war, folgte bem Sbender. An einer Rugbaumgruppe gewahrte man die Refte eines im Stich gelaffenen Lagers. Riegel brachte hierauf, ohne fid auf weitere Borschläge einzulassen, die beiden Zigeuner, die fortgesett gegen ihre Festnahme protestierten, nach ber Areisftrage Bechtobeim-Dargheim. Alls fie an eine Strafenbriide famen, behauptete Ebenber, austreten gu muffen. Er ging bie Bojdung hinab und berichwand alsbalb im Stragenburchlaß. Als er wieder hervorkam, weigerte er fich wiederholt, mit weiterzugeben und ergriff ichlieglich nach ben benach. barten Felbern gu bie Flucht. Der Genbarmerie-Bachimeifter holte ihn wieder ein, babei fiel Ebender gu Boben. Er gog fich an ben Bilgeln des Pferdes wieder empor, lief aber trop Aufforderung die Bugel nicht los; ber Beamte mußte ihm mit einem Stod auf die Sande ichlagen. Gbenber lieg bie Bugel fahren, begab fich nach einem Baum und hanbigte bem Bachtmeifter feine Bopiere, Die auf ben Ramen Bolfmann lauteten, aus. Bahrend Riegel mit ber Durchficht ber Papiere beschaf. tigt war, ging Ebender wieder flüchtig und lief nach im Felb figenben Fruchthaufen. Riegel ritt ihm nach, fonnte ihn aber, ba er fortgefeht bon Fruchthaufen gu Fruchthaufen lief, nicht erreichen. Blöblich brebte fich Ebenber nach bem Wachtmeifter um und gab aus einem Revolver, ben er unter einem roten Tuch berftedt gehalten batte, einen icharfen Schug auf Riegel ab, ber biefen in den Unterleib traf. Ebenber gab noch swei weitere Schuffe ab, die aber nicht mehr trafen. Riegel fant fcmer beriebt bom Bferd. Ebenber ging flüchtig und fonnte erst am 27. Juli 1912, also ein Jahr fpater, in Ganbersheim festgenommen werben. Der Genbarmerie-Bacht. meifter murbe von Landwirten, die aus dem Feld herbeigeeilt waren, auf einen Wagen transportiert und ins Rochus-Sofpital noch Mains gebracht, wo er einer fofortigen Opc. ration untergogen wurde. Es mußte ibm ein Stud Darm entfernt werden; er wurde fpater noch mehreren Rachoperationen unterzogen. Riegel ift heute noch nicht dienstfäbig, er burfte feine volle Berftellung nie wieber erlangen. Der Ungeflagte Ebenber wurde bem Schwurgericht burch smei Gic. fangenenauffeber ft art gefeffelt borgeführt. Er gibt au, auf ben Bachtmeifter gefchoffen gu haben, er behauptete, er batte ben Genbarmerie-Bachtmeifter nicht toten, fonbern nur abidreden und bon ber weiteren Berfolgung abhalten wollen. Es murbe bem Angeflagien borgehalten, bag er ben Gtrafen. durchlaß unter ber Brude nur aufgesucht habe, um feinen Revolver zu laben, er habe gewußt, daß er von Meiningen aus ftedbrieflich verfolgt werbe und er habe fich mit ber Unfchab. lichmachung bes Genbarmen ber Festnahme entziehen wollen. Much hatte ber Cbenber nach bem erften Schug, tropbem er fah, bag ber Mann vom Bferd fiel, noch swei weitere icharfe Schuffe abgegeben, die gludlicherweise sehlgingen. Der Angeflagte bleibt barauf bestehen, bag er ben Genbarmen nicht habe toten wollen, er habe ihn nur von feiner Berhaftung abichreden wollen. Es find fechs Beugen gu bernehmen, Landwirte aus Ebersheim und Bechtsheim, die aber erst herbeieilten, als bie Schuffe fielen, ferner Genbarmerie-Bachimeifter Möller in Coffen-Lüber (bei Fulba), der verleite Genbarmerie-Bachtmeifter Sch. Rich. Niegel und als Cadperftanbige Baffen. handler Robafched und Kreisaffiftengargt Dr. Dreicher. Die Anflage vertritt Staatsamvalt Bechtold, Die Berteidigung führt Rechtsanwalt Schwörer.

w. Berrat militärifcher Geheimniffe. Reipaig, 2. Des. Das Reichsgericht bermarf bie Rebifion bes Tednifers Beinrich Saunerland, ber vom Landgericht zu Frankfurt a. DR. am 22. Juni megen geplanten Berrate militärifcher Gebeimniffe gu 8 Monaten Ge fan gn i s verurteilt worden war. Saunerland batte mit bem gleichfalls berurleilten Arbeiter Sieronimus beabfichtigt, fich Renntnis über bas neue beutiche Einbeitsgeschit au bericoffen und biefe Renntniffe ber frangofischen Regierung gu berraten.

Dermischtes.

Schneefturme und Froft. Raffel, 3. Dezember. Ein Schneestikeme und Frost. Kaffel, 3. Dezember. Ein starker Weitersturz ist in ganz Mitteldeulschland plöstlich eingeweiten. Während es gestern noch stark geregnei dat, traien beute nacht Schneesturm und kurfer Frost ein. Die stebenden Ekwösser ind dungefroren. An den Wegen ist der Schnes liegen geblieden und dat bereits Fusdobe erreicht. — Zürich. L. Dezember. In den lehten 24 Sturiden haben südvorische des Gottba. des siegen ausgedehnte Schneeställe statzesunden. Wamentlich sind anch das oberitällenische Sengediet und wetter norwoörts die tessinischen Täler start berührt worden. In Augund und Umgedung liegt der Schnee 20 Jentimeter doch Setellenweise ist beträchtlicher Schaden entstanden. Feuer auf einem Sapagdampfer. Dan w durg, L. Des. Im Sinterraum des am Auguste-Vistoria-Vai liegenden Hamburg-

Geelenweise ist betrachtlicher Schaden entstanden.
Feuer auf einem Dapagdampfer. Da m b u r g, 2. Dez. Im Sinterraum des am Auguste-Bistoria-Kai liegenden Samdung-Amerika-Dampfers "Silesia" drach in der Racht aum Sonntag Kener aus, wolches dach achtistindiger Tätigfeit gelösch werden konnte. Der Schaden betrifft daupslächlich die Ladung, das Schiff dat verdällnismäßig wenng gelisten.

Rettung einer englischen Schiffsbesahung aus schweret Seenot. Da m d u r g, 2. Dezember. Der Dampfer "Cap Oregal" der Samdung-Südamerika-Dampfschiffaderis-Gesellschaft lichtete Verinagnach von Ausfant Rochgnale des im Ginken befindlichen Taumpfers "Barcelona" aus London. Der Dampfer "Cap Oregal" fielte auf den Dampfer au und reitete die gesamte, aus 28 Warm bestehnde Besahung. Die Rettung der was erschöften Besahung war det dem berrschen schwen Surm äußerkt schwerz und nur möglich, indem man säm liche Leute durchs Wasser und nur möglich, indem man säm liche Leute durchs Wasser und der untergebracht waren, sehte durch dem Dampfer "Cap Ortegal" untergebracht waren, sehte dieser Dampfer seine Reile fori Ein Riesenbrand. Elas gode "L Dezember. Sier sielen achtern drei Stragenauge einem Riesenbrand zum Opfer. Rederere Geschäftsbäufer drammen die den die Grundmauern nieder. Hunderte von Familien sind obdachlos und mukten in derschiedenen Bolizeibureaus eingwartiert werden. Der Schaden dein Belanft sich auf über 2 Will W.

Ein Rerbot des Kinodesuches durch Kinder in schulpflichtigem und sortbildungsschulpflichigam Alier ausgesprochen.
Berbaster Bestindenabant. Da im fortbildungsschulpflichtigem Alier ausgesprochen.
Berbaster Defrandant. Ba im "L Dezember. Der seit kurzem flüchtige Band-Bestandant Schürmann den der seite kunder Bertandant.

ţ,

të

35

m le

te

tr.

t'a

tr.

cl

π,

6t

uf

åŕ

II.

in

Ιt

III

C»

cz

tt

tt=

5e

m tä

n

to

g

έŝ rt

III.

nt

111

et

ie.

n,

Œ

Berliner Diskonto-Gesellschaft, der 20 000 M. unterschlug, ist gestern in Damm von einem Berliner Kriminaldeamten verhöftet worden. Er war gerade im Begriff, den Laduhof su verlassen. Border batte er sich in Köln aufgebalten. Roch in der leiten Rach wurde er nach Berlin fransportiert.

Kein Anschlag auf den Görstiger Eisenbundichtst. Gör-

Dienstag, J. Dezember 1912.

sein Anschlag auf ben Görsther Eisenbahnviedust. Gör-lit. Logember. Die Gerüchte, daß auf den großen Eisen-bahnbiadust Anschläge verübt worden seinen, entbedet jeder Be-gründung. Durch diese Gerüchte batte der Berkehr auf dieser Strede sehr gelitten.
Ein Mord aus Rache. Salle a. S. L. Dezember. Aus Kache das bier gestern ein junger Mann einen Mord berührt. Der Böschrige Arbeiter Born zertrümmerte der Schädelbede, weil sie Engbardt durch zobliese Sammerschläge die Schädelbede, weil sie ihn des Diedskabls bezichtigt katte. Er wurde berbastet. Ausbruch aus Plöpensee. Berlin, L. Dezember. Aus

Musbruch aus Aldgensee, Berlin, L Dezember. Aus ber Strasonstali Blögensee lietterten in der Racht sum Sonn-tag swei Berbrecher über die Mauer und entsamen in der Dunkelbeit. Der eine sonnte im Berlaufe des gesterigen Laged wieder derhaftet werden.

Rum Brende auf der Welftelmahrmener Werst welbet der

Dunseleit. Der eine sonnie im Verlaufe des gestetigen Tages wieder derhaftet werden.

Rum Brande auf der Wischemshavener Werft meldet der Berl. Zof. Ann.", daß der durch das Feuer entstandene Schaden auf 2 Mil. M. orischeht wird.

Schiffszusammenkts auf der Außenweser. Gee ke. m. ünde, 30. Robember. Der von der nach Hamdurg derstimmte deutsche Danwser "Termina" ließ auf der Außenweser mit dem don Soutdampton und Brenzen destimmten englischen Danwser "Ganta" zusammen. Die "Termina" wurde schwer beschängt und kehrte dierher zurügt.

Die Rache der Regerfrau. London, 2. Dezember. Sonnstagfrüß wurde im Eleonödurtwiertel eine junge Varietes sünstlerin namens Masi osch von einer Regerfrau erschsen, mit deren Rann die Kunstlerin ein Verhaltes hatte. Die Regerin dersuse auch ihren Mann zu erschießen, doch derlagte die Auflierin wurde verhaftet.

Retzung aus Seenot. London 2. Dezember. Noch derlagte der Aufler. Die Täterin wurde verhaftet.

Retzung aus Seenot. London 2. Dezember. Priiße Dampfer "Ibal" ist dort mit 31 Mann dan der Pannischest Dampfer "Ibal" ist dort mit 31 Mann dan der Pannischest Dampfer "Aber angesommen, der auf der Kabet nach Smbrina 300 Meilen don Oalifax entfernt gefunsen d.

Das Ende einer Milkionörin, New Hort, 2. Dez. In einem elenden Ramm, in dem sie sein siehen Sahren in Gemeinschaft mit 16 Kaden hauste, ist die 70jährige Ociade Kriedich, die über ein Bermögen dan 5 Millionen Dollar verfügle, tot aufgefunden worden. Der Tod ist durch Koblengas, dergistung eingelveien. pergiftung eingetreten.

Handel, Industrie, Verkehr.

Der Reichsbankstatus in ernster Zeit.

Die vom Balkankrieg ausgehenden internationalen Fragen The vom Balkankrieg ausgedenden internationalen Frager and eine gewisse Nervosität, mit der die Gestaltung der politischen Verhältnisse auch in Deutschland verfolgt wird, haben den Status der Reichsbank doch weit ungünstiger beeinflußt, als man anfänglich glauben wollte. Nachdem das Zentralnoteninstitut schon am 23. November mit 33.39 Mill. M. in die Steuerpflicht geriet gegenüber einer steuerfreien Notenreserve von 129.20 Mill. M. im Vorjahr um diess Zeit, befindet sich das Institut nach dem unten folgenden Auswels vom 30. November jetzt mit nicht weniger als 360,20 Mill, Mark in der Notensteuer gegenüber einer solchen von nur 44.90 Mill, M. um die gleiche Berichtswoche im Vorjahr. Mit einem solch hohen Betrag war die Reichsbank seit Bestehen um diese Zeit noch nicht in die Notensteuer geraten.

Was die einzelnen Positionen betrilft, so geben diese dem vorgezeichneten düsteren Gesamtbild das Gepräge. Der Metallhestand weist eine Abnahme gegenüber der Vorweche um 77.78 Mill, M. (i. V. 41.35 Mill, M.), die Reichskassenscheine verminderten sich um 8.30 Mill, M. (i. V. 5.00 Mill, M.) und die Noten anderer Banken um 26.78 Mill, M. (i. V. 26.24 Mill, M.). Die Gesamtdeckung bülle also gegenüber der Vorwoche 1099.82 Mill. M. ein. Der Wechselbestand ist um 127.89 Mill. Mark gewachsen, gleichzeitig wurden auf Lombard 60.21 Mill. Mark entnommen, ferner haben auch der Effektenbestand und der Will M. erhöht. 4.89 Mill. M. und sonstige Aktiven um 27.31 Mill. M. erhöht.

Ausweis vom 30, November.

Aktiva (in M. 1000).	1912 Vorwoche
Metall-Bestand	1061651 · 77557 749632 + 66350 24767 + 8302 10402 + 26777 1430880 - 127893 125590 - 68210 38077 - 4949
Senstige Aktiva	228 812 + 27 311
Passiva (in M. 1000).	
Grand-Kapital	180 000 (unver.) 66 957 (unver.)
Noten-Umlauf	2000 978 - 313 936
Depositen	601 220 - 101 981
Bonstige Passiva	62983 1592
Bei den Abrechnungsstellen wurden i	m November abge-

rechnet 6 048 445 800 M.

Es dürfte sonach schwer sein, eine weitere Diskenterhöhung hintanzuhalten, die Handel und Industrie naturgemäß aufs schwerste treffen müßte.

Banken und Börse.

= Berliner Börse. Berlin, 3. Dezember. (Drahtbericht.) die Borse war heute von einem unbehaglichen Geahl beherrscht. Man wollte aus der Reichskanzlerrede auf rine andere Gestaltung der politischen Lage schließen, als man nie andere Gestaltung der politischen Lage schließen, als man nisher angenommen hatte. Ferner gaben Gerüchte über die Prohaska Angelegenheit Anlaß zur Beunruhigung. Vor allem jedoch wirkte die in dem gestrigen Answeis zutage getretene sehr bedeutende Anspannung der Reichsbank verstimmend. Trotzdem war Widerstandsfähigkeit in genügendem Maße vorhanden, um wessentliche Einbußen bei der Aufnahme und bei Beginn des Verkehrs des an den Markt gekommenen Materials zu verhüten. Ganz vereinzelt, nämlich bei Aumetz-Friede, gingen am Montanmarkt der Rückgang über 1 Proz. hinaus. Von Banken verloren die Aktien der deutschen Bank 1½ Proz. Hanss-Aktien stellten sich um 2 Proz. niedriger. Das Geschäft bewegte sich in sehr ruhigen Bahnen. Zeitweilig war eine leichte Befestigung bemerkbar auf einen angeblich günstigen Artikel der "Nowoje-Wremja". Die Kurse erführen aber nur ganz geringfügige Änderungen gegen den Anfang. Bei allseitiger Zurückhaltung trug der Verkehr das Gepräge der Lustlosigkeit. Tägliches Geld 5 Proz. Privatsliskont 57/s Proz., Echnittwechsel 6 Proz.

= Prankfurier Börse. Frankfurt a. M., 3. Dezember. (Drahtbericht.) Die gestrigen Reden des Reichskanzlers und des Staatssekretärs des Auswärtigen v. Kidetlen-Wächler, welche sich über die politische Weltlage äußerten, hatten scheinbar nicht den gewünschten Erfolg an der Börse gefunden. Bereits gestern zeigte sich an der Abendhörse, daß die Spekulation sich sehr reserviert verhält. Im Anschluß an New York, welches enttäuschte, sind Baltimore schwächer. Lombarden behauptet. Staatsbahnen und Schan-

tungbahnen lebhafter. Heimische Banken wiesen mäßige Abschwächungen auf. Phonix-Bergbau und Harpener wurden realisiert. Elektroaktien ruhig. Am Kassamarkt für Divi-dendenwerte war die Haltung gut behauptet. Mit einigen Kursavangen gingen Naphtha-Nobel und chemische Aktien hervor. Durkopp verloren 3% Proz. Was heimische Fonds betrifft, so wurden deutsche Reichsanleihe mäßig besser; ausländische zeigten bei mäßigen Umsätzen behauptete Tendenz. Privatdiskont 5% Proz.

* Zum Konkurs der Bankfirma Einem, Die erste Gläubigerversammlung im Konkurse des Bankhauses v. Einem in Reichenbach bestätigte Justizrat Koppe als Verwalter. Der Status weist 2 935 107 M. Passiva und 817 164 M. Aktiva aus. Es ist eine Höchstquote von 27% Proz. zu erwarten.

Industrie und Handel

Die Gesellschaft Südkamerun in Hamburg hatte einen Gewinn von 484 908 M. (i. V. 395 646 M.). Zu Abschreibungen werden verwandt 96 389 M. (62 873 M.), für die außerordentliche Rücklage 16 916 M. (16 625 M.), für die schon gemeldete Dividende von 8 Proz. (wie i. V.) 240 000 M., für Anteile an den Kameruner Fiskus 13 369 M. (13 706 M.), für Gewinnanteile 33 833 M. (32 250 M.), für 1.50 M. (wie i. V.) auf jeden Genußschein 30 000 M. und als Vortrag 4401 M. (192 M.). Die Ausbestie der Erklagige und Scholing auf gefantliche Genußschein der Fiskusie und als Vortrag 4401 M. (192 M.). Die Ausbeute der Faktoreien weise eine erfreuliche Zunahme auf. Dagegen seien die Gummipreise am europäischen Markt gegen das Vorjahr weiter gefallen. Trotzdem stellt die Ver-waltung für das laufende Jahr wieder ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht.

Verkehrswesen.

Neue Automobil-Gesellschaft, A.-G. in Berlin. Die von der A. E.-G. im Oktober mit einem Grundkapital von 7 Mill. Mark gegründet wurde, ist jetzt in das Handelsregister einge-

Die neue Automobil-Gesellschaft, A.-G. in Berlin, die von die zum Konzern der Speditionaurma William Egam u. Ko. gehört, beruft auf den 10. Dezember eine Gesellschafterver-sammlung ein, die über die Außösung beschließen solt.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagblatts". 8 Berlin, 3. Degember.

Brafibent Graf Schwerin-Liwig erbffnet bie Gitung um 11 Whr 17 Minuten.

Muf der Tagesordnung fieht gunachft die Beittion ber cheinisch-weitsalischen Bergwerlogefellichaften, betreffend

bie Stodungen bes Gifenbahngüterverfehrs, womit die Besprechung ber Interpellation der Jentrumsab-geordneten Ronig und Graf Gpee, betreffend die Sperrung des Eisenbahngüterverkehrs auf bem linken Nieder-

rhein, verbunden ift. Die beiden Buntte find nachträglich auf die Togesordnung

gefeht morben. Der Berichterstatter, Abg. Sirich-Gffen, referierte über die Berhandlungen der Rommiffion, welche die Uberweifung ber Petition als Material beautragt.

Mbg. Arendt (freifong.) beantrogt Aberweifung ber Betition gur Berfidfichtigung.

Minifter v. Breitenbach erffart fich gur Beantwortung ber Interpellation König bereit.

Die Interpellation lautet: "Die Eisenbahnbirestion Köln hat für die Zeit vom 28. dis 39. Oftober den Eisenbahngiterversehr auf dem linken Niederrhein gesperrt, weil der Berkehr nicht mehr dewältigt werden kannte. Welche Mahnahnen gedenst die Regierung zu ergreifen, um der Wiederfebr folder verfehrofchabigenben Glodungen vorzubeugen?"

Abg. Dr. König (Bentr.): Der Minifter gab bei ber Konferens in Effen und im Berrenhaus beruhigende Er-ffarungen, aber die Anficht ist vielleicht nicht von der Sand gu meifen, bag bie Gijenbahnbenvaltung die Gachlage envas au optimistisch beurteilt.

Cette Drahtberichte. Der Balkankrieg.

Der griechifd bulgarifde Ronflift.

🗆 Konftantinopel, 3. Dezember. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagbiatts".) Der griechisch-bulgarische Konstift megen Galonifi bat fich bereits berart gugefpist, bag bie bulgariiden Unterhandler berjuden, Griechenland burch ben Abschluß eines bulgarischen Geparatfriebens mit der Turfel guvorgutommen. Die Bforte verhalt fich einnweilen gegen die beiderfeitigen Angebote ablebnend und fest die Ruftungen gu Baffer und gu Banbe fort.

Bon ben Gerben in Ungarn.

Bubaveft, 3. Dezember. Das Ungarifde Rorrefpondenzbureau verbreitet folgende Meldung: Die Meldungen ider eine staatsfeindliche Bewegung unter ben serbischen Landesbewohnern find durchaus unrichtig und gehen barauf gurud, dag bie in Umgarn wohnenben Gerben nambafte Gelbipenben für die Betipunbeten nach Beland gefanbt haben. Berfchiebene Agitatoren, bie über bie ferbifche Grenge gefommen waren, fanben mit ihren aufrührerijden Reben feinen Anflang und wurden festgenommen.

Lonbon als Stonferengort?

O Lonbon, 3. Dezember. (Gigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatte".) Es scheint, daß Anstrengungen gemacht werden, London als Ronferenzort für die Botschafterberatung durchzusehen. Wan sagt, daß 3. B. Wien bem Feuerherd zu nabe sei. Ruhland dürste Berlin uriffallen und Baris Sterreich-Ungarn verwerfen. Gegen eine neutrale Sauptitadt, wie Bruffel ober Bern, fpreche andererfeite auch

Unfall einer Berliner Garbefompagnie.

4 Berlin, 3. Dezember. (Gigener Bericht bes "Bies-babener Tagblatis".) Die 9. Kompagnie bes Königin-Gifabeth-Garbe-Grenadier-Regiments Rr. 3 wurde heute morgen bon einem ichweren Unfall betroffen. Die Rompagnie marichierte bon ihrer Raferne fiber ben Tegeler Weg nach bem marichierte bont inter Rafet in ber Dahnhofs Jungfernheibe fuhr ein Laft magen bes Luftischifferbataillons, beffen Pferbe ichen geworden waren, von hinten in die Kompagnie binein. Bier Mann murben fo ichwer verlebt, bag fie nad bem Garnifonlagarett berbracht und bort operiert merben mußten, drei Mann erlitten leichtere Berlehungen,

Baffereinbruch in bie Berliner Untergrundbahn.

wb. Berlin, 3. Dezember. In Die Baugrube ber Unter-grundbabn bei Reufolln am Baffer bat am Samstag ein neuer Baffereinbruch ftattgefunden. Balb nachbem bie Arbeiter die Grube verlaffen hatten, begann unter bem west. lichen Fangebamm Waffer in bedenflichem Mage burchzufidern. Die Stromung wurde immer ftarfer; alle Diditungs. berjuche blieben erfolglos. Es blieb nichts anderes fibrig, als einer Ratafrrophe baburch vorzubeugen, daß man den Fange-Damm auf ber Oftfeite burchbrach und auch bier Baffer eintreten lieg. Go teilte man bie Stromung auf belben Seiten im Gleichgewicht, fonft ware ber weftliche Fangebamm voll. ständig weggerissen und bielleicht die ganze Insel fortge-schwemmt worden. Der ganze Zwischenfall, der gefährlicher ausfah, als er mar, burfte faum eine Bergogerung ben Zunnelarbeiten gur Folge baben.

Waffernot in Samburg.

w. Samburg, & Dezember. Der unter ber Bantfirage hinwegführenbe Sauptfiel ber Stabmafferfunft brach gestern abend gufammen. Durch bie bervorbrechenben Baffermaffen wurden die Reller unterfpult. Durch bie herborquellenben Baffermaffen wurde bas Erbreich fortgeschwemmt, fo bag ber Ruhrmeris- und Stragenbahnberfehr bollfommen eingestellt werben mußte. Etwa eine Stunde war gang Samburg ohne Baffer, bis man eine Umleitung des Baffergufluffes vornahm. Die Feuerwehr ift mit dem Muspumpen ber überfluteten Reller beichaftigt.

Gin Orfan an ber oftafrifanifden Rufte.

wb. Baris, S. Dezember. Auf ber nordweitlich bon Mebagastar gelegenen Infel Roffibe mutete in ber Racht bom 24. Robember ein Inflon, ber ungeheuren Schaden anrichtete. Plantagen wurden vermuftet, Saufer frürgten ein, gablreiche Ginwohner find um ge tom men. Es berricht großes Glend,

Berlin, 3. Desember. Die Deutsch-oftafrifanifche Gefellschaft gibt befannt, bag burch einen am 24. November ftattgehabten Orfan ihre Anlagen auf Roffibe und Mabagablar jeilmeife gerft ort, teilweife beichabigt morben find,

Leipzig, 3. Dezember. Die taiferlich beutiche Gefandt fchaft in Santiago teilt mit, bag bie Megierung bon Chile den Ingenieur und Architeften Albert Schade zu ihrem Bertreier bei ber Internationalen Baufacaus. ft ell ung in Leipzig 1918 ernannt hat.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

3. Dezember, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = sizemisch, 0 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Mend-Hicking Richmon R.-Salark Therr Beobachtungs-Station Station.

Beobachtungen in Wiesbaden

von der Wetterstation des Nass, Vereins für Naturkunde. | 7 Uhr | 2 Uhr | 9 Uhr | ...

2. Dezember.	morgans.	nechm.	abrnda.	Mintel
Barometer auf 0° und Normalechwere Barometer auf dem Mescesspiegel Thermometer (Ceisins) Unnthepannung (mm) Reistive Feschtigkeit (%) Wind-Richtung und Stärke Niederschlagshöbe (mm)		740,5 768,0 27 4.9 87 W 2 1.7	7/8.9 763.4 8.5 5.5 90 SW 1 0,1	750,9 761,4 2,5 4,8 89,0
Wahata Warmanaton (Caleina)	4.3 Nind	rigate Ter	mmeratur :	0.4:

Wettervoraussage für Mittwoch, 4. Dezember, von der Metsorologie ben Abtellum osel bysike Aren er Frankfiria u. Zunächst aufklärend, Nachtfrost, später wieder Trübung,

Erwärmung, Niederschläge. Wasserstand des Rheins

Am S. Dezember:

Biebrich: Pegel: 1.74 m gegen 1.54 m am gestrigen Vermittag
Cant. 2.18 ... 2.25

Hainz. 1.10 ... 1.12

ZZ = Reklamen. = ZZ



Kolberger Anstalten für Exterikuitur, Ostseebad Kolberg.

Redattionelle Einfendungen fint gur Ber-Bergogerungen niemale an bie Abreffe eines Rebafteucs, fonbern fiets an die Redaftion Des Biesbadener Zagblatte ju richten. Manuftripte find nur auf einer Seite gu beichreiben. Für Rudienbung unerlangter Beitrage übernimmt bie Rebattion feinerlei Gemobe.

Die Abend-Ausgabe umfagt 12 Seiten.

perammeerten ine ben politichen und allgemeinen Teil. M. Organderit, Erbendein: für Geunleten: B. v. Rauendorft var D. deleb und 1 voningliffelb. E. Alot berdet, für die Angenen u. Reftanen: S. Dorna gi; Umffich in teredoten Brut und Berlag der E. Schollende zijden Del-Buddrunfern in Wesbaben,

Sprechftunde der Arbaltion: 10 bis 1 ithe in ber politifden Ubtellung wen 20 bis 13 Mpr-

Berliner Börse.



UIII

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 fl. holl		di	84.7
1 alter Gold-Rubel			3.2
1 Rubel, alter Kredit-Rubel		*	2.1
1 Penn			4.
1 Dollar			4.7
7 fl. süddeutsche Whrg		.90	12.
1 Mk. Bko	80		1.3

Div.	Bank-Aktien.	In %.
	Berliner Handelages.	264.
	Commerz- u. DiscB Darmstädier Bank	110.30
121/2	Deutsche Bank	249
	Di Eff u. Wechselb Disconto-Commandit	183.70
81/9	Oresdner Bank	151.80
61/9	Melninger HypBank Mitteld, Creditbank	135.25
7	Nationalb, f. Deutschil	12025

71/2 Interaction Buntonmeter	116.
Bahnen und Sch	iffahrt.
#Un Canada-Pacific 6 Estimore und Ohio 6 Deutsche EBetrO. 9 HambAm. Pakeff. 15 Hansa-Dammischiff. 5 Nordd, Lloyd 7 OesterrUng. Staats 10 OesterrSådb.(Lomb 7 Orient. EBetrO. 6 Pennydyania	267.75 104.78 108 183.80 293.80 15.25 121.40 143.75 17.80 152.25

13 Petersbrg, Intern. El 204.50

51/	Shidd, Eisenbahn-O. Schantung-Eisenb.	127.90	
15 10	Brauereien. Schultheis Leipz. Bierbr. Riebech Wiesland Mosse	24450 176, 21,	
15	Day and	C5-5 1003	

10	Beton- und Monierban	153,
23	Deutsche Erdöl-Ges.	268,75
25	Gebhardt & König	331,50
10	Neue Boden-AG.	8875

	unternehmung	en.
13 14 6 10 11 16 12 18 8 15 10 8 22 24 4 10 9	Aumetz Friede Baroper Waltwerk Bochumer Gunstahl Buderus Eisenwerke Concordin Berghan Deutsch-Luxenh. B. Donnersmarckhütte Eisenwerk Kraft Eisenhütte Thale Eachw. Bergwerkav, Geisweider Eisenwerk Gelsenk. Bergwerkav, Harpener Berghan Hösch-Eisen u. Stahl Ilie Berghan Königa- u. Laurahütte Lauchhammer kon. Leonh. Braunkohlen Mannesm. Höhrenw.	175 207. 215.75 115.75 115.317.50 168.89 210.50 203.75 248.25 160. 214.25 163.10 185.70 217.25 449.80 165.10 188.10
11 12 15	Mülh, Bergwerksv. Oberschl, Kolssw. Phönix-Bergh, n. Hün	274.90 212, 26140

Staats-Papiere. a) Deutsche.

4. D. R. Schatz-Anw. A 99.40
4. D. R.-Anl. tink, 1918 100.
31/2 D. Reichs-Anleihe 38.25
77.70
4. Pr. Cons. unk.1918 100.13
4. Pr. Schatz-Anweis. 56.40
31/2 Preuss. Consols 88.30
3. 77.50

Pr. Cons. unk.1918 **

Pr. Schatz-Anweis. **

Preuss. Consols **

Bad. Anleihe G8 **

Bad. A. v. 1901 uk. 09 **

Anli. (abg.) **

** v. 1802 u. 94 **

** v. 1902 ub. 05 **

A. 1902 ub. 05 **

** v. 1802 u. 94 **

** v. 1902 ub. 05 **

** v. 1806 ub. 1910 **

** v. 15. A. 1900 u. 09 **

** s. 1908 ub. 1909 **

** s. 1908 ub. 1909 **

** s. 1908 ub. 1909 **

** Sachsische Rente **

Sächsische Rente Waddeck-Pyrm. abg. » Wärttemb. unk. 1915 » v. 1879-80, abg. » » 1881-85 » 1885-85 » 1890 » 1903 » 1903

b) Auslandlache.

L. Europäische.

J. Beiginche Rente Pr.

Bulg. Tabak v. 1902 .6

Französ. Ronte Fr.

19m Griech. E. B. stir. 90 Pr.

19m S. Holland, Anl. v. 90h. fl.

Lal. smort. 89,S.3u. 4 Le

20m Rente J. G.

410 Ost. Papierrente S. fl.

Silberrente S. fl.

Goldzente S. fl. G.

410 Silberrente S. fl. G.

410 Portug. Tab. Anl. .6

Silberrente S. fl.

cinheiti. Ree., cv. Kr.

do. S. Silberrente S. fl.

scheiti. Ree., cv. Kr.

beinheiti. Ree., cv. Kr.

conv. v. 1890 .

conv. v. 1890 .

Runt. amort. Ree. v. 1891 .

Runt. amort. Rev. v. 1895 .

Conv. v. 1890 .

S. Runt. Statanani. stfr. 95 .

do. Gold- do. v. 1389 .

do. C. E. S. Sta. 1189 .

do. C. Conv. Av. 95 stfr. .

3412 . Goldani. v. 94 .

S. Sch. R. v. 1902 stfr. .

3413 . Serb. stfr. Gold .

s. smort. v. 1805 .

Turk. Eg. flagd. S. 1 .

do. Ast. una 1905 .

b) Ausländinche.

L. Europäische.

Frankfurte

	örse.	20100
Div. 24 8 12 10 0	Rhein, Nass, Bergw. Rheinische Stahlw. Gebeck Montan Rombacher Hüttenw.	In %. 811,90 160.40 180,50 167,90 204.
	Chemische We	
5 4 0 5 2 4	Athert, Chem. W. Bad, Anilla u. Soda, Griesheim Elektron Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke Ann. Wewelin	448.25 517.25 249.80 625, 263.05 193.50 221,
10	ktrizitätsgesellse	
5 4 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Akkumunteren Aligem, ElektrOes. Bergmann Elektr. Denisch UcbernEl. El. Untern. Zärich Ges. f. elektr. Untern Ruse. Alig. ElektrG. Schuckert Elektr., Urmant elektr. Betr.	259.26 120.78 158. 184.40 164.25 162.50 149.60 118.
7	Maschinen-	
	und Metallindus	
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Keonprint, Metalif. Ludwig Lowe & Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metallwarenf. Rockett. & Schneider Silesia Emaillierwerk Ver. D. Nichelwerke Westelin & Hilling	565. 159.50 382. 88. 471.75 166.50 127. 347.75 318. 165.50 204.80 77 188.90 169.50 871.40 189.75
	pier-u. Zellstoffa	
	Ammendorfer Kostherm Zellulose Parsiner Panier	371. 174. 174.75
	Textilindustri	C.
	Mech. Web. Linden Nrdd, Wollkammerei	31010

TARREST CONTRACTOR	Div. Vollbez. Bank-Aktien.
Hektrizitätsgesellschaften Akkumussteren 1580. Aligem, Elektr. Oes. 259.26 Bergmans Elektr. 120.75 Deutsch UebersEl. 158. El Untern, Zärich 184.40 Oes. f. elektr. Untern 164.28 Ross. Alig. ElektrG. 162.50 Aligheiter Elektr. 149.60 Aligheiter Elektr. 149.60	Vorl Ltrt. 9., 0., A.Deutsch, Creditan 160,50 64% 64% A. Elsiss, Bankges, 120,40 64% 64% A. Elsiss, Bankges, 120,40 64% 64% Badische Bank R. 128,50 10, 10., B.f.el.Untern.Zör# 185 50 4. 4. , BodCA., W. * 118, 80 80 Handelsbank s.fl. 145,80 13., 1342 h Hyp. a, Wechs. > 302 64% Barner Bank-V. > 115, 804 510 BergMärk, Bank .6 146,60
Maschinen- und Metallindustrie. Adier Fahrradw. 565. Bremer Vulkan 382. Breier-M. Höchst/M. 56. Derkopp, Bielef. M. 471.75 FederstInd. Cassel 166.50 Casmoloren Deutz 127. Kronprinz, Metalli, 347.75 Ludwig Löwe & Co. 315. Ludwig Löwe & Co. 315. Constein & Koppel 204.80	9. 945 Berl. Handelsg. 20335 646 14h
Rhein, Metallwarent. 77. Rocketz, & Schneider 128,30 Silesia Emailierwerk 160,80 Ver. D. Nickelwerke 1871-40 Westelin & Hibbner 189,75 apier-u. Zellstoffabriken.	9. 0. Encabahn-RBt. * 175. 9. 0. Frankfurter Bank * 198.50 90. 90. do. HBt. * 210.30 8. 8. do. Hyp.CV. * 155.20 9. 9. GothaeroCB.Thl. 100.50 9. 9. Luxh Intern BankFr, 169. 604. 7. Metallik u.MctG. 6 135.25
Kostherm Zeilulose 174. Textilindustrie. Mech. Web. Linden 319 10 Nrdd. Wellkalammerei 147.50 Ver. Olyn wolf-Fabr. 558.75	7. Mitteld Privs, Mgd.s 121,80 7. 7. Natible f, Discht s 126, 11. 11. Narab Vereinsbk s 6W 7th Oest Jinger, Bl. Kr. 7. 7th Oest Jinger, Bl. Kr.
Verschiedene. Adler Portt, Cement 117 25 D. Waff, u. Munt-F. 550.10 Linder Einsaschinen 144 Markt, und Kühlallen 96 50 Nobel-Dynam, Trust Porzellanlabe, Kahla 221.90 Rositzer Zuckerraff, 155 Sprithank, AG. 403. Ver. Köln Rottweller 325.75 South Westafrica Co. 128. Turkenlose 158.	10., 10% do. CredA. 6, fl. 189,75 50% 7. Priliz Bank 6128,35 9. 9., do. HypotBk. 1991, 8. 8. Prens. BCB. Thi, 157,50 6. 6. do. HypotBk. 114 30 64 50 Reichsbank 132,50 7. T. Rhein. CredlB. 133 9. 9. do. HypotBk. 194 7. 7. RhWest. DiscO. 129,86 70a Tark Schaalth. Bankver. 116,10 6. 6. Sidd. Discontro-O. 114,25 6. 8. do. BodenkrB. 176 516 50s Schwarzh. HypB. 108,50 71a 776 Wiener Bank-V. 126,50 71. 7. Wirthy, Bankanot. 136,78 5. 664 do. Notenb. 8. 116
r Börse. I. Türk, Anl. von 1908 .4 77 20 77.25 Ung. Staats-Rente Kr. 83.20	Detrische Kolonial-Ges. 10 21% Oftwinden Pr 5 7% South Weit Afr. C. Pr
II. Aussereuropäische.	Aktien industrieller Unter

In 4/6	4	Türk, Anl. von 1908 .4	77.20	Deutsche Kolonial-Gen.
9940	4	Ung. Staats-Rente Kr.	77,25	10 211/4 Otaviminen Fr
100.	302	* StR.v.1897stf. *	00.80	5 71/x South West Afr. C. Pr
88,25	J.,		7240	
77.70	-	AT A	-	Aktien industrieller Unter
89.40	22300	II. Aussereuropäisch		Divid. nehmungen.
88.30	3, .	Arg. 1907 unk.1912Pes	100,	Vorl.i.igt. In So.
27.00	5	* 1909tgb, ab 1910 * * Auss. EB. i. G. 90 A	100 50	14 14. Alum.Neub.(5789)Fr. (2.55
99 50	41/2	* innere von 1886 .A	97.	e. O. Asbrude, Philad, With.
99.50	See	* Huss.GAnl,1897.#	10 TT	10 - 10 Aschibg Buntpap. 4 170 8. 8 Masch. Pap 128.
90 50	300	Chile-Ant, von 1911 +	95,10	120 120 Bad. Zckf. Wagh. ft. 19975
88.50	49/2	Chile Gold-Anl. v. 06 a	90.65	3. 1 3. Bane Sidd Leone F. 41 56 50
1000	5	Chin. StAnl. v. 1895 £	09,35	15 15 Bieist.Faber Nbg 270.
-	41/2	> > V. 1998 v	0.000	0 10. Brauerei Binding + 177
08.20	5	+StEB.v.1911 Hk.+	D6,35	7 7 > HenningerFrid. > 116.50 9 9 Herkulin Cassel 1.54
99.40		do. St.E. TientPuk	96,60	9 9 Hierkulin Cassel 1.84
100.	5.4	CubaStA.04 atf.i.G		3. 31/2 a Hoffie, Nicol, + 1 450
89,50	41/2	do.stf.l.O.igb.ab1919 - Japan. Anl. S. II	92.00	6 7 * Kempff * 11850
86,90	4	do. v. 1905 S. 12-19 .A	-	9. 10 Mainzer AB 289.
3	34.4	Marokko von 1910 .	101.80	9 10 > Mainzer AB 289, 8 8 > Mannheim, Br. 10750
77.50	54.4	Mex. am. lun, I-V Pes.	83.90	Qui 9. > Nilruberg > 12 cm no
98.80	See	> cons. au8. 99stf; &	07.70	5 5 Parkbrauerei . BG
87 80	3	 Gold v, 1904 stfr., # cons. inn.5000r Pes. 	87.70	6 7 Rettenmayer
87.90	5	Tamaul.(25j.mex.Z.) >	9650	Mani No. 1 A Settle Older Str Della Settle Settl
00.00	5	Sao Paulo v. 08 J. G. f	100,30	10 1142 * Stern, Oberrad * 193 8 8. Dronzef, Schlenk * 120
99.60	5	do. EB. in Costd in	99,20	8. 8. Bronzef, Schlenk . 120 13 12 Celloi., Bayr. (W.) . 177.10
99 60	44.0	solvatet a Kama	10000	8 10 Cem. Heidelb. + 145.50
80.70		vinzial- u. Komn		5. 7. 7. F. Karist. 1 110 50
86-80	ZI.	Obligationen.		5. Ber * Lother, Metz 121.50
76.15	4.	Rheinpr.20, 21, 31-31 .4	98.50	5 10., Cham. u.ThW.A. > 257.
78.20	3974	do. 22 tt. 23 *	80,80	01/1 71/2 Chem.AC. Guano 117. 25. 25. 1 Blad.A.u. Sodal - 518.
89,60	35/10	do. 10,12-16,19,24-27,29	87.40	25 25 Blad. A.u. Sodaf 518. 0 6 Slei Silli Braub 118.50
88.90	31/5	do. * 18 .A	88,50	4D. 155 v D.Gold, Sl-Sch. (GR6
87.	3	do. + 9,11u.14 *	82,30	7 ft > Fbk Gerrush-H. > 192,
88,80	4.0	Pr.Oberbess, unt. 17 >	9830	12., 12., Fabr. Gdbg. 260 14., 14., F. Griesh. E. 250,
87.		Frkf. a. M. v. 06 u. 14 *	98.50	\$310 SEC. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
79.	4:	do.1907smtlgb.b.18 » do. v. 1910 unt. 1920 »	98.50	27. 30. > Farbw. Hochst = 620, 0. 0. > Mühihelm + 60,25
	4	do. v. 1911 unt. 1922 »	9920	20. 20 Fabr., V.Mannh. : 348 50
	31/2	do. Lit. Nu.Q(abg.) =	94.50	12. 12. Weiler-ter-Meer 228,25
	31/2	do. Lit. R (abg.) *	99.50	32. 30 Werke Albert . 400.
83.30	31/1	do. + 5 v. 1886 *	92,50	11. 1219 * Holzverkohiga. * 329 11 12 * Rittgerawerke * 153 90
98.60	31/2	do. * T * 1891 *		11 12 * Nillgerswerke * 183 90 12 * UllFabr. Ver 218
201	31/2	do. * V * 1896 *		14 - Negel, Rosld 222
56.60	31/2	do. Wv.98n.08 »	90.30	0 - Dpfkrh, a.Prh. Helb
83.00	31/2	do. StrB. * 1899 * do. v. 1901 Abt. I *	90,50	8 - Drahfind., Sadd. # 127.50
- Dougo	31/1	do. v. 1901 Abt. 1 *	90,30	15 25. El. Accum. Berilin > 539 80
-	31/2	do. * * A.II,III *	90.	7 7 * Brown dov. &C. * 146
-	31/4	do. > 1906 A. I.II >	90.50	10 10 Disch. Libersee . 152 50
-	31/4	do. v. Bockenheim »	1	4 6 . Felt. H. Cull. L 168,50
91,75		Baden-Baden v. 1008 *	98.70	14 14 Ges. Allg. Berl 259 75
86,70	4	Berlin von 1886/92 + Darmstadt v. 00 u.16 +	-	12. 5. Bergm. Werke + 120.75
83.10	31/2	do, v. 05 am. ab1910 +	1122500	4. 15. 1 > Libraryer . 100.
84.	4	Gressen v. 1907u. 1917 -	97.30	1. 7 Licht u. Kraft . 109,50
0840	31/#	do. v. 03 uk, b. 08 +	27.50	10, 411, * Liti, Ges., Berl. : 188.
65.35	31/2	Homb.v.M.k. 1880 u. 04 Köln von 1900 u. 06,4	-	7. 7/4 * Schuckert . 15013
0.70	31/2	Kreuznach v. 88 u. 98 +	-	7 71/2 . Rhein. 140.
59,00	31/1	Limburg (abg.) .		Alla Alla a Siemena Bate - 19.1-5
9290	4.	Mainz 1907 uk. 1916 *	97.50	71/2 71/2 + TelO. Droch A . 2 97
88,	31/3	do, (abg.) 1878 u. 83 -	88.70	LO 10 * VOIKTO PLANTING LTD.
100.30	31/2	do. = L.J. v. 1884 + do. von 1886 u. 88 +	8870	9. 9. Oummif, Berl. Frkf. 98.
89.	31/2	do. (sbg.) L.M. v.01 +	88.70	7 7 Hed Ket o Std V., 220
8930	31/2	do. von 1894 *	88.70	0 0. Grisenk, Gullet Bu no
20.10	365	do. > 05 uk.b.1915 >	88.70	7 8 Blatren Miller Street, 129,
89.10	95.6	Manuh. 1912 unk. 17 -	98.50	B B langh Ceb Schramb, 127
-	31/2	do. v. 1888 »	-	8 8 Jungh Och Schramb, 127 10. 0. Kall: Rh. Westf. # 183,50 0. 0. Kunstseider, Frkf. * 89,50
20	4	do. v. 1808 k. 03 > München v. 12 uk.42 >		11. 9. 1 Edert, N. 30. 183
55.	4.4	Purisberg v. 12 uk.47 »	99.20	71/2 71/2 . Rothe, Kreum . 107.
79,50	4	W sestration v. 1900/01		10. 10. Ludwinsh, WM. 1 135
81,70	F	und 1903 Serie IV .	78.70	30. 30. Masch. A., Kleyer » 568, 50 6 » Armat. Hilbert » 3 92,
67.20	ALA	l do. v. 1903 pk. 1916 s	-	50s 6 Armat. Hilbert - 1303,

The second second			ACU District Control of the Control	-	
do, 1900 do, 1900 do, (sbp do, v. 18 do, v. 18 Worms v Christian Kopenhg do, Neapel # Stockholt St. Buent.	57,96,08,02 » 03 S. I, 11 « 1901 u. 07 « in von 1894 » , v. 01 u. 11 « von 1836 » , ggr. Lie ggr. Lig. 4, Air. 1892 Pe I. G. (409) d	89,20 97,30 - 84,20 10310	Vorl, Lart, 210., Masch, Baden, Wh., 12. 12. > Beck u. Henkel . 2828., Bielefeld D., 10. 10. Dainuer-Motor. 5. 6. Sisingen 7 5. Faber u. Schl. 7/12. Oritan, Durl. 5. 8. Karlsrüher 12/12. Manneam. R. 24 21. Mostum 7/12. Mostum 7/13. Mostum 7/14. Mostum 8/14. M	178 78 472. \$10.25 100. 147. 128 127.50 286 50 37.50 213 30 147.40 282. 133.	Zi. 41/2 Me 4. de 4. Por 3. Or. 4. Rvi 4. de 4. Wa 4. Wa 4. Wa 4. Wa 4. Au 41/2 Au 41/2 Au
Ltrt. 9. (A.Des 50/4 A. El 50/4 Badis 10B.f.el 4 B.f.el 4 B.f.el 50/4 Baris 50/4 Baris 50/4 Baris 50/4 Bers 50/4 Bers 50/4 Daris 60/5 Daris 60/5 Daris 60/5 Deuts 7. Deuts D1. N	Bank-Al meh, Credita sles. Bankge the Bank Untern Zör. dCA., W. mdelsbank s. r Bank-V. Bank-V. Handesg. rpB. L.A. B meh. Bank Handesg. ppB. L.A. B do. 1909 the B. S. I-X Asiat, B. Tan Eff. u. W. Te ch. HypB. Ti dib. in Bress. Uberseebank	160,50 5120,40 128,50 418,50 118,50 118,50 118,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50 119,50	14. 16. Scim, Frankent. 6. 0. Witten. Stahl 11. 12. MetaBGeb, Bing, N. 12 14 NaphtPrQ. Nob. 9. 90/2 Olfab. Ver. D. 3/2 3. Porzesian Wessel 10. 11. Pressh., Spirit. abg. 8. 0. Putvert., Pl., St.L. 9 12 Schriftgreas Stemp. 10. 7. Schuhf, Vr. Fränk. 11. 10. Schuhst, V. Fuda 7. 0., de. Frankl, Herz	282. 20475 208, 827.50 168,50 75 278 153, 244, 118 153,30 129 114. 217.75 147,10 128 113. 161,80 147. 233,80 380.	Pfan Pfan Pfan 2t, 30: All 30: dall 30: dall 30: de 4 de
5 10 Disco	Ver,-Bank nto-Oss. ner Bank	# 19175 # 183.86	Vori Litt.	176.25	41/2 Be 4 31/2

D.

Div. Bergwerks-Aktion. Vor.Ltzt.		96 13. 61,80 47. 33.80
19. 21. Cher Ain. M. 6 ft.	Vort.Ltst. 10. [12.] Ansmetz-Friede	In M. 76.25 15.13 51.30 14.50 15.50 46.75 80.50 72.40 94. 85. 61 12 11 124.80 42.75

	en v. TranspAs	istalien
Divid		. Fre ton
B. G. S.	h Lübech-Bächen	1178
7. 7.	Allg. D. Kleinb.	* [INO.GO
B. Br	t do. Loku.StrB.	× 100.50
	a Berliner gr. StrB.	× 174.50
	. Casa. gr. StrB.	· 108.
6 6		+ 108.50
	El, Hochb. Berlin	* 130,50
	Schant, EBAkt.	128.25
B 6.	. Sadd, EisenbGes.	× 124.39
0 9	Westif, EssenbQ.	2
8 0.	. HambAm. Pack.	* 156.28
4 6	Frkt.Schleppschiff.	* 116.
3 5.	, Nordd, Lloyd	. 121,75

b) Ausländische,			
100% Bill a section La. A. G. ft.	-		
111/1111/1 do. Lit. B. >			
644 644 DetUmg. StB. Fr.	144.13		
0 0 do. Std. (Lomb.) >			
4 4 . Prag-Dux PrA.S.fl.			
51/2 51/2 do., StAkt	THE RES		
We I've RanhOd. Ebenfurt >	40.70		
Gotthardhahn Fr. 7 7. Orient-EBBetrO.	106,37		
7 7. Orient-EBBetrO.	152.		
6 6 Baltim. u. Obio Doll.			
6 6. Pennsylv. R. R			
S S. Anatol, ElsB. A			
54% 546 Prince Henri Pr.			
10. 10. Grazer Tramway 5.ff.	185.		
PrObligat, v. TranspAnst.			

1/2 4/3 do. do. PA. > 101	4 do. S.22u.23uk.21 *	ı
5 3 Königia Marienh. > -	31/4 do. 13 u.13a uk.13 +	
O - Lothring, Essenw 11	3/2 do. kiindb. ab 1905 >	
0 0. Oberschl. Elsin 84.80	4. Frkf. HypB. Ser. 14 .	
5 15 Piranta Bergban + 242.75	4. do. do. S.20 ak. 19!5 » 4. do. do. Ser. 21 ak. 20 «	
2., 12. Riebeck, Montan - 180.50	4. do. do. Ser. 21 uk. 20 *	l
4 4 V.Konu.LauraThir. 165 50	4. do, do, S.16a.17	l
At alice and Mark to the -	31/2 do. do. S. 12, 13 u. 15 v	
Aktion of Tennen Ametalian	31/1 do. do. Ser. 19 31/1 do. KOb. S. 1 k. 1910 -	
Aktien v. TranspAnstalten	4. do. HypKrV. S. 15-19	
Divid.	21-27, 31, 34-42 tilgb.	
h/4 Say Libeck-Bilchen 4 178	4. do. do. 5.43 uk. 1913 -	
7. 7. Alig. D. Kleinb 140.60	4. do. do. S. 46, kdb.08	ă
f fra do. Loku.StrB 100.50	4. do. do. S. 47 uk. 1915 +	
Pol Bly: Bertiner gr. Str. B. * 1274,50	4. do. do. S.45 uk.1917 -	
Phy 5, . Com. gr. StrB. • 108, 6 6 D. Ein-BetrGen. • 108,50 Phy SVa El, Hochb. Berlin • 130,60	4 do. do. 5.51uk.1910 ·	ð
6 6 D. EisBetrGes. + 108,50	4. do. do. S. 52uk. 1921	
\$10 \$14 El, Hochb. Berlin . 330,50	37/4 do. do.5.44 uk. 1913+	
00 0 Schoot, EBAkt, 128.25 6. 5.5dd, EisenbQes. 124.37 0 0 Wesst, FisenbQ.	31/2 do. do.S.28-30 u. 32 =	
6 9 Sedd. Entab. Des. x 1124,37	31/2 do. do. S. 45, tilgb. + 41/2 Land. Ceefb.Pkf.ck. 17 =	
o o March Am Dark - 1004 05		
8. 0. HambAm. Pack 156.28	4. do. do. do + 07 + 4. Hambg. H. B. S. 141-400 +	
4 6 Frkf.Schleppschiff. 116. 3. 5. Nordd. Lloyd * 121,75	4 do. S.401-470 uk.1913-	
3. 1 3. 1 NOTOG: 110YG - A. 0. 25 G	4., do, 471/540 > 1916 -	
b) Ausländische,	4. do. 541/610 uk, 1918 »	
	4. do. 611/600 > 1021 +	
099:333 modelen L.t.A. 6,6,1 — 19:119 do. Lit. B. • 222	31/2 do. S. 1-190, 301-10 -	ä
14 114 do. Lit. B. * 229 54 64 OctUng. StB. Fr. 144.13	31/2 do. 311-330 uk.1918 +	
o o do Sid Comb b 17.69	4. Mein, HypB. S. 2,6u.7 >	
0. 0. do. Stid. (Lomb.) > 17.67 4. 4 Prag-Dux PrA.S.fl. 80.60	4. do, do. S.8 n. 9 ak. 11 .	
sold Stor do. StAkt. *	4 do. do. S.11 = 1916 =	
26 Blu Bash Od Phonfort a 40.70	4 do. do. 5.12 * 1917 *	
- Gotthardbohn Fr. 106,37	4. do. do. S. 13 > 1913 >	
7 Orient-EBBetrO. 152,	4. do. do. 5.14 * 1919 *	
6 6 Baltim. u. Obio Doll. 165 25	4. do. do. 5.15 > 1920 >	
5 6. Pennsylv. R. R 12070	4 do. do. S. 16 * 1921's	
1 5 . Anatol. EisB # 121.75	4., do. do. \$.17 * 1922 *	
ive 6th Prince Henri Pr. 154 25	31/3 do. do. kb, ab 05 u 07 »	
10 10 GrazerTramway 5.fl. 185.	30/2 do. Ser. 10 * 4 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 *	
rObligat. v. TranspAnst	4. do. Ser. 6 uk. 15 »	
	31/2 do. unk, b. 1900 .	
f. a) Deutsche. In Wa.	4 Pfstz. HypB. uk. 1917 »	
. [Allg. D. Kleinb. abg. , 8] 73.	31/3 do. do. >	
. Alty.Lokn.StrB.v.93 > 98.90	41/2 Pr.BCrActB.Ser. 4 > 2	£
Or Bad, A. G. L. Schill Po. 50	4. do. do. 5.178.18ab10	
. Casaeler Strassenbahn	4. do. do. S. 21 uk. 1913 .	
D. EHBetrO. S. II . 100.50	4, 1do. do. 8,22 + 1915 +	
V2 do. (FL) S. Hu, IV - 100 50	4., do. do. S.24 * 1016 *	
	4 do. do. S.25 > 1918 >	
. do. Serie I n. III . 98.	4. do. do. S.26 * 1919 *	
Vr Nordd, Lloyd nlr. b. 05 * 99.30 Vr do, 05 uk. 1913 * 99.30	4. do. do. S 27 > 1920 +	
	4. do. do. 5.28 * 1921 *	
The part of the same bearing on the part	4. do. do. S. 29 * 1921 *	
% Südd, Eisenbahn	384 do. do. S. 20 + 1013 +	ì
Name and Additional Control of the C		
b) Auständische.	31/3 do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v. 90 .	
(Principle of the other out Charles Alle	The state of the Country of the Value of	

b) Auständieche. 4. Elisabethb.strr.m Gom 4 - 4. Ksch. Q. 89 etf. L. S. 6. ft 4. do. do. v. 1899, et u. 03 > 4. do. do. v. 1905 > 10 >	
4. Elisabethb.ttr.m.Gom 4 - 4. do. do. v. 1899, 61 n. 03 »	
4. Keth. O. 89 stf. LS. O. fl 4 do. do. v. 1006 a to a	ы
4. Lemb.Cra.J. Hill. 3.0. 3 - 4. do do v 1007 v 17 v	13
4. do. do. sill. 10. 87. 4 do. do w tong w 10 w	13
4 Cot. Loich, etc. b. O	
5. do. Nwb. 81 1. U. V. V. V. 4. ido. do. v. 1012 + 22 +	3
I May I Co. Co. Conv. V. (* * HE 23 True Lie de la restaurant de la conveniente della conveniente de	10
302 do. do. v. 1903 Little 305 do. do. v. 1904 uk 13 a	81
5. Co. Lil A. St. 4. do. do. Com. 0; kd.10 .	133
3/4 do. conv. L. A. Kr. 78 4. do. do. do. dank.17*	
E LAG AG LEGIES OF HADOURO LEGISLATION OF THE PROPERTY OF THE	B.
The land of come I H. Kr. To on and the state of the stat	в
who has an extensible a words and the total or the	R
1 2 1 2 2 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	
1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	
1 200 do. 5r. 125 auf 1 1	n,
1 50 m do. F. v. 1871 L G. + 50.90 1 31 180 do. (80 %) *	E
1 5 1 16 Ship 73/74 st.1.11 # 100.	B
	6
1 - 00. 300 m of 0 % 4 . do. do. v 07 eb 17 a	8
3. 00.1341111111111111111111111111111111111	В
	8
94.8 1 100 10 100 100 100 100 100 100 100 1	В
The state of the s	10
	10
Wo no I do Uffer B to some on	133
1 do w 01 att 1 O x 76. 4. do. do. E. 25 * * 14	Ю
3 do v 07 att t O . 68. 4. do. do. E. 23 . 17-	Ю
# Dodalih Calabo aff. i.Ch. 3 4	B
a lilar Cal atf. i. S. 5. ft. BB.50 4 60. Go. C.30/314K-5.70	в
Acceptant to the property of the state of th	в
80 00 100 E 20 1 14 00. CO. E. 20 1 1 14	ĸ
The same of the sa	8
	В
4. Toscanische Central . 198.50 4 de 1 audust Central	1
5. Weststrillan, v. 79 Fr. 98,70 4 Dhain Have B by aboreon	ĸ
5. do. v. 1830 Le 101.50 4 de . 1012	ы
30's Gethardhahn Pr. 90,70	-
4. KurskKiew.atfr.gar4 87.90 Palchabanh Frabont fish	
4. do. Chark. 89 a a s Go. 60 michigania Limitati was	
4. MoskjarA .07 stf. g. + 86 30 Amsterdam , ft. 100 169 520/1	
4 4/a Mosk, Kasan EB. 1909 » \$5.50 Antw. Brüssel Fr. 100 80 97 a	
4. do. uk. 1915 stfr. G. > 36.80 Italien , Lire 100 10.05	
6. do, Wind, Rb.v. 97 . 6630 London , Latr. 1 20 43/9	ч
A LONG NO WOLDS STOP. B. FORLAGE LANGUAGE. DV TOKE ON	
6/2 do. Wor. ab 1910 stfr. > 86.10 NYork(3T.S.)D.100 -	-

10 % 86.20 95.50 96.30 	6. do. * 1 do. * 1 30/2 do. * 1 4. RhWestl.BC. 7, 72 5, 83, 9 6. do. 51 0 uk 6. do. 12 u. 12 n 6. do. 13 ul 30/2 do. bis ind 6. W.BC. H., Ch 6. do. do. do. 80, do. do. 81, do. do. do. 81, do. do. do. 81, do. do. do. 81, do. do. do. do.	919 97, 921 98,56 88,86 914 86,20 5,3 5, 9, 98,91 98,91 98,91 915 98,96 1915
rschr. ken.	31/2 do. do. 6. Wirtt, Kredity. 31/2 do. do.	nk, 20 + 96.66 + 12 + 83,36
	85,20 95,50 86,30 	86.20 4. Rhein, HypB. 1 95.50 4. do. * 1 95.50 4. RhWestl.BC 7, 7z. 5, 8s. 9 4. do. 5, 10 uk. 66.50 3. do. 11 * do. 12 u. 12 u. 95.50 3. do. 13 ul. 95.50 3. do. 13 ul. 95.50 3. do. 13 ul. 95.60 4. Shidt, BC. 31/32 97.60 4. do. do. do. 97.60 3. do. do. do. do. 97.60 3. do. do. do. do. 97.60 3. do. do. do. do. do. do. do. do. do. do

e. RA., Stutte. A D		
7. Ver. B. Milnchen 8 8 9 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 4. Ld. Hess. MB. S. 12-13.4 20 16. 16. 101. 1013 8 85. 80 4. LK(Cans.) S. 22 uk. 1014 8 80 4. do. s. S. 23 * 1016 9 9 75 do. s. S. 24 * 1921 2 100 75 1½ do. s. S. 21 * 1927 6 2 75 t Nas. LB. L. V. u. W. 15 100 24 do. do. Lit. U u. X 8 87 80 1½ do. do. Lit. U u. X 8 87 80 1½ do. do. Lit. J 92. 80 1½ do. do. K. R. S. 9 92. 80 1½ do. do. Lit. T 92. 80 1½ do. do. Lit. T 92. 80 1½ do. do. Lit. T 982. 80 1½ do. do. Lit. T 882.	80050050
do. do. 8 OrCr.GothaS.6u,7 do. S. 13 unk. 1915 9 do. S. 14 > 1916 9	zt. Amerik. EisenbBonds	75

96,50 96,50 97,70 90,20

96,80

97.60 86.10 88.60 97.80 87.80

98,60 87,20 87,40

-

96,20 98 50 97,50 97,50 92

do, S. 21 us. 1913 do, S. 24 + 1915 do, S. 24 + 1916 do, S. 25 + 1918 do, S. 26 + 1919 do, S. 26 + 1919 do, S. 27 + 1920 +
do, S. 29 + 1921 do, S. 29 + 1921 do, S. 20 + 1913 do, S. 20 + 1913 do, S. 23 + 1915 do, S. 3, 7, 8, 9 Centra B. -C. -B. v. 90 do, v. 1899, 61 u. 03 -

	do, S. 16 > 1019 > do, S. 18 > 1020 + do, S. 18 > 1020 + do, S. 19 > 1021 > do, Ser. 3 u. 4 > do, Ser. 5 u. 8 + do, 11, 1913 + 1	97.30 97. 97.50 100. 87.50 87.50	\$*. 3*.	Chic. Milw. St. P., P. D. do. do. do. North. Pac. Prior Lien do. do. Gen. Lien San Fr. u. Nrth. P. IM	99 60 20 90 101 20 93.95
	D. HypB. Berlin S. 10 + do. S. 14, uk. b. 1914 +	96,10 96,10	Zt.	Diverse Obligation	ien.
	do. 13 u. 13a uk. 13 + do. kündb, ab 1905 +	90.25	4	Aschaffb.Buntp.Hyp. # Bank für industr. U. *	101.
	Frkf. HypB. Ser. 14 * do. do. S. 20 uk. 1915 * do. do. Ser. 21 uk. 20 *	97. 98.30 98.70	4	Brauerel Binding H. » do. Mainzer Br. » do. Rhein.(Alteb.) »	96,
	do. do. S. 15u. 17 . do. do. S. 12, 13 u. 15 .	97,50	4	Buderus Eisenwerk * Gementw. Heidelbg. * Bad. Antl u. Sodaf. *	99.
	do. do. Ser. 19 do. KOb. S. 1 k: 1910 - do. HypKrV. S. 15-19	89,50	61/s 61/a	Blei-u. SilbH., Brb Fabr. Oriesheim El	100.50
	21-27, 31, 34-42 tligb. • do. do. 5.43 uk. 1913 • do. do. S. 46, kdb.08 •	96,20 97,50 97.	41/0	Chem. Ind. Mannh do, Kalle & Co. H	85,_0 98
	do. do. S. 47 uk. 1915 a do. do. S. 45 uk. 1917 a	97,50 97,70 98,	4	Concord, Bergb., H Deutsch-Luxemb, uk. 15. EsbB. Frankf a. M	95. 101 101.60
	do. do. 5.51 uk. 1910- do. do. 8.52 uk. 1921- do. do. 5.44 uk. 1913+	93,20	\$1/3 \$1/2	do. do	98.70 101.75 98.70
N N N	do. do. S.28-30 u. 32 s do. do. S. 45, tifgb. s Land. Ceedb. Pkf. vk. 17 s	88,50	41/2	do. do. El, Accumulat., Boese s do. Alig. Cos., S. VI+	100
	do. do. do * 67 * Hambg. H. B. S. 141-400 * do. S.401-470 uk.1913 *	96,	41/2 5 41/3	do. do. do. * VII * El.Disch. Ueberseeg. * do. Ges. Lahmeyer *	85.50
	do, 471/540 > 1916 + do, 541/610 uk, 1918 >	96 50	41/2 41/2	do. do. do. s do. Rheingau uk. 17 s do. Schuckert v. 66 s	97,00
	do, 611/690 > 1921 + do, S. 1-190, 301-10 + do, 311-330 uk.1913 +	98, 97,25 87,25	41/2	do. do. Rheis.uk.15/17	98,60
	Mein, HypB. S. 2,6u.7 » do. do. S.8u.9uk. 11 » do. do. S. 11 » 1916 »	98,10 98,20 96,10	47/2	do. Betr. AG. Siem. » Siem. v. Halske uk. 20 » do. do. » 20 »	100 20
	do. do. 5.12 * 1917 * do. do. 5.13 * 1918 *	08,80	41/2	do, Telegr. D. Atlant. » do, Voigiu. Haetl, Fkf. » Frankfurter Holliypt. »	94,80 100.60 97,25
	do. do. 5.14 * 1919 * do. do. 5.15 * 1920 * do. do. 5.15 * 1921 *	97,80 97,60 97,90	4.	Geisenkirch Gusstahl » HarpenerBergb, Hyp.	100.20
	do. do. S.17 * 1922 * do. do. kb. ab 05 # 07 * do. Ser. 10 *	87. 88.	41/5	Mannh, Lagera, Ges Metall. Ges., Frankf	100,70
	M. BCHyp.(Gr.) 2-4 » do. Ser. 6 uk. 15 »	93,30 95,75 87,25	41/2	Oelfabr. Verein Disch. » Seillindust. Welfi Hyp. » Zeilst. Waldhof Mannh.	100 80
	do. unk. b. 1900 * Pf.Hz. HypB. uk. 1917 * do. do. *	98,50	ZI.	Verzinal, Lose.	In %a.

ZA.	VCTZINSI, LOSC,	110 THE
	Badische Prämien Thir	172,
300	Belg.Cr. Com. v. 68 Fr	151
300	Donau-Regullerung ö. fl. Goth, PrPidbr, I. Thir	116
3	Hamburger von 1866 +	
30.	Holl. Kom. v. 1871 h.fl	108.80
	Köln-Mindener Thir	124,80
3	Lütticher von 1853 Fr. Madrider, abgest.	7 .10
4	Meining, PrPidbr, Thir	1.0
4	Oesterreich, v. 1860 5. fl.	174.10
	Oldenburger Thir.	477.
	Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl.	354.
	Stubilepinsh - D. Gr. B.D.	113 50
201	Unverzinstiche L	
Zt.		St. in Mile

Zt.	Augsburger fl. 1 Braunschweiger Thir, 20	St, in Mis. 34, 203
=	Mailinder Le 45	1
-	Meininger s. fl. 7	34 10
	Oesterr, v. 1864 5, fl. 100 do. Cr. v. 58 5, fl. 100	597.
-	Pappenheim Graft, c.fl. 7 Salm-Reiff, G. ö.fl. 40 CM.	
	Türkische Fr. 400	158 40
-	Ung. Stratsl. 5, fl. 10 Venehimer Le 1	301
	Geldsorten. Brief.	I Geld.

- Türkische - Ung. Stratsl Venelisner	Fr. 407 158 40 5. ft. 10 391
Geldsorten.	Brief, Gold.
Engl. Soverelg. p. St. 20 Francs-St. * Oesterr. fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. * Gold-Dollars p. Doll, Neise Russ-Imp. p. St. Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg. * Hochhalt. Säber * Amerikanische Noten	80.48 20.44 16.26 16.22 17. 16.80 4.19 216.75 28.60 2780 10.10 58.20
(Doll. 5-1000 p. D. Beig, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 100 pr. Holl. Noten p. 100 pr. OestU. N. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100R. do. (U. 3.R.) p. 100 Pr. Schwriz, N. p. 100 Pr.	80.70 50.60 20.52 20.48 8 .46 81.35 169.60 169.50 80.30 50.20 81.60 34.60 216 215.50 80.80 80.70

4. do. Hyp. V. G.(Ant.Ctf) 97.6 319 do. do. do. 4. do. I for -8 E.18,19u.22 4. do. do. E. 28 + 14 4. do. do. E. 28 + 17 4. do. do. E. 28 + 17 4. do. do. E. 29 + 19 4. do. do. E. 29 + 19 4. do. do. E. 20 + 19 314 do. do. E. 25 + 14 327 do. do. E. 25 + 14 337 do. do. E. 25 + 14 347 do. Co. E. 26 + 14 357 do. Kom, S. 38t, b. 12 4. do. Landsch Central 4. Rheir Hyp. B, kh. aboz. 9 4. do. 1012 4. do. 1012 4. do. 1012 68.8	O Neue Riss. Imp. p. St. Qold at Impro p. Ko. Quart. Scheideg. b Hochait. Siber s Amerikanische Noten (Doll. 5-1000 p. D. Beig. Noten p. 100 pr. Engl. Noten p. 100 pr. Lot. 20.52 20.48 Frz. Noten p. 100 pr. Holl. Noten p. 100 pr. Holl. Noten p. 100 pr. Lot. Quart. Doll. B. 30.30 50.20 1td. Noten p. 100 kr. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Not. Cr. p. 100 kr. 216 215.50 do. Guard. Riss. Ri
Reichsbank Diskont, 600 W	echsel. In Mark.
Amsterdam , 11, 100 169 52/h 4% Antw, Brüssel Fr, 100 80 97 2 5/h Italien , Lire 100 100 5 5/h London Latr, 1 20 43/h 5% Madrid , Ps, 100 — 4/h NYerk/ST,S.)D.100 — 4/h	Paris Pr. 100 81.05 33.50 Schweiz Fr. 100 80.77.07 44.90 St. Petersb. SR. 100 — 504 Triest Kr. 100 —

Aussergewöhnliche Gelegenheit.

Ich hatte Gelegenheit 5000 Meter gute, haltbare, im Stück gefarbte Seide billig zu kaufen. - Für den Weihnachtstisch bringe ich daraus empfehlenswerte,

elegante, praktische und haltbare

Damen- und Herren-Regenschirme à Stück 6.50 Mk.



Goldgasse 23. P. Rindshofen, Langgasse 29.

Nasse Füsse?

Wer sich gegen Schnupfen und Erkältung schützen will, trage

Dienstag, 3. Dezember 1912.

Garantie - Gummischuhe

als den einzig zuverlässigen Schutz gegen Nässe und Kälte.

Damen Mk. 2,85 und höher Herren , 4.50

jetzt Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

illöbelstoffe, neueste Deffins, in großer Auswahl. Gustav Mollath. Friedrichstr. 48.

Ziegenfelle.

Bettvorlagen.

Perser Vorlagen.

Cocos-Matten.

Papierkörbe aus Linkrusta etc.

Wilhelm Gerhardt,

5 Mauritiusstraße 5.

Maustartoffeln

in prima Qualität fortmahrend gu haben. Otto Unkelbach, Schwalbacher Str. 91.



General-Vertreter: Carl Diffmann, Wiesbaden.

Gesellschafts-Kleidung

fertig am Lager vorråtig in feinster Ausführung u. hervorragend schöner Passform.



Smoking-Anzüge Mk. 4950, 55, 65, 75 bis 98

Gehrock-Anzüge

Mk. 39, 45, 55, 65 bis 98

Frack-Anzüge

Mk. 54, 67, 72, 85 bis 98

Reichhaltige Auswahl In Smoking-Anzügen für junge Herren.

Heinrich Wels

Bruft-, C

pat. Dreh Turnred mit Schaufelhaten und Querftaben, für alle Uebungen verfiellbar, gar feine Beichabigungen ber Turrabmen ober Rorribor. In huntert, argit. Familien, Breis 7,50, Brain mit meles bunbert, argtl. Familien, Beris 7.50. Brojp. mit viclen argil. Miteften won

Erstklassige Kohlen, Briketts, unlibertroffene Zechenbrechkoks Qualităten. Ring-Zentralheizung, Ringfrei. sowie Austindcholz empfiehlt frei. Gustav Hiess. Erstklassige Friedrichstr. 29, früh. Luisenstr. 26 unübertroffene Telephon 2913. Qualitäten. ei Marantilung böheren mabs

1723

Metteftes, größtes u. erfolgreichftes Inftitut. Sandeloger, eingetr. gachmann. Beitung. Gefcultes Berfonal. Brivat-Ausfünfte, distret und gewissenhaft. — Observationen bei Tag und Racht. — Ermittelnugen für alle Prozesse.



Reizende Neuheiten

Jäckehen, Hemdehen, Röckehen, Schuhchen, Kleidehen, Taufkleidehen, Häubehen, Mäntelehen, Capes etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

Empfehle meinen großen Saal nebft Rebengimmer gur Abhaltung ber Beihnachtsfeier ober fonftiger Beranftaltungen.

Restaurant Emil Kitter,

Ottomanen,

feftliebenb, berftellbar, vermanbelbar. Reuefie verbefferte Suffeme! Gute Botherarbeit, von 25 Marf an, Ottoman. Deden in grober Auswahl.

Gustav Mollath, 46 Friedrichftrage 46. -



nach dem speziellen Prof.v. Liebig u.v. Fehling entspricht mit einem Verlahrender Herren Prof.v. Liebig u.v. Fehling sicheren Nährwert von 300 Calorien in 100 Gramm allen Anforderungen, welche an ein reelles

von Seiten der ersten medizinischen Klinikern gestellt werden, die seine ausschliess-liche Anwendung in allen Kinderfürsorgestellen des In- und Auslandes empfehlen.

Concurrenz-Producte, auch dünnflüssige, mit geringerem Nährwert sind zu verwerfen.

In APOTHEKEN und DROGERIEN stets "LÖFLUND's" verlangen.

F84

Das Strangfebernhans Muss, Langgaffe 11, bietet für Weibnachts : Geschenke



mmi-acnune in allen Fassons und besten Qualitaten,

für Damen und Herren in reichster Auswahl von 24 Mk. an empfehlen Baeumcher & Co.,

Ecke d. Langgasseu. Schützenhofstr.



Bände

MAI

1 Boften Baletots,

Mifier, Angüge, eleg. Mobelle, Joppen, Capes, eins. Dofen, Schulanguge w. febr bill. verf. Rengaffe 22, 1. R. Lab.

Jum Baken von Makronen empfehle meine fiets frifd eintreffender Rotosnuffe per Biund 60 Bf. 25. 3ung, Malronenbaderei, Bleichftr. 9

Außergewöhnlich billiges Angebot

für den Andreasmarkt.

Porzellan.

Taffe m. Untertaffe 20, 15, 10, 5 Bf. Taffe m. Untertaffe, grün, 15, 10 Bf. Rindertaffe, bemalt . . . 15 Bf. Taffen, ff. bemalt . 6 Baar 85 Pf. Zaffen m. Goldrand 6 Baar 95 Bf. 1 Can Mildfannen, ff. bemalt 6Stüd 95 Pf. Milchbecher, grin . . . 10 Bf.

Raffeeservice 9-tell., für 6 Berfonen . 95 pf.

Porzellan.

Ruchenteller . . . 23, 18 Bf. Speifeteller . . 10 Gind 95 Bf. Deffertteller . . 12 , 95 Bf. , 95 Bf. Deffertteller, grün, 10 Bemufefchuffeln, runb, mit grünem Rand . . 18, 12 Bf. Geleebofen mit Dedel und grünem Rand 12 Bf.

Mur folange Borrat! Tonnengarnitur, 16teil., Steingut, beforiert, 4.75

Steingut.

Gemüsetonnen mit Cdrift u. Malerei . . . 6 Stud 95 Bf. 1 Can Schuffeln . 3 Guid 15 Bf. 1 Gas Schuffeln weiß, 6 St. 65 Bf. 1 Cat Schüffeln bunt, 6 St. 75 Bf. Speifeteller, bemalt . . . 12 Bf.

6 Gewürztönnchen 95 Bf.

Emaille.

1 Fleifchtopf m. Dedel, 22em 95 3f 2 Raffeckannen 95 Bf. 1 Teigichüffel 95 Bf. 1 Cand, Seife, Coda, Garn. 95 Bf. 1 3wiebelforb 95 Bf. 1 Muchenform 95 Bf. Galgu. Mehlfaft groß 2 St. 95 Pf. | 1 Calatfeiher 95 Pf.

> 1 Löffelblech. bemalt 95 pf.

Seltene Gelegenheit!

Jufolge Fabritations-Aufgabe taufte ich ben Reftbestand in Majolita. und Terratotta.

menfübeln und Dasen = Die für ein Drittel des regulären Wertes verfauft werden.

Restbestände in Spielwaren zu jedem annehmbaren Preis.

Spezialität: Komplette Küchen-Einrichtungen.

Ede Friedrichftrage und Kirchgaffe.



Anerkannt reelle, billige Preise.

Paletots, Ulster und Anzuge

für Knaben und Jünglinge

für das Alter von 2 bis 18 Jahren im Preise ganz bedeutend reduziert.

Serie II jetzt Mk. 14.50, früher bis Mk. 25 .-Serie III jetzt Mk. 9.50, früher bis Mk. 16.-

I jetzt Mk. 19.50, früher bis Mk. 35.- | Serie IV jetzt Mk. 6.50, früher bis Mk. 10.-Serie V jetzt Mk. 4.50, früher bis Mk. 7.-

Auf alle übrigen nicht reduzierten Artikel d. gesamten Warenlagers gewähre ich jetzt

die bei der sofortigen Zahlung an der Kasse in Abzug ge-

Schlafröcke — Rauchjacken — Fantasiewesten — Joppen — Hosen — Anzüge — Paletots.

Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Telephon 2093.

wegen Geschäftsaufgabe z. 1. Jan. 1913.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet: Eleg. garnierte u. ungarnierte Damen-Hüte, Blumen, Federn, Hutnadeln, Bänder (für Gesellschaftskleider geeignet), Sammte, Hutkartons etc.

50% Rabatt. = Verkauf nur gegen bar. ===

Frida Wolf, Putz- Gr. Burgstr. 6, 1.

Neues Modell

extra lang, hoch im Rücken, tief in der Brust. In den Weiten 54-78 und neuesten Modestoffen mit Pischbeineinlage u. zwei Strumpf-

MARKE

. à la Sirène

C. P. - Korsetts sitzen auffallend bequem; sie üben einen überraschenden Einfluss auf die Verschönerung jeder Figur aus und verleihen ihrer Tregerin jene aufrechte Haltung und jenen graziösen, ungezwungenen Gang, welchen man mit Recht an der

Pariserin bewundert.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend:

Blumentha

Deutsche Korsetts in allen modernen Fassons und Farben von 11 % bis 10 3

von Mener und Brodhaus, fowie Brehms Tierleben, eleg. gebunben u. neuefte Auflagen, finb antiquarifch gu billigen Preifen abzugeben.

Fernipr. 2925. Moritz und Münzel. Bilhelmftr. 58.

Das Gute bricht fich Bahn!

bas beweift ber große Umfat meiner fo beliebt geworbenen Apfels, Beeren-und Trauben-Beine

Ia Apfelwein p. Fl. 27 Pf. Ia Speierling p. Fl. 30 Pf. la Borsdorfer p. Fl. 35 Pt. Beffer u. billiger als jebe Loufurreng! Meine Apfelweine find ohne jeglichen Spritzusat und von natürlicher Rlarung; mit Fabrifware nicht zu vergleichen Daber arzil, empfohl, für Thenmasiten und Alcheiten

Thenmatiter und Gigitter

Meine Obitiekte find von tadelloser Herizellung u. besier Ersat für die teueren Weinfelte:

"Henrich-Troden"

Aft Speierling-Seft p. Fl. 1.25 Mt. Fit Stachelbeersett p. Fl. 1.70 Mt. Fit. Tohannisbeersett p. Fl. 1.50 Mt. Fit. Erdbeersett per Fl. 2.— Mt. Durch Fachsenninis u. jahrelange Ersahrung bin ich in der Loge, mein. Kunden etwas Herborragendes zu di ten. Größte Answahl und Lager in Beerenweinen am Blage!

Erbbecrwein per Flasche 1 Mt. Simbeerwein per Plasche 1 Mt. Johannisbeerwein p Fl 70 Pf. Stachelbeerwein ber Fl 70 Pf. Brombeerwein, vorzügl. f. Brustefranse, ver Flasche 80 Fi. Bei 12 Flaschen 5 Bfg. billiger.

1911er heldelbeerwein portweinahnlich, hochfeines Bouquet! per 31. 65 35., bei 12 Fl. 69 Bf. Aur echt mit filberner Webaille! Berfeiht bem Körper allgemeines Bohlbefinden u. rollges Ausfehen! Diesj. Heidelbeerwein p. 31.50,

bei 10 Blaiden 48 Bf. Dauborner per Lit. After Dauborner ver Lir. 1.20 Mt. Rordhäuser per Ltr. 1.20 Mt. Geibelbeerlitör per Flasche 1.50 Mt. Johannisbeerlitör ver Fl. 1.50 Mt. 1911er Francusteiner "Niedling" per Flasche 1.50 Mt. 1911er Francusteiner v. H. 1.20 Mt. Jugelheimer, vol., ver Fl. 1.20 Mt. Angelheimer, rot, ver Fl. 1.20 Mt. Bordeaug, Marke Cotes de Bourg per Flasche 1 Mt. Beinbiff per Blaiche 1 Mf. Weihnachtsbelteflungen erbitte früh-

Bigidien werben gratis beforiert! Man verlange ansbrüdlich in. Weine mit der filbernen Medaille, Bertauf in. Weine in vielen besteren Geschäften u. Restaurants.

24 Bliderftrabe 24, Telephon 1914, Gebbte Obstweinfelterei u. Berfand. Schwalbacher Str. 23. 1979

Markensammlung als Weihnadits-Geschenk.

Zwei schöne wertv. Markensamml., genau n. Senf-Katal. bezeichn., mit hoh. Rabatt zu verk. Neuere Sachen nur vereinz. Besond. gut Europa (m. Altdeutschland) vertreten.

Buchhandlung Schwaedt, Ecke Rheinstr. u. Luisenplatz.

Regenschirme, farbig, mit 10% Rabatt.

Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder, in bekannt guten Qualitäten.

Regenschirme in grosser zu Mk. 5.-, 7.50, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-

Regenschirme

mit soliden Stöcken und haltbaren Gestellen.

> Spazierstöcke in allen Preislagen.

Wir bitten unsere Schaufenster zu besichtigen.



Wir reparterenthre Schirme Chnell u.pressured

Sic sparen Gold dabes

Webergasse 14.



Dicles th todar Wanne leicht herfiellbare Bad sertigt nach uns zuge en, Schlaftoligkeit, Rheumatismus, Sicht, Erkrankungen der Meren, Schwächepultanden. Bei Kranken Isellimmt der Arst die Temperatur und Aufeinanderfolge. Originaldole Mts. 180, 10 Dolen Mts. 16,50 in allen Apotheken. Prospekte frei durch Link-Werke, s. n. n., Dresden A.

F86

Immer größer wird die Bahl der Hausfrauen, die bei den teneren Fleischpreisen regelmäßig Knorr-Suppenwürfel verwenden, aber noch mehr Sausfrauen gibt es, die diefe für jeden Saushalt nütlichen und praftischen Anorr-Suppen noch nicht kennen. Warum? Weil viele glauben, der Fabrikant könne unmöglich für 10 Pfg. 3 Teller gute Suppe liefern. Warum fann Anorr für wenige Pfennige jo viel bieten? Beil in dem großen Fabritbetrieb alle Borteile des Einkaufes, der Herstellungsweise und des Bertriebes fich vereinigen. Jeder, der fur 10 Big. einen Anorr-Suppen= würfel tauft, gieht aus all diefen Borteilen Rugen. Probieren Sie einen Enorr-Suppenwürfel, er ift beffer als andere!

F149

neuester Prachtbeleuchtung.

Mittwoch abend:

Zwei Kapellen.

Donnerstag und Freitag:

Im Haupt-Restaurant und Keller:

Brei Kapellen.

Im Theatersaal und Foyer;

Grosse

Drei Orchester.

Karten zu haben

in den Zigarrengeschäften des Herrn Carl Cassel, Kirchgasse 54, Marktstr. 10 und Langgasse 39, Theaterkasse und am Büfett im Restaurant.

Donnerstag- u. Freitagabend:

in sämtlichen Restaurationssälen. Die Parterre-Unterhaltungsräume des Hotels sind den :: :: Abenden entsprechend festlich hergerichtet. :: ::

Wintergärten.

2 Musikkapellen.

Sektpavillons.

Fest-Souper Mk. 4 .- Speisen nach der Karte. F52 Eintritt Mk. 1 .- Passepartout für beide Tage Mk. 1.50.



Un beiben Unbregemerfitagen:

mit Tanz in familiden Lotalitaten unferer Turnhalle, Glatter Strafe 18.

Auftreten bemabrier humoriften. Abffingen urfibeler Lieber. Bibeles Turnen ber Mufterriege "Roblig". Bollebeluftigung aller Urt. F 568 Bei Bier, -

Der Unterhaltungsausfduß.

Kirchgasse, neben Walhalia.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag:

2 Kapellen.

Strassen-Musikanten, Sänger, Artisten - Anfang 6 Uhr nachmittags.

Hotel Karlshof, Rheinstraße

Min beiben Unbreasmarfitagen:

Rongert der Truppe Moguntia. - Will Moberne Bortrags-Conbretten.

Sintritt frei! Ginteitt frei! Spezialität: Wild und Geffügel. - Reichhaltige Cpeifenfarte. Bu freundlichem Befuch bittet Anton Bayer.

Bahrend ber Mubreasmarftiage: Saufebraten und andere Spezialitäten gu jeber Beit, Prima 1911er Aredg. Wingergenoffenicaft, Glas 35 Bf.,

Mofel- und Rheinweine,

Jean Urmes.

Neue spanische

4, 5 mm 6 St.

Stild O und U Mf.

Wahr. Sührahm=

Buttergroßhandlung

Ellenbogengaffe 4. Tel. 138. 13 Moriharabe 13.

Berühmte Thüringer R t. u. Leberwurft, Bib. 85 Bf. ift ba. Mitftabitoufum, Mengergaffe St.

sari . Ish. 68 . nur 70 u. 75 Rindftetidi, nur gart . Baibficifd . . . mur Schweineficifd . . . mur 90 Bi nur 70 B Badfleife

Belenenftrage 24,

Feinste Tafeläpfel! Beile Fleur, Goldparmane, Kanada-

Reinette, Cox orange empfiehlt Joh. Scheben, Obst-Anlagen, Frankfurter Str. 83. Obst-Versaud.

Acufel. Aepfel.

Großer Riarentaler Obfiverfauf. Ca. 100 Ctr. Zafele n. 2Birtichaftnapfel find im Softeller Geerobenftrage 3, Doreingang, von 5 Bfd. en gu vertanfen ausgefiellt. Befte Gelegenheit gum einfellern. Geöffnet son 9-12 Uhr borm.

Ruppenwagen w. repariert, Rinderwagen Reparat, Werfpatte Belautze, Delinenfrage 4, Sof.

und 3-8 Ifpr nachmittags.

Mittwod, ben 4. Dezember, abends 81/2 Ubr, in ber Loge Blate. Thema: "Unter dem Schein des Christentums" ober: "Dunkle Caten driftlicher Magte".

Redner: P. Thurm, Gintritt frel. Damen und herren willfommen.

Fremdsprachliche Vorträge

3. Vortrag. Mittwoch, 4. Dezember, 6-7, im Saal d. Stadt. Oberrealschule (Zietenring): M. Blaize aus Versailles.

La Poésie de Versailles (mit Lichtbildern).

Einzelvortrag 1 Mk. am Vortragsabend an der Kasse

verein ihr judische Geschichte u. zu Wiesbaden. Einladung

an unsere Mitglieder u. Freunde zu dem am Mittwoch, den 4. Dezember 1912, abends 8³/₄ Uhr. im Saale des Hotel "Terminus", Kirchgasse 23, stattfindenden Diskussionsabend.

Thema: Zeitbilder zur Jugendfrage.

Referent: Herr Dr. Ludwig Hollander (Berlin), Syndikus des Zentralvereins deutscher Staatsbürger judischen Glaubens. Der Vorstand.



burch einen außerft biffig erca. 250 Rindlederkoffer, Reischandtalgen,

Mecellaires ift non heute bis 10. Degember

bei mir geboten. Rollermagazin Poths

Blabuhofftraße 14. 201

Morgend: Wellfielfch mit Araut, Bratwurft u. Schweinepfeffer. Ruimbacher Begbrau, hell u. bunfel, großes Glas 20 Bf. Ge labet boffichft ein

Der neue Bachter: 3. 2. 3. Cbingshaus.

Martifirage 37.



Bur Borfeier des Andreasmarits: Mittwoch

Während der Andreasmarfifage:

Borgügliche Müche! Raturreine Beine!

Es labet freundlichft ein Georg Müller. Telefon 186. Gintritt frei! Gintritt frei)

An beiden Andreasmarkttagen:

in sämtlichen Räumen.

Fahrende Künstler!

Eintritt frei!



Mittwoch, den 4. Dezember, von 7 Uhr ab:

Andreasmarktvorfeier,

e Dippehas-Essen.

Bekanntmachung.

Wir geben hiermit bekannt, dass

nicht mehr Geschäftsführer unserer Firma ist.

Gesellschaft f. Land- u. Rheintransporte W. Rampert & Co. (G. m. b. H.)

Vertrieb ringfreier Kehlen. Mauritiusstr. 3. Wiesbaden,



ist eröffnet.

Jede Reparatur wird sauber und fachmännisch ausgeführt.

Alle erdenklichen Ersatzielle, wie:
Köpfe, Arme, Beine, Hände, sowie samtliche Zubehörteile
in hervorragender Auswahl.

Als Spezialität

empfehle ich

Wringmaschinen,

Reibmaschinen,

Eismaschinen,

John's Volldampf-Waschmasc inen.

Messerputzmaschinen,

Brotschneidmaschinen,

Buttermaschinen, Talelwagen,

Teppichkehrmaschinen, Bügeleisen,

"Universal", die verbesserte Blackmaschine, "Universal", Teleknet- n. Bilhrmaschine, in 8 Minuten ist jeder Teig fortig. "Resi", das beliebte Passiersieb mit 6 Einlagen.

Samtliche Maschinen sind erprobt und von höchster Leistungsfähigkeit. Garantie für jedes Stück.

Kirchnasse

aus prima Ledet

Schule und Reise

Mk. 3.50.

PAPETERIE

9 KL BURGSTRASSE 9.

Bei jeber Bitterung macht

die Bande blendend weiß. Edt in Apothefer Blums Floras Drogerie, Groge Burgftrage 5.

stets frisch geröstet, das Pfund zu

1.60 1.70 1.80 2.

feinste französ. Mischung, das Pfund zu 2.20

empfichlt Delikatessenhaus

J. C. Keiper,

Telephon 114. Kirchgasse 68. Versand nach auswarts.

erzielt man in großer Menge burch bie tägliche Beifutterung von 15 bis 20 Gramm pro Suhn des berühmten Geflügelfutters "Augut". In Wies-baben zu haben bei: A. Mollath, Tel. 2531, Wickelsberg 14, Kh. Ragel, Meugasse, S. Schinbling, Neugasse 3. In Viebrich a. Ah.: Gebr. Senber.

Wilh, Mienthen, Wolfereiverwalt., Saldwedel, schreibt am 6. 1. 09: Birte senden Sie mir 50 Ris Ragut, aber umgehend. Ich selber habe es mir genau ausbrodiert u. staunende Extolge gehabt. Dade im Wonat Deabr, den 14 iungen Hihnern schon 200 Stüd Gier gehabt.



Reibe mafdinen gum Reib n von Mandeln, Brotden, Bufer, bon Mf. 1.75 an. Rartoffelpreffen. Franz Flössner Bell igftr. 6.

Men-Washerri A. Kirsten liefert tabellofe Bafche.

Massen-Auswahl.

Allerausserste feste Preise.

Spez. Serrenwaiche, Gardinenty. Garnborfifte. 7. Telephon 4047. Munnhmeliefte: Reroftrage 28, Laben

= Heizöfen =

Petroleum Voll-

> ständig gefahr-

> > und

geruchlos.



nur bewährte

Fabrikate, alle

Preislagen.

Kleine Burgstrasse



Streichbare Pflanzen-Margarine Velikommenster Butterersatz In jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man sammie unsere Cutscheine wegen der gediogenen Grausbeigaben



Sitts 2056 Babewannen billigh Rinbere Babewannen bon Mt. 6.— an. Bibets ron Mit. 6. an. Franz Flößner,

Benriuftr. 6.

Edelweif Camembert 1712 | u. Champigupusbamembert cmbi für Bieverberfaufer

Rate Grochendi, II. Stoffel. Bimmer nann rage B. Brafer Brennholy-Berfauf!

Wegen Räumung des Lagers dis zum 1d. Dez verfaufeich Laumens-Anzündes hotz, grob gelb. per Jtr. 1.05, sein geipalten gr. San 75 Pf. 2.. Sira- & Co.. Lotheringerfir. 29 Bonfarte genügt.

Modell-

schwarz, billig zu verkaufen.

L. Nägele, Kirchgasse 78, 1. Telephon 1549.

Welt-Detektivbureau , Mosmos 66 Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse, Telephon 4180, Privat: Auskünfte, Ermittlungen, Beebachtungen. Grosses erfolgr. Institut.

Wer bei Gnifraftung.

schwäche

schwäche

u. Abgespanniheit eines Kräftigungsmittels bedart, fann nichts besieres
tun, als Altbuchherster Narssprühel
Startzuelle trinfen. Dieses borzusliche Deilwasser enthalt in leicht berdenlichet, äußerst besämmlicher Korm
alle wertvollen u. trästigenden Ashru. Minerulsalze, die der geschwächte
Karver zu seiner Biederaufreistung
bedart, debei ist es von pristelndem
Wedelschaftenden Gen zahlt. Profesioren
u. Aerzten glänzend begutachtet. Il.
Di Bf. In der Abler., Entivenhofund Sistoria – Abstelte, in den
Drog. von Br. Bade, B. D. Müller,
Kilsh. Mandenheimer, R. Benter,
G. Forbehl, Chr. Jauber, Drogerie
Sanisas, ned. Walhalla, dans Krah,
Albert Les in den Drogerien Obeste,
Albert Les in den Drogerien Obeste,
Allert u. Woorland. Engroß: B. Kilst.
B. m. d. D.

gegründet 1715

Natūrliches Erzeugnis von im Cognac-Districte geernteten und destillierten Weinen. - Prets. Mark 7.50 bis Mark 30 .- pro Flasche.

Eigene rationelle Fabrikation. - Kraftbetrieb.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhern). - Tel, 2201. Ueberziehen, Reparaturen

Solid - Schnell - Billig.

Umtliche Unzeigen

Befanntmachung.
Mittwoch, ben 4 Dezember 1912, bermittags 11 Uhr, berfteigere ich swangsweise im Bsandlofale Helenenitraße 24:
2 Buseits, 1 Kassenichtanst, brei Getreiare, 3 Bertisos, 6 Gosos, 12 Gestel, 4 Tische, 2 Petten, eine Schreibmaschine, 4 Kleider-, 1 Eis-, 2 Waren- u. 2 Glasschränste, zwei Kserde, 3 Kserdeschildten, 1 Landauer-Chaise, 1 einspann, vier- rädriger Kassenwagen u. a. m. offentlich meistbiesend gegen Barzachlung. Die Bersteigerung des Bagens sindel boraussichtlich sicher licht.

Biesbaben, ben 3. Dezember 1912. Baur, Gerichtsvollzieher, Körnerfiraße 3.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 4. Dezember 1912, mittags 12 Uhr, veriteigere ich im Berfieigerungslofale Selenenstraße 6: 1 Schrant, 1 Spiegel u. 25 Banbe

öffentlich swangsweife gegen Bar-

Sablung. Biesbaben, den 8. Dezember 1912. Meber, Gerichtsbollzieher, Rauentaler Giraße 14, 8,

Befanntmadung. Mittioch, ben 4. Dezember er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im

Haufe
Delenenstraße 6, hier:
1 Selreider, 3 Kleiderschräufe, eine Kommode, 2 Konfolstiegel, zwei Sosas, 22 Bde. Webers Konbers. Losias, 160 Dosen Konserven, 15 Kl. Himbeersaft u. a. m. offentlich meighbietend zwangsweise gegen Barzahlung.

Londborfer, Gerichtsbollzieher,
Scharnhorfitrahe 7.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 4. Dezember er., nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Berfreigerungslofal Belenenstraße 24:

Delenenstraße 24:

1 Büfett. 1 Schreibtisch, 1 Bertiko,
1 Sofa, 1 Silberfdrank 1 Kaffenichrank, 1 Kommobe, 1 Flurtvissette,
1 Babewanne, 1 Gemälbe
öffentlich swangsweise gegen Bargahlung.

B24006

Bolls.-Beamter ber Raff. Landesbank.

Bekanntmadjung.

Mittwod, ben 4. Dezember er., nachmittage 3 Uhr, merben in bem

Helenenstraße 24:

1 Jagd., 2 Spiegelschränse, awci Schreibtische, 4 Marmortiiche, ein Ausstellschen, 1 Konsole mit Spiegel, 10 Bilber, 2 Sessel, 10 Kiber, 2 Sessel, 6 Stüble, 2 tompl. Veiten, 1 Bartie bib. Hartie biberse Beine, 1 Kartie biverse Beine, 1 Kartie biverse Gerrenskleiderstoffe u. a. m. öffentlich awangsweise gegen Barsadiung verseigert.

Biesbaden, den 3. Dezember 1912. Dabermann, Gerichtsvollzieher,

Wallufer Strafe 12.

Standesamt Wiesbaden. (Marbaus, Simmer Rr. 30; geöffnet an Bochentagen von 8 bis int Aber ihr Ebeichliebungen mo-Bienstags, Dunnerstans und Senstags.)

Abrilarbeiter Friedrick ungen mo Verneuge dem s die inder ihr Edeldliedungen mo Verneuge.

Andrilarbeiter Friedrich Smago in Hochlie mit Silda Gieß in Zorn. — Damenschneiber Franz Zeiger mit Berlde Kümneit dier. — Schlosser Karl Schmitt mit Sophie Weg hier. — Gedreiner Lito Zahr mit Anna Giroch in Zurich. — Diener Anton Oestrich hier mit Anna Frant in Dorchbeim. — Echlosser Jasob Hernich hier mit Anna Frant in Dorchbeim. — Schlosser Jasob Hernich hier. — Schlosser Jasob Hernich Schmidt mit Beiene Lichmann in Eiligabeth Weber hier. — Schlosser Heir Willias Arnel Mitten will Emilie Hernich Her

Behler hier. Sterbefälle: Rov. 27.: Chefrau Bilhelmine Klaund, ged. Müller, 32 I.— Ratha-rina Schöffler, 3 M.— Oberttads-arst a. D. Dr. med. Beter Bfeiffer, 76 A.— Witne Clifabeth Reift, ged. Aled, 63 A.— Chefrau Anna Frei-frau v. Kormann, ged. Staud, 63 A.— 28.: Anna Schmidt, 2 A.— Beill Höfgen, 11 A.— Chefrau Emilie Sauer, ged. Schaus, 59 A.— Rechts-enwaltsgehilfe Kriedrich Jouffeaume, 66 A.— Reniner Robert Locking, - Reniner Robert Locbuit,

Nichtamtliche Unzeigen

Abend. Ausgabe, 2. Blatt.

Ber aus bem Rachlag bes am 27. November b. J. in Wiesbaben (Dambachtal 28) verstorbenen Kal. Breug-Dberstabsarztes Herte eiwas zu fordern ober wer etwas an ibn zu leisten hat, wird ersucht, bies umgebend bem unterzeichneten Kachlaspfleger anzuzeigen.

Dr. Cosmann, FSSS Rechtsanwalt, Morigirage 15.

Zurücekgekhrt Augenarzt Dr. Qurin.

Von der Reise zurück.

Beigfrant, feit, jum Ginichneiben, Stid 10-12, Str. 2.20 Mart frei Saus. Ablerftraße 66, Sth. 1.

Beliebte Weihnachts-Geschenke

Vogelkäfige in Messing mit Ständer,

Blumenkrippen,

in Holz, Schmiedelsen und Messing, in eleganter moderner Ausführung, von Mk. 9.50 an.

Blumenkübel,

Palmständer,

Flaschenschränke.

K2

Sie finden bei mir eine rei-hhaltige Auswahl zu mässigen Preisen.

Kirchgasse 47. Telephon 213.

Bu Mifolans empfehle alle Sorten fit, Rürnberger Lebt. u. Bieffernuffe, flt. Solland, u. Braunschweiger Conigluch., Aachener Brinten u Fig., Silbebrandiche Leb-fuchen, Thorner Kath., fit. Soll. und Rhn. Spefulatius in befannter Gute.

B. Maner, 8 Delaspecftrafe 8, am Martt.

Prof. Ehrlich's Bedeut. f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harn-röhrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör, Aufkl. Brosch. 1, diskr. versen Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr. - Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9.

in grösster Auswahl

und reell. Damen-

Michelsberg 6.



Jeder foll den mabren Wert

alter Jahngebiffe erfahren. Ich sante bro Rahn bis 10 Mt. Kaufe auch folde, die in Kaut-ichne gefaht find, au boben Breifen an. L. Growshus. Mehgergaffe 27. Bitte auf Rame u. Br. 27 gu achten.

Warning!

Riemand merfe alte, and gerbr. Gebiffe meg. Rafile bafür nache weistich bie bodften Breife. ::

Meisgerg, 15, Rosenfeld. NB. Rable pro Bahn bis 5 Dit.

Fernsprecher

für Damen und Mädchen in grosser Auswahl.

Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365

и. 6470,

Sammeifragen 2.50, 3 u. 4 Mt., neues Sutter in lleberg. 8, 10 u. 12, fowie Umanbern, Ausbeffern u. Auf-bugeln aller Serrenfleiber. Schwalbugeln aller Serrenfleiber. Schwal-boder Str. 53, 1, neb. b. Wartburg

mit ca. Bil. 40.000 gefucht jur Ausbehnung eines alten bielig n flottg bemben Fabrifs und Detailgeschäftes ber feineren Metallbranche. Auf Bunfch garantiere feste Dividende, Sicherhelt wird geboten. Gefl. Offerten n. T. b.11 beiorgt ber Tagbl. Berl.

Mobt. 3-Zimmer. Wohnung mit Ruche und Babecinrichtung fofort ju vermieten. — Separates Bummer ju vermieten. Raberes hirfchgraven 13, 2. Etage.

Befferes Alleinmabden, ebong, geund, 2 -23 3.bre, gu einzelner Dame baldigft gefucht. - Gutes Beugnis bon Dame (aus befferer Allein-madden - Sielle) erforberlich. — Lohn 80 Mit. Etute vorganden. — Saritliches Anerbiegen wird micht beantwortet. Borft, HHT nachm. Bille "Dainburg' in Schlangenbab bei Gltville.

Berloren gelbes Sandtafchen mit Anhalt in ber Morinftraße. Abzugeben gegen Beiobnung Gerber-ftraße 33, Sinterhand I lints.

Diejenige Ferion,

welche am Montag in der Saalgasse die silberne Rette mit silb. Borse aur-gehaben, ist erfannt u. wird gebeten, beides Bleichstraße SS, 2, abzugeben.

Verloren ein Operngucker.

Abzugeben gegen gute Belohnung Rerotal 10, Somp.

Befferer caraftervoller und ber-mögender Raufmann, Mitte 4Ber, wünscht gwedd heirat, hausliche Dame, gieichfalls vermögend, Alter 30-40 3., tennen zu fernen. Witne m. Rind nicht ausgescht. Dif. I. 512 Tagbl. Berlag. Bermittler verbeten.

Heirat.

Arst, evangel. Deutscher, sucht Lebensgefährtin. Beding.: Gesund-heit, Kildung, Lebensszeube, Sinn für Häuslichkeit, nicht zu jung. Erwünschi muntel. Bild. Bermög. Diskr. Be-kendlung selbitveritändl. Ernzigen. Oft, mit Darstell, der Berhältnisse u. Bild der lehten Zeit unter W. 512 an den Tagbl.-Gerleg erbeien.

J. Hertz,

Langgasse 20.

Anna S. Bitte ichreiben Gie Junamen und Abreffe.

Trauer-Hüte

Frauer-Kleider || Trauer-Blusen Trauer-Mänfel | Trauer-Stoffe Trauer-Röcke | Schleier-Gepe

Geburts-Anzeigen, Verlobungs-Anzeigen, Helrats-Anzeigen, Trauer-Anzeigen

einfacher wie feiner Aus-fübrung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 21.

Unsere Spezial- Artikel:

Trauer-Schmuck Trauer-Jaschen Gürtel

Fächer etc.

Grösste Auswahl in einfachsten u. elegantesten Modellen.

Eickmeyer Nachf.

Wilhelmstrasse 52.

Wiesbadener Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse,

Unser Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender,

Herr Carl Heil,

ist am 1. ds. Mts. aus diesem Leben geschieden, wovon wir hiermit unsere Mitglieder geziemend in Kenntnis

Länger denn 20 Jahre gehörte der Verstorbene dem Vorstand als 1. Vorsitzender an und hat während dieser langen Zeit mit unermüdlichem Fleiss sich dem Wohle der Kasse gewidmet. An dem Emporblühen der Kasse hatte er nicht unerheblichen Anteil. Bei seinem vor einigen Jahren erfolgten Rücktritt ernannte ihn der Vorstand zu seinem Ehrenvorsitzenden, die Generalversammlung zum Ehrenmitglied.

Dem Verstorbenen werden wir stets ein treues und ehrendes Andenken bewahren.

Wieshaden, den 2. Dezember 1912.

Der Vorstand.

Madjenf!

Mm 29. November verftarb unfer langjahriges Mitglieb, Dit-grünber bes Bereins Biesbabener Rufifer,

herr gonigl. Munhbirektor Wilhelm Mühlfeld.

Der Berftorbene, einer ber erstflassigften Instrumentalisten (Oboe), war 18 Jahre Mitglieb bes ficot Aurordefters. Auch nach feinem Aussickiden aus bem fict. Kurordefter war es bem Berftorbenen vergönnt, als Munflehrer, Dirigent und Komponist große fünftlerische Erfolge zu erreichen. — Ehre seinem Andenken!

Der Vorstand des Vereins Wiesbadener Mufker.

Für bie vielen Beweise lieber mobitnenber Teilnahme bet bem ichtveren Berluft, ber uns betroffen bat, insbefonbere für bie troftreichen Borte bes herrn Bfarrer Rorthener fagen wir bon hergen innigften Dant.

Familie Saner und Schaus.

Wiesbaben, ben 3. Dezember 1912.

Danksagung.

Bur bie vielen Beweise berglicher Teilnahme bet bem uns fo ichmer betroffenen Berlufte unferer lieben Mutter,

Fran Caroline Richter, Wwe.

fowie für bie überaus gablreiche Beteiligung bei bem Grabgeleite fagen wir Allen unferen tiefgefühlteften Dant.

Die trauernden Sinterbliebenen: Familie Will. Richter. Familie Grorg Michter.

Biebrich, 3. Deg. 1912.